

ATARI

# ST COMPUTER

Die Fachzeitschrift für ATARI ST, TT, FALCON030 und JAGUAR

Februar 95  
8,- DM



2

Ös. 64,- / Str. 8,- /  
Lit. 7500,-



## Reingeschaut

### ATARI-Mailboxen



### CD-ROMs

am ROM-Port

### Infos frei Haus

Videotextdecoder

### Falcon030

4 Mio. Farben per Software

### JAGUAR

Bruce Lee Story  
Club Drive

You are connected with SUBWAY-BBS!



-----  
Fr. 20.12.94 17:48  
Von: Oliver Buchann 6 KAZ  
An: MagicMac Workshop

Hallo Patrick,

PP>Auch ich sehe nämlich die "Gefahr", daß viele Magic  
PP>zu MacOS diffundieren.

Die Gefahr besteht selbstverständlich. Aber wenn ich  
System habe, das bei den Fenstern nicht einmal Proport  
beim Scrolling und Fensterhandlung sehr viel langsamer  
daß sich das MagicMac-Alias noch eine ganze Weile im 2  
befinden wird.

# MagiCMac

# ist da!

Das alternative  
Betriebssystem für alle  
68030/68040 Macs.



---

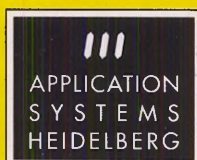
MagiCMac	298,- DM
----------	----------

---

MagiCMac + ASH Office	598,- DM
-----------------------	----------

---

Zu bestellen bei



## Die Alternative.

# Silberlinge für ATARI

**S**pätestens seit der ProTOS-Messe dürfte es auch für den letzten Anwender unlegbar sein; die Auswahl an Silberlingen, im Volksmund auch Compact Discs oder kurz CDs genannt, für den ATARI nimmt immer mehr zu, nicht zuletzt dadurch, daß sich sehr viele CDs, die eigentlich für andere Rechnerplattformen hergestellt wurden, problemlos auf dem ATARI lesen lassen. Lediglich Programme lassen sich bei „Fremd“-CDs nicht ohne Emulator auf dem ATARI ausführen; Daten, wie z.B. Bilder, Sounds etc., lassen sich aber ohne Probleme lesen und weiterverwenden (die Ausnahme bilden Macintosh-CDs, die ein anderes Dateisystem haben). Doch auch „reine“-ATARI-CDs sind mittlerweile einige zu haben, wie man unserer Rubrik „Scheibchenweise“ schon entnehmen konnte. Das Thema CD ist in aller Munde. Wir merken es auch verstärkt an unserer Donnerstag-Hotline. Die Fragen häufen sich, das Interesse steigt.

Doch wo liegen die Vorteile der CD? Aufgrund ihrer Datenkapazität von einem halben Gigabyte bietet die CD riesige Vorteile gegenüber den bisherigen Speichermedien. Gerade Bilder und Sounds benötigen – bei entsprechender Qualität – eine Unmenge an Speicherplatz. Die Verbreitung über Disketten ist fast nicht zu realisieren. Es sind somit interaktive Spiele, Sprachkurse, Reiseführer, Lexika, die Urlaubsfotos etc. relativ einfach auf den „Familienrechner“ zu bringen. Auch ist die Datensicherheit einer CD fast nicht zu überbieten, sofern man ihr nicht gerade mit einer Motorsäge oder einem Schweißbrenner zu Leibe rückt. Alles sicherlich Pluspunkte für die CD.

Bleibt nur ein großer Nachteil: die CD ist ein Read-Only-Medium, d.h. nur lesbar. Für das Schreiben von Daten benötigt man spezielle und vor allem teure Hard- und Software, und selbst dann läßt sie sich nur einmal beschreiben. Die Entwicklung geht allerdings mit Riesenschritten weiter. So ist die Forschung bei der Firma Philips meines Wissens bereits so weit, daß man CDs auch wieder löschen kann. Wann dieses Produkt dann Marktreife erreichen wird, steht allerdings noch in den Sternen. Allein schon wegen der damit verbundenen leichten Kopierbarkeit von CDs wird es mit Sicherheit noch auf sich warten lassen.

*Harald Egel*

# I N H A L T

## SOFTWARE

Jaguar-Spiele	
– Dragon – The Bruce Lee Story & Club Drive .....	92
KVP	
– Finanzierungsschecker .....	20
Locate It	
– Babelfisch – der Übersetzungs-Quicky .....	46
Mailservice II	
– Starker Partner für professionelle Mailings .....	96
Relax	
– Aktuelle Spiele .....	94
Scale It	
– Hilft Gitarristen auf die Sprünge .....	42
SE-Adress!	
– Adreßverwaltung aus dem hohen Norden .....	11
SMS2	
– Ein Betriebssystem der neuen Generation .....	83
Straight Fax	
– Fix und Faxy .....	36
Tele Office	
– Steter Tropfen .....	32

## HARDWARE

CD-ROMs am ROM-Port	
– CD-ROM-ROM & CD-ROM-Cartridge .....	24
PC-Maus am ATARI	
– ATARI läßt das Mause nicht .....	76
Transfile ST	
– Futter für die Kleinen .....	16
Videotextdecoder Hermes mit Software VTDecoder	
– Informationen frei Haus .....	12

## ST-REPORT

Die ATARI-Mailbox-Szene	
– Reingeschaut .....	26

## GRUNDLAGEN

ATARIUM .....	67
Das 4. Level – Kompatible Spieleprogrammierung	
– Teil 4: Grafikkarten; alternative Treiber .....	72
Nearly True-Color	
– 4 Millionen Farben auf dem Falcon .....	68
Quicktips .....	98

Mailbox-Paar des Monats: Kajsa-Lena Mögelin & Rüdiger Merz



## Reingeschaut

### ATARI-Mailboxen

Zum Thema DFÜ ist schon viel gesagt und geschrieben worden. Terminal-Software und Modems wurden getestet; Mailbox-Programme und Datex-J-Decoder unter die Lupe genommen. Was bislang aber fehlte, ist eine Vorstellung von real existierenden Mailboxen im Hinblick auf ihre Nützlichkeit für den ATARI-Anwender. Dies wollen wir mit diesem Artikel nachholen.

Seite 26



## Videotextdecoder

### Hermes & VTDecoder

Videotext bietet eine Fülle von aktuellen Informationen – und das kostenlos. Doch ein in den Fernseher eingebauter Decoder erlaubt keine zeitgemäße Weiterverarbeitung der Daten. Der Videotextdecoder Hermes soll mitsamt der Software VTDecoder schaffen Abhilfe.

Seite 12

# I N H A L T

## DTP-PRAXIS

DTP-Leserforum.....	58
DTP-News .....	56
DTP-Tips & Tricks .....	58
Fachbuchproduktion im DTP – Jede Menge Diagramme .....	50

## PUBLIC DOMAIN

Grafikkonverter – Herr der Pixel und Pfade .....	106
Neue PD-Disketten .....	108
Only! Valency – H, C, N & Co .....	107

## AKTUELLES

Bücher – SCSI-Hardware.....	99
Demodisks .....	82
Falcon-Scene – See You Soon – On The Moon.....	88
Immer up to date .....	110
Leserbriefe .....	103
News .....	6
Scheibchenweise – Aktuelle CD-ROMs .....	80
Sylvies Tratschecke .....	105
Vorschau .....	114

## RUBRIKEN

Belichterrubrik.....	60
Editorial .....	3
Einkaufsführer .....	63
Impressum .....	114
Inserenten .....	107
Kleinanzeigen .....	100
Rockus .....	66, 86, 99

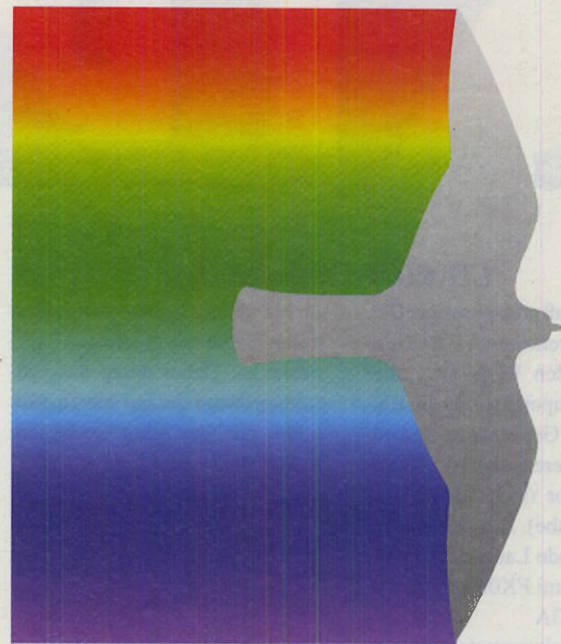
DTP-Praxis

Grundlagen

Wettbewerb

News

Tips & Tricks



## Falcon mit 4 Millionen Farben per Software

Jedem, der sich schon einmal mit True-Color-Grafik auf dem Falcon beschäftigt hat, wird zweifellos aufgefallen sein, daß der Falcon-True-Color-Modus nicht gleich dem Standard-True-Color entspricht. Daß der Falcon jedoch mit einfachen Software-Tricks mit ca. 4 Millionen Farben dem 16,7-Millionen-Farb-True-Color wesentlich näher kommen kann, wissen jedoch nur die wenigsten.

Seite 68

## JAGUAR

### Dragon – Bruce Lee-Story & Club Drive

Im ersten Jaguar-Beat'em-Up geht es um die Lebensgeschichte von Bruce Lee. Wie in der gleichnamigen Filmbiographie wird versucht, die einzelnen Lebensabschnitte des berühmten Kung-Fu-Kämpfers darzustellen. Der Spieler übernimmt dabei die Rolle des „Drachen“ und kann alle Kämpfe am Joypad miterleben. In „Club Drive“ wird man ins 21. Jahrhundert versetzt. Autofahren ist nur noch in Vergnügungsparks möglich.

Seite 92

# NEWS

## CD-ROM-Cartridge II

Zum Anschluß preisgünstiger CD-ROM-Laufwerke mit AT-BUS-Interface an den ROM-Port aller ATARI-Computer stellte die Berliner Firma Gellermann & Fellmuth GbR bereits das CD-ROM-Cartridge vor (siehe aus Test in dieser Ausgabe). Zur Zeit werden damit folgende Laufwerke unterstützt: Mitsumi FX001, FX001D; Sony CDU33A  
Neu ist die Weiterentwicklung zum CD-ROM-Cartridge II. Dieses bietet zusätzlich die Möglichkeit, auch CD-ROM-Laufwerke mit standardisiertem ATAPI-IDE-Interface

zu betreiben. Immer mehr Hersteller bieten entsprechende Laufwerke an. Dabei reicht das Produktspektrum derzeit bis zu Modellen mit vierfacher Geschwindigkeit. Die Preise:

CD-ROM-Cartridge II: 159,- DM  
CD-ROM-Cartridge: 129,- DM  
Upgrade: 39,- DM

Komplettsysteme inkl. CD-ROM-Aufwerke auf Anfrage bei:

*Gellermann & Fellmuth GbR*  
Frankenbergstr. 38  
12589 Berlin  
Tel.: (030) 6480479

## Die DFÜ-CD kommt

Die Kieler Firma TKR hat eine DFÜ-CD in Vorbereitung. Enthalten sein wird eine Menge DFÜ-Software für DOS, Windows, Mac, AMIGA und ATARI. Die endgültige Fertigstellung soll im März erfolgen. Dann wird die CD auf Wunsch ohne Aufpreis jedem Modem beigelegt. Wer schon ein Mo-

dem von TKR besitzt oder bis dahin eines kauft, kann die DFÜ-CD nachträglich für (voraussichtlich) 10,- DM bei TKR bestellen.

*TKR*  
Stadtparkweg 2  
24106 Kiel  
Tel.: (0431) 337881

## Calamus-Service-Center in Berlin

Das neue Vertriebskonzept der Firma DMC – die Calamus-Service-Center (CSC) – gibt dem Anwender die Möglichkeit, sich vor Ort über die neuesten Entwicklungen rund um Calamus zu informieren und vielseitige Dienstleistungen in Anspruch zu nehmen. „Kreative“ in Berlin gehört zu den ersten 20 CSCs in ganz Deutschland und bietet in neuen Räumen auf ca. 200 m<sup>2</sup> ein stark erweitertes Dienstleistungsangebot.

Der Belichtungsservice aus Calamus SL, 1.09N, Papyrus und DA's Layout ist um die Direktbelich-

tung aus Calamus NT und Post-Script-Belichtungen erweitert worden. Der Verkauf von Modulen, Schriften und Programmen gehört nun ebenso zum Angebot, wie Update-Abwicklung, Schulung, Scan-Service, Dokumenten-Finishing und Hilfestellungen bei Problemfällen.

Für den März 1995 ist eine Hausmesse geplant, auf der Calamus auf allen Plattformen (ATARI, Mac, PC) vorgeführt wird.

*Kreative*  
Leberstraße 21  
10829 Berlin-Schöneberg  
Tel.: (030) 7849504

## JANe

Nachdem in den letzten Jahren fast alle kommerziellen Texteditoren vom Markt verschwunden sind bzw. deren Weiterentwicklung gestoppt wurde, hat delta labs software jetzt einen neuen Editor im Programm der Whiteline Soft Series: JANe. Diese Neuentwicklung des BoxKite-Autors Harald Becker ist ein umfangreiches Werkzeug zur Textbearbeitung, das sowohl für Programmierer wie auch für Viel- und Gelegenheitsschreiber gedacht ist. JANe läuft als saubere GEM-Anwendung problemlos unter MultiTOS und MagiC, arbeitet mit GDOS und bietet uneingeschränkte SPEEDO-Unterstützung für Bildschirm und Drucker. Als besondere Features sind u.a. noch die komfortable Suche/Ersetze-Funktion mit regulären Ausdrücken (regular expressions), „komplexes Ersetzen“, die vielsei-

tigen Formatierfunktionen (rechts-/linksbündig, zentriert, Blocksatz!) und die leistungsfähige Makrosprache SCELETON (mit einem komfortablen Makrorecorder) zu nennen. Weiterhin bedient sich JANe einer virtuellen Speicherverwaltung (Swapfile auf Festplatte), die z.B. die Bearbeitung eines 900KB-Dokuments mit lediglich 300KB freiem Arbeitsspeicher ermöglicht. Zusätzlich ist JANe vollständig tastaturbedienbar. JANe wird mit zwei Handbüchern ausgeliefert, von denen eines die Makrosprache SCELETON behandelt. Das Programm kostet 79,- DM und ist bei allen Whiteline-Händlern erhältlich.

*Delta Labs Software*  
Rembrandtstr. 1  
42329 Wuppertal  
Tel.: (0202) 734361

## Einkommensteuer 1994

Mit 'Einkommensteuer 1994' bietet Olufs-Software die aktuelle Version des seit Jahren bekannten Lohn- und Einkommensteuerprogramms an. Vom Steuerfachmann für den Steuerlaien entworfen, hilft es bei der Lohn- und Einkommensteuererklärung und als einziges auf dem Markt gleichzeitig bei der Haushaltsbuchführung. 'Einkommensteuer 1994' kann für jeden steuerlichen Fall eingesetzt werden und gibt bereits bei der Dateneingabe wertvolle Steuertips. Ein einzigartiges, kontextsensitives Hilfesystem und das umfangreiche Handbuch helfen dem Anwender selbst bei den kompliziertesten Fällen durch den Steuerdschungel. Nach der Eingabe können die gängigen Steuererklärungsformulare mit handelsübli-

chen Druckern bedruckt werden. In das Steuerprogramm integriert ist ein Haushaltsbuchprogramm, das jederzeit den Überblick über die aktuelle finanzielle Situation gibt. Der Anwender gibt über das Jahr verteilt seine Belege in einem frei definierbaren Kontenrahmen ein. Steuerlich relevante Daten werden automatisch in das Einkommensteuerprogramm übernommen. Das Programm unterstützt nicht nur den Privathaushalt, sondern ist schon in der Grundversion mandantenfähig. Das Programm kostet 99,- DM (Demo 15,- DM) und ist seit November 1994 erhältlich bei

*Olufs-Software*  
Bachstr. 70k  
53859 Niederkassel  
Tel.: (02208) 4185

## CD-Dienstleistungen zu günstigen Preisen

Neben dem Komplettservice rund um die Diskette bietet MAXON Media jetzt auch Dienstleistungen rund um die CD an. Es wird die Produktion von CDs von einem Stück bis zur Großserie inkl. Drucksachen übernommen. Mögliche Formate sind ISO 9660, Apple-HFS, Hybrid (ISO 9660 und Apple-HFS gemischt), CD-Audio. Dabei können auch mehrere Sessions (Multisession) berücksichtigt werden. Für

eine sichere Backup-Erstellung bietet sich eine Multisession-CD geradezu an, denn dann gehört Datenverlust der Vergangenheit an. Ebenfalls wird ein Layoutservice für Booklets, Inlaycards etc. angeboten.

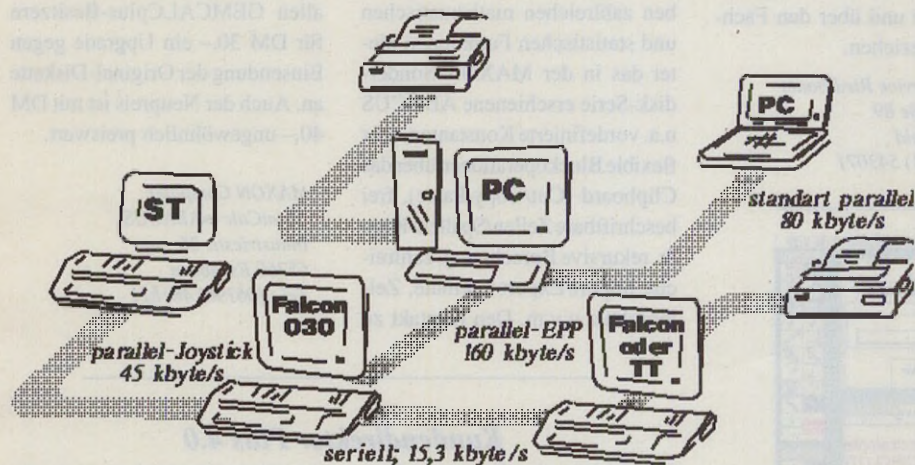
MAXON Media  
Industriestr. 26  
65760 Eschborn  
Tel.: (06196) 44630

## SoundPool-Produkte jetzt auch in der Schweiz!

Nun gibt es auch in der Schweiz einen Ansprechpartner für die Produktpalette der Firma SoundPool, die sich im ATARI-Markt mit Soft- und Hardware für Musik- und Audioanwendungen profiliert hat. Das komplette Angebot kann neu von der Firma Soundpartner bezogen werden, insbesondere auch die topaktuellen Programme wie „Guitar-Dreams“ (auch für Windows) und „Audio-Master“ für den Falcon. In Sachen Hardware ist neben dem

DAT-Interface für den Falcon auch das brandneue FA-8-Interface hochinteressant, das dem Falcon mit geeigneten Programmen 8 analoge Einzelausgänge beschert. Soundpartner ist unter folgender Adresse zu erreichen:

soundpartner  
Buchenweg 2A  
CH-5103 Möriken  
Tel.: (064) 533148 (Schweiz)



## ATARI-PC Netzwerk noch leistungsfähiger

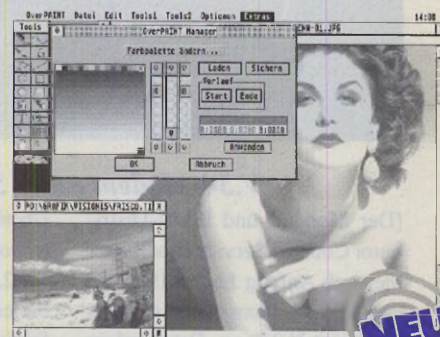
Mit der Version 2.5 des Netzwerkprogramms smartnet wurden weitere Anschlussmöglichkeiten in das Programm integriert. Der Aufbau von Verbindungen zwischen bis zu 5 ATARIs und PCs mit- und untereinander ist noch universeller möglich. Im einzelnen können ATARI Mega STE/TT/Falcon und PC über die serielle Schnittstelle mit bis zu 15 KB/s, alle ATARIs und PCs über die parallele Schnittstelle mit bis zu 80 KB/s gekoppelt werden. Neu ist die Verbindung aller ATARIs und PCs mit EPP ebenfalls über die parallele Schnittstelle mit bis zu 160 KB/s durch Ausnutzung der 8 Bit Breite und die Möglichkeit, am ATARI STE/Falcon statt des Druck-Ports für die parallele Ankopplung die neuen Joystick-Ausgänge zu benutzen und so gleichzeitig die hohe Geschwindigkeit und am Druckausgang einen Drucker betreiben zu können. smartnet arbeitet

vollständig im Hintergrund und erlaubt die gemeinsame Nutzung aller Laufwerke und Drucker der verbundenen Rechner. Zum Aufbau des Netzes ist keinerlei Rechneingriff notwendig, und mit dem zugehörigen Steuerprogramm lassen sich bequem Laufwerke definieren, der Druckmanager steuern und das Netz, wenn nötig, konfigurieren. smartnet kann zu jedem Zeitpunkt installiert oder entfernt werden, problemlos ist auch der Programmstart von anderen Laufwerken im Netz. smartnet 2.5 wird komplett mit der Software für ATARI und PC, 5 m Verbindungskabel für die parallele Verbindung sowie Handbuch für 165,- DM zzgl. Versandkosten geliefert.

Fa. eastwest  
Uranusstraße 116  
04205 Leipzig  
Tel.: (0172) 3454797

# POWER NEWS

KREATIVE



## OverPaint

Verarbeitet IMG, XIMG, Gif, Tiff, TGA, JPG, Neo, Degas • alle gängigen Malwerkzeuge • Blockoperation • Lupe • Filter wie Größenveränderung, Gamma-korrektur, Helligkeit, Rotation • Externe DSP-Filter (nur Falcon) • läuft auf allen ST/TT/Falcon mit allen Auflösungen incl. TrueColor • SpeedoGDOS-Unterstützung für Fonts und Drucken • Optimale Zusammenarbeit mit Overlay II als Pop-up-Filter

**Preis: DM 149,-**

Bundle Overlay + OverPaint DM 298,-  
Sie sparen DM 50,- gegenüber den Einzelpreisen.

### Auflösungs-Erweiterungen

Screen blaster III/extern	DM 149,-
Screenblaster III/inside!	DM 77,-
Screen-Power-Card	DM 155,-
AutoSwitch-Overscan ST	DM 120,-
AutoSwitch-Overscan TT	DM 249,-

### Multimedia

Overlay II	DM 199,-
Hypermedia-Modul zu Overlay II	DM 99,-
FLI-Player-Modul zu Overlay II	DM 79,-
MPEG-Player-Modul zu Overlay II	DM 79,-
IR-Modul zu Overlay II	DM 199,-
Overlay II 3-in-1-Paket	DM 299,-
FalcoGen Genlock	DM 899,-
MultiGen VGA-Genlock	DM 989,-

### Utilities

VRAM030	DM 99,-
SM124-Emulator	DM 79,-
Screen Eye GDPS-Treiber	DM 99,-
CD-ROM-Adapter	DM 159,-

OverScan

Ing. Büro Patrick Jerchel

Elbestr. 28-29 12045 Berlin

Fax: 030 / 623 83 47

Mailbox (neu): 030 / 624 95 14

**Tel: 030 / 623 82 92**



### V.34-Modem unter 500,- DM

[Der Modem- und ISDN-Distributor Connect Service Riedlbauer bietet ab Anfang Januar 1995 ein neues V.34 Faxmodem namens „Connect V.34“ an. Das Modem verwendet den AT&T-Chipsatz, der auf der Modem-Konferenz ONEBBSCON mit dem Dvorak-Preis für Telekommunikationstechnologie ausgezeichnet wurde. Außerdem hat das Modem Flash-EPROMs, mit denen der Kunde ganz einfach die neue Firmware aus einer Support-Mailbox downloaden und innerhalb von wenigen Minuten vom Computer aus in das Flash-EPROM speichern kann. Das umständliche EPROM-Brennen und Wechseln der EPROMs gehört der Vergangenheit an. Das Connect V.34 arbeitet mit bis zu 28.800 Bit/s nach folgenden

Übertragungsstandards: V.34, V.32terbo, V.32bis, V.32, V.22bis, V.22, V.21 und V.23. Durch V.42bis erreicht das Modem eine effektive Übertragungsrate von bis zu 115.200 Bit/s. V.42/MNP2-4 und MNP5 sind natürlich ebenfalls implementiert. Im Telefaxbetrieb nach G3 und Fax Class 1 sind bis zu 14.400 Bit/s möglich. Hierbei arbeitet das Modem nach den Standards V.17, V.29 und V.27ter. Das Modem hat ein flaches, kompaktes Gehäuse mit 9 Status-LEDs. Das Modem kostet DM 495,- und ist direkt vom Connect Service und über den Fachhandel zu beziehen.

Connect Service Riedlbauer  
Bischofstraße 89  
47809 Krefeld  
Tel.: (02151) 543071

ABACUS Datei Bearbeiten Blatt Optionen

Tilgungsberechnung Hauskauf

5 Spalten/15 Reihen

	A	B	C	D	E
1			jährlich	monatlich	
2					
3	Kaufpreis	375000.00			
4	Eigenkapital	150000.00			
5	Disagio (in Prozent)	10.00			
6	Kreditbetrag	250000.00			
7					
8	Zinssatz (in Prozent)	5.60			
9	Tilgung (in Prozent)	2.00			
10	Zins		14000.00	1166.67	
11	Tilgung		5000.00	416.67	
12					
13	Zins + Tilgung		19000.00	1583.33	
14					
15	Laufzeit (in Jahren)	25.00			

Zeichenbreite:  10 Zch./Zoll  15 Zch./Zoll  20 Zch./Zoll

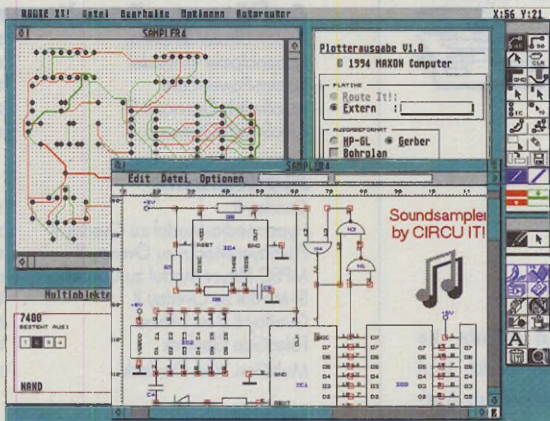
Papierformat: Breite: 210 mm, Rand links: 20 mm, Rand rechts: 10 mm

### ABACUS

ABACUS ist eine flexible und leistungsfähige Tabellenkalkulation, die sowohl mit allen TOS-Versionen, MultiTOS, MagiC! als auch mit MagicMAC läuft. Auch die Bildschirmauflösung ist flexibel (ab 640\*400), sowohl in Monochrom, als auch in Farbe auf TT, FALCON und Grafikkarten. Neben zahlreichen mathematischen und statistischen Funktionen bietet das in der MAXON-Sonderdisk-Serie erschienene ABACUS u.a. vordefinierte Konstanten, sehr flexible Blockoperationen über das Clipboard (Cut/Copy/Paste), frei beschriftbare Zeilen/Spalten-Köpfe, rekursive Berechnung, zahlreiche Import/Export-Formate, Zellschutz u.v.m. Den Kontakt zu

anderen Programmen stellt ABACUS über seine Import-/Export-schnittstelle her, die Daten von anderen Kalkulationsprogrammen lesen oder Daten zu Grafikprogrammen (z.B. SciGraph) übergeben kann. Da ABACUS Dateien des hauseigenen GEMCALplus direkt lesen kann, bietet MAXON allen GEMCALplus-Besitzern für DM 30,- ein Upgrade gegen Einsendung der Original-Diskette an. Auch der Neupreis ist mit DM 40,- ungewöhnlich preiswert.

MAXON Computer  
,GemCalc->ABACUS'  
Industriestr. 26  
65760 Eschborn  
Tel.: (06196) 481811



### Das Layout-Paket

Der Schaltplan-Editor Circu It und der dazu passende Autorouter Route It sind ab sofort im Paket für 238,- DM erhältlich und sind damit wesentlich günstiger als die früher käuflichen Einzelprogramme.

Circu It läuft als Accessory und kann die Daten an Route It weitergeben. Circu It bietet eine elegante Bedienung, so werden z.B. beim Verschieben von Bauteilen alle Verbindungen mitverschoben. Bei der Konstruktion hilfreich sind ein

Bauteil-Editor mit umfangreicher Bibliothek (über 1000 Symbole), eine Busverwaltung, Kurzschlußtest und mehrfaches UNDO, um nur einige zu nennen. Die Ausgabe erfolgt auf GDOS-Drucker, EPS, Postscript, Metafile, als Adobe-Illustrator-Datei oder als Netzliste (Calay, Multiwire, SPICE).

MAXON Computer  
Industriestraße 26  
65760 Eschborn  
Tel.: (06196) 481811

### Kundendirektor Plus 4.0

Das bisher als Shareware-Programm angebotene Fakturierungsprogramm Kundendirektor hat jetzt den Sprung zur kommerziellen LowCost-Software gemacht. Kundendirektor Plus ist in vielen Punkten vollständig überarbeitet und im Funktionsumfang erheblich erweitert worden. Zu den Funktionserweiterungen gehören u.a. die Druckausgabe über GDOS bzw. SpeedoGDOS, die Auflistung der Adressen in einer Liste, die Buchung von Gutschriften, die Aufstellung von Rabattstaffeln sowie das dauerhafte Archivieren von Rechnungen. Weiterhin werden jetzt automatische Preiserhöhungen, Mengenangaben mit Nachkommastellen sowie neue Einzelpreisfestlegung für eine separate Rechnung unterstützt. Eine

Angebotspräsentation und die komfortable Erweiterung in der Adressenmaske zählen ebenso zu den neuen Features dieses leistungsfähigen Programms. Neu ist auch das 70seitige, völlig überarbeitete Handbuch. Kundendirektor Plus wird zum Preis von 99,- DM über Delta Labs Software und die Whiteline-Händler angeboten. Ein Infoblatt sowie ein Upgrade für alle bisherigen Shareware-Kunden auf die neue Version zum Preis von 35,- DM können gegen Einsendung der Originaldiskette angefordert werden. Schreiben Sie dazu an:

Delta Labs Software  
Rembrandtstr. 1  
42329 Wuppertal  
Tel.: (0202) 734361



# Viel Her(t)z für **1995**

## **Apple PowerMacintosh 8100/110 - 16/2000/CD**

PowerPC 601+ mit 110 MHz, 64-Bit RISC Architektur, 16-Bit Audio in/out, Ethernet, MacOS 7.5 mit Schuh-Speicher sicher bis 264 MB Arbeitsspeicher.

## **SONY Multiscan 20se-v**

20" (53 cm) Trinitron-Monitor,  
TCO '92 - strahlungsarm und  
energiesparend,  
Lochmaske 0,30 mm

## **CALCEUS Monitor Adapter**

für alle Auflösungen  
(per Software  
umschaltbar -  
kein Neustart nötig!)



## **erweiterte CALCEUS Tastatur II**

angenehmer Tastenanschlag, ISO und DIN Standard, 105 Tasten, 15 Funktionstasten,  
abgesetzter Cursor- und Ziffernblock, höhenverstellbar

Fragen Sie Ihren Apple-Fachhändler nach diesem starken Paket  
oder uns nach einem Fachhändler in Ihrer Nähe.

# Schuh

Datensysteme GmbH

**Apple Distribution Center**

Johannesstraße 3-7 • 66763 Dillingen  
Tel. 06831/9090-0 • Fax 06831/909090

Durchwahl:

für Händler: 06831/909050

für Endkunden: 06831/909030



**mit über 150  
Apple-Points**

Apple

CALCEUS

Nikon

SONY

Schuh-Speicher



### Erweiterungen für den Portfolio

Herstellerseitig sind für den Portfolio zwei Erweiterungen vorgesehen, die eine Aufrüstung auf bis zu 640 KB ermöglichen. Durch diese externen Erweiterungen, jeweils in der Größe einer Zigarettenschachtel, verliert der Portfolio allerdings das, was ihn so interessant macht, nämlich seine Handlichkeit. Deshalb hat das Systemhaus Becker & Partner eine interne Speichererweiterung entwickelt, mit der der Arbeitsspeicher auf maximal 512 KB aufgerüstet werden kann. Der Preis liegt bei 398,- DM.

Ein weiteres Zubehör von Becker & Partner für den ATARI-Portfolio ist das TransDrive, ein Interface, das die Verbindung des Portfolio zu einem IBM-kompatiblen PC herstellt. Es besteht aus einem Steckmodul für den Karten-Slot des Palmtops und einem Kabelan-

schluß für die parallele Schnittstelle des Desktop Rechners. Der Portfolio spricht nach der Installation des TransDrive die Diskettenlaufwerke oder die RAM-Disk des externen PCs als eigenes Laufwerk D: an. Es können alle Laufwerksbefehle des Palmtop-Betriebssystems 2.11, außer 'Format', verwendet werden. Die mitgelieferte Software schaltet den Desktop-Computer in einen Server-Modus und erlaubt so den direkten Laufwerkszugriff durch das Palmtop. So lassen sich größere Programme in den Arbeitsspeicher des Portfolios laden oder auch ein Backup des Speicherinhalts auf eine Harddisk eines anderen PCs vornehmen. Preis: 148,- DM.

*Becker & Partner  
Neuenhofstr. 110  
52078 Aachen  
Tel.: (0241) 9282410*

### Neuer HDDRIVER

Seit Mitte Januar verfügbar ist die Version 4.0 des Treiberpakets HDDRIVER für Fest- und Wechselplatten sowie MODs. Die mitgelieferten Tools zur Installation und Konfigurierung des Treibers sowie zur Partitionierung wurden überarbeitet und mit einer neuen Oberfläche versehen. Besonders interessante Leistungsmerkmale zeigt HDDRIVER 4.0 im Zusammenspiel mit dem alternativem Betriebssystem MagiC 3.0 für ATARI-Computer. Hier stehen bis zu 23 Festplattenpartitionen zur Verfügung, so daß die bisherige Beschränkung auf maximal 14 Partitionen der Vergangenheit angehört. Darüber hinaus wird unter MagiC die blockierungsfreie Da-

tenübertragung über die SCSI- und ACSI-Schnittstelle unterstützt. So ist selbst bei plattenintensiven Operationen ein zügiges Arbeiten im Multitasking-Betrieb möglich, da parallel laufende Programme durch Festplattenzugriffe kaum mehr gebremst werden. Im Lieferumfang von HDDRIVER enthalten ist neben diversen Tools Software zum zeitgesteuerten Parken von Festplatten. Ferner unterstützt HDDRIVER die SCSI-Bus-Arbitrierung sowie alle Funktionen der aktuellen XHDI-Spezifikation 1.25. HDDRIVER ist erhältlich zum Preis von 40,- bei:

*Uwe Seimet  
Buchenlochstraße 29  
67663 Kaiserslautern*

### Neue Speicherkarte für Portfolio

Eickmann Computer liefert ab sofort eine neue Version der 128 KB Speichererweiterung „Stefanie“ für den Portfolio aus. Die Karte wurde mit einem neuartigen Steckkontakt versehen und in der Datensicherheit verbessert. Die neue „Stefanie“ kostet 149,- DM. Ein Hardware-Update von der alten

Karte ist für 40,- DM möglich. Weiterhin bietet Eickmann reichhaltiges Zubehör für den Portfolio an.

*Eickmann Computer  
In der Römerstadt 259  
60488 Frankfurt  
Tel.: (069) 763409*

### Fehlerhaftes SCART-Kabel

In der ST-Computer 6/94 wurde ab Seite 98 ein SCART-Anschlußkabel für den Jaguar vorgestellt. Die Anschlußbelegung ist leider nicht ganz korrekt, was dazu führt,

daß normale Fernsehgeräte mit Scart-Anschluß kein Bild wiedergeben können. Hier die funktionsfähige Belegung:

Scart	Jaguar	Bedeutung
4-17-18-21-Schirm	2A oder 2B	Masse
20	8B	Video gesamt
16	8A	Video Syn.
7	5A	Video blau
11	7A	Video grün
15	4B	Video rot
2	1A	Ton rechts
6	1B	Ton links
8	11A	Schaltspannung

### MIDI-Controller für ATARI Portfolio

In Verbindung mit einem MIDI-Interface (2\*IN, 2\*OUT) macht die Software MPF 2.1 jedes Keyboard zum komfortablen Masterkeyboard: Mit einem Tastendruck kann eins von 100 editierbaren Masterkeyboardpresets aufgerufen werden, womit bis zu 60 Einstellungen für die angeschlossenen MIDI-Geräte wirksam werden. Dabei wird der General-MIDI-Standard unterstützt, alle Parameter mit ausgeschriebenen Soundnamen sind auf einen Blick zu sehen. Für bis zu drei Keyboardzonen wird neben Volume-, Hall- und Chorus-Einstellungen auch Filter-, Transpose- und Controller-Umwandlung in Echtzeit vorgenommen. Die Software mischt oder verteilt alle MIDI-Daten (auch Sys-EX). Dies ist für jede

Zone getrennt einstellbar. Sounds sind mit ihrem Namen, auch General-MIDI-Variationen, (z.B. die 600 SC88-Sounds) mittels Pop-Up-Menü anwählbar. Ein integrierter MIDI-Sequencer ist ebenfalls gleichzeitig nutzbar. Zusätzlich wird ein Recorder/Play-Programm für Standard-MIDI-Files mitgeliefert sowie eine Filetransfer-Möglichkeit zum ATARI ST oder PC, so daß ein zusätzliches serielles Interface nicht erforderlich ist. Das Interface beinhaltet außerdem noch eine Speichererweiterung für den Portfolio. Der Preis ohne Portfolio liegt unter DM 500,-.

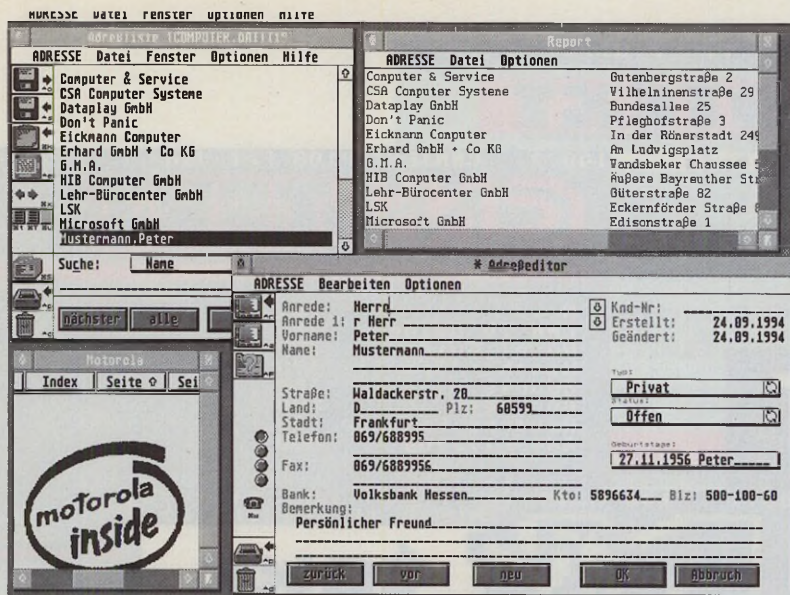
*Dipl.-Ing. Ralf Schönfeld  
Görlitzer Str. 21a  
90579 Langenzenn  
Tel.: (09101) 9141*

### WEG, neues MIDI-Ballerspiel

Nach dem Motto 'WEG mit Dir, Du Schurke' bietet die neue MAXON-Sonderdisk (Nr. 110) ein Spielvergnügen, das sowohl alleine als auch mit über MIDI-vernetzten Computern zu genießen ist. In verschiedenen Landschaften versuchen Kettenfahrzeuge, einen Zielort anzufahren. Im Rechnerverbund sieht nun jeder Spieler die Landschaft aus seiner Sicht, sieht auch die Gegner darin her-

umfahren und versucht diese aus dem Weg zu schaffen. Ähnlich wie bei MIDI-Maze lassen sich bis zu 16 Rechner in das Spiel einbeziehen. Das Spiel stammt übrigens von der Schweizer Entwickler-Crew, die auch den MEDUSA schuf. Preis: 35,- DM.

*MAXON Computer  
Industriestraße 26  
65760 Eschborn  
Tel.: (06196) 481811*



# SE-Adress!

## Frisch aus dem hohen Norden

Daß auch im hohen Norden kreative ATARI-Software entwickelt wird, beweist die Adreßverwaltung SE-Adress! eindrucksvoll. Deshalb sollten Sie dem folgenden Artikel auch Ihre volle Aufmerksamkeit schenken.

Im Grunde genommen ist SE-Adress! bereits ein alter Bekannter, da diese Adreßverwaltung mit einigen weiteren Features auch in der Fakturierung SE-Fakt! integriert ist. Trotzdem überzeugt SE-Adress! auch als eigenständiges Programm insbesondere durch die perfekte GEM-Einbindung. Alle Dialoge arbeiten in Fenstern, so daß auch ein Betrieb unter MultiTOS oder alternativen Multitasking-Betriebssystemen wie MagiC möglich ist. Daß der Programmierer außerdem mit viel Liebe zum Detail gearbeitet hat, beweist das nette Feature, alle Schaltknöpfe mit einem 3D-Effekt zu versehen.

### Adreßliste

Positiv fällt auf, daß SE-Adress! sowohl als Programm als auch als Accessory betrieben werden kann. Hierzu muß lediglich die Datei ADRESSE.APP in ADRESSE-ACC umbenannt und auf das Boot-Laufwerk kopiert werden. Natürlich kann SE-Adress! auch mit einem Diskettenlaufwerk betrieben werden, doch sollte man aus praktischen Erwägungen heraus eine Festplatte vorziehen. Nach dem Programmstart gelangt man in die sogenannte Adreßliste, die Schaltzentrale von SE-Adress!. Von hier aus kann man diverse Adreßdateien speichern und laden oder selektierte Adressen auf ein Klemmbrett verschieben oder auch ausdrucken. Die

Selektion kann wahlweise nach Adreßtypen oder Adreßstati erfolgen. Ferner können die Adressen nach drei Sortierstufen aufsteigend oder absteigend sortiert werden. Eine leistungsfähige Suchroutine rundet das Angebot ab.

### Adreßeditor

Im Adreßeditor werden die einzelnen Daten einer Adresse wie Name, Anschrift, Anrede, Telefon und Bankverbindung eingegeben. Jeder Adresse kann ein Typ, ein Status sowie mehrere Geburtstage zugeordnet werden. Wenn der Geburtstagsalarm aktiviert ist, werden in der aktuellen Adreßliste innerhalb einer wählbaren Frist die Geburtstage angezeigt. Über das Telefonsymbol kann ein an der seriellen Schnittstelle angeschlossenes Modem zum Wählen einer der einstellbaren Telefonnummern veranlaßt werden. SE-Adress! beherrscht das XAcc-Protokoll zum Datenaustausch zwischen Accessories und Programmen. Somit kann beispielsweise an eine Textverarbeitung eine Adresse übermittelt werden, die dann vom Programm in den Text eingefügt wird.

### Sonstiges

SE-Adress! besitzt leistungsfähige Export- und Importfunktionen. Somit können Adreßdateien mit fast beliebigen Forma-

ten erstellt und auch eingelesen werden. Diese Formate werden auch zur Ausgabe über XAcc und auf das Klemmbrett verwendet. Ein weiteres Anwendungsbeispiel ist das Erstellen eines Reports. Alle oder nur selektierte Adressen werden in einem Textfenster unter Verwendung des aktuellen Exportformates angezeigt. Für dieses Fenster kann zudem der GDOS- oder Speedo-Zeichensatz eingestellt werden. SE-Adress! wird zwar ohne gedrucktes Handbuch ausgeliefert, doch steht mit ST-Guide ein leistungsstarkes Hilfesystem auf Hypertextbasis zur Verfügung. Allzuoft wird man das Hilfesystem sowieso nicht zu Rate ziehen, da sich SE-Adress! einfach und intuitiv bedienen läßt.

### Fazit

SE-Adress! konnte sowohl auf einem Falcon030 als auch auf einem Mega/STE getestet werden. Auf beiden Konfigurationen gab es keine Probleme, auch der Betrieb unter MultiTOS verlief ordentlich. Die Standardversion von SE-Adress! lädt alle Adressen in den Arbeitsspeicher, die Pro-Version lädt dagegen nur die Felder, die für die Anzeige in der Liste nötig sind, sowie das aktuelle Suchfeld in den Arbeitsspeicher. Grundsätzlich ist SE-Adress! Shareware und in verschiedenen Mailboxen erhältlich. Allerdings ist in der unregistrierten Version die Anzahl der Adressen beschränkt, die durch Eintragung des Benutzernamens und eines speziellen Schlüssels, der beim Programmautor erhältlich ist, aufgehoben wird. Alternativ kann eine registrierte Version zum Preis von 79,-DM direkt bei untenstehender Adresse erworben werden. Also, auf zum Briefkasten, es lohnt sich!

RW

Bezugsquelle:  
Layout-Service-Kiel  
Eckernförder Str. 83  
24116 Kiel  
Tel.: (0431) 180975

### SE-Adress!



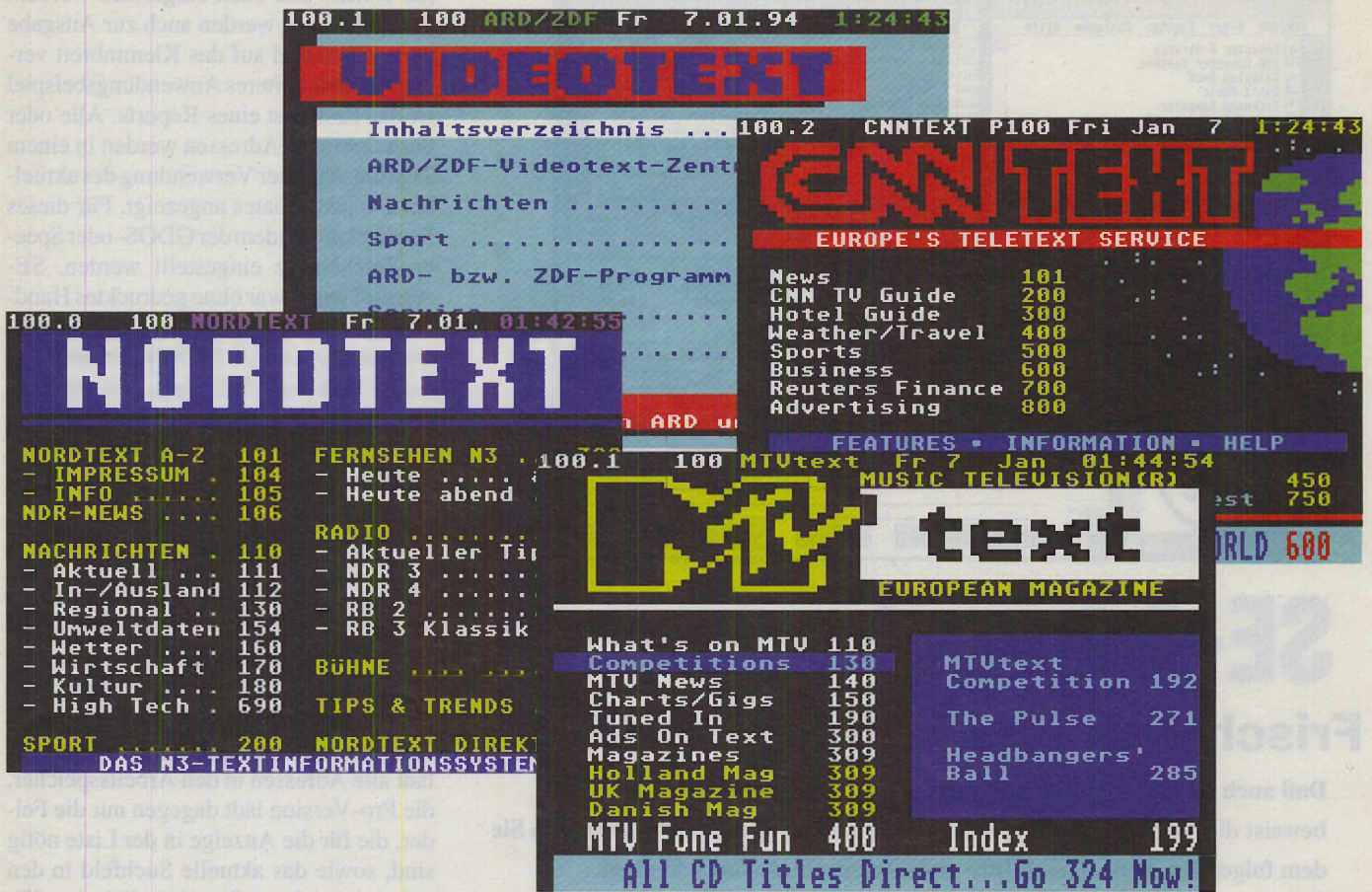
#### Positiv:

leichte Bedienbarkeit  
sehr gute GEM-Einbindung  
als Programm und Accessory nutzbar  
Einbindung von ST-Guide als Handbuch  
gute Export- und Importfunktionen

#### Negativ:

kein Notizblock  
keine Terminliste  
keine Postleitzahlendatei





# Informationen frei Haus

## Videotextdecoder Hermes mit Software VTDecoder

Videotext bietet eine Fülle von aktuellen Informationen – und das kostenlos. Doch ein in den Fernseher eingebauter Decoder erlaubt keine zeitgemäße Weiterverarbeitung der Daten. Der Videotextdecoder Hermes soll mitsamt der Software VTDecoder Abhilfe schaffen.

Vor einigen Jahren war er noch Käufer von Luxusfernsehern vorbehalten, heute zählt er bereits zur Grundausstattung vieler Billiggeräte – der Videotextdecoder. Ist Ihr Fernsehgerät mit einem solchen Decoder ausgerüstet, stehen Ihnen die Informationsangebote vieler Sender zur Verfügung. Sie müssen nicht mehr auf das Ende der Sportschau warten, um die Lottozahlen zu erfahren, neueste Meldungen aus aller Welt werden Ihnen frei Haus serviert, Börsenkurse und Verkehrsberichte sind nur ein kleiner Teil der jederzeit abrufbaren Informationen.

Trotz all dieser nützlichen Features sind die Möglichkeiten eines im Fernseher eingebauten Videotext-Decoders begrenzt. Sollten Sie interessante Informationen

schwarz auf weiß haben wollen, bleibt Ihnen nur das mühselige Abschreiben von Hand. Darüber hinaus ist das Fernsehbild bei aktiviertem Videotext zumindest teilweise überdeckt. Daher bietet es sich im Sinne der Harmonie nicht an, den Videotext zu aktivieren, wenn Mitbewohner gerade mit Spannung einen Film im Fernsehprogramm verfolgen.

Viel praktischer wäre es doch, wenn man die Videotext-Informationen direkt in den Atari holen könnte. Der Weiterverarbeitung von Videotext-Seiten, wie etwa Ausdrucken oder Speichern, stünde dann nichts mehr im Wege. Genau diese Idee liegt „Hermes“, dem von der Firma Alexander Heinrich vertriebenen Videotext-Decoder, zugrunde. Ihr Fernsehgerät wird

zu dessen Betrieb allerdings weiterhin benötigt, weil dem Decoder das Videotextsignal aus dessen Tuner eingespeist wird.

### Understatement

Der Videotextdecoder Hermes befindet sich in einem schlichten schwarzen Kasten mit den Ausmaßen 9\*4\*18 cm (B\*H\*T). Daß er kein Schmuckstück ist, ist jedoch nicht weiter tragisch, da sie üblicherweise nur den Betriebsschalter an dem Gerät bedienen müssen und es somit an einen weniger exponierten Platz stellen können. Anschluß und Inbetriebnahme von Hermes sind einfach. Ein Kabel wird mit dem Decoder auf der einen Seite und der

Modem-Schnittstelle des Computers auf der anderen Seite verbunden. Bei TT und Mega STE ist leider nur der Anschluß an der Modem I-Schnittstelle möglich, beim Falcon dagegen an den erweiterten Joystickport. Von dem mit der seriellen Schnittstelle verbundenen Kabel verzweigt ein weiteres, das Sie in die Joystickbuchse des Computers stecken müssen. Hieraus bezieht Hermes die zum Betrieb nötige Spannung. Zwar konnte so auf ein externes Netzteil verzichtet werden; das Kabelgewirr auf dem Schreibtisch wird jedoch nicht gerade gemindert. Immerhin ist das mitgelieferte Kabel lang genug, um es dort zu verlegen, wo es am wenigsten stört.

Nun muß noch ein Kabel mit Ihrem Fernseher verbunden werden. Dazu muß dieser entweder über eine Scart-Buchse verfügen, deren FBAS-Eingang beschaltet ist, oder über eine Video-In-Buchse. Bei der Bestellung von Hermes ist die Angabe der gewünschten Steckerform notwendig, damit Sie die passende Version erhalten. Für die optionale, erweiterte Version von Hermes, die das Videotextbild auf dem Fernseher einblenden kann, ist eine Scart-Buchse am Fernsehgerät jedoch unumgänglich.

einmal dargestellte Seite nochmals gesucht werden muß.

Nach dem Booten des Computers ist die Software „VT-Decoder“ startbereit. Sind der Decoder sowie der Fernseher eingeschaltet und ist auf letzterem ein Kanal eingestellt, auf dem Videotext ausgestrahlt wird, versucht das Programm zunächst, „Top-Text“-Informationen aus dem Videotext zu erhalten. Sind diese verfügbar, ist das Auffinden von gesuchten Seiten erheblich komfortabler. Statt sich zahlreiche Seitennummern merken zu müssen, oder jeweils die Übersichtsseiten durchzuwälzen, können Sie bequem aus einer Liste von Stichworten das gewünschte wählen. VTDecoder stellt die Rubriken mit Unterstichworten in einem Fenster dar. Klicken Sie eines an, wird ein Fenster geöffnet, und nach einer kurzen Zeit, die der Decoder zum Empfangen der Seite braucht, erscheint diese. Am unteren Ende des Fensters zeigt VTDecode verwandte Stichwörter an, die durch Doppelklick selektierbar sind, woraufhin die zugeordneten Seiten eingeblendet werden. So wird das Auffinden von Informationen noch einfacher.

### Konfigurierbarer Cache

Bevor Sie loslegen können, müssen Sie noch ein Treiberprogramm in den Auto-Ordner Ihrer Bootpartition kopieren. Durch Umbenennung dieses Programmes können Sie zwei Parameter beeinflussen. Zum einen die Verzögerung, mit der Daten aus dem Decoder gelesen werden: hier empfiehlt sich bei später auftretenden Problemen, wie langem Suchen nach Seiten, das Experimentieren mit verschiedenen Werten. Der zweite Parameter legt die Größe des Caches fest, in dem einmal gelesene Seiten gespeichert werden. Je größer Sie diesen wählen, desto seltener kommt es vor, daß eine bereits

### Flexible Anwahloptionen

Das Programm kann bis zu sieben Videotext-Seiten gleichzeitig in Fenstern darstellen. Praktisch beim Durchsehen von aufeinanderfolgenden Seiten ist, daß Sie mit den Cursor-Tasten vor- und zurückblättern können. Viele Informationen im Videotext sind aus technischen Gründen jedoch nicht auf mehrere Seiten verteilt, sondern auf einer Seite mit Unterseiten untergebracht. Mit den in Fernsehgeräten eingebauten Decodern haben Sie hier das Nachsehen, weil Sie entweder lange warten müssen, bis die Sie interessierende Unterseite erscheint, oder aber vom Seitenwechsel überrascht werden, bevor sie die aktuelle Unterseite vollständig durchlesen

Dauerniedrigpreise / Superangebote / Atari / PC / Mac / Jaguar / Spiele

**Get FALCONized by**  
**KGC-Studio**  
*Nur geklaut ist billiger!*  
**now!**

Keyboard Guitar Computer

IHR SPEZIALIST in ERLANGEN für ATARI / PC / MAC / MIDI n° MUSIC / JAGUAR!

Falcon 030 alle Varianten, ab	DM1388,00	Robinson's Requiem f. ST oder Falcon	DM 72,00
Falcon Tower (inkl. Umbau-Interface)	DM 389,00	Tempus Word Pro	DM 499,00
ARX 15" Monitor, MPR II, digital	DM 599,00	Calamus 5L	DM 398,00
Da Vinci 17" Monitor, MPR II, digital	DM1298,00	Phönix 3.5	DM 199,00
Conner 420 MB Harddisk, AT	DM 379,00	Signum 3.5	DM 199,00
Syquest 270 MB Wechselsplatte, AT	DM 629,00	Papillon 2.2	DM 125,00
(Festplatten ständig zu Tiefpreisen! Nachfragen!)		Pixart 2.2	DM 179,00
		NVDI 3.X	DM 109,00
		ATARI Works	DM 259,00
<b>CD-Rom Aktionsbunde:</b>		<b>CD-Rom's:</b>	
Toshiba XM 5201B SCSI triple Speed		DTP-Grafiken Vol.1 u. 2 je	DM 78,00
(3,3-fache Geschw., inkl. Treiber Software)		Lehrum PD Vol. 1/2/3 je	DM 49,00
<b>nackt</b>	<b>DM 369,00</b>	Power on CD	DM 19,00
extern f. Falcon 030, kompl.	DM 539,00	Whiteline CD (PD/Shareware/Fonts u.m.)	DM 78,00
extern f. ST/E/Mega ST/E, kompl.	DM 529,00	Maxon CD1 (ST-Computer PD-Serie u.m.)	DM 49,00
Aufpreis: Power on CD + Whiteline CD + DTP	DM 629,00	Skyline CD	DM 49,00
Grafiken 1 oder 2	DM 119,00	Bingo CD	DM 49,00
Tabby (Grafiktablett f. alle ATARIS)	DM 139,00	Wow CD	DM 49,00
Eagle Sonic 82 MHz Besch. inkl. Einbau	DM 245,00	Mega Archiv 1.9 GIGAByte CD	DM 59,00
Speed Resolution Card	DM 389,00	u.v.m. ca. 3000 versch. Titel auf Lager!	
Falcon Speed (AT-Emulator)	DM 399,00		
<b>Jaguar Konsole</b>	<b>DM 528,00</b>	<b>Alle ATARI Produkte (neu, neuw.) noch</b>	
alle Spiele + Zubehör lieferbar, Preise auf Anfrage		lieferbar: z.B. Mega STE 2	DM 759,00
alle Spiele + Zubehör lieferbar, Preise auf Anfrage		TT030 2/0	DM 1699,00
alle Spiele + Zubehör lieferbar, Preise auf Anfrage		TTM 194 (19" s/w Monitor f. TT)	DM 489,00
alle Spiele + Zubehör lieferbar, Preise auf Anfrage		SM 146 (14" s/w Monitor f. ST/E)	DM 199,00
alle Spiele + Zubehör lieferbar, Preise auf Anfrage		Portfolio DM 99,00/ST-Book DM 1699,00/etc.	
alle Spiele + Zubehör lieferbar, Preise auf Anfrage		Gebrauchtes / Ankauf auf Anfrage!	
alle Spiele + Zubehör lieferbar, Preise auf Anfrage		Wir liefern Ihnen fast alle auf dem Markt erhältlichen	
alle Spiele + Zubehör lieferbar, Preise auf Anfrage		Produkte! Einfach anrufen oder Gratisinfos anfordern! Unser	
alle Spiele + Zubehör lieferbar, Preise auf Anfrage		Hotline- und Bestellservice ist für Sie am Montag u. Dienstag	
alle Spiele + Zubehör lieferbar, Preise auf Anfrage		von 18 - 20 h zusätzlich erreichbar!	

KGC-Studio / An den Hornwiesen 40 / D-91054 Buckenhof  
Geschäftszeiten: Mo.-Fr.: 10-12h / 14-18h u.n. Vereinbarung  
Fon: 09131 / 502991, Fax: 09131 / 58766, D-Netz: 0171 / 4540349

Drucker / Mainboards / Reparaturen / Umbauten / Ersatzteile / Zubehör

**NEU!**

## Rack-Gehäuse für Musik & Technik



**Endlich lieferbar!!!**  
Standard Rack-Gehäuse speziell für den **ATARI 1040 & Falcon 030** - sehr einfacher Umbau - Lösungen für Modul & Midi Ports, Sound Pool, Tastatur usw.  
SCSI Gehäuse auch in Rack Format. Auch als fertige Systeme lieferbar.

**Komplette Info anfordern**

### Neujahrsangebote!

(nur solange Vorrat reicht)

**Desktopper + Freekeys 209.- DM**

**Vollständige LIGHTHOUSE Tower für den TT 248.- DM**

**LIGHTHOUSE A + G SEXTON GMBH**  
Die Gehäusespezialisten für den ATARI

**ANRUF GENÜGT** Tel. 07131 95720 Fax. 957234 - Riedstr. 2 - 74076 Heilbronn

**DeskTopper + Freekeys**



ca. 30 Minuten und Ihr **Falcon/1040ST** kann so aussehen

Das Kunststoffoberteil Ihres ATARI's wird einfach durch den "DESKTOPPER" ersetzt. Dabei kann man die Tastatureinheit ausstecken und sie in das "FREE-KEYS" (nicht im Grundpreis enthalten) Gehäuse einbauen. Inklusive ausführlicher Anleitung.



**TOWER POWER**  
Für alle STs, TTs und Falcons

Diese Towergehäuse sind speziell für Ihren ATARI entworfen. Alles passt sofort, weder Lötlarbeit noch mechanische Modifikationen sind erforderlich. Die ausführlichen Anleitungen bringen auch den Laien sicher durch die Arbeit.

ATARI Laserschnittstelle Einbau - Megafile Einbau - alle gängigen SCSI Subsysteme - Einbau von mehreren 3.5" & 5.25" Floppy Drives - Zentraler Ausschalter & Resetlasten vorne - Lüfterregelung - 4 Steckdosenansätze - Zusatznetzteil - viel Platz für Erweiterungen - viel Zubehör im Programm.

**Infos anfordern!**



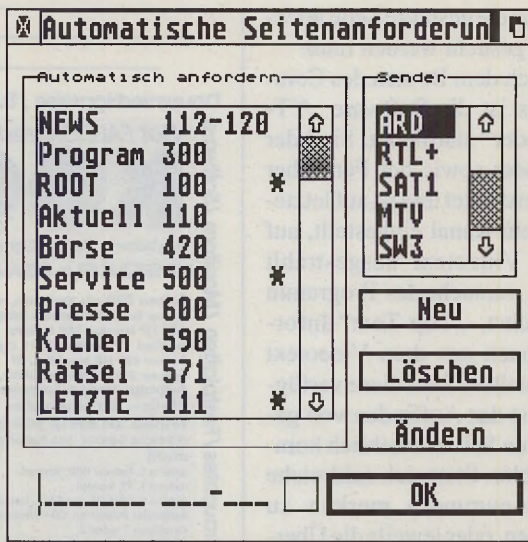
konnten. Das kann mit VTDecoder nicht passieren. Die Software gibt Ihnen die Möglichkeit, Unter-Seiten direkt anzuwählen, indem Sie nach der Seitennummer einen Dezimalpunkt und die Nummer der Unter-Seite angeben. Außerdem können Sie mit den Cursor-hinauf- und -herunter-Tasten die jeweils nächste oder vorhergehende Unter-Seite aufrufen. Um Videotextseiten für den späteren Zugriff zu sichern, sind Sicherungsfunktionen eingebaut.

Außer in einem VTDecoder-eigenem Format können Sie auch im IMG-Standardformat für Grafiken speichern. Durch das Sichern als ASCII-Text hingegen sind der Weiterverwertung von Informationen aus dem Videotext, beispielsweise mit einer Textverarbeitung, keine Grenzen gesetzt. Uns fehlte lediglich eine Möglichkeit des Ausdrucks der Seiten direkt aus dem Programm. Positiv vermerkten wir, daß das Programm sich an die Standardregeln für Benutzeroberflächen auf dem Atari hält und daher die Übernahme von ganzen Seiten oder Ausschnitten ins Clipboard unterstützt – aufrufbar durch das übliche Tastaturkürzel Control-c oder über das Menü.

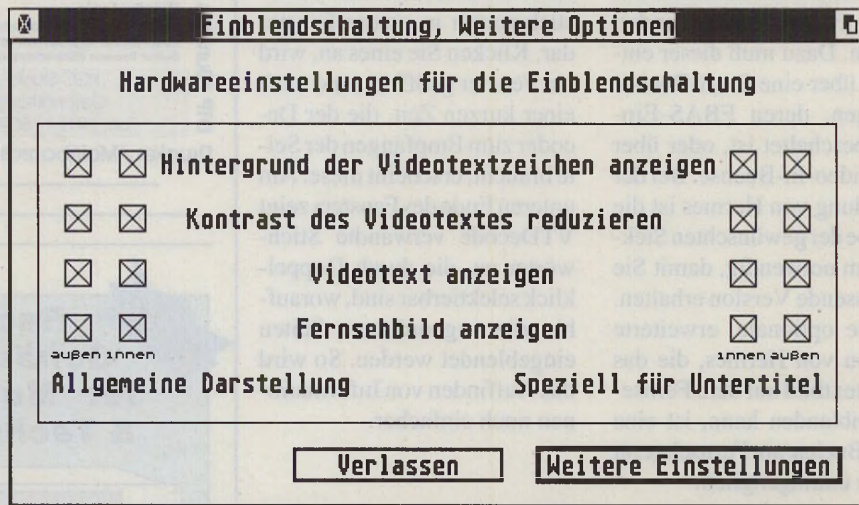
### Komfort durch Vorzugsseiten

Wenn Ihnen der voreingestellte Zeichensatz der Videotext-Fenster nicht gefällt, weil er nicht die richtigen Proportionen für Ihren Monitor hat, können Sie aus einigen Alternativ-Fonts wählen. So ermöglicht es Ihnen VTDecoder, durch das Verwenden eines kleineren Zeichensatzes mehr Fenster auf dem Bildschirm darzustellen. Wir würden allerdings begrüßen, wenn die Auswahl des Zeichensatzes im Programm selber vorgenommen werden könnte, statt, wie jetzt, durch manuelles Umkopieren der Schrift-Dateien mithilfe des Desktops.

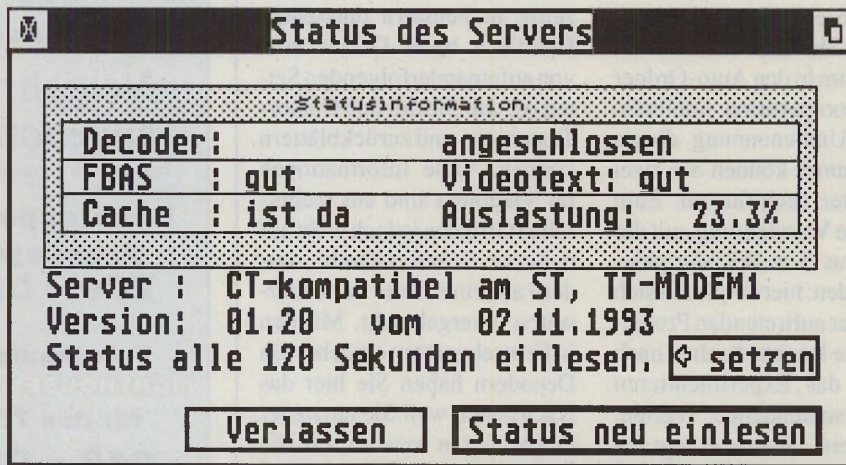
Die folgenden Optionen lassen sich dagegen in VTDecoder einstellen: „History anzeigen“ gibt Ihnen in der Informationszeile der Fenster die zuletzt dargestellten Seiten an. Der in der Größe einstellbare Seitenprefetch spart Ihnen Zeit. Während Sie eine Seite lesen, werden automatisch so viele darauffolgende oder vorausgehende Seiten im Hintergrund eingelesen, wie Sie dort angegeben haben. Blättern Sie nun weiter oder zurück, liegt die Seite meist schon vor, so daß Sie nicht auf das Einlesen durch den Decoder warten müssen. Des weiteren können Sie pro Fernsehsender sogenannte Vorzugsseiten einstellen, die beim Programmstart automatisch



Lieblingsseiten lassen sich einfach speichern und jederzeit wieder aufrufen.



In diesem Dialog lassen sich diverse Einstellungen am Dekoder vornehmen.



Hier werden einige Insider-Informationen ausgegeben.

eingelassen werden. So ist Ihre persönliche Auswahl noch schneller verfügbar.

Jederzeit können Sie sich über die Güte der empfangenen Daten sowie über die Auslastung des Seitencaches informieren. Letzteres gibt Ihnen eine Vorstellung davon, ob eine Vergrößerung sinnvoll wäre. Wie löblicherweise alle Dialogboxen befindet sich auch diese Statusanzeige in einem Fenster. Das ist ein großer Vorteil, besonders, wenn Sie mit einem Multitasking-Betriebssystem wie Mag!X oder MultiTos arbeiten, denn die Ausgaben anderer Programme auf den Bildschirm werden durch Fensterdialogboxen nicht blockiert. Generell verhielt sich VTDecoder sehr kooperativ unter Mag!X, Fehlfunktionen oder gar Abstürze unter diesem Betriebssystem konnten wir nicht verzeichnen. Dagegen gab es im Betrieb mit einer „Spektrum“-Grafikkarte leichte Probleme bei der Darstellung der Videotext-Fenster. Am unteren Rand der Fenster erschienen wirre Muster.

Wenn Sie den Fernsehsender wechseln, um an andere Videotext-Informationen zu gelangen, empfiehlt sich das als Menüpunkt angebotene Löschen des Caches. Dann kommt das Programm nicht mit den veralteten Daten durcheinander und schafft gleichzeitig Platz zur Pufferung neuer Daten.

### Schöne Option mit Tücken

Wir testeten Hermes mit der optionalen Einblendschaltung. Die Darstellung des Videotextes auf dem Fernsehschirm unterscheidet sich in nichts von der der üblichen internen Decoder. Der besondere Nutzen dieser Anwendung liegt vor allem in der Einblendung von Untertiteln wie auch der Seite 111 des ARD/ZDF-Videotextes, mit ihren ständig aktuellen letzten Meldungen. Jedoch hatte unsere Testversion noch einige Ecken und Kanten. So muß, falls keine Abbildung des Videotextes auf dem Fernseher gewünscht ist, diese bei jedem Programmstart abgeschaltet werden. Andernfalls erscheinen wirre Zeichen statt lesbarer Texte auf der Mattscheibe. Darüber hinaus scheint sich in der Suchroutine noch ein Fehler zu befinden, denn bei Darstellung des Videotextes auf dem Fernseher findet der Decoder angeforderte Seiten oft erst spät und manchmal gar nicht, obwohl sie bei Darstellung im Fenster problemlos gefunden werden. Diese Mängel trüben die Freude an diesem eigentlich so sinnvollen Feature.

### Futter für Programmierer

An Anwender, die mit eigenen Programmen auf den Decoder zugreifen möchten, hat der Hersteller gedacht. Im Lieferumfang enthalten sind eine Funktionsbibliothek in C und zwei Accessories mitsamt Quelltext. Eines – schlicht Seite 111 genannt – fragt den Decoder ständig nach neuen Informationen auf dieser für Kurznachrichten reservierten Videotextseite ab und speichert diese in einer Datei. Das andere holt sich laufend die aktuelle Uhrzeit aus dem Videotext und zeigt sie in einem kleinen Fenster an. Genauer als die Systemuhr ist dies allemal, da diese, je nach Spannungsversorgung, oft um mehrere Minuten pro Tag nach- oder vorgeht. Trotzdem sind diese Utilities hauptsächlich als Beispielanwendungen gedacht, die zeigen sollen, wie Sie selbst Anwendungen programmieren können.

### Fazit

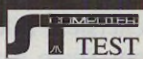
Hermes ermöglicht eine effektivere und komfortablere Nutzung des Videotextes. Einige Schönheitsfehler, wie die inkorrekte Darstellung der Fenster beim Betrieb mit einer Grafikkarte und besonders das erfolglose Suchen nach angeforderten Seiten, lassen jedoch eine Nachbesserung des Programms nötig erscheinen. Der Verkaufspreis für den Decoder ist hoch angesetzt, Käufer erhalten als Schmankerl jedoch eine Vollversion der leistungsfähigen Datenbank Maxidat, über die wir im Februar berichteten, zusätzlich. Sobald die genannten Kritikpunkte ausgeräumt sein werden, ist Hermes eine Empfehlung wert.

Patrick G. Dubrow

Preis: 244,- DM  
Aufpreis Einblendschaltung: 49,- DM

Bezugsquelle:  
Softwarehaus A. Heinrich  
Postfach 1411  
67603 Kaiserslautern  
Tel.: (0631) 29101

### Hermes/VTDecoder



**Positiv:**  
komfortable Bedienung  
Multitasking-verträglich  
Zeichensatz-Auswahl

**Negativ:**  
Funktionsprobleme mit Einblendschaltung  
leichte Darstellungsfehler mit Grafikkarten



### Multiboard

Multiboard Mega ST	299,-
Multiboard ST	299,-
VGA Karte & ET4000 NVDI	299,-
2 MB RAM (SIM)	159,-
8 MB RAM (SIM)	579,-
TOS 2.06 EPROMS	99,-
IDE Harddisk 300MB	333,-
IDE Harddisk 400MB	444,-
IDE Harddisk 500MB	555,-

Die eierlegende Wollmilchsau! Das Multiboard ermöglicht den einfachen Einbau von mehr Speicher, TOS 2.06, IDE Festplatte, VGA-Karte. Selbstverständlich funktioniert das Multiboard auch zusammen mit unserem schnellsten Beschleuniger, dem HBS640T36. Endlich haben Sie die Möglichkeit, mit einem Schlag und ohne Kompatibilitätsprobleme Ihren Atari Computer auf den neuesten Stand der Technik zu bringen. Rufen Sie noch heute an! Sicher Sie sich Ihr Multiboard, damit Sie morgen schon mit neuem Power loslegen können.

**NEU!**

### Turbokarten

HBS 640T36 ST	549,-
HBS 640T36 STE	599,-
optional HBS640FPU	149,-
HBS 640T28 ST	399,-
HBS 640T28 STE	449,-

**FAKTOR 4!**  
**FAKTOR 3!**  
Für den kleinen Geldbeutel.

GEMBENCH v3.28c:

Falcon % T36 STComputer	2/94	695
GEM Dialog Box	630	1295
VDI Graphics	1036	555
GEM Window	474	359
Float Math	197	452
RAM Access	291	450
ROM Access	276	541
VDI Enquire	390	945
Average CPU	943	545
	336	430

**100.-**  
Beim Kauf eines HBS640T36 nehmen wir Ihren alten HBS240/210 in Zahlung. Rufen Sie sofort an!

### Speichererweiterungen

ST260/520 von	512KB	auf 2.5MB	279,-
1040ST von	1MB	auf 3.0MB	279,-
Mega ST1 von	1MB	auf 3.0MB	279,-
Mega ST2 von	2MB	auf 4.0MB	279,-
Mega/1040STE	1MB	auf 2.0MB	149,-
Mega/1040STE	1MB	auf 4.0MB	279,-
Falcon030 Leerplatine für SIM-Module			99,-

**4MB**  
**12MB**  
MULTIBOARD

### Fest/Wechselplatten

Alle Systeme ohne Aufpreise! Bei Bestellung bitte Computertyp angeben. Alle Systeme werden anschlussfertig ausgeliefert. Die Geräte sind fertig formatiert und partitioniert. Alle benötigten Anschlusskabel liegen bei. Alle benötigte Software ist im Preis inbegriffen.  
SONDERPREIS: 40 MB 399,- IBM  
SONDERPREIS: 122 MB 555,- Quantum  
HDP 540MB 888,-  
HDP 1GB 1499,-  
SyQUEST 105MB 778,-  
SyQUEST 270+105MB 1198,-  
Kopierprogramm Kobold 2.5 69,- (nur im Bundle)

### Sonderangebot: 99.-

hdPLINK Festplattenhostadapter zum Anschluß von bis zu acht SCSI Festplatten an ST/STE Computer. Inklusive Treibersoftware und toXis dem wohl bekanntesten Antivirusprogramm für Atari Computer (über "Sagrotan")

### CD-ROM

Lohrum 1	50,- shareware
Lohrum 2	50,- shareware
Lohrum 3	50,- shareware
wow	50,- shareware
bingo	50,- shareware
publishers source	50,- Grafiken/Bilder/Rahmen
SKYLINE	50,-
CDbundle: wow + bingo + pub.source	
+ 1.9GigaByte zusammen	nur 150,-

Made in GB:  
**ATARI MEGA ARCHIVE v1**  
Die dickste, die fetteste!  
**1.9 GigaByte**  
shareware für Atari  
**DM 69.-**

### Tastaturen

atKEY Interface solo	99,-
atKEY + PC-Tastatur	139,-
atKEY + Cherry Tastatur	179,-
atKEY + ergonomische Tastatur	199,-
atKEY + programmierbare Tastatur	299,-

**\* TIP!**  
1.9 GigaByte  
1.9 GigaByte  
1.9 GigaByte

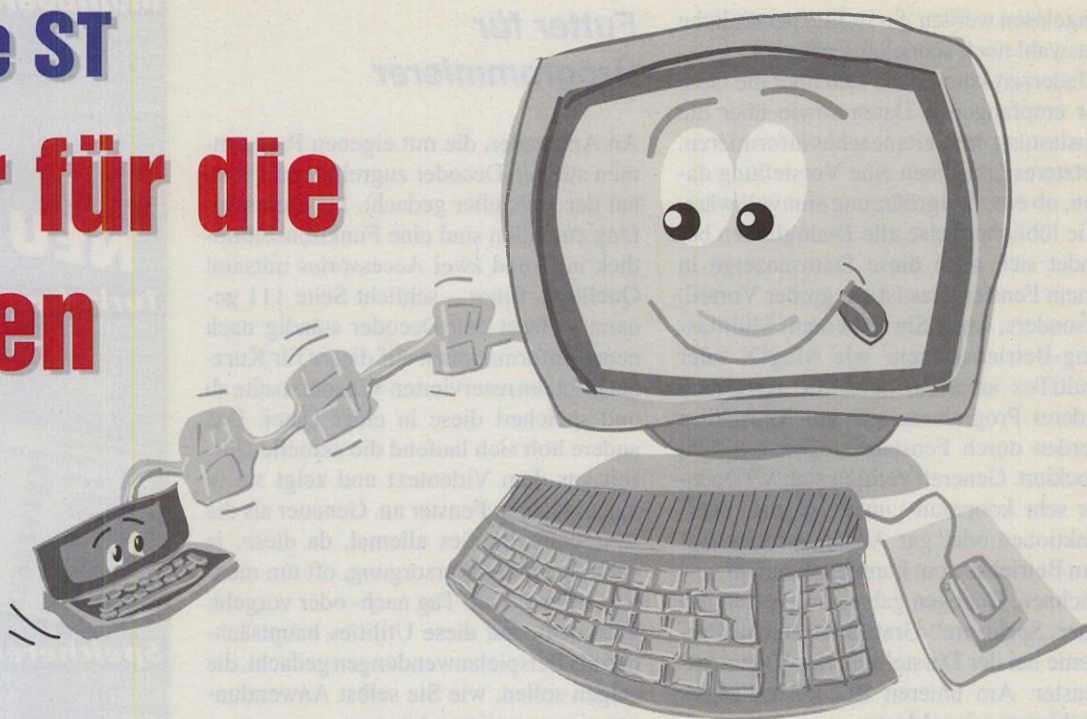
### Restposten:

1ST-Base	179,-
logitech Kidz a	333,-
Papyrus GOLD	333,-
mouse	Script 3 199,-
itsa mouse	25,- Arabesque 249,-
progem	79,- TT-Caddy 79,- ease desktop 49,-
midnight	69,- TT-Netteil 49,-
poison	49,- Netzkabel 5m 5,-
discothek	49,- Romportuhr 99,-
screenblaster ii	99,- Stmono-VGA 49,-
3.5" floppy	129,- adapter 149,-
14" sw monitor	299,- MegTT 299,-
ic mnu	49,-
ic glue	49,-
ic ajax	49,-
ic dma	49,-
ste coprozessor	69,-
falcon FPU	49,-
hbs 240 FPU	99,-
mega ste harddisk	99,-
kit	99,-
TeamWorks	99,-

H&N  
HANSMANNSTH. 19  
D52080 AACHEN  
TEL: +49(0) 241 553001  
FAX: +49(0) 241 558671  
UPS-Versand, Versandkosten bei Vorkasse V-Scheck 9,- bei NN 18,- Irrtümer, Preisänderungen, Zwischenverkauf vorbehalten. Alle genannten Warenzeichen erkennen wir an.

# Transfile ST

## Futter für die Kleinen



Pocketcomputer erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Klein und leistungsstark, finden sie in vielen Bereichen in Schule, Studium und Beruf ihre Anwendungen. Leider verlangen die Hersteller dieser Geräte für Datenspeicherung auf RAM-Karte oder Drucker recht hohe Preise. Diese lassen sich umgehen, wenn man Daten und Programme zwischen Pocket- und stationärem Computer austauschen kann.

**E**ine dieser Rechnerkopplungen ist die Transfile ST E-500 von der Firma Yellow Computing. Sie ermöglicht die Kopplung des Sharp PC E-500 mit dem ATARI ST. Es gibt weiterhin spezielle Programme für fast alle zur Zeit erhältlichen Pocketcomputer und elektronischen Notizbücher. Yellow Computing bietet darüber hinaus noch PD-Disketten mit Programmen für Pocketcomputer an.

Ausgeliefert wird Transfile in einer Plastikbox, welche die Software in der Version 2.08 sowie ein serielles Anschlußkabel enthält. Das 46seitige Handbuch geht ausführlich auf die einzelnen Programmöglichkeiten ein.

Zur Installation wird einfach der auf der Diskette befindliche Ordner auf die Festplatte kopiert. Das Gesamtsystem belegt dabei etwa 195 KB. Dazu kommt noch ein recht einfacher, aber in der Funktion ausreichender PD-Editor namens Edimax mit etwa 95 KB. Nach Einstellung der entsprechenden Pfade kann sofort begonnen werden.

### Los geht's

Nach dem Programmstart zeigt sich Transfile wie in Bild 1 zu sehen. Bevor jedoch Programme übertragen werden können, sollte man die Parameter der seriellen Schnittstellen zwischen den beiden Rechnern aneinander anpassen, weil sonst die

Übertragung nicht möglich ist. Auf der ST-Seite erfolgt dies über einen Dialog, in dem sämtliche Parameter und auch die Übertragungsrate von 300-9600 Baud eingestellt werden können. Für den Sharp kann man einen kleinen Hilfsdialog abrufen, der die benötigten Befehle für den Pocketcomputer enthält. Es empfiehlt sich natürlich, die maximal mögliche Geschwindigkeit von 9600 Baud einzustellen. Die Übertragungszeit eines 28 KB langen Programmes auf den Sharp dauert etwa 3 Minuten. Zur Kontrolle kann man sich das übertragene Programm in einem Fenster ansehen und auch ausdrucken lassen.

### Plotten

Transfile enthält zusätzlich einen Plotter, welcher auf dem ST eine Emulation des Sharp-Plotters vom Typ CE 515 ermöglicht (siehe Bild 2). Der ST stellt dann die vom Sharp hereinkommenden Daten in einem Fenster dar. Es ist möglich, eine solche Plotterdatei im ASCII-Format zu speichern und auch ohne den Sharp immer wieder im Plotterfenster auszugeben. Die so erhaltenen Dateien sind wesentlich kürzer als die ebenfalls mögliche Abspeicherung als IMG-Datei. Wem dies alles noch nicht reicht, kann auch direkt die Daten auf den am ST angeschlossenen Drucker ausgeben lassen.

Das Handbuch geht auf die Plotteremulation recht ausführlich ein. Besser und übersichtlicher als im Sharp-Handbuch wird auf relative und absolute Positionierung, Linientypen, Füllmuster, Textrotation usw. eingegangen. Damit dürfte der Ausgabe komplexer Grafiken nichts mehr im Wege stehen.

### Sonstiges

Neben diesen Möglichkeiten werden noch zwei Accessories mitgeliefert. Eines davon ist ein Renumber-Utility, welches die Übersichtlichkeit von durch Korrekturen unleserlich gewordenen Listings wieder herstellt. Beachtet werden dabei auch Verzweigungen in Unterprogramme und IF-Anweisungen.

Das andere ist ein Beispiel, welches sowohl als ST-Pascal- als auch als Lattice-C-Listing vorliegt. Es zeigt die Möglichkeiten der Erweiterung von Transfile durch eigene Routinen mittels der Accessory-Pipe (Accessory Communication Services). Das Handbuch geht nicht sehr intensiv auf diese Möglichkeit ein, weil für deren Programmierung ein fundiertes Wissen über GEM, die Message Pipes und deren Anwendung in der Programmiersprache erforderlich ist. Die Listings sind aber sehr gut dokumentiert, und im Handbuch wird auf weiterführende Literatur verwiesen.



**2354 Cäsar 1.5g** DM 15,-



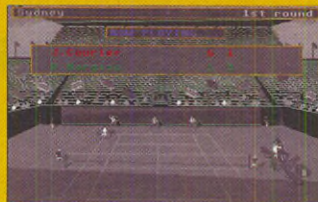
Strategiespiel um die Vorherrschaft im Mittelmeerraum. Die historischen Mächte Rom, Karthago, Makedonien, die Hunnen, die Kelten, Persien und Ägypten werden dabei von 1-7 Mitspielern, bzw. vom Computer geführt. Eine schöne Landkarte zeigt die aktuellen Machtverhältnisse. Hier werden Truppen bewegt, ökonomische Faktoren verändert und diplomatische Verhandlungen geführt. Professionelle Grafik, realistischer Spielverlauf und spannende Unterhaltung (f, MB, ST/E/TT/Falcon).

**2383 Arkon 1.0** DM 15,-



ist ein Ballerspiel, bei dem 1-2 TopGun Piloten die gegnerischen Bodentruppen und Luftstreitkräfte bekämpfen und deren Flugabwehrschüssen ausweichen sollen. Während die Maschinen über den vertikal scrollenden Bildschirm rasen, kann mit dem Joystick gefeuert und gesteuert werden. Bei der Vielfalt der Ziele ist das eine schwierige und aufregende Herausforderung. Anders als im richtigen Leben stehen dem Spieler hier gleich mehrere Leben zur Verfügung, und die braucht er! (f, J, ST/Falcon).

**2385 5 p.m. ...** DM 15,-



... Centre Court simuliert den ATP-Tennis-Circuit. Jeder der 1-4 Mitspieler erhält die Kontrolle über einen Tennisprofi, der nun in die vorderen Ränge der Weltrangliste vorstoßen soll. Wer die meisten Siegpunkten und Sponsorgelder kassiert, ist der Sieger. Bei Spielbeginn legt jeder Teilnehmer das taktische Spielverhalten seines Schützlings fest. Danach folgt das Training. Schaukämpfe und Turniere geben die nötige Erfahrung, und allmählich erringt der Spieler seine ersten Ranglistenpunkte (f, ST/E).

**2399 Electra** DM 15,-



Denkspiel, bei dem eine vom Computer aufgebaute Kombination von Steinen abgeräumt werden soll. Die mit Nummern versehenen Steine müssen dabei so zusammengefügt werden, daß die Summe der Zahlen auf den Steinen neun ergibt. Ist es der Fall, dann verschwinden die Steine. Beträgt das Ergebnis der Addition weniger als 9, so entsteht ein neuer Stein. Bei Werten über neun entsteht ein Blockadestein, der nur noch durch eine Bombe zerstört werden kann (f).

**2424 Murder** DM 15,-



macht den Spieler zum Detektiv, der den Mord am Gastgeber einer Party aufklären soll, bevor der Killer erneut zuschlägt. Indem er die fünf Tatverdächtigen verhört und deren Aussagen miteinander vergleicht, kann sich der Meisterdetektiv ein Bild vom Tathergang verschaffen. Viel Zeit hat der Detektiv dabei nicht, denn der Mörder schlägt bald wieder zu. Derjenige Gast, der sich zuletzt und alleine mit dem Opfer am Tatort aufgehalten hat, muß der Mörder sein. Eine spannende Geschichte! (f, ST/Falcon).

# GREIF DIR EINE!

Bestellungen an:  
Heim Verlag  
Heidelberger Ldstr. 194  
64297 Darmstadt  
Tel.: 0 61 51/94 77 0  
Fax: 0 61 51/94 77 18



**2430 Ritter der Lüfte** DM 15,-



Luftkampsimulation der legendären Doppel- u. Dreidecker des ersten Weltkriegs. Unterschiedliche Leistungsmerkmale, aerodynamische Eigenschaften und Bewaffnung der Fokker, Camel, Nieuport, Albatros und vieler anderer Maschinen machen jeden Luftkampf zu einer neuen Herausforderung für 1-6 Spieler und/oder Computerpiloten. 22 historische Flugzeuge, Pilotenverwaltung, Rollenspielelemente, Fliegerasse. Fliegen Sie selbst oder schau'n Sie zu wie sich das Schicksal fügt (ST/E/TT/Falcon, s/w).

**2452 Psycho Pig 2** DM 10,-



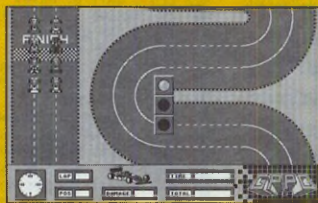
ist ein fantastisches Jump-and-Run Spiel, dessen Held Psycho durch vier riesige Welten geführt wird. In den Höhlen, in der Wüste, im Schnee und unter Wasser lauern gefürchtete Gegner und natürliche Hindernisse. Doch der Weg lohnt sich: Wunderschöne Landschaften und Animationen sind eine wirkliche Augenweide und die anspruchsvollen Rätsel verlangen volle Konzentration. Grafisch und spielerisch erreicht Psycho Pig Profinniveau, get your Joystick and go ... (f, Datadisk 2453 erforderlich).

**2475 The Street ...** DM 15,-



... of Thousand Dangers ist ein Actionspiel, bei dem der Anwender seinen Rennwagen als Sieger ins Ziel bringen soll. Wildwechsel, Steinschlag, konkurrierende Rennautos, Feuerwehrfahrzeuge im Einsatz und ähnliche Ereignisse sind eine ständige Gefahr für den Spieler. Unterwegs sind Reservekanister einzusammeln, damit der Wagen nicht plötzlich wegen Treibstoffmangel liegen bleibt. Daß die Kanister an besonders gefährlichen Stellen plaziert sind ist wunderbar frustrierend (f, J, ST/Falcon).

**2492 GPPO** DM 15,-



Autorennen, bei dem der Spieler gegen sieben talentierte Computerpiloten antritt. 16 verschiedene Strecken werden in Einzelwettbewerben, bzw. im Cup-Modus gefahren. Wer in der Wertung immer wieder vorne liegt, erreicht am Ende den Grand Prix Sieg. Spielstände und die schnellsten Rundenzeiten werden gespeichert. Grand Prix zeichnet sich durch seine grafische Gestaltung und die reaktionstrennende Steuerung aus. Update mit 3 Spielstufen, 3 Joystickeinstellungen (s/w, J, ST/E/TT/Falcon).

**2511 Arcan** DM 15,-



lockt den Spieler in einen umfangreichen, professionell gestalteten und verführerisch einfachen Höhlenkomplex. Knifflige Rätsel, gemeine Fallen und gefährliche Monster sorgen dann dafür, daß nur echte Helden wieder aus dem Gewirr der Gänge entkommen! Brillante Grafik, Soundeffekte, unkomplizierte Bedienung und die große Simulationstiefe sind der Lohn der Angst. Wer sein Leben in einem dunklen Verließ aushaut, wird dennoch zugeben müssen, "ich würde es wieder tun ..." (f, MB, ST/E/TT).

**2531 Animalsoft Co. 3** DM 15,-



Animalsoft Compilation 3 ist eine Spielesammlung der Programme Color Clash und Gobblin' Gold. Bei Color Clash handelt es sich um ein sehr schön gestaltetes Jump 'n Run, bei dem ein Chameleon durch gefährliche Spielerebenen gesteuert werden soll. Indem das Chameleon andere Farben annimmt, können die verschiedenen Gegner erfolgreich bekämpft werden. Ziel des Spiels ist es, sämtliche Fliegen eines Levels zu fangen und in die nächste Spielerebene aufzusteigen (ST/E/TT/Falcon, f, J).

**2552 Super Psycho Kart** DM 15,-



ist die Fortsetzung der beliebten Psycho Pig Spieleserie. Psycho, Tsin, Muffy, Guffy, Antonius und Lunar sind liebevoll gestaltete Spielfiguren, die sich in dieser Episode des Jump & Run Spiels auf den Weg machen. Flüssige Animationen und anspruchsvolle Rätsel halten den Spieler auf Trab. Super Psycho Kart bietet neue Spielelemente und kreative Endgegner, die anhaltenden Spielspaß bieten und dennoch besiegt werden können. Super Psycho Kart ist ebenfalls (f, MB, J, ST/E/TT/Falcon).

**2553 Magic Quest** DM 15,-



ist ein Jump & Run Abenteuer mit exzellenter Grafik und hoher Spielmotivation. Die Spielfigur muß dunkle Höhlen und die Kältezone durchqueren, in denen es von Monstern und anderen Gefahren wimmelt. Im Zauberschloß angekommen, folgt die Auseinandersetzung mit dem mächtigen Endgegner. Auf dem Weg dorthin erhält der Spieler ausreichend Gelegenheit, seine Fähigkeiten zu verbessern, wertvolle Gegenstände einzusammeln, Waffen und Ausrüstung zu ergänzen (J, MB, ST/E/TT/Falcon).

**2567 Pool Billiard** DM 15,-



zeigt den mit grünem Filz bezogenen Tisch, an dem 1-2 Spieler/Computer zum Wettkampf antreten. Sieger ist, wer die Mehrzahl der 10 Kugeln in die Löcher des Tisches spielt. Mit der Maus wird die Stoßstärke und -richtung der weißen Spielkugel gewählt, und der Stoß ausgelöst. Realistische Bewegungsabläufe, Kollisionen und Geräusche lassen schnell Clubatmosphäre aufkommen. Billiard kommt bei Partygästen gut an. Steht kein Gegner bereit, spielt das Programm sogar alleine (f, ST/E/TT).

## Licht und Schatten

Der große Funktionsumfang kann nicht darüber hinwegtäuschen, daß es sich bei Transfile um ein älteres Programm handelt, welches nicht mehr dem gewohnten Standard der heutigen Zeit entspricht. Die aktuelle Version stammt vom 27.11.1990. Daraus ergeben sich einige Einschränkungen, Fehler und Probleme, die nicht unerwähnt bleiben sollen.

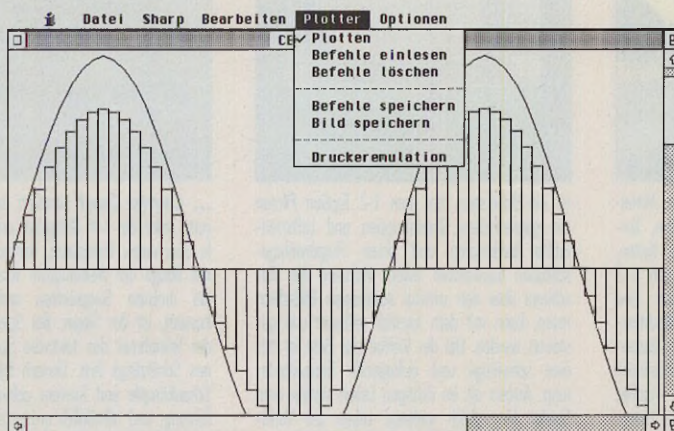
Störend wirkt sich die bei jedem Programmstart erscheinende Copyright-Meldung aus. Weiterhin läßt sich Transfile nur über die Funktionstasten, nicht aber über die gebräuchlichen Tastaturkürzel steuern. Selbst bei der Korrektur von nur einem Fehler in einem BASIC-Listing muß auf einen externen Editor zurückgegriffen werden. Ist dies schon für Festplattenbesitzer lästig, wird es für die Anwender mit Diskettenstation zur Tortur. Hier würde schon die einfachste Editiermöglichkeit ein verbessertes Arbeiten ermöglichen.

In der mittleren ST-Auflösung fehlt bei der Plotteremulation die Einbindung der Farben, welche der Sharp-Drucker ermöglicht. Wird ein anderer Font als in Standardgröße genommen, überschneiden sich im Listing-Fenster die Buchstaben.

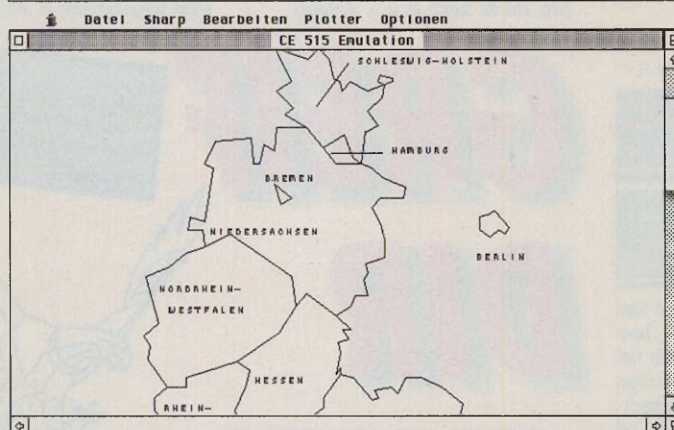
Transfile arbeitet auch mit diversen Grafikarten und höheren Auflösungen zusammen. Da aber die Speicheranforderung auf 384 KB eingeschränkt ist, stürzt Transfile bei einer Auflösung von 800\*608 Punkten und 256 Farben ab. Das Programm läuft zwar auch prinzipiell auf dem Falcon, kann aber auf diesem Rechner nicht über die serielle Schnittstelle ausgehen. Hier ist die Weiterentwicklung der Hard- und Software am Programm vorbei gegangen.

## Zusammenfassung

Mit Transfile liegt ein komfortables Programm zum Datenaustausch zwischen ATARI und Pocketcomputern vor. Der Funktionsumfang ist je nach Rechnerart des Pockets unterschiedlich und dem Gerät angepaßt. Die fortschreitende Entwicklung bei der ATARI-Hard- und Software lassen es aber angeraten sein, diesem Programm ein umfangreiches Update zukommen zu lassen, denn der Preis von 129,- DM liegt bereits an der absoluten Grenze des Erträglichen, kosten doch ähnliche Anwendungen für PCs nur die Hälfte. Das von Yellow Computing angebotene PC-Programm, zum gleichen Preis wie die ST-Version, bietet neben einem hochwertigen Editor auch eine Online-Hilfe mit allen Befehlen des PC E-500 nebst Beispielen an.



Die Plotteremulation



```

Datei Sharp Bearbeiten Plotter Optionen
Don PC E500 DRACHEN.SHA
Auf PC E500 eiten
26076 Bytes
1 POKE 84BFC9D AS-Parameter PRINT "NEUES SPIEL!!": GOTO 10
2 "B" IF C=0 AS-Hilfe
3 CLS : WAIT 0
10 "A" CLS : CLEAR : WAIT 0:CC=0:SS=0:D=0:SH=0:K=0:E=0:L=0:T=0:TA=0:Q=1:QA=0
20 CLS : WAIT 0 : PRINT "SPIELANLEITUNG ERWUENSCHT (J/N)
25 Z$= INKEY$ : IF Z$=" " GOTO 25
30 IF Z$="N" GOTO 56
35 IF Z$=">" GOTO 20
40 CLS : WAIT 200: PRINT "EINGABE DER GEWUENSCHTENBEWEGUNGSRICHTUNG"
42 CLS : WAIT 0: PRINT "6 = OSTEN 4 = WESTEN 8 =
44 WAIT 300: PRINT "2 = SUEDEN"
46 CLS : PRINT "IM GASTHAUS ERFAEHMST DUDEINE AKTUELLE REISEZEIT"
48 CLS : PRINT "NEUSTART MIT *DEF A* (ALLE URRIBLEN WERDEN GELDESCHT!)"
50 CLS : WAIT 300: PRINT "DAS SPIEL KANN ZU JEDER ZEIT UNTERBROCHEN WERDEN":
52 WAIT 400: PRINT "ES KANN MIT *DEF B* AN DER GLEICHEN STELLE FORTGEFU
54 CLS : WAIT 200: PRINT "ALLES WEITERE ERKLAERT SICH IM SPIEL"
56 WAIT 200: CLS : PRINT " S P I E L A N F A N G "
58 CLS : PRINT " "
99 GOTO 2300
100 A$="1001": GOSUB 15600: GOTO 10000
    
```

Ein BASIC-Listing in Transfile

Eine Anfrage ergab, daß Yellow Computing sich aus dem ATARI-Geschäft zurückziehen und sich in Zukunft auf MS-DOS/Windows konzentrieren möchte. Da das Programm auf der Mehrzahl der ATARI-Rechner lauffähig ist, sei kein Update geplant.

Ich empfehle jedoch allen Besitzern von Transfile-Software, sich mit dem Hersteller in Verbindung zu setzen. In dem Schreiben heißt es: „Wir werden, wenn dies von unseren Kunden gewünscht wird und wir damit auch eine ausreichende wirtschaftliche Grundlage sehen, nicht zögern, die Software für den ATARI ST zu aktualisieren.“

Vielleicht erreicht eine rege Anfragetätigkeit ja doch noch ein Update, welches durchaus auch einen finanziellen Gewinn bringen kann.

Bezugsadresse:  
 Yellow Computing Computersysteme GmbH  
 Postfach 1136  
 74173 Bad Friedrichshall  
 Preis: 129,- DM

Rainer Esser

**Transfile ST**

**Positiv:**  
 leichte Bedienbarkeit  
 Plotteremulation  
 gutes Handbuch

**Negativ:**  
 veraltete Oberfläche  
 läuft nicht auf dem Falcon

## Public-Domain

- Midi** ..... 49,-  
20 Disketten für Midi-Anwender. 350 tolle Songs im Steinberg-Format und viele Programme wie Sequencer, Soundeditoren, Notensatz etc.
- DFÜ-Utilities** ..... 29,-  
7 Disketten mit allem, was der Datenreisende braucht.
- Utilities** ..... 39,-  
Ein umfangreiches Paket mit dutzenden leistungsfähiger Utilities für Ihren Atari. 10 Disks.
- Anwender/Business** ..... 49,-  
20 Disks voll mit Anwendungsprogrammen, Textverarbeitung, Datenbank und Grafik, sowie Business-Programmen wie Fakturierung, Buchführung und Statistik.
- Einsteiger** ..... 59,-  
Eine wirklich komplette Grundausstattung mit Software, 25 Disks mit starken Utilities, sinnvollen Anwendungsprogrammen bis hin zu Musik- und Grafik-Programmen.
- Spiele-Packs: je** ..... 89,-  
40 Disks Spiele für viele Monate spannende Unterhaltung mit dem Computer. Für jeden Geschmack und jede Stimmung das richtige Spiel. Erhältlich für den s/w oder Farbmonitor.
- Science** ..... 49,-  
20 Disketten für Wissenschaftler / Schüler / Lehrer usw. Viele interessante Programme aus den Bereichen Mathematik, Physik, Chemie und Biologie. Darunter Datensammlungen, Simulationen, Meßwertanalysen, Funktionsplotter etc.
- TT-Pack 1** ..... 33,-  
10 Disketten mit speziell auf den TT abgestimmter Software (Demos, Icons, Grafiksoftware, viele TT-Utilities).
- TT-Pack 2** ..... 33,-  
10 Disketten mit speziell auf den TT abgestimmter Software (Anwendungen, Utilities für den TT, Grafik, etc.).
- Bibel** ..... 24,-  
Das bekannteste und meistgelesene Buch der Welt für den Computer auf 7 Disks, inkl. elektronischer Konkordanz (Elberfelder Übersetzung).
- HP-Pack** ..... 19,-  
6 Disketten mit vielen nützlichen Programmen rund um die Deskjet-Familie.
- CPX-Module** ..... 9,-  
Eine Sammlung an interessanten, nützlichen oder einfach mal spaßigen CPX-Modulen auf 2 Disks.
- Fonts** ..... 49,-  
Das Zeichensatzpaket für die bekanntesten Textverarbeitungen. Enthält 200 Fonts mit einer gedruckten Übersicht. Die Fonts sind für alle Drucker geeignet. 14 Disks + gedruckter Katalog. Für Cypress, Papyrus, Tempus Word, Script 1/2/3, Signum!2 oder Signum!3.
- Signum Utility-Pack** ..... 39,-  
11 Disketten mit 200 Fonts (Wahlweise für Laser, 24-Nadler oder 9-Nadler, bitte gewünschtes angeben), sowie vielen interessanten Utilities und einigen schönen Grafiken zu Signum/Script. Inklusive Fontkatalog.
- Druck-Utilities** ..... 24,-  
8 Disks für die täglichen Druckjobs, ob es nun darum geht, Formulare richtig auszufüllen, Poster zu drucken, oder perfekte Etiketten zu drucken oder...
- Falcon Pack 1-4 je** ..... 39,-  
je 8 HD-Disketten mit einer interessanten Software-Sammlung von speziell Falcon-tauglichen Programmen, sowie spezieller Falcon-Software wie Harddiskreorder, Demos, Sounds, Musik & Grafik. Alle 4 Pakete zusammen für nur 99,-
- Harddisk** ..... 12,-  
Nützliche Programme für Ihre Festplatte (Optimierer, Backup-Programm etc.). 3 Disks.
- Gesetzestexte** ..... 12,-  
Das HGB, BGB und StGB als ASCII-Texte auf Disk. 3 Disks.
- Packer** ..... 9,-  
2 Disketten mit den wichtigsten Packern.
- Denkspiele** ..... 19,-  
5 Disketten mit den besten und kniffligsten Denkspielen.
- Finance Privat** ..... 19,-  
5 Disketten, mit denen Sie Ihre privaten Finanzen unter Kontrolle bekommen.
- Finance Business** ..... 24,-  
Das Geschäftsfinanzpaket mit der richtigen Software für Buchhaltung, Börsenspekulationen etc. 6 Disks.
- True Type Font Paket I** ..... 39,-  
200 True Type Fonts zur Verwendung mit NVDI 3 oder Speedo 5
- True Type Font Paket II** ..... 39,-  
Weitere True Type Fonts zur Verwendung mit NVDI 3 und Speedo 5
- True Type Font Paket III** ..... 39,-  
noch mehr True-Type-Fonts zur Verwendung mit NVDI 3 und Speedo 5
- True-Type-Mega-Paket** ..... 89,-  
alle drei Pakete komplett zum absoluten Hammerpreis!

## Software ABC

- 1st Base ..... 199,-  
1st Word 4.0 ..... 179,-  
Argon Backup ..... 84,-  
Argon CD ..... 119,-  
**Crazy Sounds II** ..... 69,-  
Crazy Sounds Sound Pack ..... 29,-  
Crypton II ..... 84,-  
DA's Picture/Vektor ..... je 239,-  
DA's Movie ..... 179,-  
DA's Vektor Pro ..... 389,-  
**Disk 3** ..... 149,-  
E-Copy ..... 79,-  
Egon CD-Tools ..... 79,-  
Formula ..... 69,-  
Harlekin III ..... 139,-  
Kobold 2.5 ..... 119,-  
**Magic! World pro** .... 119,-  
**Midnight 2** ..... 59,-  
Musicom 2 ..... 139,-  
**NVDI 3.0** ..... 109,-  
NVDI ET-4000 ..... 129,-  
Notator Logic ..... 779,-  
**Outside 3** ..... 89,-  
**Papyrus 4.0** ..... 222,-  
Papyrus Gold Upgrade ..... 89,-  
Aufpreise für:  
Speedo GDOS 4.2 ..... 50,-  
100 Vektorfonts ..... 70,-  
8000 Clipart-Grafiken ..... 90,-  
Papillon ..... 119,-  
**Phönix 3.5** ..... 179,-  
Pixart 2.2 ..... 179,-  
SCSI-Tools 6.x ..... 79,-  
**Script 4.0** ..... 199,-  
Aufpreise für:  
200 Fonts ..... 30,-  
Clip-Art Pack 8000 Grafiken ..... 90,-  
**Signum!3** ..... 179,-  
Signum!3 mit 200 Fonts ..... 219,-  
Speedo GDOS 5.0 ..... 109,-  
**Technobox CAD/2** .. 154,-  
**Technobox Drafter** .... 74,-  
Twist Database II ..... 249,-  
Neu: WINCUT pro ..... 119,-  
Neu: WINREC pro ..... 119,-  
XBoot 3 ..... 79,-
- Dieses ist nur ein kleiner Auszug aus unserem Lieferprogramm. Fordern Sie unsere Komplettpreislise an!

## Multiboard

- Multiboard Basis-Kit:**  
Das Board mit Sockeln für 8 Mbyte RAM, TOS 2.06-Steckplatz, IDE-Kontroller, VGA-Grafikkarten-Adapter  
Für Mega ST ..... 289,-  
für Atari 1040 u. 520ST ..... 289,-  
TOS 2.06 ..... 99,-  
VGA-Grafikkarte + NVDI ET4000 ..... 249,-  
2 Mbyte RAM ..... 159,-  
8 Mbyte RAM ..... 589,-  
IDE-Festplatte 420MB ..... 409,-  
IDE-Festplatte 540MB ..... 519,-

## Erweiterungen

- Speichererweiterungen:**  
2MByte für (Mega-) STE ..... 139,-  
4MByte für (Mega-) STE ..... 269,-  
IMEX ii (+ 2MB für ST/Mega-ST) ..... 249,-  
CCMegIT FastRAM-Karte ..... 269,-  
dto. mit 4MB ..... 579,-  
dto. mit 1GB ..... 1449,-
- TOS-Upgrades:**  
TOS 2.06 Card (H&S) ..... 139,-  
TOS 2.06 Card (AT-Bus) ..... 179,-  
Tos 2.06 ROM's ..... 89,-
- Coprozessoren:**  
68882-20 (f. Falcon) ..... 49,-  
FPU-Set f. Mega STE ..... 79,-
- Beschleuniger:**  
HBS640T28 für (Mega-) ST ..... 329,-  
HBS640T28 für STE ..... 349,-  
HBS640T36 für (Mega-) ST ..... 519,-  
HBS640T36 für STE ..... 549,-
- ATKEY:**  
PC-Tastatur-Interface ..... 89,-  
+ PC-Tastatur Standard ..... 129,-  
+ PC-Tastatur Cherry ..... 222,-

## Original Calamus Giga-Paket

149,-

Calamus 1.09N, der Klassiker unter den DTP-Programmen, jetzt im Power Bundle: Calamus 1.09N, Vektorfont-Editor und dem Vektorgrafikeditor Outline Art 1.1.  
Damit das Gestalten noch mehr Spaß macht, packen wir noch 100 Vektorgrafiken und eine Sammlung von Vektorfonts obendrauf. Durch ein konsequentes Vektor-Konzept ermöglicht Calamus 1.09N die Gestaltung von Dokumenten aller Art in professioneller Qualität. Ob es nun einfach eine Einladungskarte, ein Prospekt, eine Anzeige oder ein ganzes Buch ist, dieses Paket ist das ideale Werkzeug.

## Calamus SL-Upgrade

288,-

Sie haben bereits ein Calamus 1.09N oder Calamus Giga Pack und möchten auf die professionelle SL-Version umsteigen? Kein Problem. Nennen Sie uns einfach Ihre Seriennummer. Ihr Upgrade bekommen Sie für nur 288,-!

- Die ideale Ergänzung zum Calamus-Paket:  
**200 Vektorrahmen** ..... 79,-  
**Type Design** ..... 80,-  
**750 Vektorgrafiken** ..... 89,-  
**220 Designer-Vektorfonts** .... 149,-  
**66 Headline-Fonts** ..... 79,-

## Original Calamus SL

398,-

Calamus SL, das professionelle Publishing-System zum Hammerpreis! Natürlich die vollständige Originalversion, inkl. aller Module und Handbuch. Calamus SL bietet absolut professionelle Leistungen für anspruchsvolles S/W- und Farb-Layout.

## SL-Super Pack

548,-

Das Ultimative DTP-Paket für den Profi: Calamus SL Vollversion mit 5 CD-ROM's für DTP-Anwendungen: Publisher's Source, Background Kit 1: Hintergrundgrafiken, DTP-Grafik 1, Initiale und Designer Clip-Art's Ausgaben 1 und 2.

## Modems

- Speedstar 14.400** ..... 349,-  
**Terboline 19k2** ..... 298,-  
19200bps, MNP 2-5, V42/V42bis, V32terbo  
**Fastline** ..... 549,-  
Das neue Modem von TKR mit V.fast, 28800bps, natürlich abwärtskompatibel!

## DFÜ-Software

- Teleoffice 3.0 (NEU!)** .... 99,-  
Teleoffice ist das Profi-Fax-Programm von TKR. Jetzt endlich in der neuen Version 3.0 verfügbar!  
**Multiterm pro** ..... 69,-  
Der professionelle BTX/DATEX-J-Dekoder. Mit Ihrem Modem haben Sie dann Zugang zum unüberschaubaren Angebot des BTX-Systems.  
Multiterm und Teleoffice im Bundle ..... 145,-  
Aufpreis zu Modem f. Teleoffice 3.0 ..... 85,-  
Aufpreis zu Modem f. Multiterm pro ..... 55,-

## konTRAST-Produkte

- Karma II, der Grafikkonverter ..... 79,-  
Der Grafikkonverter für über 100 Formate von Atari, Amiga, Mac und PC.  
toXis, der Virenkiller ..... 59,-  
Virenkiller mit Bootsektor- und Linkvirenkontrolle, Online-Funktion, Software-Schreibschutz etc.  
midicom V3.91 ..... 99,-  
Netzwerksoftware für bis zu 7 Rechner mit allen wichtigen Netzwerkfunktionen  
Phoenix-Boxenbundle ..... 99,-  
Raknarök ..... 99,-  
Workhorse ..... 79,-  
FPlot 3.0 ..... 99,-

## Atari-Computer

- Atari 1040 STE mit 1MB ..... 449,-  
Atari 1040 STE mit 2MB ..... 649,-  
Atari 1040 STE mit 4MB ..... 799,-  
Atari Mega ST ..... auf Anfrage  
Atari Mega STE mit 1MB ..... 599,-  
Atari Mega STE mit 4MB ..... 899,-  
Atari Falcon 030 ab ..... 1349,-  
Wir konfigurieren Ihren Falcon ganz nach Ihren Wünschen mit Einbaufestplatten, Speichererweiterungen, Grafikerweiterungen etc.  
Atari SM 146 ..... 239,-  
s/w, 14" (35cm)  
Atari SC 1224 ..... 239,-  
farbe, 12" (30cm)  
Atari SC 1435 ..... 379,-  
farbe, 14" (35cm)  
Lieferung nur solange der Vorrat reicht. Andere Atari-Computer auf Anfrage (TT, Monitore...)

## Jaguar

- Die Mega-Spielkonsole von Atari!  
Jaguar anschlussfertig inkl. Cybermorph ..... 388,-  
jede Menge Spiele erhältlich, z.B.:  
Crescent Galaxy ..... 109,-  
Raiden ..... 109,-  
Evolution Dino Dudes ..... 109,-  
Tempest 2000 ..... 119,-  
Alien vs. Predator ..... 139,-  
DOOM ..... 139,-  
Checkeder Flag ..... 139,-  
Iron Soldier ..... 149,-  
Kasumi Ninja ..... 139,-  
Rayman ..... 129,-  
Dragon -The Bruce Lee St. .. 119,-

## CD-ROM

- Bingo** ..... 49,-  
Viele hundert Programme aus dem vielfältigen Angebot an PD und Shareware. Als Bonus enthält diese CD eine uneingeschränkte Vollversion von Unix, dem genialen Datenmanager.  
**Wow!** ..... 49,-  
Neben hundert von interessanten PD- und Sharewareprogrammen finden Sie auf dieser CD rund 500 True-Type-Fonts; dazu ca. 30 MB Signum! Fonts zur Verwendung in allen gängigen Textverarbeitungen, ca. 8000 Clip-Art Grafiken, die kompletten neuen Postleitzahlen u.v.m.  
**background kit I** ..... 69,-  
enthält ca. 600 MB an Texturen und Hintergrundbildern im TIF-Format, die sowohl als True-Color-Grafiken als auch als Halbtongrafiken vorliegen. Alle Grafiken wurden bereits für die Weiterverarbeitung vorbereitet. Dazu gibt es ein Booklet in dem alle Grafiken abgebildet sind sowie Programme zum bearbeiten und betrachten.  
**Bingo und WOW! zus.** .... 89,-  
Skyline ..... 59,-  
**Whiteline CD alpha** ..... 79,-  
DTP-Grafiken 1 ..... 79,-  
DTP-Grafiken 2 ..... 79,-  
Initiale ..... 39,-  
**DTP-1, DTP 2 und Initiale** .. 149,-  
Lohrum 1 ..... 59,-  
Lohrum 2 ..... 59,-  
**Lohrum 3** ..... 59,-  
Lohrum 1 bis 3 ..... 49,-  
Gemini ..... 49,-  
**Maxon CD** ..... 49,-  
Atari Mega Archive ..... 54,-

- Toshiba 5201 nackt** .... 349,-  
dto. extern SCSI ..... 519,-  
dto. extern mit CD-Tools ..... 579,-  
3.3 fach Turbo-Speed, 510 Kbyte/s, 190 ms.

## SOFTWARE SERVICE SEIDEL

Softwareservice Seidel  
Hafenstraße 16  
24226 Helkendorf  
Tel: (0431) 241 247  
Fax: (0431) 245 230  
BTX: Seidel#

K.V.P. Parameter

Rainer Wolff - ST-Computer - Testzwecke  
**Kredit-Vergleichs-Programm** Montag, den 23.05.1994 © 17:07  
 (C) 1992/3 by WILGA - (w) by Marco Nissen

Für Peter Müller:

Adresse:  Herr  Frau  Firma  An  
 Name: Peter Müller  
 Straße: Frauenstr. 12  
 Wohnort: 60599 Frankfurt/Main

Hypothekenkredit  Sparen  Liste

Kreditsumme: 100000  
 Rate (p.M.): 1000 MIN  
 Laufzeit ab: B5/1994  
 Berechnung in: Deutschland (DM)

Neu	BANK A	DM	BANK B	DM	BANK C	DM	BANK D	DM
BANKLEITZAHL	50080000		50040000		50010000		10100111	
BANKNAME	Dresdner Bank		Commerzbank		Frankfurter Volksb		Banka Fantasia	
BANKSTANDORT	60322 Frankfurt		60539 Frankfurt		60411 Frankfurt		Fantasieland	
FÜHRUNGSMETHODE	MS		MS		MS		MS	
RATENZAHLUNG	monatlich		monatlich		monatlich		monatlich	
ZINSSBERECHNUNG	monatlich		monatlich		monatlich		monatlich	
** WUNSCHKREHRUNG **								
KREDITSUMME	100.000,00 DM		100.000,00 DM		100.000,00 DM		100.000,00 DM	
RATE	1.000,00 DM		1.000,00 DM		1.000,00 DM		1.000,00 DM	
RÜCKZAHLUNG	22.148,04 DM		24.145,90 DM		20.000,00 DM		20.000,00 DM	
KREDITKOSTEN	122.148,04 DM		141.495,90 DM		120.000,00 DM		100.000,00 DM	
** BANKKREHRUNG **								
KREDITSUMME	100.000,00 DM		100.000,00 DM		100.000,00 DM		100.000,00 DM	
RATE	1.000,00 DM		1.000,00 DM		1.000,00 DM		1.000,00 DM	
RÜCKZAHLUNG	22.148,04 DM		24.145,90 DM		20.000,00 DM		20.000,00 DM	
KREDITKOSTEN	122.148,04 DM		141.495,90 DM		120.000,00 DM		100.000,00 DM	
EFF. JAHRESZINS	10,88 %		11,50 %		11,96 %		10,40 %	
RATENZINSLIENUNG	15 Jahre - 3 Mon.		20 Jahre - 12 Mon.		15 Jahre - 12 Mon.		17 Jahre - 12 Mon.	
DATENSTAND / KURS	05/94 - 11,00		05/94 - 11,00		05/94 - 11,00		05/94 - 11,00	
ZINSFEST	10 Jahre		5 Jahre		5 Jahre		10 Jahre	

Vergleich Verhandlung, Tilg-Plan Grafik alles Rechnung Sorten Texteditor Kontrolle Ende  
 F1 F2 F3 F4 F5 F6 F7 F8 F9 F10

# Finanz- zierungs- checker

## KVP – das Kredit-Vergleichs-Programm

Die Zinsen für Hypothekendarlehen sind günstig wie selten zuvor. So verwundert es kaum, daß sich die Mitarbeiter der Kreditinstitute trotz anhaltend schwacher Konjunktur über mangelnde Beschäftigung nicht beklagen können. Gerade jetzt empfiehlt es sich aber, günstige Konditionen langfristig festzuschreiben. KVP kann Ihnen hierbei helfen, indem es unterschiedliche Finanzierungsangebote miteinander vergleicht.

Der Wunsch nach den eigenen vier Wänden steht bei den Deutschen ganz weit oben. Das ist, zumindest für 1994, auch nicht weiter verwunderlich, da die Rahmenbedingungen geradezu zum Hausbau einladen. Neben den zahlreichen Steuervergünstigungen erleichtert auch das günstige Zinsniveau die Entscheidung. Doch Vorsicht: Wer sich im Dschungel der zahlreichen Finanzierungsvarianten nicht zurechtfindet, verliert recht schnell den Überblick über seine finanzielle Leistungskraft.

### Das Programm

Bereits in der Ausgabe 12/92 der ST-Computer haben wir über KVP berichtet. Inzwischen liegt die brandneue Version 2.5 vor: Grund genug, KVP erneut einer intensiven Betrachtung zu unterziehen. Das Programm wird nicht kopiergeschützt auf einer Diskette mit einem ca. 30seitigen Handbuch ausgeliefert. Leider geht das Handbuch, das für das Verständnis aller Programmfunktionen grundsätzlich ausreichend, nicht auf die Programmverbesserungen ein, sondern lediglich ein Text-File auf Diskette informiert in kurzen Zügen über die Änderungen. Hier findet der Käufer auch einige nachdenkliche Gedanken über die Finanzwelt im allgemeinen, die es durchaus wert sind, an anderer Stelle ausführlicher diskutiert zu werden. In

aller Regel fällt Laien der Vergleich unterschiedlicher Finanzierungsangebote sehr schwer, da man verschiedene Raten und Zinssätze gegenüberstellt. Genau hier setzt nun KVP an, indem es die Angebote so modifiziert, daß gleiche Grundbedingungen eintreten. Dazu werden die Kreditsumme, der Laufzeitbeginn und die monatlichen Raten vereinheitlicht. Nun genügt ein Blick auf die Kreditkosten, um eine möglichst objektive Aussage über das preisgünstigste Angebot zu treffen. Wem das nicht reicht, der kann sich die Angebote auch grafisch gegenüberstellen lassen (Bild 2).

### Neuheiten

In der Version 2.5 erlaubt KVP die automatische Ratenanpassung aller dargestellten Angebote an die manuell eingegebene höhere Wunschrates. Aber auch eine Mindestrate von 1% Anfangstilgung wird berücksichtigt. Per Mausklick auf MIN werden alle Angebote hinsichtlich der Mindestrate durchgerechnet. Ebenfalls neu ist die Wahl zwischen dynamischem (linearem) oder statischem (degressivem) Zinsverlauf bei Ratenkrediten. Beim Verhandlungspapier kann man zusätzlich nochmals ein Disagio vor dem Ausdruck eingeben. Alle Bankangebote, die teurer als das preiswerteste Angebot sind, werden mit dem eingegebenen Disagio durchgerech-

net. Neu ist auch die Möglichkeit, den aktuellen Bearbeitungszustand über das Diskettensymbol oben links abzuspeichern oder aufzurufen.

### Vergleiche

Während wir uns bei der letzten Vorstellung von KVP in erster Linie auf die Programmfunktionen beschränkt haben, möchten wir uns heute insbesondere auf die Aussagekraft der Berechnungen konzentrieren. Da es eine mühevoll angelegene Angelegenheit ist, Annuitäten mit Bleistift und Papier durchzurechnen, um ein exaktes Ergebnis zu erhalten, haben wir alle Aufgabenstellungen von dem finanzmathematischen Taschenrechner Hewlett Packard HP 19B II (Bild 3) gegenrechnen lassen. Hier zeigt sich auch sofort eine Stärke vom KVP: Obwohl man den HP 19B II als Profiwerkzeug im Bereich der Finanzmathematik bezeichnen kann, wird er den sogenannten Otto-Normal-Verbraucher heillos überfordern. KVP dagegen ist ein unkompliziertes Handwerkszeug, das ohne langes Studium der Handbücher und gänzlich ohne finanzmathematische Kenntnisse bedient werden kann. Zudem hilft ein Verhandlungspapier beim Vergleich der Kreditangebote, in dem die Konditionen der teureren Banken an die des preisgünstigsten Anbieters angepaßt werden. Unsere erste Disziplin betrifft die Ermittlung

**Berechnung von Hypothekendarlehen**

mit monatlicher Rate, Tilgung und Zinskapitalisierung

	KVP 2.5	HP 19B II	KVP 2.5	HP 19B II
Darlehen	100.000,- DM	100.000,- DM	105.000,- DM	105.000,- DM
Auszahlungsbetrag	100.000,- DM	100.000,- DM	100.000,- DM	100.000,- DM
Rate	1.000,- DM	1.000,- DM	1.000,- DM	1.000,- DM
Laufzeit	18 Jahre 1 Monat	17 Jahre 11 Monate	21 Jahre	20 Jahre 10 Monate
Nominalzins	10%	10%	10%	10%
Effektivzins	10,49%	10,47%	11,93%	11,90%
Kreditzinsen	115.903,08 DM	115.905,42 DM	150.567,98 DM	145.570,25 DM

**Berechnung von Anlagen**

**Einmalige Einlage**

	KVP 2.5	HP 19B II
Spareinlage	10.000,- DM	10.000,- DM
Zinsen	10%	10%
Laufzeit	5 Jahre	5 Jahre
Endkapital	16.105,10 DM	16.105,10 DM

Sparen in Raten	KVP 2.5	HP 19B II
Rate	1.000,- DM	1.000,- DM
Zinsen	10%	10%
Laufzeit	2 Jahre	2 Jahre
Endkapital	27.720,- DM	26.565,- DM

**K.V.P. Parameter**

**übersicht zum Zinsverlauf**

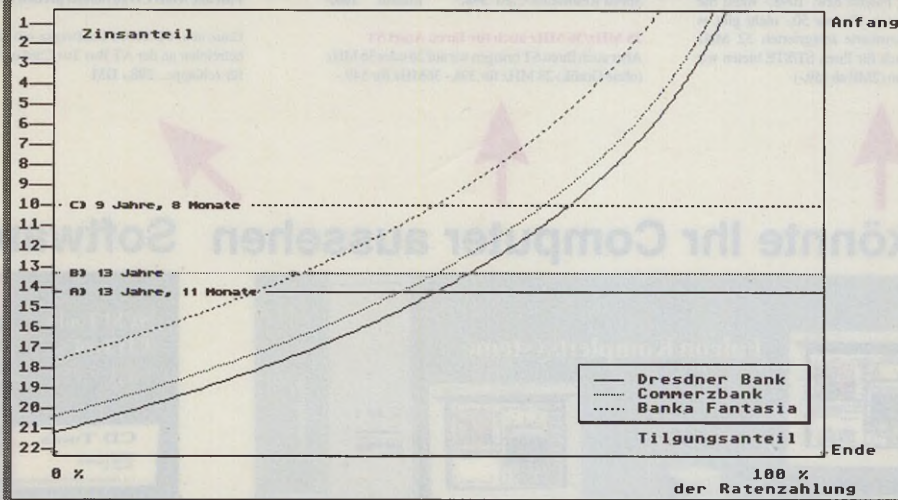


Bild 2: Grafischer Vergleich von drei unterschiedlichen Finanzierungsangeboten

so daß eigentlich kaum noch Wünsche offen bleiben. KVP wurde betriebssicher ins GEM eingebunden, läuft aber bedauerlicherweise in einer Dialogbox, so daß Accessories nur über Umwege erreichbar sind und der Betrieb unter MultiTOS eingeschränkt wird. Zum Preis: KVP kostet in der vorliegenden Version DM 148,-. Diesen Preis kann man als fair bezeichnen, da man bedenken sollte, daß sich bei einem Vergleich diverser Finanzierungen der Kaufpreis durch die ersparten Zinsen recht schnell amortisiert. Im übrigen wäre es sicherlich erfreulicher, wenn die Banken bei ihren Angeboten ein wenig mehr Transparenz einfließen lassen würden. Damit bliebe der Griff ins eigene Portomonnaie erspart, doch sieht die Realität leider anders aus. Somit stellt sich KVP als nützliches und sinnvolles Programm dar, das durchaus empfohlen werden kann.

RW

Bezugsquelle:  
H. Richter Distributor  
Hagener Str. 65  
58285 Gevelsberg  
Tel.: (02332) 2706

Literatur:  
[1] Dem Kredithai auf der Spur,  
ST-Computer 12/92, S.38 ff.

des Effektivzinssatzes und der Kreditkosten eines Annuitätendarlehens sowohl mit als auch ohne Disagio (Tabelle 1). Ohne Disagio erhält man ungefähr das gleiche Ergebnis, mit Disagio (DM 5.000,-) dagegen eine etwas größere Abweichung zwischen beiden Ergebnissen. Auffällig ist, daß KVP unter der eingegebenen Kreditsumme auch den Auszahlungsbetrag versteht, d.h., ein wählbares Disagio führt in letzter Konsequenz zu einem Agio und erhöht die rückzahlbare Kreditsumme. Dieses Eingabeschema begünstigt Agio-Finanzierungen (z.B. Bauspardarlehen), führt aber unseres Erachtens bei Disagio-

Finanzierungen (z.B. Hypothekendarlehen) zur Verwirrung. Eine Splitting des Eingabeschemas in Agio-/Disagio-Varianten wäre sinnvoll und wünschenswert.

**Anlagen**

Die zweite Disziplin beschäftigt sich mit der Berechnung von zwei unterschiedlichen Sparanlagen. KVP kann Einmalanlagen, Ratensparen und Kapitalumwandlungen durchrechnen. In einer entsprechenden Dialogbox müssen in der jeweiligen Teilmaske lediglich drei Werte eingegeben werden. Auf Knopfdruck berechnet KVP den fehlenden vierten Wert. Die Ermittlung einer Einmalanlage führte bei beiden Rechnern zum gleichen Ergebnis. Dagegen erhielten wir bei der Berechnung eines Ratensparvertrages zwei voneinander abweichende Ergebnisse (Tabelle 2).

**Fazit**

KVP erlaubt auf recht einfache Art und Weise den Vergleich unterschiedlicher Finanzierungsangebote. In der nun vorliegenden Version 2.5 wurden zahlreiche Verbesserungen eingebaut,

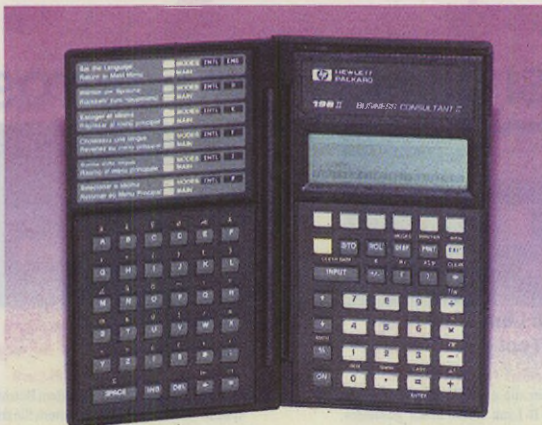
**KVP**

**Positiv:**

- grafische Darstellungsmöglichkeiten
- einfache und schnelle Bedienung
- Berechnung von Ratenkrediten und Hypothekendarlehen
- Berechnung von Kapitalanlagen

**Negativ:**

- fehlende Unterscheidung von Agio-/Disagio-Varianten
- Programm arbeitet nicht in GEM-Fenstern
- kleine Berechnungs-Differenzen



Der Taschenrechner HP 19B II berechnet und analysiert kaufmännische Problemstellungen

## mehr Grafik



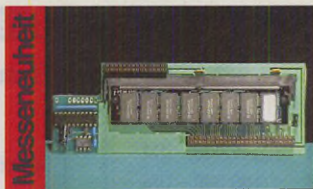
**Falcon+ M.STE/TT Grafikkarte** **798,-**

**Falcon True Color Grafikkarte ..** mit echtem Graphikprozessor mit 1 MB oder 2 MB Videoram sorgen für blitzschnellen Bildschirm-aufbau auch bei hohen Farbtiefen. TIP: Zusammen mit Speed Resolution Card betreiben.

Falcon True Color Grafikkarte 1MB 798,-  
Falcon True Color Grafikkarte 2MB 998,-  
auch für VME BUS (Mega STE u. TT)

**Grafikkarte+AT Bus+Ramerw. für Mega ST**  
ET4000 Grafikkarte+ET4000 NVDI+TOS2.06 + AT BUS Schnittstelle einsteckfertig für den Mega ST. Ram bis auf 12 MB aufrüster  
**TOP PREIS** 598,-

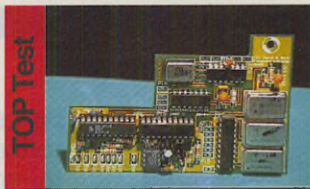
## mehr Ram



**16MB für Falcon,Mac,PC ab 998,-**

**VANATGE 2000 PS2 Ramcard**  
Ram, immer noch eines der lebenswichtigsten Bestandteile Ihres Computers, leider nicht ganz so billig. Damit Sie Ihr Geld nicht in Ramkarten vergeuden welche Sie bei einem Systemwechsel nicht weiterverwenden können, haben wir für Sie die **VANTAGE 2000 PS2 Ramcard** entwickelt. Diese können Sie im Falcon, den aktuellen Mac's u. PC Motherboards einsetzen. Dazu kommt noch ein knallhart kalkulierter Preis. **998,- für 16 MB** beim Kauf eines Atari Falcon bzw. 1098,- wenn Sie schon einen besitzen. Für nur 50,- mehr gibt es einen auf der Ramkarte integrierten 32 MHz Speeder. Aber auch für Ihren ST/STE bieten wir tolle Ramkarten an (2MB ab 159,-)

## mehr Speed



**40 MHz Speed + TOP Grafik 398,-**

**Speed Resolution Card für Falcon 030**  
Ein Falcon schneller als ein TT (In Zahlen 23%). In 6 Stufen auf Höchstgeschwindigkeit schaltbar. Einen 2.Clock für den DSP Port -CD/DAT 44,1/48KHz. Grafikeigenschaften welche mit keiner externen Grafikerweiterung zu realisieren sind (800\*600 in 256 Farben (68-70 Hz), 640\*480 in True Color (60 Hz), 1024\*768 Pkt in 2/16 F. (64-70Hz)). Auch sollten Sie nicht versäumen was die Fachpresse dazu schreibt. Nachzulesen in der ST Computer 12/94 u. Atari Inside Speed Resolution Card 398,- Einbau 100,-

**28 MHz/36 MHz auch für Ihren Atari ST**  
Aber auch Ihren ST bringen wir auf 28 oder 36 MHz (ohne Grafik) 28 MHz für 398,- 36MHz für 549,-

## CD - ROM



**NEU 3,3 fach Speed ATAPI CD Rom ab 298,-**

**Neues Toshiba 3.3 fach Speed CD Rom**  
Über 500 KB/s, motorgetriebene Schublade, Audio, Multisession, Photo CD. Ein TOP Laufwerk. Dazu ein äußerst kompaktes Gehäuse, gewürzt mit einem tollen Preis und CD Tools. Durch die Wahl des Kabelsatzes entscheiden Sie wo Sie es betreiben möchten (ST/TT/Falc.)

Toshiba Chassis 3.3 Speed 349,- extern 499,-  
Kabelsatz DMA +129,- dto. f. Falcon +49,-  
Fast alle Atari CD zu Sonderpreisen ab Lager

Ganz neu, CD ROM Laufwerke mit ATAPI, betreibbar an der AT Bus Tos Card u. Falcon für schlappe.. 298,- DM

## Tower



**Tower komplett... 298,-**

**BIG Tower für Falcon,ST,TT**  
TOP Qualität und Aussehen, extrem leise (thermogeregelt), viel Platz ,leistungsstarkes 200W. Netzteil. Lötfreier Umbau, vorbildliche Einbauanleitung. Alle Anschlüsse außer Rom Port (optional herausgeführt), Optional mit PC Tastaturinterface für jeden Atari FAICON/ST/STE/TT erhältlich.

für Falcon 030 oder 1040 298,-  
PC Tastaturinterface +99,-  
PC Tastatur +69,-  
SCSI Port intern+extern +89,-  
für TT/Mega STE 349,-  
Rom Port Herausf. +99,-

## Auch so könnte Ihr Computer aussehen Software



**Desktop,270MB 15" Mon. +... 2998,-**

**Falcon Pro Color Komplettsystem**

**Board:** Falcon 030, DSP, 4 MB Ram  
**Grafik:** Grafikerweiterung -912\*612 in 70 Hz, TopGrafik Software, Desktop Gehäuse mit PC Tastaturinterface, LED Display, alle Anschlüsse herausgeführt (Optional auch im Tower)  
**Tastatur:** PC Tastatur Keytronic  
**Festplatte:** 270 MB AT-BUS, >14ms  
**Monitor:** Super 15" SuperMonitor, 1024\*768 Pkt 72 Hz, 2 J.Garantie  
**Sound:** 2 \* 6 Watt Aktivboxen  
**Software:** SCSI Tools, NVDI3, Multi Tos  
**Lieferung:** komplett eingebaut/installiert

Preis: 2998,-

**Falcon Pro Tower Komplettsystem**

**Board:** Falcon 030, DSP, 4 MB Ram  
**Grafik:** Grafikerweiterung -1024\*768 -70 Hz Top Grafik Software  
**Gehäuse:** BIG Tower Gehäuse, 200 Watt Netzteil, 3 \* 3.5" + 6 \* 5.25" mit PC Tastaturinterface, Alle Anschlüsse außer Rom Port (optional) nach außen geführt  
**Tastatur:** PC Tastatur Keytronic  
**Festplatte:** 270MB Wechselplatte Syquest incl. Medium  
**Software:** SCSI Tools, NVDI3, Multi Tos  
**Lieferung:** komplett eingebaut/installiert

Preis: 2998,-

**Tower, 270MB Syquest+ .... 2998,-**

**Optionen Komplettsysteme**

DOS Emulator + DOS + Wind. + 398,-  
mit 16 MB PS2 (Vantage 2000) + 998,-  
Aufpreis 32 MHz + 129,-  
**Option Falcon Pro Color Komplettsystem**  
dto. eingebaut im BIG Tower +198,-  
dto. mit 420 MB Festplatte +149,-  
ohne Farbmonitor - 549,-  
ohne Aktivboxen - 50,-  
Speed Resolution Card +398,-  
Aufpreis 17" Super Trinitron +948,-

**Optionen Falcon Pro Tower Kompletts.**

Speed Resolution Card + 349,-  
CD Rom Laufwerk ATAPI + 299,-  
15" Color Monitor + 649,-  
17" Trinitron Monitor + 1498,-

## Software



**SCSI Tools + CD Tools 149,-**

SCSI Tool 6.x und CD Tool 2.x der Standard unter den Festplatten und CD ROM Treibern. TOP Testberichte, ein muß für jeden Atari Anwender. Brandneu **CD Tools 2.x** mit ATAPI. Nun können Sie auch die neuen CD ROM Laufwerke mit echter AT BUS Schnittstelle an der AT BUS Tos Card oder Falcon betreiben

**Alle gängige Atari Software zu Tiefstpreisen lieferbar**

SCSI Tools 6.x Vollv. 99,-  
CD Tools 2.x Vollv. 99,-  
SCSI+CD Tools Vollv. 149,-

## Monitore



**GS148 Monitor 14" für ST/Falc. 298,-**

**Monitor GS 148**  
14" SW/Graustufenmonitor anschließbar am ST/Falcon und PC. max. 1024 \* 768 Pkt. gestochen scharfes Bild. TOP Test ST Computer 298,-

**Farbmonitor für Grafikkarten**  
15" Farbmonitor für Grafikkarte 649,-  
17" Trinitron Monitor f. Grafikk. 1498,-

## Scanner



**echter 256 GS Handyscanner 299,-**

**SCSI Pro Slim Line Fest- und Wechselplatten**  
Steigen Sie ein in die Welt der elektronischen Bildverarbeitung und werten Sie Ihre Dokumente mit aussagekräftigen Grafiken auf. Mit dem 256GS Handyscanner erzielen Sie Scans in echter Bildqualität. Lieferung incl. Bildverarbeitungssoftware, GDPS Treiber und Scaninterface und Dokumentation - also alles komplett  
**256 GS Handyscanner 299,-**

## SCSI Contr.

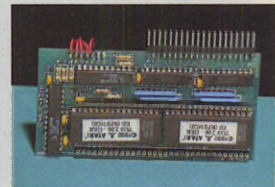


**SCSI II Link + SCSI Tool's 149,-**

**SCSI Controller von Hard & Soft..**  
schon immer die erste Wahl gewesen. In dem SCSI II Link steckt unser gesamtes mehrjähriges Know How (echter SCSI II Befehlsatz). Lieferung incl. TOP Festplattensoftware SCSI Tools Vollversion 149,-

Vantage Micro, Einbaufestplatte M.ST149,-  
Vantage mit DMA/DMA Out 169,-

## AT BUS/TOS



**AT BUS TOS Card ab. 109,-**

**TOS Card 2.06/AT BUS TOS Card**  
Rüsten Sie Ihren Atari ST mit dem Betriebssystem Tos2.06 auf oder erweitern Sie Ihren Computer um eine AT BUS Schnittstelle zum Anschluß von Festplatten u CD Rom's.

TOS Card 2.06 Leer 79,- dto. mit Tos 149,-  
AT Bus T. Card Leer 109,- dto. mit Tos 179,-  
CD ROM Laufwerk (ATAPI) +299,-

## Pro Slim Line



**270MB Syquest + Med.+SCSI Tool's 949,-**

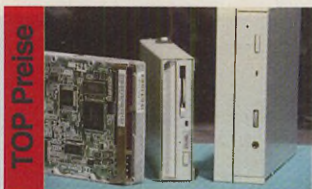
**SCSI Pro Slim Line Fest- u. Wechselplatten**  
So groß wie ein Diskettenlaufwerk aber mit den Leistungsdaten der großen Systeme (herausgeführter SCSI Port, ID Einstellung etc.), Extrem leise, interner SCSI Slot für verschiedene Datenkabel. Bei einem Systemwechsel braucht nur das Datenkabel gewechselt werden. Incl. SCSI Tool's Vollversion + Back UP Software.

**Festplatten anschlussfertig, WP incl. Medium**  
270 MB Quantun 499,- dto.360MB 549,-  
730 MB Quantum 779,- dto.540MB 649,-  
1 GB Conner 1249,-  
270 MB WP Syquest incl. Medium 949,-  
CD Rom Toshiba 3.4 Speed +CD Tools 499,-

**Datenkabel**  
DMA (ST)<sup>1)</sup> +129,- SCSI II Falcon +49,-  
TT/Mac +19,- 50 Cent. (PC) + 29,-

<sup>1)</sup> mit internem SCSI II Link Controller

## Festplatten



**420 MB Festplatte + AT BUS Tos C. 498,-**

**Festplatten SCSI Rohlaufwerke**

270 MB Quantum 339,- 360 MB Quantum 399,-  
540 MB Quantum 489,- 730 MB Quantum 619,-  
1 GB Conner 1049,- 1 GB Quantum 1149,-  
270 MB Syquest 669,- Toshiba CD Rom 349,-

44 MB Medium 94,- 105 MB Medium 99,-  
88 MB Medium 119,- 270 MB Medium 109,-

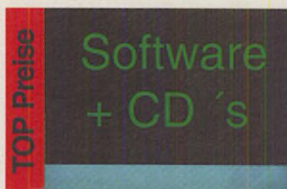
**Einbaufestplatten Mega ST**

260 MB AT BUS Einbausystem 419,-  
420 MB AT BUS Einbausystem 498,-  
270 MB SCSI Einbausystem 449,-

**AT BUS Rohlaufwerke**

260 MB Seagate AT BUS 298,-  
420 MB Conner AT BUS 359,-  
540 MB Conner AT BUS 439,-

## Software



**Super: Wehners SKYLINE CD 39,-**

**Atari Software**

ASH Office 498,-  
Papyrus 4.0 209,-  
Signum 3.x 259,-  
Twist 249,-  
Phönix 259,-  
Pappillon 99,-  
DA's Vektor 249,-  
DA's Picture 249,-  
CU Base Lite 169,-  
Notator Logic 798,-  
NVDI 3.x 109,-  
Xact Draw 169,-  
Ease 79,-  
Musicom 2 99,-  
Overlay 39,-  
Multim. Modul 59,-  
Outside 99,-

**Spezielle Atari CD's**  
Skyline CD 39,-  
Lohrum CD 1-3 55,-  
Wohlfartst. CD I 49,-  
Gemini CD 44,-  
Maxon CD 49,-  
Whitline Alpha 87,-  
A. Mega Archive 54,-  
Datamania 49,-  
Power on CD 25,-  
Art Nouveau 69,-  
Jupiter Astrono. 59,-  
Seidel Publisher 69,-

**Grafik CD's**  
GIF Gif Galjore 29,-  
Clipart CD 39,-  
verschiedene Grafik CD's (Ph.CD) 19,-

## mehr Info...

Wir führen ein umfangreiches Sortiment an Atari Soft- und Hardware ab Lager. In unseren Ladenlokal können Sie sich viele Artikel direkt vor Ort ansehen.

Da wir nicht alle von uns angebotenen Produkte in dieser Anzeige unterbringen können, senden wir Ihnen gerne auch unseren Gesamtkatalog zu. Bitte beachten Sie, daß es bei einigen Herstellern aufgrund erhöhter Nachfrage zu Lieferengpässen kommen kann.

## MEDUSA

MEDUSA Motherboard mit 68040, Atari I/O Card, Grafikkarte 1 MB, ET 4000 NVDI. (nur solange Vorrat reicht), auch System Ihrer Wahl lieferbar.

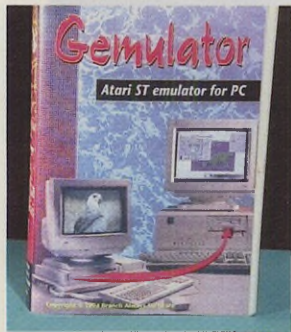
**4499,-**

## Messe New's

- Vantage 2000 PS2 Ramcard, 16 MB Ramkarte welchem Falcon, Mac und PC einsetzbar ist ab 998,-

- True Color Grafikkarte für in atemberaubender Geschwindigkeit für Falcon 030

## Emulatoren



**ST Emulator o. PC Emulator ab 449,-**

**Gemulator der kompatible ST Emulator 449,-**  
auf einen Pentium so schnell wie ein TT, sehr kompatibel (Signum 3 in 800\*600) incl. Tos 2.06

**Janus, hohe Auflösung und Geschwindigkeit**  
bis 1280 \* 1024 Pkt, in 16 Farben. Sehr hohe Bildschirmausgabegeschwindigkeit.  
Janus ohne TOS 2.06 898,- dto. mit Tos 949,-  
dto. mit 16 MB 1449,- dto. mit Tos 1498,-

**DOS Emulator Falcon Speed**  
Einfach aufstecken, Win. -1024\*768 in Farbe  
Falcon Speed 449,- m. Dos+Win. 549,-

## 14000 Modem

TOP Qualität, einmaliger Test, zugleich Empfehlung der Redaktion + Budget Empfehlung. Gut-schein für BTX+RS232 Kabel.

**219,-**

## PC Systeme in TOP Ausstattung



**80486 DX 2/80, PCI, 420MB, 15" Color 2399,-**

**80486 DX 2/80 in TOP Ausstattung**

**Board:** 80486 DX 2/80, PCI BUS, Enhanced IDE, High Speed seriell, PS2, Ziff, DX4, 4MB  
**Grafik:** Diamond Stealth 64, 64 Bit, 1MB Ram, Testsieger CT und PC Professional, 54 Winmarks  
**Gehäuse:** optisch ansprechendes Minni Tower mit Thermoreglung  
**Festplatte:** 420MB, <14ms, 128KB Cache über 8000 KB/s (Coretest)  
**Tastatur:** Chicony MF II Tastatur  
**Monitor:** Super 15" Monitor, 64 KHz., Super Bild. NEC Bildröhre

**Preis: 2399,-**

dto als 80486 DX 4/100 (Pentium Geschwindigkeit)

**Preis 2599,-**

**Pentium P60, 16MB, PCI, 420MB, 15" Color 3798,-**

**Pentium P60 in TOP Ausstattung**

**-mit den Komponenten der Testsieger. Ideal auch für Videobearbeitung.**

**Board:** ECS, PCI, enhanced IDE High Speed Serielle  
**Ram:** 16MB  
**Grafik:** Diamond Stealth 64, 64 Bit, 1MB Ram, 800\*600 in 64000 Farben, Testsieger CT und PC Professional  
**Gehäuse:** optisch ansprechendes Minni Tower mit Thermoreglung  
**Festplatte:** 420MB, <14ms, 128KB Cache über 9000 KB/s (Coretest)  
**Tastatur:** Chicony MF II Tastatur  
**Monitor:** Super 15" Monitor, 64 KHz., Super Bild. NEC Bildröhre

**Preis: 3798,-**

**Optionen**  
dto. im BIG Tower + 79,-  
8 statt 4 MB + 259,-  
16 statt 4 MB +xx,-  
2 MB statt 1 MB V.Ram + 109,-  
540 MB statt 420 MB + 89,-  
840 MB statt 420 MB + 299,-  
17" Trinitron statt 15" + 999,-  
CD ROM Double Speed  
NEU: ATAPI + A. Tasten +239,-  
Soundkarte Mozart baugleich TOP Testberichte + 159,-  
Wavetabel Aufrüstung + 109,-  
Aufpreis Cherry Tastatur + 69,-  
Novell DOS + Win 3.1 + 99,-  
Works 3.x f. Windows + 99,-  
(Textver., Daten., Tabellenk.)  
Corel Draw 3.x (CD) + 99,-  
Modem 14400 B. + Softw. + 199,-  
Aktivboxen 12 Watt + 39,-  
Super ERGO Maus + 39,-

## Jaguar SET



**SET: Jaguar + Scartkabel 539,-**

**Jaguar. Jetzt als SET mit Scart Kabel**  
Entspannen Sie sich bei heißer Aktion vor Ihren heimischen Fernseher. Für glasklaren Stereo Sound + Super Bildqualität bieten wir den Jaguar als SET mit AV Kabel an.

Jaguar 519,- dto. mit 2m AV Kabel 539,-

Achtung: Alle Spiele zu TOP Preisen lieferbar

## Games



**BUBSY o. Zool2 Jump und Hüpf 109,-**

**Bewährte Spiele**

AVP, Alien vs Predator 129,00 DM  
Tempest 2000 (Suchtgefahr) 119,00 DM  
Dino Dudes o. Raiden 109,00 DM

**Zubehör**

Scartkabel 29,90 DM  
Scartkabel mit Audio herausg. 39,90 DM  
LINKabel für DOOM 34,00 DM

## Games



**IRON SOLDIER o. Kasumi Ninja 139,-**

**Neue Spiele**

Bubsy, Zools II o. Club Drive 109,-  
Kasumi Ninja o. Iron Soldier 139,-  
Checkeder Flag 129,-  
DOOM oder Bruce Lee Dragon 129,-

**In kürze wird erwartet:**

THEME Park (SUPER GAME, leiten Sie einen Theme Park), Syndicate, World Cup Striker....



**Hard & Soft Computerzubehör GmbH**

**Anschrift Ladenlokal u. Bestellanschrift:**  
Hard & Soft Computerzubehör GmbH  
Obere Münsterstr. 33 - 35  
44575 Castrop-Rauxel

**Telefon 02305/18014  
Telefax 02305/32463**

# CD-ROMs am ROM-Port

## CD-ROM-ROM & CD-ROM-Cartridge

Während andere Speichermedien beim ATARI am ACSI-, SCSI- oder IDE-Bus angeschlossen werden, haben zwei Firmen einen weiteren Weg gewählt. Die Firma Compo hat ein Interface entwickelt, das einen Betrieb mit einem Mitsumi FX001D am ROM-Port erlaubt. Die Firma Gellermann & Fellmuth, welche auch ein ROM-Port-Interface entwickelt hat, bietet zusätzlich die Möglichkeit an, ein Sony CDU33A am ATARI anzuschließen.



**N**ormalerweise ist es ja nicht die feine Art, den ROM-Port für Massenspeicher zu mißbrauchen, aber es gibt einige Vorteile: Der ROM-Port ist bei jedem ATARI vorhanden und zudem bei den meisten Anwendern noch unbenutzt. Probleme gibt es lediglich bei Hardware-Kopierschutz-Steckern aus dem MIDI-Bereich oder bei Netzwerkverbindungen. Doch nun zu den Produkten im einzelnen ...

### CD-ROM-ROM (Compo)

Geliefert wird neben dem Interface und dem Handbuch noch eine Diskette, auf der sich die notwendigen Treiber befinden. Für den Geübten ist die Installation ein Klacks, während der Neuling um einen Blick ins Handbuch nicht herumkommt. Sind die Software installiert und das Laufwerk angeschlossen, kann das Gerät seinen Dienst verrichten. Entgegen früherer Absichten, hat Compo auf einen Komplettertrieb (Laufwerk inklusive Interface) verzichtet und bietet das Interface stattdessen einzeln für 159,- DM an. Es liegt nun beim Anwender, sich bei einem Händler seiner Wahl ein entsprechendes CD-ROM-Laufwerk zu kaufen.

### CD-ROM-Cartridge (Gellermann und Fellmuth)

Hier lag zum Testzeitpunkt leider noch kein Handbuch vor. Das Interface ist nur halb so groß wie das des CD-ROM-ROM, und die Verbindung zwischen Interface und Laufwerk gestaltet sich 'sauberer'. Es wird ein fertig konfektioniertes 25poliges Anschlußkabel mitgeliefert, während es beim CD-ROM-ROM ein einfaches Flachbandkabel ist. Die Installation der Software ist sehr einfach und stellt selbst für den Neuling kein Problem dar. Die Konfiguration der Treiber-Software geschieht mit einem kleinem Programm, in welchem auch die Größe des Cache-Speichers für das CD-ROM-Laufwerk verändert werden kann.

### Der Vergleich

Erwartungsgemäß liefen beide Lösungen auf Anhieb, wobei das CD-ROM-ROM nicht an jedem ATARI einwandfrei zu installieren war. Eine Anfrage bei der Firma Compo wurde mit Achselzucken beantwortet und die gleiche Frage bei der Firma Overscan (Vertriebspartner und Testgerä-

testeller) ergab, daß es an einigen ATARIs (speziell Falcon) technische Probleme gäbe.

Eine große Rolle spielt die Wahl des jeweiligen ATARI auch bei der Geschwindigkeit. An einem TT macht sich die ROM-Port-Lösung besser als an einem 8-MHz-ST. Aber, es funktioniert, und das nicht einmal schlecht, was die Geschwindigkeitskurven von „How-Fast“ belegen. Leider können wir aus Platzgründen nicht alle erstellten Grafiken abdrucken, aber die kleine Tabelle sollte auch schon einen Vergleich erlauben.

#### Höchste Transferrate in KB/s:

Laufwerk	ST	TT
Mitsumi (Compo)	99	238
Mitsumi (G & F)	270	278
Sony (G & F)	266	287

Das CD-ROM-ROM ist trotz Double-Speed-Laufwerk am ATARI ST quälend langsam. Schuld daran ist der BOS-Treiber, der stark von der Rechnerleistung abhängig ist. Daß es anders geht, zeigt die CD-ROM-Cartridge, welche am ST fast die gleiche Geschwindigkeit erreicht wie am TT. Zusätzlich werden ein Konfigurationsprogramm und ein Software-Audio-CD-Player mitgeliefert, was das Produkt



**CD-ROM-ROM**



**Positiv:**  
geringe Gesamtkosten  
für (fast) alle ATARIs geeignet

**Negativ:**  
ROM-Port nicht durchgeschleift  
eigene Zusammenstellung erforderlich



abrundet. Da die schnellere Lösung zugleich die preiswertere ist, dürfte für die meisten die Entscheidung nicht schwer fallen.

JH

**CD-ROM-ROM**  
Preis: 159,- DM

Bezugsquelle:  
Compo-Software  
Vaalser Str. 540  
52074 Aachen  
Tel.: (0241) 83098

**CD ROM Cartridge**  
Preis: 149,- DM  
inkl. Laufwerk 549,- DM

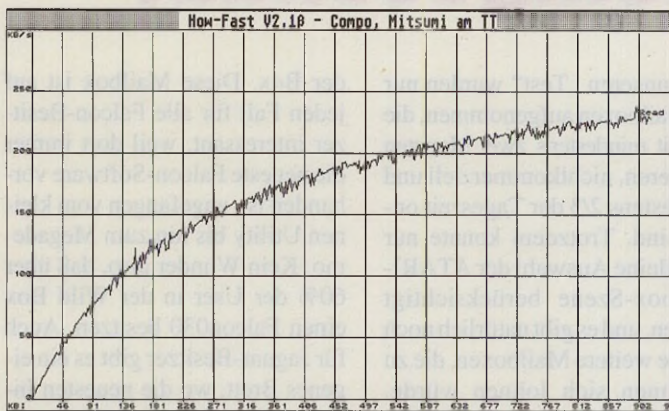
Bezugsquelle:  
Gellermann & Fellmuth  
Frankenbergstraße 38  
12589 Berlin

**CD ROM Cartridge**

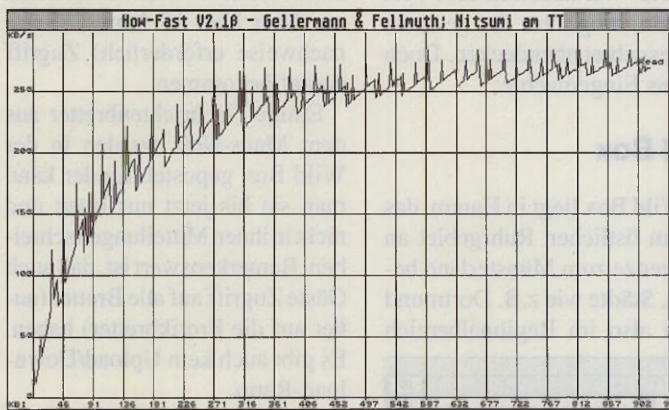


**Positiv:**  
geringe Gesamtkosten  
für alle ATARIs geeignet  
verschiedene Laufwerke anschließbar

**Negativ:**  
ROM-Port nicht durchgeschleift



Am TT liefert das CD-ROM-ROM brauchbare Ergebnisse.



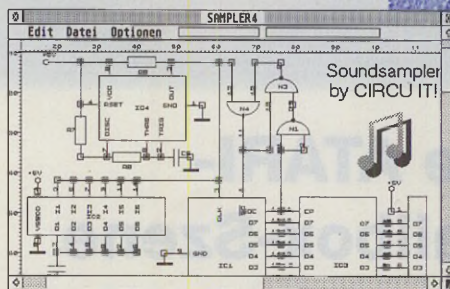
Die CD-ROM-Cartridge holt beinahe das maximal Mögliche aus dem Mitsumi-Laufwerk heraus.

# CIRCU IT! & ROUTE IT!

## Das Platinenlayout-Paket

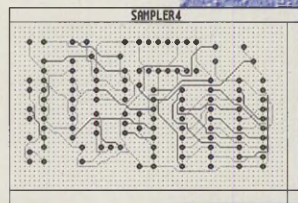
**X Circu It!** – die unverzichtbare Hilfe beim Aufbau einer Schaltung und beim Platinenentwurf. Ebenso ideal einsetzbar für technische Dokumentationen.

**X Route It!** – der passende Router, legt die Leiterbahnen wie von Geisterhand. Läuft auch als Accessory und übernimmt automatisch die Daten aus Circu It!.



**Circu It! im Detail:** Max. Schaltplangröße 1m x 1m • gekoppelte Vektorgrafik (Verbindungen werden mitverschoben) • umfangreiche Bauteilebibliothek (über 1000) • SMD-fähig • Bauteileeditor • Kurzschlußtest • Busverwaltung • automatische Bauteileliste • mehrfaches Undo • umfangreiche Exportmöglichkeiten: PostScript, EPS, Adobe Illustrator, div. Netzlisten (Calay, Multiwire, SPICE), Metafile • SpeedoGDOS- und NVDI3-Unterstützung

**Route It! im Detail:** Vollautomatischer, interaktiver Autorouter • selbständiges Durchkontaktieren bei doppelseitigen Platinen • manuelles Routen • 1/20-Zoll-Raster • ein- und zweiseitige Platinen • Druck über GDOS auf Drucker und Plotter • PostScriptAusgabe



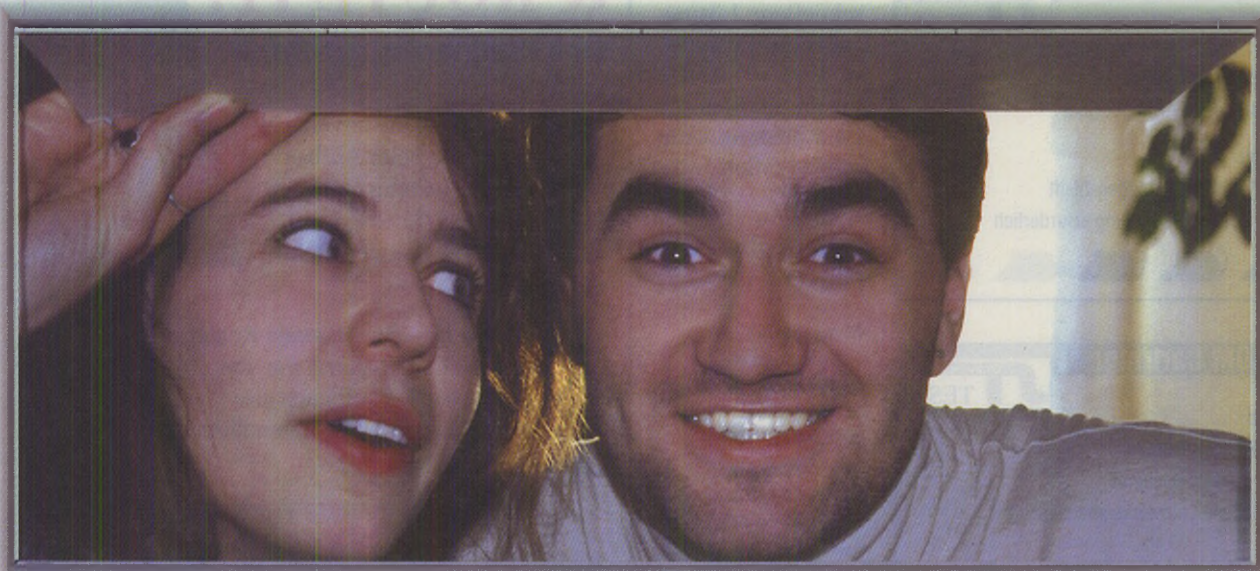
**X Circu It! & Route It!**  
im Paket für sagenhafte

**DM 238,-\***

\*Alle Preise sind unverbindliche Preisempfehlungen. Bei Nachnahmebestellung wird eine NN-Gebühr von DM 8,- fällig. Auslandsbestellungen nur gegen Vorauskasse

MAXON Computer GmbH  
Industriestr. 26  
D-65760 Eschborn  
Tel. 0 61 96 / 48 18 11  
Fax 0 61 96 / 4 18 85





## Die ATARI-Mailbox-Szene

# Reingeschaut

Zum Thema DFÜ ist schon viel gesagt und geschrieben worden. Terminal-Software und Modems wurden getestet; Mailbox-Programme und Datex-J-Decoder unter die Lupe genommen. Was bislang aber fehlte, ist eine Vorstellung von real existierenden Mailboxen im Hinblick auf ihre Nützlichkeit für den ATARI-Anwender. Dies wollen wir mit dem folgenden Artikel nachholen.

In unseren „Test“ wurden nur Mailboxen aufgenommen, die seit mindestens zwei Monaten existieren, nichtkommerziell und mindestens 2/3 der Tageszeit online sind. Trotzdem konnte nur eine kleine Auswahl der ATARI-Mailbox-Szene berücksichtigt werden, und es gibt natürlich noch etliche weitere Mailboxen, die zu erwähnen sich lohnen würde. Aktuelle Listen sind in der Redaktions-Mailbox (069-292966) abrufbar. Wir haben in dem Test versucht, möglichst das gesamte Bundesgebiet abzudecken. Doch nun ans Eingemachte:

### Wild Box

Die Wild Box liegt in Hamm, das sich im östlichen Ruhrgebiet an der Grenze zum Münsterland befindet. Städte wie z.B. Dortmund liegen also im Regionalbereich

der Box. Diese Mailbox ist auf jeden Fall für alle Falcon-Besitzer interessant, weil dort immer die neueste Falcon-Software vorhanden ist, angefangen vom kleinen Utility bis hin zum Megademo. Kein Wunder also, daß über 60% der User in der Wild Box einen Falcon030 besitzen. Auch für Jaguar-Besitzer gibt es ein eigenes Brett, wo die neuesten Infos zu ATARIs Wunderkonsole zu lesen sind. Erotikbretter sind auch reichlich vorhanden, wobei nur User über 18 Jahre (Altersnachweise erforderlich) Zugriff darauf bekommen.

Einige Nachrichtebretter aus dem Maus-Netz werden in der Wild Box gepostet. Leider kann man sie bis jetzt nur lesen und nicht in ihnen Mitteilungen schreiben. Bemerkenswert ist, daß auch Gäste Zugriff auf alle Bretter (außer auf die Erotikbretter) haben. Es gibt auch kein Upload/Download-Ratio.

Der Sysop der Wild Box ist meist von 22:00 Uhr bis 2:00 Uhr zu erreichen und hilft Anfängern gerne weiter. Die Aktualität der Box ist hervorragend – jeden Tag kommt neue Software hinzu.

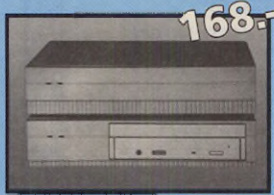
Der User-Eintrag und die Benutzung der Mailbox sind, übrigens wie bei allen hier getesteten Mailboxen, kostenlos.

Co^nnect Datei Fenster Optionen Hilfe

Terminal Setup Sonstiges I. WILD BOX HAMM					
00:05:46 #01.96 / 00.23 DM					
Art	Brettname	Datum	Art	Brettname	Datum
Binar	488-ST-Adventure	22.07.94	Binar	481-ST-Anwendungen	23.12.94
Binar	482-ST-Benutzerberf	30.12.94	Binar	483-ST-Betriebssys	25.12.94
Binar	484-ST-Busi-Software	23.12.94	Binar	485-ST-CAD	16.12.94
Binar	486-ST-DFÜe	23.12.94	Binar	487-ST-Datenbank	23.12.94
Binar	488-ST-Drucker	30.12.94	Binar	489-STari-Upload	02.01.95
Binar	410-ST-Grafik	30.12.94	Binar	411-ST-Juxprogramm	30.12.94
Binar	412-ST-Packer	16.12.94	Binar	413-ST-Sonstige	30.12.94
Binar	414-ST-Soundfile	30.12.94	Binar	415-ST-Spiele	30.12.94
Binar	416-ST-Systemdiagn.	16.12.94	Binar	417-ST-Tools	30.12.94
Binar	418-ST-Treiber	30.12.94	Binar	419-ST-TXTverar/Edit	30.12.94
Binar	420-ST-Utility	30.12.94	Binar	421-ST-Simulation	22.07.94
Binar	422-ST-Demos	18.11.94	Binar	423-POD-Files	22.09.94
Binar	440-Jaguar-Infos	01.01.95	Binar	441-Jaguar-Pictures	22.09.94
Binar	442-Falcon-Sound	25.12.94	Binar	443-Falcon-Demos	17.12.94
Binar	444-Falcon-Grafik	25.12.94	Binar	445-Falcon-Spiele	02.01.95
Binar	446-Falcon-Sonstiges	27.11.94	Binar	447-Falcon-Tools	25.12.94
Binar	448-Falc-Jag-Upload	24.12.94	Lokal	450-ATARI-Inside	06.12.94

(Binar: 488-ST-Adventure) Befehl : DIE ATARI BRETTTER DER WILD BOX

## SCSI-MASSENSPEICHER FÜR ATARI® - COMPUTER



5-Drive Tischgehäuse



5-Drive Portabel



Twin-Drive



4er-Tower

Nachfolgend finden Sie eine Auswahl an hochwertigen SCSI-Komponenten. Die externen Geräte werden komplett anschlußfertig für ATARI TT mit SCSI-Kabel 50-25 und Netzkabel geliefert. Standardmäßig verwenden wir das 5-Drive Tischgehäuse. Auf Wunsch erhalten Sie alle Fest- und Wechselplatten (außer SYQUEST 88 + 200) auch ohne Aufpreis im Portabel-Gehäuse.

Wenn Sie sich Ihr eigenes SCSI-System im Twin-Drive-Gehäuse oder 4er-Tower zusammenstellen wollen, so errechnet sich der Gesamtpreis für das anschlußfertige Gerät:

Einzelpreis der "nackten" Geräte + Gehäusepreis.

**Achten Sie auf Qualität und vergleichen Sie:**

Unsere Gehäuse sind mit Netzteil, Lüfter(n), ID-Schalter(n) und zwei 50-poligen SCSI-Buchsen ausgestattet.

FESTPLATTEN	MB	ms	nackt	extern
Quantum LPS	170	16	358.-	528.-
Quantum LPS	270	12	378.-	548.-
Quantum LPS	340	12	428.-	598.-
Quantum LTS	540	12	528.-	698.-
Quantum LTS	730	12	638.-	808.-
Conner 1060S	1060	9	1098.-	1268.-
Fujitsu M2694	1083	10	1148.-	1318.-
IBM 0662S12	1000	9	1248.-	1418.-

\* Bitte erfragen Sie telefonisch die aktuellen Preise ! \*

TOSHIBA CD-ROM	nackt	extern
<b>XM-5201B</b> , 3,4-fach-Speed, 582KB/s	369.-	539.-
<b>XM-3501B</b> , 4-fach-Speed, 600KB/s	748.-	918.-
Tri-Caddy, z.B. für 3401B/3501B	1: 10.-	ab 10: 9.-

\* externe Version mit Audio-CINCH-Buchsen ! \*

SYQUEST-Wechselplatten	nackt	extern
SQ-5110C, 44 + 88MB	488.-	788.-*
SQ-5200C, 44, 88 + 200MB	798.-	1098.-*
SQ-3105S, 105MB	488.-	748.-*
SQ-3270S, 105 + 256MB	728.-	999.-*
SQ-400, 44MB-Medium	1: 119.-	ab 5: 115.-
SQ-800, 88MB-Medium	1: 149.-	ab 5: 145.-
SQ-2000, 200MB-Medium	1: 169.-	ab 5: 165.-
SQ-310, 105MB-Medium	1: 119.-	ab 5: 115.-
SQ-327, 256MB-Medium	1: 129.-	ab 5: 125.-

FUJITSU MOD - Laufwerke	nackt	extern
2511A(2), 128MB	1098.-	1298.-*
2512A(2), 230MB + 128MB	1448.-	1678.-*
Medium 128MB/230MB	1: 65.-/75.-	ab 10: 59.-/69.-

\* externe Version inkl. 1 Medium

Anschluß an ATARI - Rechner :	
TT extern	siehe extern
TT intern	mit Original Festplattendeckel "nackt" + 69.-
Falcon extern	mit SCSI2-Kabel ca. 90cm "extern" + 35.-
alle ST(E) extern	mit GE-Soft TOPLINK inkl. HD-PLUS 5.5 "extern" + 100.-

SCSI - Komponenten einzeln: (Sonderinfo anfordern !)	
SCSI-Gehäuse	Preis siehe Foto
Netzkabel	10.-
Abschlußterminator	15.-
SCSI-Kabel 50-25, ca. 90cm	19.-
SCSI-Kabel 50-50, ca. 90cm	19.-
Falcon SCSI2-Kabel, ca. 90cm	49.-
GE-Soft TOPLINK	Hostadapter für ST(E) inkl. Eckmann HD-PLUS 5.5 kurz, ca. 55cm andere Längen a.A. 115.-
DMA-Kabel	19.-

\* Auch andere Kabel und Längen lieferbar ! \*

### CDs speziell für ATARI-Computer

Lohrum: ATARI PD- und Shareware CD I ca. 300MB PD- und Sharewareprogramme für ATARI, "drachenstarke Software"	59.-
Lohrum: ATARI PD- und Shareware CD II ca. 500MB PD- und Sharewareprogramme für ATARI, "ligerstarke Software"	59.-
Lohrum: ATARI PD- und Shareware CD III noch mehr neue PD- und Sharewareprogramme für ATARI	59.-
Whiteline: ALPHA CD komplette DL-PD-Serie, POISON! Vollversion, Linux 68030/040, über 1000 Fonts, ...	89.-
GEMini CD für ATARI ca. 600MB: Programm, Grafik, Text, Portfolio, Jaguar-Bilder, etc.	59.-
SystemSolutions: ATARI MEGA ARCHIVE über 1.9 GBYTE (1) PD- und Shareware für den ATARI in gepackter Form	59.-
M. Wehner: Skyline CD PD, Shareware, Freeware, -> TEMPLUS WORD JUNIOR Vollversion, etc.	59.-
MAXON CD I ST-Computer PD-Serie bis 704, PD-Datenbank, Crazy Sound Junior	49.- <b>NEU !</b>
Power On CD über 1200 MOD-Files, 200 FLI-Files, 250 GIFs	19.-
Werbedesign Schütz: DTP Grafiken I über 1500 hochwertige DTP-Grafiken im CVG, IMG, PCX und EPS-Format, mit Katalog	89.-
Werbedesign Schütz: DTP Grafiken II neue prof. DTP-Grafiken im CVG, IMG, PCX, EPS, TIF-Format, mit Katalog	89.-
Werbedesign Schütz: INITIALE 40 komplette Initialen im IMG-, TIF- und PCX-Format	39.-
artware: Art Nouveau/Jugendstil diverse (VEKTOR) Initialen, Rahmen + Grafiken im Jugendstil, inkl. Übersichtskatalog	69.-
Space & Astronomy CD über 1000 GIF-Bilder, 5000 Texte etc. zum Thema Raumfahrt	59.-
PIXEL Perfect über 2000 Grafiken vom Disney-Künstler Kirk Gibson im TIF, PCX, BMP-Format	39.-
GIFs Galore, über 6000 GIF-Bilder aus allen Bereichen, thematisch sortiert, neue Version mit GIF-Viewer für ATARI	39.-
German Graffiti's Wandmalereien deutscher Graffiti-Künstler, im PHOTO CD-Format	59.-
Software-Service Seidel: publisher's source Texturen, Hintergrundbilder etc. im TIF-Format, inkl. Übersichtskatalog	69.-

### Photo CD™ - Grafiken

jede CD **19.50**

Jeweils 100 faszinierende PHOTO CD™ - Bilder in Topqualität zu folgenden Themengebieten:

- Transport & Verkehr
- Pflanzenwelt
- Technik & Business
- Wildtiere in der Natur
- Skylines & Bauten
- Kulturstätten der Menschheit
- Stillleben & Hintergründe
- Exotisches Asien
- Menschen live
- Naturlandschaften
- Sport & Freizeit I
- Sport & Freizeit II

ColorDisk PCD, Photo CD-Bearbeitungssoftware für ATARIS (Test in ST-Computer 03/94 !) **99.-**

### BUNDLING - ANGEBOTE

Egon! CD-Utilities + ColorDisk PCD	149.-
ColorDisk PCD + 3 Photo CDs (s.o.) Ihrer Wahl	149.-
ColorDisk PCD, Egon! CD-Utilities + 3 Photo CDs (s.o.)	199.-

### CD-Software für ATARI-Computer

- multiseSSIONsfähiger METADOS-Treiber, auch für PHOTO-CD™
- komfortabler AUDIO CD-Player, mit Titelverwaltung, CD-Erkennung, ...
- Speichern von AUDIO-Tracks als DVS-/AVR-Sample auf Festplatte (Harddiskrecording für Falcon)
- EGON!LOCK.CPX, EGON!PLAY.CPX, ...

**lauffähig auf ST/E, TT, Falcon 030.**

**Egon!** **79.-**

### TOSHIBA XM-5201B

**TIP !**

SCSI-CD-ROM

- 3,4-fache Geschwindigkeit
- 582 KB/s Datenübertragungsrate
- 190ms Zugriffszeit
- kompatibel zu CD-DA, CD-I, CD bridge, etc.

\* extern anschlußfertig für TT, inkl. Egon! CD-Utilities

**578.-\***

**TIP !**

### 14"-Monochrom-Monitor für alle ATARI-Computer

- superscharfes Bild ohne Verzerrungen
- Anti-Reflex-FLATSCREEN
- Graustufenanstellung am TT, Falcon oder Grafikkarte
- Audioanschlußmöglichkeit
- anschlußfertig für ST(E), TT, Falcon

**278.-**

**PREIS - ANGEBOTE**

leiser Lüfter für MEGA STE, TT/Megaflo 30 etc. **25.-**

Coprocessor 68.882-20 MHz für Falcon 030, getrocknet, mit Garantie **49.-**

Hardwareerweiterungen	Speichererweiterungen für ATARIS	DFÜ - Zubehör
HBS 640/28MHz-Speeder für ATARI ST, modernste SMD-Technik <b>328.-</b>	IMEX 2, für STs Ramerweiterung um 2MB <b>269.-</b>	Adapter 9 - 25 zum Anschluß des Modems an MEGA STE/TT/Falcon <b>7.-</b>
HBS 640/28 MHz-Speeder s.o., für ATARI STE/MEGA STE <b>378.-</b>	2 SIMMs für STE zur Erweiterung von 1MB auf 2MB oder 2MB auf 4MB <b>135.-</b>	TELE Office 3.0 komfortable Profi-Faxsoftware <b>98.-</b>
Original ATARI AJAX-Chip Floppycontroller für HD/FD-Betrieb <b>a.a.</b>	4 SIMMs für STE zur Erweiterung von 1 auf 4MB <b>258.-</b>	MULTITERM PRO DER BTX (DATEX J)-Okoder <b>79.-</b>
EPSON HD-Laufwerk 3.5" SMD 340, für MEGA STE/TT <b>88.-</b>	ST-BOOK auf 4MB Preis inkl. Einbau + 1 Jahr Garantie <b>1125.-</b>	STarCall PRO DFÜ-Kombi-Programm, Handbuch auf Disk <b>89.-</b>
AJAX & EPSON SMD 340 HD-Floppy-Upgrade-Kit für MEGA STE/TT, Einbau ohne Löten <b>a.a.</b>	CCMEGTT 4MB 4MB-Fastramkarte für TT <b>578.-</b>	
	CCMEGTT 8MB 8MB-Fastramkarte für TT <b>848.-</b>	
	CCMEGTT 16MB 16MB-Fastramkarte für TT <b>1448.-</b>	

### Externes Highspeed-(FAX)-Modem 14.400 mit BZT-Zulassung

(UVCC - oder ACEEX-OEM-Produkt)

**219.-**

inkl. ser. Kabel 25p

Alle Preise in DM inkl. Mehrwertsteuer. Druckfehler, Preisänderungen und Lieferbarkeit vorbehalten. Einige verwendete Produkt- und Firmennamen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Firmen.

<b>Betz Computer</b> Gärtnersstraße 80 20253 Hamburg Tel: 040/402014 Fax: 4905761	<b>Layout-Service Kiel</b> Eckernförder Straße 83 24116 Kiel Tel: 0431/180975 Fax: 17080	<b>Chemo - Soft</b> Lindenhofgarten 1 26121 Oldenburg Tel: 0441/82851 Fax: 86019	<b>trifolium</b> Wilhelmstraße 5 34117 Kassel Tel: 0561/773077 Fax: 27963	<b>Haase Computersysteme</b> Sniffplatz 2 45134 Essen Tel: 0201/8434010 Fax: 473866
<b>EU-Soft Peter Weber</b> Josefstraße 11 53879 Euskirchen Tel: 02251/73831 Fax: 52689	<b>CoCo sales agency</b> c/o Maastrichterlaan 130 NL-6291 EV Vaals Tel: 0241/28492 Fax: 28492	<b>edicta GmbH</b> Karl-Pfaff-Straße 30 70597 Stuttgart Tel: 0711/763381 Fax: 7653824	<b>TKC Kobert Computer</b> Blarerstraße 31 78462 Konstanz Tel: 07531/20269 BIX *TKC#	<b>Xware Alexander Schütz</b> Ochsenmühlstraße 11 85049 Ingolstadt Tel: 0841/490660 Fax: 4906620

## Gorezone

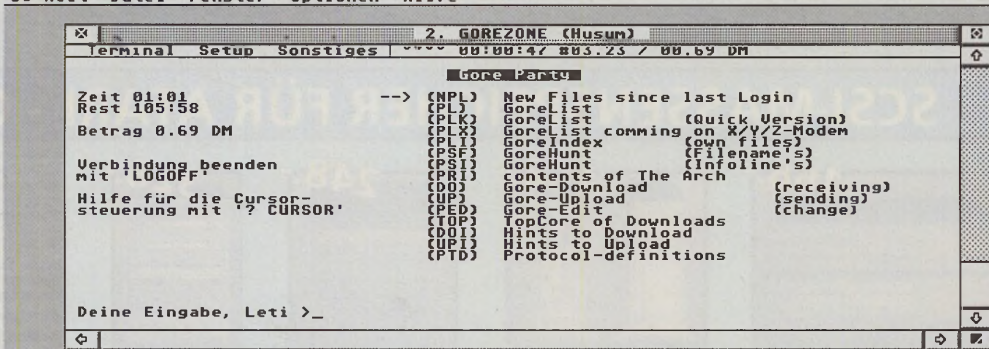
Die Gorezone ist in Husum beheimatet, also im westlichen Teil von Schleswig-Holstein. Diese Mailbox ist die Anlaufstelle für die gesamte verbliebene ATARI Demo Szene. Gruppen wie „Aura“, „Light“, „Respectables“ u.a. geben sich hier die Klinke in die Hand. Die Sysops „Leviathan“, „SAS“ und „MR.XY“ bemühen sich sehr, immer die neuesten Falcon-Demos und Jaguar-Neuigkeiten (JAGFAQ, ATARI Explore Online) upzuloaden und haben gegenüber den anderen Mailboxen meist die Nase in Sachen Aktualität um einige Stunden bis Tage vorn.

In diesem Jahr ist die Mailbox leider schon zweimal heftiger abgestürzt, aber schon nach wenigen Tagen war sie wieder online, und wer schon mal einen Mailboxabsturz mit Datenverlust erlebt hat, der weiß, wie hart das sein kann. Für alle ATARI-User ist die Mailbox absolut empfehlenswert!

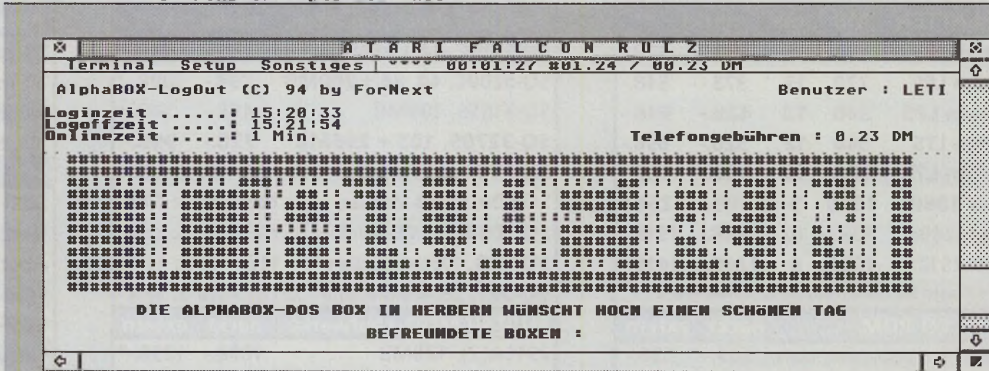
## Tavern

Die Tavern liegt in Herbern, einem kleinen Örtchen im südlichen Münsterland, also in der Regionalbereichszone von Münster. Der Sysop der Tavern, Jörg Schnettker, hatte einige Probleme mit der Telefonleitung, aber seitdem die Mailbox an einem 28800er (v.Fast) Modem läuft, ist die Leitung stabil. Eine zweite Line ist nach seinen Aussagen in Vorbereitung. Das Highlight der Box sind eindeutig die Online-Spiele, in denen man alleine oder mit mehreren Usern spielen kann. Da wären z.B. Kniffel, Poker, Schach oder „Global War“ ein Risiko-Clone, den man mit bis zu 6 Spielern spielen kann. Auch Online-Spiele wie Race (Autorennen), ISA (Weltraumspiel) oder ein tolles Rollenspiel à la „Bard's Tals“ namens „USURPER“ sind sehr beliebt. Die Zahl der Online-Spiele soll noch ausgeweitet werden. Auch in der Falcon-Ecke kann man über die Software nicht meckern. Sie ist zwar nicht immer auf dem neuesten Stand, kann sich aber sehen lassen. PC und Amiga werden zudem auch nicht vernachlässigt.

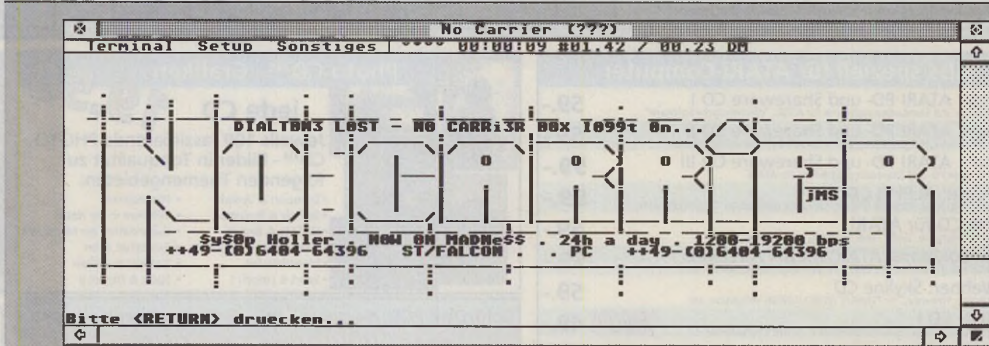
Connect Datei Fenster Optionen Hilfe



Connect Datei Fenster Optionen Hilfe



Connect Datei Fenster Optionen Hilfe



## No Carrier

Die No Carrier ist eine Mailbox mit großer User-Anzahl (ca. 230), und Sysop Nils Oliver Hesselink braucht sich über Uploads nicht zu beklagen. Auch hier finden alle ATARI-User etwas, was sie brauchen können, bloß sollten sie nicht ständig nur Downloaden, sondern auch mal was „einspielen“, sonst könnte es sein, daß sie eines Tages nichts mehr downloaden können. In allen Bereichen bietet die No Carrier genügend Software – also ein Anwählertipp, wenn die anderen Mailboxen mal wieder besetzt sind.

## Sienera Multimedia Box

Die Sienera Multimedia Box gibt es erst seit relativ kurzer Zeit (Au-

gust 1994), und so sieht sie auch aus. Ein recht behäbiges 14400er Modem hängt an einem ebenfalls langsamen Mailbox-Rechner. Die Festplatte ist zu klein, und der Sysop ruft zu Spenden auf. Auch hinkt die Sienera Multimedia Box den anderen Boxen an Aktualität etwas hinterher. Der Mailbox-Betreiber Stallion of Aura (Uwe Siebers) sollte versuchen, die hier angesprochenen Mängel zu beheben. Dennoch, man sollte der Box eine Chance geben und ab und zu mal reinschauen.

## Turbo Tron

Die Turbo Tron liegt in Hamburg und hat die sagenhafte Anzahl von 380 Usern. Dies führt leider zu einer hohen Auslastung, die derzeit zwischen 50% und 60% liegt. Die Sysops der Mail-

# PAGEDOWN

Distributor für

# JAGUAR

Öffnungszeiten  
Mo - Fr 9.30 - 18.00 Uhr  
Sa 9.30 - 13.30 Uhr

PAGEDOWN

ATARI-Store  
Hannoversche Straße 144  
37077 Göttingen  
Tel. 0551 - 372 603  
Fax 0551 - 378 149

Wer JA sagt muß auch GUAR sagen!

## Bitte X64 Bit

**JAGUAR** Grafik-Power für 598,-

- DOOM
- ZOOL 2
- BUBSY
- RAIDEN
- CLUB DRIVE
- KASUMI NINJA
- IRON SOLDIER
- KASUMI NINJA
- TEMPEST 2000
- CHECKERED FLAG
- WOLFENSTEIN 3D
- CRESCENT GALAXY
- ALIEN vs. PREDATOR
- EVOLUTION DINO DUDES
- SKI AND SNOWBOARDING
- DRAGON, BRUCE LEE STORY
- IN KÜRZE RAYMAN

JE DM 139,-

## JAGUAR Zubehör

AUFKLEBER GROß	50,-
AUFKLEBER KLEIN	30,-
JAG LINK KABEL	49,-
RGB KABEL	35,-

**NEU**  
DAS JAGUAR MAGAZIN  
VIELE TIPS, NEWS,  
LÖSUNGEN  
INFO 0551 - 36203

**Speedo**  
Fontkonverter  
für Signum 3  
DM 49,-

**True Type Giga Disk**  
450 True Type Fonts 99,-  
**True Type Mega Disk**  
150 Fonts 49,-

**Neu! Script 4.0**  
Komfortable  
Textverarbeitung mit  
neuen, interessanten  
Möglichkeiten.  
Spaltensatz, 8 spaltig  
Inhaltsverzeichnis  
Fontauswahlbox  
NVDI 3.0 und SPEEDO  
5.0 Anpassung  
Querverweise  
usw. usw. usw...  
DM 279,-

**Grafikarchiv**  
**PAC Format**  
über 600 Grafiken  
4 Disks + Katalog  
DM 25,-

Da lassen Sie andere  
**LYNX** liegen;  
Lieferbare **LYNX**-Spiele:

Alles für alle ATARIs?  
Zum Zuspinn-Preis?

Na, wenn das nicht  
**HART WÄR:**

Wieder eingetroffen!  
ext. DD Laufwerk 159,-

Mega STE's am Lager!  
Konfiguration erfragen  
Preis aushandeln...

Speedmouse, 300 dpi	39,-
ATARI Großbildschirm TTM 194	599,-
Portfolio	129,-
1040 STFM	299,-
2600 / 7800 Spielekonsole	39,-
Festplatte 85 MB intern, AT-BUS	
Controller und TOS 2.06 für ST	399,-
dito für STE, incl. Echtzeituhr	459,-
Kabelsatz, incl. 3,5" -2,5" Adapter	35,-
16 MB Erweiterung für FALCON	1099,-

## SOFTWARE

Calamus Mega DTP Paket	99,-
Calamus SL (solange Vorrat reicht)	249,-
Karma, Converter	59,-
Formula	69,-
Infinity One	49,-
Midnight 2.0	59,-
NVDI 3.0	99,-
SPEEDO 5.0	99,-

Weitere Software auf Anfrage

## LYNX ZUBEHÖR:

AUTO ADAPTER	19,-
NETZTEIL	20,-
COMLYNX KABEL	25,-
CLEANING SET	15,-

- BILL'S AND TED'S EX. ADV.
- CRYSTAL MINES II
- GAUNTLET
- A.T.B.
- HYDRA
- ISHIDO
- KUNG FOOD
- MS. PAC-MAN
- PAPERBOY; QUIX
- RAMPAGE
- ROADBLASTERS
- ROBO SQUASH
- ROBOTRON 2004
- SUPER SQUEEK
- TOURNAMENT CYBERBALL
- XENOPHOBE
- XyBOTS
- ZARLOR MERCENARY

JE DM 25,-

SOLANGE VORRAT REICHT

box Carsten Meyer und Christian Vogler bemühen sich ständig, immer die neuesten Tools, Utilities und Anwenderprogramme für den ATARI zu haben. Neben ATARI-Programmen gibt es auch noch Software für DOS, egal ob für Windows, Unix oder OS/2, sogar für den Macintosh ist einiges vorhanden. Diese Mailbox ist für alle ATARI-User, besonders für ATARI-Anwender, interessant, die immer die neuesten Ver-

sionen von aktueller Shareware- und PD-Software haben wollen. Es sind auch viele ATARI-Entwickler in der Turbo Tron, bei denen man sich Rat in allen Lebenslagen holen kann. Prädikat absolut empfehlenswert!

## Galactica

Die Galactica liegt in der Nähe von Stuttgart, also im schönen Schwabenlände. Auf diese Mailbox wurde ich erst durch vermehrte Werbung im Maus-Netz aufmerksam. Leider gibt es keine Infos über die Auslastung oder die User-Anzahl, aber es gibt massig ATARI-Software aus allen Bereichen. Die Online-Zeit für den einzelnen User ist nach meinem Geschmack mit 120 Minuten zu hoch. Ein User könnte also durchaus mal 2 Stunden lang die Box blockieren ...

Eine File-Liste braucht positiverweise nicht erst erstellt zu werden, sondern kann sofort gesaugt werden (gepackt ca. 300 KB, entpackt über 1 MB!). Dafür ist die Bedienung der Box ein wenig dürftig, insgesamt gesehen sollte jeder ATARI-User mal in die Box schauen, evtl. findet er ein Programm, das er noch sucht.

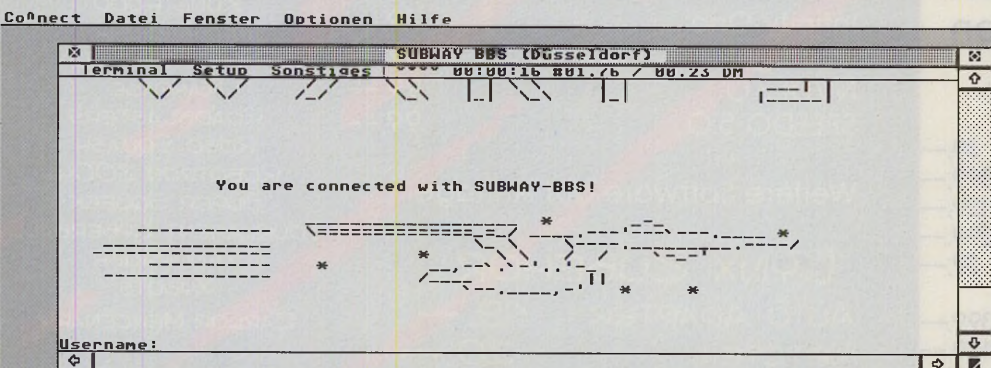
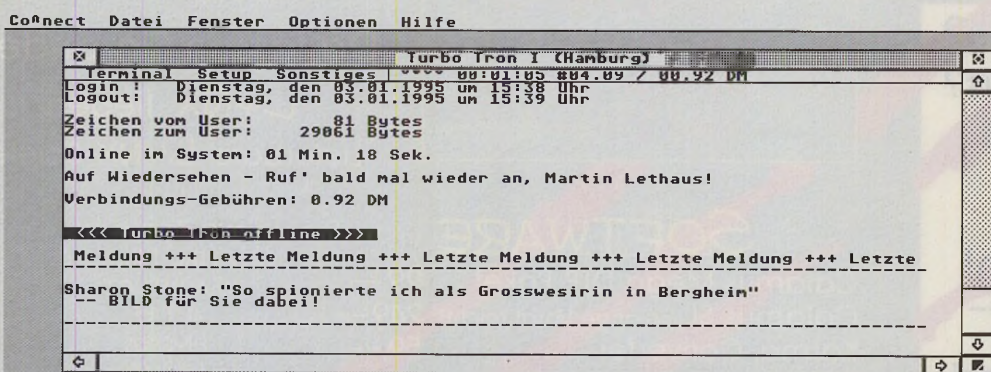
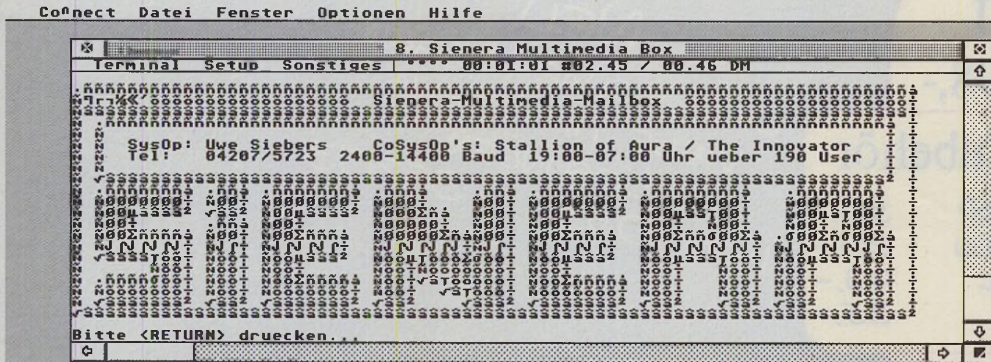
## Subway BBS

Die Subway BBS befindet sich in Düsseldorf, also im Rheinland. Das Mailbox-System läuft auf einem Commodore Amiga mit 68020 und 14 MHz und ist also die einzige Amiga-Mailbox mit ATARI-Software in diesem Test. Der Sysop, Patrick Schloesser, betreibt die Box mit einem 14400er Modem, was nicht mehr ganz zeitgemäß ist. Die Box ist nur für Falcon-Besitzer empfehlenswert, da sich hier alle nützlichen Tools und interessante Demos befinden, alle anderen ATARI-Anwender werden eher enttäuscht vom Angebot der Subway BBS sein.

Zum Schluß möchte ich noch ein paar weitere Anwähltips geben:

- Apollonia 0201-285015
- Daten Pavillon 030-6222636
- Dreamscape 08141-30175
- ST-Computer 069-292966
- X-Factor 06142-33669

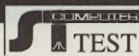
Martin Lethaus



## Atari-Szene-Mailboxen

Mailbox-Name	Wild Box	Gorezone	Tavern	No Carrier	Sienera M.B.	Turbo Tron	Galactica	Subway BBS
<b>Telefon-Nr.</b>	02381-161398	04841-6069	02599-2581	06404-64396	04207-5723	040-8901162	07151-908549	0211-285856
<b>Sysop</b>	PeterHuluk	Leviathan, SAS, Mr. XY	Joerg Schnettker	Nils Oliver Hesselink	Uwe Siebers	Carsten Meyer	Marco Oswald	Patrick Schloesser
<b>Systemrechner</b>	TT/68030/32 Mhz	68000/16 MHz	80386/40 MHz	68000/8 MHz	68000/8 MHz	68030/32 MHz	68020/16 MHz	68020/14 MHz
<b>max. Baud-Rate</b>	19200 Zyxel	19200 Zyxel	28800 v.fast	19200 Zyxel	14400	19200 Zyxel	16800 Zyxel	14400 Zyxel
<b>24 Std. online</b>	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
<b>Bedienung der Mailbox</b>	Befehle (Kürzel)	Befehle + Cursor	Befehle (Kürzel)	Befehle +Cursor	Befehle +Cursor	Befehle +Cursor	Menüauswahl	Befehle (Kürzel)
<b>Anzahl User</b>	ca. 170	ca. 200	ca. 100	ca. 230	ca. 165	ca. 380	unbekannt	ca. 200
<b>Auslastung</b>	ca. 25-30%	ca. 5-10%	ca. 10%	ca. 22%	ca. 15%	ca. 50-60%	unbekannt	ca. 15%
<b>Multi-Online Spiele</b>	nein	nein	ja	nein	nein	nein	nein	nein
<b>DFU-Software</b>	sehr viel	genügend	ausreichend	genügend	genügend	sehr viel	sehr viel	genügend
<b>PD/Shareware</b>	sehr viel	reichlich	wenig	reichlich	genügend	sehr viel	sehr viel	ausreichend
<b>Erotik</b>	reichlich	keine	keine	keine	nein	nein	nein	nein
<b>Anwendersoft</b>	sehr viel	ausreichend	wenig	genügend	genügend	sehr viel	sehr viel	ausreichend
<b>Demoversionen</b>	reichlich	reichlich	wenig	genügend	genügend	sehr viel	sehr viel	ausreichend
<b>Spiele</b>	reichlich	reichlich	wenig	ausreichend	genügend	genügend	reichlich	genügend
<b>Falcon Soft</b>	sehr viel	sehr viel	genügend	reichlich	genügend	reichlich	reichlich	reichlich
<b>Jaguar-Infos</b>	sehr viel	reichlich	ausreichend	genügend	ausreichend!	genügend	wenig	ausreichend
<b>andere Soft</b>	PC + AMIGA	ATARI only!!	PC + AMIGA	PC	ATARI ONLY!	PC/UNIX/MAC	ATARI ONLY!!	AMIGA

### WILD BOX



#### Positiv:

netter, hilfsbereiter Sysop  
spezielle Falcon- und Jaguar-Bretter  
Erotikbretter ab 18 (Altersnachweis erforderlich)  
Maustausch möglich  
immer die neusten Atari-Software  
selbst Gäste haben Zugriff auf (fast) alle Bretter

#### Negativ:

gewöhnungsbedürftige Bedienung



### GALACTICA



#### Positiv:

lange Online-Zeit  
viel Atari-Software aus allen Bereichen

#### Negativ:

gewöhnungsbedürftige Bedienung



### TAVERN



#### Positiv:

Positiv: schnelles Modem (28800 V.fast)  
relativ neue Atari-Software (speziell Falcon)  
viele tolle Online-Spiele  
zweite Leitung (in Vorbereitung)

#### Negativ:

insgesamt wenig Atari-Software  
keine Mailbox-Liste verfügbar  
gewöhnungsbedürftiges System  
Gäste sind sehr eingeschränkt



### TURBO TRON

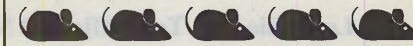


#### Positiv:

netter Sysop  
DIE Atari-Mailbox für Anwender  
viele User  
immer auf dem neuesten Stand

#### Negativ:

hohe Auslastung (ca. 55 %),  
daher sehr oft besetzt



### GOREZONE



#### Positiv:

DIE Szene-Mailbox in Deutschland  
immer die neusten Demos  
& Jaguar-News verfügbar  
viele User aus der Szene sind in der Box

#### Negativ:

wenig Anwender-Software



### SUBWAY BBS

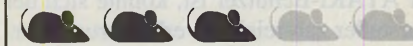


#### Positiv:

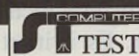
reichlich Atari-Falcon-  
& Amiga-Software verfügbar  
cool durchgestylte Box  
bald mit CD-ROM

#### Negativ:

nicht so aktuell  
relativ langsames Modem (14400er)



### NO CARRIER



#### Positiv:

gute Auswahl an Atari-Software  
auch PC-Software vorhanden

#### Negativ:

lahmer Mailbox-Rechner



### SIENERA MULTIMEDIA BOX



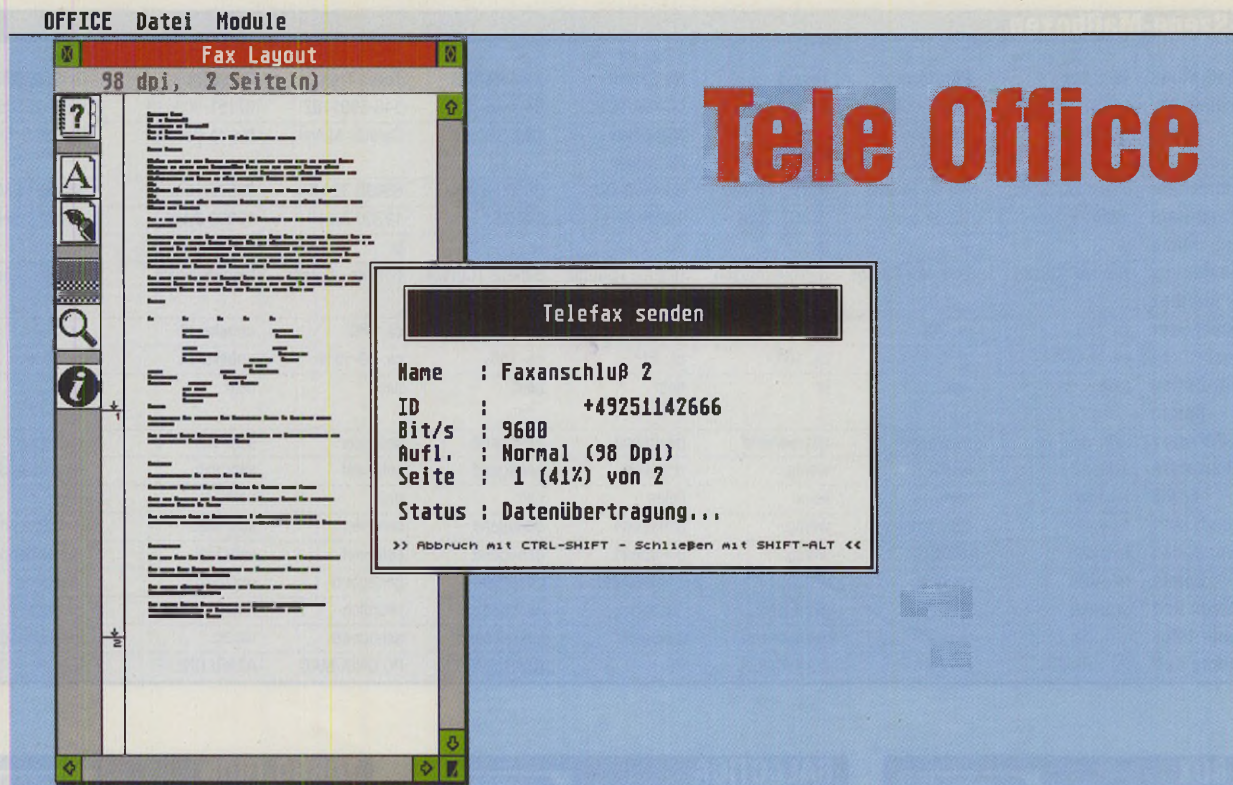
#### Positiv:

relativ aktuelle Atari-Software

#### Negativ:

lahmer Mailbox-Rechner  
relativ langsames Modem (14400er)





## Steter Tropfen ...

**ATARI-Anwender sind ein hartgesottener Schlag Menschen. Immer wieder bearbeiteten sie den Hersteller der weit verbreiteten Telefax-Software Tele Office, die Software endlich weiterzuentwickeln – zuletzt mit Erfolg. Lesen Sie, was Tele Office 3.0 Neues bietet.**

**L**ange hatte sich an Tele Office, dem etabliertesten Faxprogramm für den ATARI, nichts getan. Diese Zeit der Stagnation hatte sicherlich mit der Umsetzung der Software auf andere Rechnerplattformen zu tun. Vor einigen Monaten jedoch beschloß die Herstellerfirma, die ATARI-Version aufzupolieren. Erfreulicherweise wurde dieses Vorhaben im Mailboxnetz „MausNet“ bekanntgegeben. Da dieses nach wie vor die erste Adresse für ATARI-Benutzer ist, konnte sich der Hersteller zahlreicher Verbesserungsvorschläge gewiß sein. Nun ist es soweit, Tele Office 3.0 wird ausgeliefert. Ein neues Handbuch gibt es allerdings nicht. Das bedeutet, daß Neukunden das Handbuch zur alten Version 2.01 erhalten. Wer updatet, bekommt gar nichts Gedrucktes. Auf einer der beiden gelieferten Disketten befindet sich eine mit Bildschirm-Snapshots illustrierte Dokumentation der Unterschiede und Erweiterungen seit der Version 2.01.

Die Frischzellenkur für das alte Tele Office ist schnell erledigt. Es müssen lediglich einige Dateien im existierenden

Tele Office-Verzeichnis durch die aktuelleren von der Update-Diskette ersetzt werden. Außerdem empfiehlt es sich, so noch nicht installiert, das mitgelieferte Treiberpaket HSMODEM4 für die seriellen Schnittstellen im System zu verankern. Nicht nur Tele Office, sondern auch Terminalprogramme werden es Ihnen mit verbesserten Datenraten und höherer Stabilität danken.

Gleich beim Start des Programms fällt die verbesserte und aufgeräumte Optik auf. Löblich, daß nun der Programmabbruch endlich mit der üblichen Tastenkombination Control-Q zu erreichen ist. Das Pop-up-Menü zur Konfiguration von Tele Office erscheint nun nach Beendigung eines jeden Einstellungsmoduls automatisch wieder. Dadurch können Sie sich lästige Mausverschieberei sparen, wenn Sie mehrere Details verstellen möchten. Aus Gründen der Übersichtlichkeit wurden darüber hinaus die Punkte „Konfiguration Modem/Schnittstelle“ zu einem Eintrag zusammengefaßt.

### Das Fax-Layout-Modul

Ruft man das Fax-Layout-Modul auf, fallen die klarer gestalteten Symbole für die verschiedenen Funktionen ins Auge. Zwei Icons, die in Tele Office 2.01 noch vorhanden waren, fehlen nun: Mit der Schreibmaschine und den Zeichenwerkzeugen konnten bisher vordefinierte Texteditoren oder Grafikprogramme ohne Übergabe von Parametern aufgerufen werden. Da mittlerweile alle relevanten Programme mit Parametern zurechtkommen, konnten diese Funktionen abgespeckt werden.

Die Routinen im Layout-Modul sind jetzt zusätzlich auch per Tastatur anwählbar. Es irritiert allerdings, daß statt der üblichen Tastenkombination Control-U zum Fensterschließen hier Control-Q erwartet wird.

Möchten Sie einem Fax, das von einem anderen Programm erzeugt wird, eine oder mehrere Vorseiten – sogenannte Coverpages – voranstellen, so haben Sie es mit Tele Office 3.0 nun einfacher. Nach der Anwahl der „Extern-Fax“-Option werden

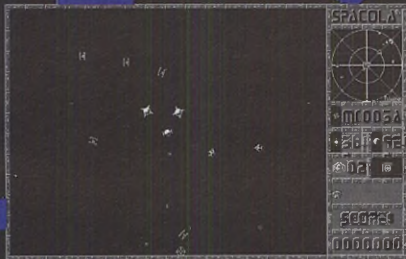


# SPACOLA

...das Spiel von Dongleware zum Hammerpreis...



...beliefern Sie als intergalaktischer Handelsreisender die irdischen Raumstationen und kämpfen Sie gegen die gierigen Piraten... Als lukratives Zusatzgeschäft kassieren Sie dann auch noch das Kopfgeld bei der UNITED GALAXY POLICE...



...64 Levels... Viele Spezialeffekte... Samplesound... präzise Maussteuerung... speicherbare Hiscore-Liste... Geschwindigkeitsdetektor... bequemer Dongleschutz... für ST, STE, Mega STE, TT & Falcon mit 1MB Ram und monochrome Auflösung...



Disk + Sternenatlas nur

**DM 24.80**

DM 6,- Versandkosten  
= DM 30.80 Endpreis

...bitte schicken Sie mir  Spacola...

Name:

Straße:

Ort:

Nachnahme  Scheck liegt bei

**HeimVerlag GmbH**  
Heidelberger Landstraße 194  
64297 Darmstadt - Eberstadt  
Telefon (0 61 51) 94 77-0  
Telefax (0 61 51) 94 77-18

Versandkosten unabhängig von der bestellten Stückzahl. Bei Nachnahme zuzüglich Nachnahmegebühr. Alle Preise sind unverbindlich empfohlene Verkaufspreise.

# it's cool man!

## papyrus

- die einfach logische Textverarbeitung 249,50M  
papyrus GOLD Erweiterung für office und DTP 99,50M



## NVDI 3.0

- das schnelle Speedo - mit 8 Vektorfonts 129,50M

100 True Type Vektorfonts für NVDI 3.0 u.a. 79,50M

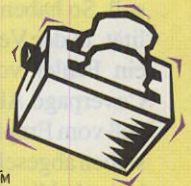
500 Font CD für NVDI 3.0 u.a. 99,50M

## Pegasus

- die einfach tolle Adressdatenbank 129,50M

## Locatelt

- das modulare Nachschlagelexikon und Übersetzungswörterbuch für papyrus 99,50M



## Formula

- der einfach geniale Formelsatzeditor 99,50M

## ChemKit

- chemische Formeln als IMG oder GEM \* 99,50M

## Xact DRAW

- DAS objektorientierte Zeichenprogramm 198,50M

## Xact Chart Publishing

- universelle Grafikerstellung aus Business- und Wissenschaftsdaten 599,50M

## True Paint

- Echtfarb-Bildbearbeitungsprogramm 129,50M

## Die drei des offiziellen ATARI-Entwicklungspaketes:

### Lattice C 5.6

- das mächtige "C" \* 398,50M

### DevPac 3.10

- MacroAssembler 68000-68040 \* 198,50M

### DevPac DSP

- Assembler für den Falcon030 - DSP \* 169,50M

### Diamond Edge

- das Festplatten- und Disketten-Tool \* 99,50M

### Diamond Backup

- Harddisk-Backup auf Disks, Streamer u.a. \* 99,50M

### VideoMaster

- VideoDigitizer holt Standbilder von Kamera und Videorecorder (kein Einbau erforderlich) ab 198,50M

### VideoMaster Falcon mit True Paint 349,50M

### Replay 16

- Der 16-Bit Sound Sampler (kein Einbau erforderlich) 329,50M

### Clarity 16

- Der Falcon Sound Sampler (kein Einbau erforderlich) 329,50M

### Heatseeker

- Falcon030/SLM-Laser-Adapter 198,50M



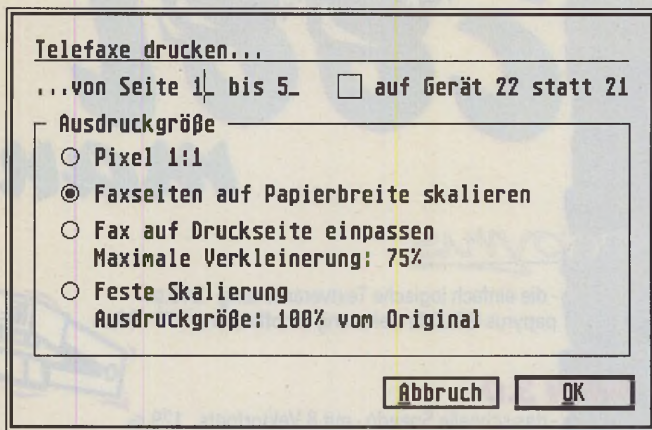
\* englische Anleitung

**ROM**  
logicware

Raschdorffstraße 99  
13409 Berlin  
Fax 030 / 491 93 67

Tel 030 / 492 41 27





*Endlich! Drucken  
ganzer Dokumente in  
einem Rutsch geht jetzt.*

Sie gefragt, ob das im Layout-Fenster zusammengestellte Fax als Coveragepage(s) für das extern erzeugte Fax benutzt werden soll. So haben Sie größtmögliche Flexibilität. In der Version 3.0 ist allerdings noch ein Fehler vorhanden. Es fehlt auf der Coveragepage Abstand zum linken Rand, so daß vom Empfängerfaxgerät einige Buchstaben abgeschnitten werden. Der Hersteller hat baldige Nachbesserung versprochen.

## Versand/Empfang

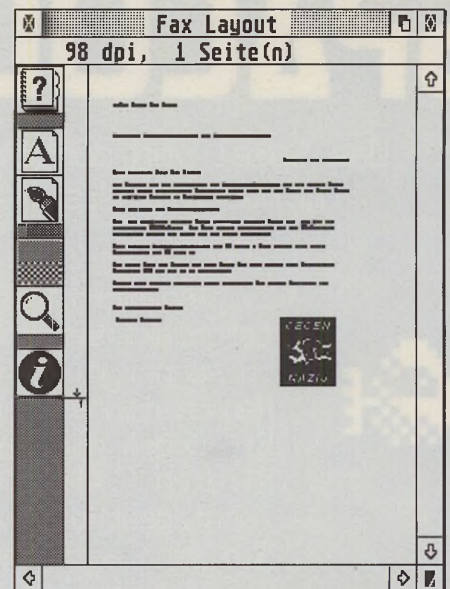
Sehr viel schneller sind in Tele Office das Erzeugen von Telefaxen nach dem Layouten sowie die Anzeigefunktion geworden. Das Arbeiten mit dem Programm läuft dadurch einfach flüssiger. Der mittlerweile weiten Verbreitung von Multitasking-Systemen, mit denen mehrere Programme gleichzeitig benutzt werden können, trägt Tele Office Rechnung. Blockierte bisher beim Empfang und Versand von Telefaxen die Dialogbox Bildschirmausgaben anderer Programme, können Sie nun auf sie verzichten. Sollten Sie dies nicht als Voreinstellung gewählt haben, ist es auch während des Empfangs oder Versands noch möglich, die Dialogbox zu schließen. Lassen Sie sie beim Faxversand geöffnet, informiert Sie Tele Office darüber, wieviel

Prozent der aktuellen Faxseite bereits übertragen sind.

Praktisch ist, daß Sie von Tele Office 3.0 vor jedem Faxversand nach Ihrem Absendernamen und Ihrer ID gefragt werden. Ändern Sie hier nichts, werden die Voreinstellungen benutzt. Soll jedoch für ein einzelnes Fax einmal eine andere Kennung benutzt werden, muß man nun nicht mehr den umständlichen Weg über das Konfigurationsmenü beschreiten.

Bei allem Lob gibt es jedoch auch Kritikpunkte. Daß Tele Office bei einem Übertragungsfehler während des Faxversands auch die bereits einwandfrei versendeten Seiten nochmals versendet, hat uns enttäuscht. Von einem Faxprogramm in der Version 3 sollte man erwarten dürfen, daß es die Telefonrechnung seines Eigners nicht unnützlich erhöht. Ein vergleichsweise kleineres Manko ist, daß, wenn Sie im Konfigurationsmodul das Feld zum Eintrag Ihrer eigenen ID voll ausnutzen, nicht alle Zeichen derselben auch versandt werden.

Neu ist, daß sich nach dem Empfang eines Telefaxes ein Fenster öffnet, das Sie über den Eingang informiert. In den Log-Dateien für Empfang und Versand wird jetzt zusätzlich zu den bisherigen Angaben auch die Geschwindigkeit, mit der das Fax übertragen wurde, mitprotokolliert.



*Das Layout-Modul wurde optisch verbessert und von Ballast befreit.*

Wir hatten gehofft, daß im neuen Tele Office auch eine Funktion zur Kontrolle der Logfiles enthalten sein würde, aber weiterhin wird ein externer Editor hierzu benötigt.

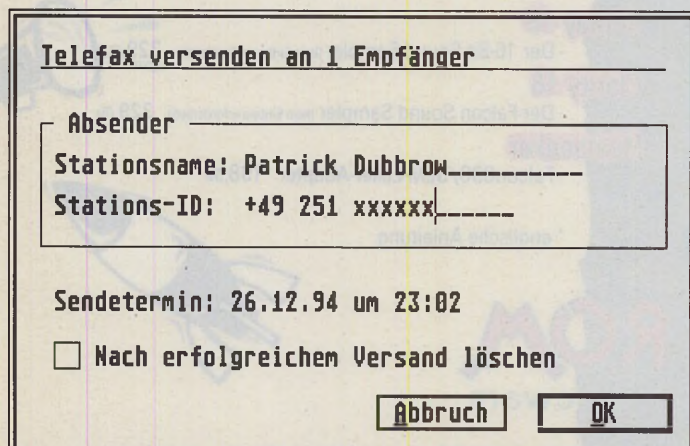
Wird der Faxtreiber als TTP, unabhängig von Tele Office, aus einem Terminalprogramm aufgerufen, welches einen Faxanruf erkannt hat, kann dieses den Faxtreiber mittels Parameterübergabe anweisen, weder das Modem zu konfigurieren noch abzuheben. Dann beschränkt er sich darauf, das Telefax zu empfangen.

## Faxabruf

Viele Firmen bieten Faxabruf-Services an. Sie rufen an und werden durch ein Sprachmenü geführt, bei dem Sie sich durch Eingabe von MFV-Signalen („Tonwahl“) für Faxdokumente entscheiden können, die Ihnen dann, noch während Ihres Anrufs, gesendet werden. Wenngleich die Nutzung dieser Angebote auch schon mit älteren Tele-Office-Versionen möglich war, ist sie jetzt noch einfacher geworden: Bevor Sie per Telefon die Servicenummer anwählen, selektieren Sie „Telefaxabruf“, worauf Tele Office das Modem konfiguriert und nur noch auf einen Tastendruck wartet, sobald Sie die Übertragung des gewünschten Dokuments angefordert haben.

## Ausdrucken von Telefaxen

Eine der wichtigsten Verbesserungen hat es bei der Druckfunktion gegeben. Endlich können Sie mehrseitige Faxe am Stück ausdrucken, ohne mühsam jede Seite ma-



*ID und Stationsname  
können individuell  
für jeden Faxversand  
geändert werden.*

# SOFTWARE

## Diverse Parameter

Adressfeld "User1" : USR 1  
 Adressfeld "User2" : USR 2  
 Speicher für 50... Adressen reservieren  
 0... Kb Sendespeicher reservieren  
 Faxdirectory alle 0... min durchsuchen  
 Faxversand und -empfang  
 im Hintergrund (nur MultiTos etc.)

Abbruch OK

**Kleines Kreuz, große Folgen: Empfang und Versand laufen auch im Hintergrund.**

neu anwählen und anzeigen lassen zu müssen! Sehr praktisch ist auch die Option „Faxseiten auf Papierbreite skalieren“. Tele Office verkleinert, ohne Veränderung des Längen/Breiten-Verhältnisses, die Seiten dann gegebenenfalls so, daß sie exakt die maximale Druckbreite des installierten Druckers ausnutzen. Damit bei sehr langen Faxen die Verkleinerung nicht zur Unlesbarkeit des Dokuments führt, können Sie einen maximalen Verkleinerungs-

faktor in Prozentangabe festlegen. Weitere Optionen sind der pixel-identische Ausdruck und die feste Skalierung. Sollten Sie für Ihr GDOS zwei Druckertreiber installiert haben, können Sie nun wahlweise auch auf dem Gerät 22 statt auf dem vorangestellten Gerät 21 ausdrucken.

## Fazit

Tele Office hat mit der 3er-Version einen guten Schritt nach vorne gemacht. Der Hersteller hat zugesagt, daß Fehler schnellstmöglich entfernt und korrigierte Versionen für die Kunden in der Support-Mailbox kostenlos erhältlich sein werden. Voraussichtlich ist schon bei Erscheinen dieses Testberichts ein erstes Update verfügbar. Trotz einzelner Unzulänglichkeiten, wie etwa dem doppelten Versenden von Faxseiten nach einem Fehler, ist das Update von einer älteren Version empfehlenswert.

Patrick G. Dubrow

## Bezugsquelle:

TKR GmbH & Co. KG  
 Stadtparkweg 2  
 24106 Kiel  
 Tel.: (0431) 33 78 81

## Preise:

Tele Office 3.0: DM 98,-  
 Update von Version 2: DM 40,-  
 Update von Junior Office: DM 60,-

## Tele Office 3.0



### Positiv:

beschleunigte Verarbeitung  
 Senden/Empfangen im Hintergrund  
 Drucken in einem Durchgang möglich

### Negativ:

Mehrfachversand nach Fehlern  
 Logfile-Kontrolle umständlich



# Hier stimmen Preis, Leistung und Service !

## CD-NEWS

- DTP-GRAFIKEN Vol. 1 inkl. Buch ..... 89.- DM  
 1500 DTP-Grafiken CVG, IMG, PCX, EPS
- DTP-GRAFIKEN Vol. 2 inkl. Buch ..... 89.- DM  
 noch mehr DTP-Grafiken CVG, GEM, IMG, PCX, EPS, TIF
- INITIALE inkl. Buch ..... 39.- DM  
 40 schöne Initialzeichensätze IMG, PCX, TIF
- Designer Cliparts Vol. 1,2,3,4, od. 5 je 39.- DM  
 jeweils ca. 30000! Cliparts auf einer CD
- Aktuell WHITELINE ALPHA CD ..... 79.- DM  
 Alle DL PDs, 4 Vollversionen etc. für ATARI
- Lohrum 1 oder 2 ..... 59.- DM  
 PD/Shareware für den ATARI
- LOHRUM 3 ! ..... 59.- DM  
 Die neueste Ausgabe der bekannten CD-Serie
- Mega Archive ..... 59.- DM  
 1,9 GiB/BYTE PD und Shareware für ATARI
- SKYLINE inkl. uneingeschränkter Versionen .. 59.- DM  
 PD, Shareware, Demos, Falcon, FLI, MOD uvm.
- Maxon CD No. 1 ..... 49.- DM  
 komplette ST-Serie, Crazy Sounds jun. uvm.
- Jugendstil-Art Nouveau inkl. Buch ..... 59.- DM  
 Vektorgrafiken für ATARI, DOS & MAC ►TIP
- GIF-Galaxy Vol. 1+2 (Doppel-CD) ..... 59.- DM  
 ca. 6900 GIF-Bilder auf insgesamt fast 1,1 GB
- WOW! ..... 59.- DM  
 PD- und Shareware, 500 True-Type, Cliparts uvm.
- POWER ON ..... 19.- DM  
 über 1200 MOD-Files, 200 FLI-Files, 250 GIF u.a.
- BINGO ..... 59.- DM  
 PD- und Shareware für ATARI, Vollversion Unix
- 500 Fonts (Postscript & TrueType) ►TIP 89.- DM  
 enthält 500 Bitstream-Fonts inkl. Buch.
- Publishers Source-Background Kit 1 ..... 69.- DM  
 600 MB Hintergrundbilder in div. Auflösungen
- GEMINI ATARI ..... 49.- DM  
 massenweise PD/Shareware nur für ATARI
- DATAMANIA Die ASCII-Daten-CD ..... 39.- DM  
 Bibel, 0130, Sprüche, Gesetze, Rezepte uvm.
- FAXCARTOONS von Starzeichner ..... 38.- DM  
 über 100 Faxcartoons (PCX, EPS, BMP und CDR)

### AKTION • AKTION • AKTION • AKTION • AKTION

## Toshiba CD-ROM XM-5201B

SCSI, 3,4-fach Speed

inkl. CDs DTP-Grafiken Vol. 1, DTP-Grafiken Vol. 2, Initiale, Jugendstil-Art Nouveau und Power on!

interne Version, ohne Egon ..... 568.- DM  
 externe Version im Gehäuse inkl. Egon ..... 758.- DM  
 (anschließend für TT)  
 Aufpreis ST/ST-E-Version ..... 100.- DM  
 solange Vorrat reicht

## PD-PAKETE

- Accessories & CPX 5 D ..... 20.- DM
- Astronomie 6 D ..... 20.- DM
- Calamus Fonts # 1-5 je 5 D ..... 29.- DM
- NEU: Best of MOD-Files 8 D ..... 25.- DM
- Deskpics 3MB ..... 20.- DM
- Die Eberfelder Bibel 1984 7 D ..... 29.- DM
- Deskions (f & s/w) 3 D ..... 15.- DM
- DFÜ-Datenfernübertragung 9 D ..... 29.- DM
- Etikettendruck 5 D ..... 19.- DM
- Falcon Demos # 1-5 je 10 HD ..... 39.- DM
- Falcon Demo VGA only 11 D ..... 33.- DM
- Falcon Demo RGB only 10 D ..... 29.- DM
- Finanzen 10 D ..... 29.- DM
- GDOS Fonts 3MB ..... 20.- DM
- Gemini 2 5 D ..... 20.- DM
- GNU C++ 2.5.8. 10 D ..... 39.- DM
- GNU C++ Source 10 D ..... 39.- DM

- HP Deskjet 500 10 D ..... 39.- DM
- Treiber/H-Copy/PRG's usw.
- Harddisk Festplattentools 4 D ..... 15.- DM
- Top Spiele mono 9 D ..... 29.- DM
- TT 1 oder 2 je 11 D ..... je 29.- DM
- Lehrer 3 D ..... 15.- DM
- Lernen 9 D ..... 25.- DM
- Lexikas 3 D ..... 15.- DM
- Lotto 2 D ..... 10.- DM
- MIDI PRG/Utilities 6 D ..... 19.- DM
- Musik/Notendruck 3 D ..... 15.- DM
- 200 Signum 2 Fonts inkl. Übersicht ..... 29.- DM
- 400 Signum 2 Fonts ..... 49.- DM
- 600 Signum 2 Fonts inkl. Übersicht ..... 69.- DM
- Vorrätig für 9 N / 24 N / Laser
- Signum-Utilities 3 D ..... 15.- DM
- Sport/Fußball 5 D ..... 19.- DM

- Partyspiele 5 D ..... 19.- DM
- Denkspiele 3 D ..... 19.- DM
- Spiele Farbe 1 oder 2 je 10 D ..... je 29.- DM
- Spiele Mono 1 oder 2 je 10 D ..... je 29.- DM
- Sport/Fußball 5 D ..... 19.- DM
- STE Pack 1 oder 2 je 10 D ..... je 29.- DM
- Tetris (29 Varianten) 5 D ..... 19.- DM
- Textverarbeitung 5 D ..... 19.- DM
- Vereinsverwaltung 3 D ..... 15.- DM
- Vokabeltrainer 3 D ..... 15.- DM
- Wissenschaft 6 D ..... 20.- DM

■ Wenn Ihr Bestellwert an PD-Paketen 100.- DM übersteigt, erhalten Sie 1 weiteres PD-Paket Ihrer Wahl für nur 5.- DM.

Alle großen PD-Serien ab Lager lieferbar !!!

## SOFTWARE

- Outline Art 3.0 ..... 195.- DM
- Checkliste Pro ..... 49.- DM
- Raster it ..... 49.- DM
- EPS ► CVG Konverter (serials, Fonts) 279.- DM
- MacSEE ..... 189.- DM
- Type Art 1.4 ..... 189.- DM
- Kennlinienpaket für Farbdrucker ..... 49.- DM
- Kennlinienpaket für Star-Screening ..... 49.- DM
- DMC-Fontkatalog (neue Auflage) ..... 39.- DM
- DMC-Sonderfontkollektionen ..... 95.- DM
- Calamus-Module: Seriennummer angeben
- Line Art 1.5 ..... 379.- DM
- Merge, Mischen von Rahmen ..... 385.- DM
- Filter, das Filtermodul ..... 289.- DM
- Paint, Bildverarbeitung ..... 578.- DM
- Hilfslinien-Modul ..... 149.- DM
- Stereo Magic, 3D Bilder-Modul ..... 78.- DM

- Maskenmodul ..... 459.- DM
- Toolbox plus, Rahmenbearbeitung ..... 289.- DM
- Bridge, Export & Konvertierung ..... 439.- DM
- Curve & Line, Farbtracer ..... 179.- DM
- Clip Art, Klemmbrett zum speichern ..... 95.- DM
- GDPS, ohne GDPS-Treiber ..... 95.- DM
- 4-Color HKS, Farbpalette ..... 265.- DM
- Calplot 1.2, Plotmodul ..... 349.- DM
- C-Quadrat, Messutility ..... 69.- DM
- Font-Jongleur ..... 95.- DM
- Photo CD Importmodul ..... 95.- DM
- Star Screening light ..... 279.- DM
- Updates & Upgrades:
- SL Update Sommer '94 ..... 149.- DM
- Calamus 1.09N ► SL ..... a. A.
- Sonstige Software:
- Einkommensteuer '94 (Olufs) ..... 89.- DM

- NOVA-GRAFIKKARTEN
- Supernova Plus ..... 2299.- DM
- Supernova ..... 1099.- DM
- NOVA VMEplus II 2MB ..... 929.- DM
- NOVA VMEplus II ..... 659.- DM
- NOVA Falcon 2MB (Feb. 95) ..... 749.- DM
- NOVA Falcon 1MB (Feb. 95) ..... 929.- DM
- NOVA VME 16M ..... 559.- DM
- NOVA Sonderdisk ..... 49.- DM
- MagCI-Mac ..... 289.- DM
- MagCI World pro ..... 119.- DM
- SLM 605 Öko-Toner-Doppelpack ..... 49.- DM
- SLM 804-Toner ..... 69.- DM
- Wir liefern Ihnen alle gängige Soft- und Hardware für ATARI. Fordern Sie unseren Katalog an. ATARI-Reparatur, Einbauten, Umbauten im Hause.

### GRAFIKPAKETE:

- Vektor 2000 (2000 CVG-Grafiken) ..... 99.- DM
- Vektor 3000 (900 CVG-Grafiken) ..... 129.- DM
- Vektorgrafik 4 (4200 CVG-Grafiken) ..... 69.- DM
- DTP-Paket 1-4 (920 CVG-Grafiken + 4 Fonts) ..... 99.- DM
- DTP-Paket 5 (320 CVG-Grafiken + 4 Fonts) ..... 39.- DM
- DTP-Paket 6 (320 CVG-Grafiken + 4 Fonts) ..... 39.- DM
- Scribble Art (100 Grafiken CVG + IMG) ..... 49.- DM
- Symbol Art (300 Symbole im CVG-Format) ..... 89.- DM
- Rahmen 1-3 (230 Rahmen im CVG-Format) ..... 79.- DM
- Rahmen 4-6 (150 Rahmen im CVG-Format) ..... 79.- DM
- 760 DTP-Grafiken (760 CVG-Grafiken) ..... 79.- DM
- Frame Art 1 (50 exklusive Rahmen CVG) ..... 39.- DM
- Frame Art 2 (50 exklusive Rahmen CVG) ..... 39.- DM
- Coupons (50 Coupon-Grafiken im CVG-Format) ..... 39.- DM
- De Luxe (150 Speisekartengrafiken CVG) ..... 99.- DM

- Card-Art 1-6 (193 Speisekartengrafiken CVG) 149.- DM
- Menükarten (CVG-Grafiken + 12 Unterstriche) 89.- DM
- A la Carte (CVG-Speisekartengrafiken + 1 Font) 79.- DM
- CUT (176 Plottiergrafiken + 7 Fonts) ..... 79.- DM

### CALAMUS-FONTS:

- 50 Fonts + Beispieldokumente ..... 49.- DM
- 220 Vektorfonts ..... 99.- DM
- Fontpack 1-6 (64 Fonts) ..... 79.- DM
- Mega-Pack 1 (46 Outline CFN) ..... 199.- DM
- Mega-Pack 2 (46 Outline CFN) ..... 199.- DM
- More Headlines (32 Headline-Schriften) ..... 89.- DM
- Font-Box extra (43 hochwertige Fonts) ..... 99.- DM
- 27 Power Fonts (Spitzenfontis CFN) ..... 99.- DM
- Font-Sampler 1-4 (jedes Paket mit 80 Fonts) ..... 29.- DM

Falls Sie unseren Grafik- und Schriften-Übersichtskatalog noch nicht haben, dann erhalten Sie diesen bei Anforderung gratis zugesandt!

### Unsere Versandkosten betragen:

Vorkasse (Scheck) 6.- DM / Bankinzug 6.- DM (ab 100.- DM frei) / Nachnahme 13.- DM. Ausland 18.- DM.  
 Ein Versand ins Ausland ist nur gegen Vorauskasse (Euro-Scheck oder Postbaranweisung) möglich.  
 So einfach können Sie bestellen: Schriftlich, telefonisch von Mo. - Fr. 10 bis 18 Uhr  
 (in der übrigen Zeit ist ein Anrufbeantworter angeschlossen) oder per Fax rund um die Uhr.  
 Öffnungszeiten Mo. - Fr. 10 bis 18 Uhr, Sa. 10 bis 13 Uhr.  
 Einige verwendete Produkt- und Firmennamen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Firmen.

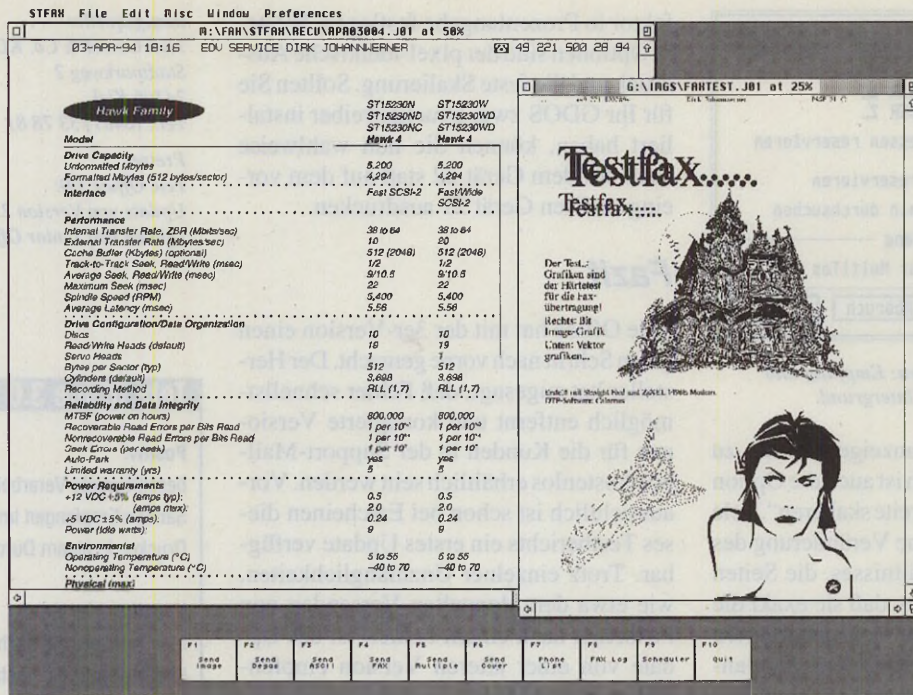
## JAGUAR™ 64-bit Power-Konsole

- inkl. Spiel Cybermorph
- inkl. Gamepad
- inkl. Netzteil
- 539.- DM**

- Crescent Galaxy 119.- DM
- Raiden 119.- DM
- Dino Dudes 119.- DM
- Tempest 2000 119.- DM
- Dragon Bruce Lee 139.- DM
- Club Drive 139.- DM
- Checked Flag 139.- DM
- Alien VS Predator 139.- DM
- Kasumi Ninja 139.- DM
- Iron Soldier 139.- DM
- Bussy 139.- DM
- Zoo 2 139.- DM
- Jaguar ► SCART 49.- DM
- Gamepad 69.- DM

andere Spiele und Zubehör auf Anfrage

**WARE**  
 Alexander Schütz  
 Ochsenmühlstr. 11  
 85049 Ingolstadt  
 (0841) 49066-0  
 (0841) 49066-20



# Fix und Faxy

## Straight Fax! 2.10

Eigentlich war ich an diesem kalten Wintertag noch gar nicht richtig wach, als der Paketbote klingelte. Doch was er in den Händen hielt, weckte schlagartig meine Lebensgeister: Da war sie, die langerwartete Version 2.10 von Straight Fax!, dem jenseits des großen Teichs am weitesten verbreiteten Faxprogramm für den ST. Die Erwartungen, die verschiedene nach Deutschland gedrungene Meldungen geweckt hatten, waren ziemlich hoch: Class 1 Modems soll es unterstützen können, nahezu unendlich viele Dateiformate beherrschen und für alle gängigen Anwendungen einen „To Disk“-Treiber beinhalten. Dieser Test wird Aufschluß darüber bringen, ob diese hohen Erwartungen erfüllt worden sind.

Nachdem die Version 1.04 in [1] ein eher durchwachenes Bild machte, präsentiert sich Straight Fax! 2.10 schon alleine optisch deutlich ansprechender: Das fotokopierte Handbuch ist einem ordentlich gedruckten und spiralgebundenen gewichen, das ganze Programm ist in einer ansprechenden Kunststoffbox verpackt, und die Programmdiskette wirkt auch professionell produziert. Dieser Eindruck setzt sich auch fort, wenn man das Programm installiert: Die Installations-Software beschreibt nicht mehr die Originaldiskette mit den passenden Dateien, die dann von Hand auf die Festplatte zu kopieren sind, sondern erledigt die Installation auf den Massenspeicher völlig ohne Eingriffe des Benutzers. Bei der Installation kann man dabei schon die wichtigsten Parameter vorgeben, so daß Straight Fax! nach erfolgreichem Ende des Installationsprogramms sofort benutzt werden kann. Die dabei eingegebenen Daten lassen sich

aber auch jederzeit wieder im Programm ändern.

### Erste oder zweite Klasse?

Wichtigste Neuheit an Straight Fax! 2.x ist, daß das Programm nun auch Modems unterstützt, die nur mit dem sogenannten Class-1-Befehlssatz angesprochen werden können. Dieser Befehlssatz ist zwar inzwischen nicht mehr so sehr von Bedeutung, da die meisten neueren Fax-Modems auch den gängigen Class-2-Standard unterstützen, doch dürften Besitzer besonders preisgünstiger oder älterer Modems sowie Modems des Herstellers US Robotics, die bisher grundsätzlich nur zu Class 1 kompatibel waren, diese Worte mit Erleichterung aufnehmen: Der Class-1-Modus funktionierte mit allen getesteten

Modellen sowohl beim Senden als auch beim Empfangen, mit Ausnahme eines GVC-Modems, völlig problemlos. In einem Fall konnte sogar ein Class-2-Modem, welches mit den Class-2-Befehlen nicht zum empfangen von Faxen zu überreden war, mittels des Class-1-Befehlssatzes zum ordnungsgemäßen Faxempfang überredet werden. Auch wenn hier natürlich ein Fehler in der Modem-Firmware vorlag, kann das Programm in diesem Fall diesen Fehler überspielen und das Modem problemlos benutzbar machen. Auch mit dem Class 2 Befehlssatz traten keine Probleme auf, lediglich ein GVC-Modem weigerte sich beharrlich in allen Modi, nach dem Austausch der Fax-Kennungen noch weitere Daten anzunehmen. Da dieses Problem mit CoMa nicht auftrat, scheint der Empfangsmodus noch nicht 100%ig wasserdicht zu sein. Die Sendemodi nach dem Sierra-Sendfax-Modus, die vor einigen Jahren noch Standard waren, inzwi-

# SPIELRAUM

V. Meyer  
Wöhrstr. 17 - 91054 Erlangen  
Tel.: 09131/205093 - Fax: 09131/205083

Atari ST, ST/E		Falcon 030	
Airbus A320 Europa	79,95	Dino Dudes	69,95*
Dungeon Master & Chaos strikes back	69,95	Ishar 1	39,95
Cannon Fodder	69,95	Ishar 2	49,95
Elite 2	69,95	Ishar 3	79,95
Gunship	49,95	Lama Zap	79,95
Ishar 1	39,95	Lazer Zoom	79,95*
Ishar 2	49,95	Obsession (s.a. STE)	59,95
Ishar 3	79,95	Pinball Dreams	79,95
		Stardust	69,95*
The Ancient Art of War in the Skies ..... 69,95 (Atari TT, 1040 ST/F, 1040 STE)			
Lemmings	69,95	<b>Jaguar</b>	
Lemmings Data	59,95	Jaguar Konsole	499,-
Obitus	69,95	Jaguar Contoller	59,95
Robin Hood	39,95	Alien vs Predator	134,95
Wings of Death	49,95	Bubsy	109,95
<b>Sonderangebote</b>			
Air Supply	49,95	Chattered Flag	129,95
Indiana Jones 3	39,95	Club Drive	79,95
Pirates	39,95	Dragon, Bruce Lee	129,95
Robinsons Requiem	64,95	Iron Soldier	134,95
Star Blade	29,95	Kasumi Ninja	139,95
Transarktika	39,95	Rayman	149,95*
		Zool 2	109,95

Porto ein Spiel DM 10 - zwei Spiele DM 8 - drei Spiele DM 6.-Lieferung per Post NN!  
Auf Lager Sonderposten und mehr! Fordern Sie unseren Gratskatalog an  
Ankündigung Wir versenden ausschließlich im Sicherheitskarton!  
Irrtum und Preisänderungen vorbehalten!  
VERSANDELEFON VON 11-19.30 H  
ABHOLUNG VON 12-17.30 H MÖGLICH / SAMSTAG VON 11-14 H

## Soft- und Hardware zu absoluten Spitzenpreisen

Software	Preis	Hardware zu absoluten Niedrigstpreisen	Preis
Crazy Sounds II	69,00	ATARI-Computer (alle Modelle) - Towerkompletsysteme - Festplatten - Wechselplatten - CD-ROM-Laufwerke - Speichererweiterungen - Drucker - Monitore - Jaguar 529,00 - Jaguar-Spiele u.v.m. von allen Herstellern ist auf Anfrage günstig lieferbar. Einfach Angebot anfordern.	
Maxon Twist II	239,00	<b>PD-Software für ST/STE/TT/Falcon</b>	
XBOOT III	75,00	Über 3000 PD-Disketten aller PD-Serien sind lieferbar. Staffelpreise ab 1,50 DM/Disk. Bitte PD-Katalog anfordern.	
Screenblaster II	129,00	<b>Sonderaktion Poolwaredisketten</b>	
Interface 2.3	109,00	Alle Poolwaredisketten ab 2331 sind (solange Vorrat reicht) für 4,00 DM/ Stück anstatt 10,00 DM lieferbar.	
Audiotracker	269,00	<b>PD-Pakete</b>	
Circa II	179,00	(jeweils 15 Diskts für 30,00 DM)	
VRAM 030	89,00	1. Erotik 1 (s/w)	9. Lernprogramme
Golden Island	65,00	2. Erotik 2 (f)	10. GIF-Bilder 2 (f)
Kobold 2.5	99,00	3. Falcon Spiele	11. MOD-Files
Maxon CD	48,00	4. Falcon Sound	12. Falcon DEMOS
Lohrum 2 CD	49,00	5. Geschäft	13. MIDI
wow CD	49,00	6. Calamus-Fonts	14. Einsteiger
Gold upgrade	98,00	7. GDOS-Fonts	15. GNU C++
Papillon	119,00		
Pure C 2.0	a.A.		
XAct 3.1	429,00		
Signum!2	89,00		
NVDI 3.0	109,00		
TWord junior	159,00		
MultiTOS	89,00		
TraCom	169,00		
ATARI Works	249,00		
DA's Picture	239,00		
GT Look II	199,00		
3D Systems 3	539,00		
STANED	219,00		
Stanlog	149,00		
Calamus Module	a.A.		
Megapaint	209,00		
Hearmaster	199,00		
Falcon Speed	369,00		
Kassenbuch	119,00		
midicom	79,00		
Soundpacks je	29,00		
Outside III	79,00		
K-Spread 4	199,00		
SB II inside	75,00		
Zoom	59,00		
Falcon FAB	769,00		
Route III	69,00		
Katinsky	39,00		
LinuX	89,00		
APEX Media	269,00		
Lohrum 1 CD	49,00		
Lohrum 3 CD	49,00		
Skyline CD	49,00		

**Fordern Sie unseren kostenlosen Gesamtkatalog über PD-Disketten, Soft- und Hardware an:**

**PD-Service Rees & Gabler**  
Hauptstraße 56, 87764 Legau  
Telefon: 08330/623 & 0171/6155747  
Telefax: 08330/1382  
Versandkosten: Vorauskasse 5,- DM, Nachnahme 8,- DM

## Festplatten Hammerpreise

Quantum LPS270S(270MB 12ms 128KB Cache) 317DM  
Quantum LT365S (365MB 11ms 128KB Cache) 347DM  
Quantum LT540S (540MB 11ms 128KB Cache) 447DM  
Quantum LT730S (730MB 11ms 128KB Cache) 569DM

**469DM 270MB extern**  
365MB extern **489DM**  
**589DM 540MB extern**  
740MB extern **699DM**

Alle externen Festplatten mit durchgeführten SCSI Bus, Drive ID-Schalter, und Stromkabel.  
Bei Kauf einer Festplatte, Hostadapter incl. Software für ATARI ST(E)+Mega zusätzlich 135DM

**270MB 897DM**  
syquest extern

Externe Wechselplatte wie oben bei Festplatten beschrieben, inclusive 1 Medium 270MB (achten Sie beim Vergleich darauf). Hostadapter siehe Festplatten)

## CD-ROM Superpreise

**489DM Toshiba 5201B extern**

Externes CD-ROM wie bei Festplatten beschrieben, 3,4-fach Speed, 582KB Datenrate, 190ms, Audio Cinch-Buchsen, EGON! CD Utilities zuzügl. 69DM, Hostadapter wie Festpl.

# Steuern sparen.

Steuern sparen:  
**EINKOMMENSTEUER 1994**  
(Testsieger in ST-Computer 4/94)

**• Steuererklärung •**

Die Hilfe für jede Steuererklärung - vom Steuerfachmann für den Steuerlaien entwickelt. Macht die Steuererklärung zum Kinderspiel. Das einzigartige, aktive Hilfesystem und das Handbuch (über 250 Seiten) helfen selbst bei den kompliziertesten Fällen weiter. Der Anwender erhält schon bei der Eingabe am Bildschirm wertvolle Steuer-(Spar)-Tips. Die gängigen amtlichen Formulare können direkt gedruckt werden. Außerdem: Verwaltung bis zu 50 Mandanten. Seit 11 Jahren auf dem Markt.

**• Haushaltsbuch •**

Das Programm enthält außerdem eine vollständige Haushaltsbuchführung - ohne Aufpreis. 999 frei belegbare Konten sorgen für Übersicht im Haushalt. Stellen Sie Ihre Belege zusammen und schaffen sich Klarheit über Ihre Finanzen. Der Clou - das Programm kann nicht nur buchen, sondern erkennt automatisch, ob ein Eintrag steuerlich relevant ist. Damit wird dieser selbständig bei der Steuererklärung bearbeitet. Das ist einzigartig unter den bestehenden Programmen.

**• Cross-Update •**

Bis 30.4.95: Tauschen Sie ein beliebiges Einkommensteuerprogramm (Alter und Hersteller egal) gegen eine Vollversion von **EINKOMMENSTEUER 1994** zum Preis von nur 49,- DM ein. Sie sparen 50,- DM. Bitte Originaldiskette(n) beifügen.

**• Lieferumfang •**

Version Atari (ST/STE/TT/FALCON): Diskette, Handbuch, Update-Garantie: nur 99,- DM plus Versandkosten.  
Demo-Diskette: 10,- DM

Erhältlich direkt bei  
**OLUFS-SOFTWARE**  
Bachstr. 70 k  
53859 Niederkassel  
Tel & Fax: 02208 - 4815  
BTX: \*OLUFS#

# ENDLICH!

## HD-Laufwerk für alle ST ohne HD-Modul Anschließen, fertig!

HD-Laufwerk mit 1,44MB Schreibdicke, voll kompatibel, kein Löten, kein HD-Modul, einfach anstecken fertig! Arbeitet mit jeder HD-Software zusammen, auch DOS-Disketten sind zu verarbeiten. Selbstverständlich weiterhin auch alle gewöhnlichen ST-Formate. Automatische HD-Erkennung. Hardwaremäßig: Kein Überkalten Ihres Controllers, kein Eingriff in Ihren Rechner. Für alle ST. Achtung bei der internen Lösung (auch ohne Lötlötarbeiten) ist bei Einsetz in Original-Gehäusen der Blendenausschnitt anzupassen.

**219DM (159DM) HD-Laufwerk extern (intern)**

## Der Monitor für alle ST Auflösungen

14" entspiegelt, 0,28 Lochmaske max. 800x600 Bildpunkte mit 60Hz Bildwiederholrate, 40MHz Bandbreite, 15-38KHz Vertikalfrequenz, Vertikalfrequenz 45-90Hz, Anschluß RGB Analog 15pol HD Sub-D 320x200, 640x480 alle ST-Auflösungen werden unterstützt. Sie sind Besitzer eines Overscan? Noch besser, dann können Sie Ihre Auflösung noch besser an Ihre Bedürfnisse anpassen!

Microvitek 1438 **699DM**  
Anschlußadapter STE(+Mega mit Color/Mono Umschalter 59DM)

## Speicher/Speeder

IMEX2, ST(E) 259DM Installation 60DM  
Mega auf 3MB IMEX2  
CC-MEG TT 259DM PAK 68/3 625DM  
Fastramkarte 33MHz

**Reichhaltiges Angebot für alle ST/TT und Falcon sichten Sie in unserer Angebotsliste. Kostenlos anfordern!**  
Kein Ladenverkauf, Bestellungen täglich von 16-20Uhr, Tel. 02051-84815, FAX 02051-85784 oder per Post an:  
Klaus Peters Elektronik + Software, Moltkestr. 29, D-42551 Velbert

## SOFTWARE

**Modem Preferences** [?]

SendFAX 4800  
SendFAX 9600

FAX Modem Type:  Class 1  Class 2 Auto Baud:

Speaker:  On After Dialing  Until Connected

Speaker Volume:

Serial Port:

FAX Baud Rate:  Flow Control:

I/O Buffer Size: Input: 8192\_ bytes Output: 2048\_ bytes

Init String: AT\_\_\_\_\_

Mit diesem Dialog läßt sich Straight Fax! auf das verwendete Modem anpassen.

**Dialing Preferences** [?]

Touch Tone  
Dialing Mode:  Pulse  Adaptive

Blind Dialing:  Ignore Busy Signal:

Dialing Prefix: \_\_\_\_\_

Local Area Code: 0221\_

DTMF Dialing Speed: 70\_ milliseconds

Comma Pause Time: 4\_ seconds

Wait till Connect: 30\_ seconds

Redial Count: 3\_ times

Redial Wait: 1\_ minutes

Max AT Command Size: 48\_ characters

Local FAX ID: +492215002894\_\_\_\_\_

Unter „Dialing“ läßt sich vorgeben, nach welchem Verfahren Straight Fax! die Gegenstelle anwählen soll.

**Receive Log** [?]

Date	Time	Identification	File	Pgs	Time	R	B	Status
16-02-94	10:43	Manual Receive		0	00:31			User Abort
03-04-94	17:51	Manual Receive		0	00:51			User Abort
03-04-94	17:52	Manual Receive		0	00:24			User Abort
03-04-94	17:53	Manual Receive		0	00:32			User Abort
03-04-94	17:54	Manual Receive		0	00:50			User Abort
03-04-94	17:56	49 221 500 28	RPR03001.J01	3	02:01	N	9	Transfer OK
03-04-94	17:59	49 221 500 28	RPR03002.J01	3	03:00	F	9	Transfer OK
03-04-94	18:13	49 221 500 28	RPR03003.J01	1	01:22	F	9	Remote Hangup
03-04-94	18:15	49 221 500 28	RPR03004.J01	2	02:11	F	9	Transfer OK
03-04-94	18:21	49 221 500 28		0	00:13			Bad FAX Number
03-04-94	18:42	Manual Receive		0	01:04			User Abort

Sort:

Das Logfile, getrennt für versendete und empfangene Faxe, gibt detailliert Aufschluß über die bisherigen Vorgänge.

schen aber hoffnungslos überholt sind, konnten mangels Testgerät nicht überprüft werden.

### Konvertierungskünstler

Neben den üblichen Funktionen, Text- und IMG-Dateien in ein Fax zu verwandeln, bietet Straight Fax! auch die Möglichkeit, weitere verbreitete Formate in ein Fax zu konvertieren. Dabei haben sich die Autoren auf zwei verschiedene Methoden

verlassen: Zum einen gibt es die Möglichkeit, direkt aus Anwendungsprogrammen heraus zu drucken. Hierbei stehen Treiber für Calamus 1.09N/S/SL, Pagestream, That's Write 2.x und 3.x, Caligrapher 2 und 3 sowie für normales, FSM- und SpeedoGDOS zur Verfügung. Des weiteren lassen sich Degas Elite, PCX und GEM-Metafilen wandeln. Außerdem kann das Programm Ist\_Word plus Texte unter Beibehaltung der Textattribute selbst umwandeln. Die Konvertierung der Dateien dau-

ert dabei, je nach Größe doch einige Zeit, bleibt aber immer im Rahmen des Erträglichen. Sehr stark an Geschwindigkeit zugelegt haben die Druckertreiber für Anwendungsprogramme: Der Calamus-Treiber arbeitet beispielsweise rund doppelt so schnell wie die Treiber zur Version 1.04. Etwas ärgerlich ist, daß Straight Fax! beim Konvertieren von ASCII-Texten immer auf eine ganze DIN-A4-Seite auffüllt, so daß im ungünstigsten Fall schon mal einiges Papier auf der Gegenseite verschwendet wird. Leider werden auch nur monochrome Dateien akzeptiert, mehrfarbige Grafikdateien weist Straight Fax! einfach zurück. Empfangene Faxe lassen sich auch problemlos aus Straight Fax! heraus ausdrucken, allerdings benötigt das Programm dazu einen installierten GDOS-Druckertreiber. Auch für die Weiterverarbeitung der empfangenen Faxe in anderen Anwendungen ist Straight Fax! vorbereitet: Faxe lassen sich im IMG-, GEM-, PCX-, EPS-, TIFF- und Windows- bzw. OS/2-Bitmap-Format abspeichern, so daß wohl kaum ein Programm auf irgendeinem Computersystem in die Verlegenheit kommen wird, die so gespeicherten Faxe nicht lesen zu können. Versuche, diese Dateien auf einem Mac bzw. einem PC unter Windows unterzuschreiben, klappten daher auch problemlos.

### Clever und smart?

Einige neue Ideen haben die Entwickler auch in die Programmentwicklung eingebracht. Neben einigen Funktionen, die sehr stark auf den US-amerikanischen Markt abgestimmt sind (wie zum Beispiel das Caller-ID-Verfahren, welches die Telefonnummer des Anrufers vor dem Abnehmen des Hörers überträgt), hat mich vor allem eine Funktion fasziniert: Die „Bad Fax List“. Hinter diesem Kürzel verbirgt sich eine Liste von Faxnummern, von denen man nicht mehr mit Faxen belästigt werden möchte. Da Faxgeräte in der ersten Phase der Übertragung in der Regel ihre Kennung austauschen, kann man so unliebsame Werbefaxe schnell und problemlos abwimmeln: Straight Fax! legt sofort auf, nachdem eine Rufnummer erkannt wurde, die in der entsprechenden Liste steht. Dadurch wird der Anschluß sofort wieder frei, und der Platz auf der Festplatte wird nicht sinnlos verbraucht. Durchdacht ist auch die Funktion, die örtliche Vorwahl bei Faxsendungen ausblenden zu können: Hat man Daten z.B. aus einer größeren Datei übernommen, die zu jeder Nummer auch eine Vorwahl gespeichert hat, so wird zur Schonung der Relais auf Wunsch nur dann die Vorwahl mitgewählt, wenn sie nicht mit der eigenen überein-

stimmt. Die Serienfaxfunktion ist auch ein besonderes Extra des Programms: Bis zu 100 Empfänger können automatisiert angefaxt werden, auf Wunsch wird dabei noch für jeden Empfänger ein persönliches Deckblatt erzeugt. Gewöhnungsbedürftig, aber durchaus clever gelöst ist die Funktion, mehr als eine Seite verschicken zu können: Hier steht einfach eine große Dialogbox zur Verfügung, in der Dateien aller Formate beliebig hintereinander angeordnet werden können. Bestätigt man dann diese Dialogbox mit OK, werden die so gewählten Files der Reihe nach konvertiert und verschickt.

### Und die Kompatingsda?

„Kompatibel zu MultiTOS weltweit“ steht groß auf dem Karton und soll andeuten, daß das Programm mit allen derzeit aktuellen Systemumgebungen zurechtkommt. In Sachen MultiTOS mag das stimmen, da es auch mit der deutschen Version problemlos zusammenarbeitet. Unter MagiX! aber kommt es gehörig ins Schwimmen: Die Pop-Up-Menüs erscheinen plötzlich nicht mehr, Dialogboxen sind mit verschiedenen bunten Farbbalken versehen und den Zustand der Schalter muß man, mangels Anzeige desselben, erraten. Die grundsätzlichen Funktionen von Straight Fax! sind davon jedoch nicht berührt, sie arbeiten weiterhin problemlos. Scheinbar haben die Entwickler bei der Oberfläche einfach übersehen, daß MagiX! noch nicht alle MultiTOS-Features bietet, diese dann aber trotzdem im Programm benutzt. Unter TOS 3.06 und 2.06 funktionierte das Programm ebenfalls problemlos, und angeblich soll es sogar

noch unter TOS 1.0 funktionieren, was aber mangels dieses Dinosauriers in Sachen Betriebssystem nicht nachvollzogen werden konnte.

Insgesamt hat sich Straight Fax! in der vorliegenden Version zu einem mächtigen Programm gemauert. Neben der bisher einzigen Unterstützung für Class-1-Modems bietet das Programm ein paar sehr interessante neue Funktionen. Es liegt aber leider nur in einer englischen Version vor, und auch die gesamte Dokumentation ist englischsprachig, so daß man schon über gute Kenntnisse der englischen Sprache verfügen sollte, wenn man sich mit diesem Programm beschäftigen will. Die Probleme, die unter MagiX! auftreten, dürften jeweils zur Hälfte beiden Programmen zuzuschreiben sein, so daß hier der Fairneß halber keine Schuldzuweisung an Straight Fax! gemacht werden soll. Bleibt noch der Preis: 99 Dollar plus Versand und Zoll machen einen Preis von ca. 200 DM aus, ungefähr doppelt soviel wie die CoMa oder Tele Office. Insgesamt ein interessantes Programm, das es aber auch weiterhin nicht leicht haben wird, in Deutschland Fuß zu fassen.

DJ

[1] Dirk Johannwerner:  
„Die Faxen dicke“,  
ATARI Journal 12/92

Bezugsquelle:  
Toad Computer  
570-F Ritchie Highway  
Severna Park, MD 21146-2925  
USA  
Tel: 001-410-544-6943

### Straight Fax!



**Positiv:**

Class-1-, Class-2- und Sierra-Sendfax-Modems werden unterstützt  
Export empfangener Faxe in viele Formate möglich  
„Bad Fax List“ für unerwünschte Faxanrufer  
Ausblenden der eigenen Vorwahl beim Wählen möglich

**Negativ:**

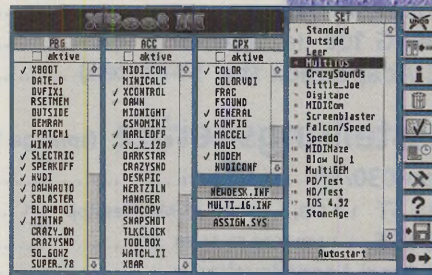
recht teuer Probleme mit GVC-Modem beim Empfangen  
Seitenlänge ist immer DIN A4  
konvertiert nur monochrome IMG-Files



# Drei Dinge braucht man!

## 1. STARTHILFE

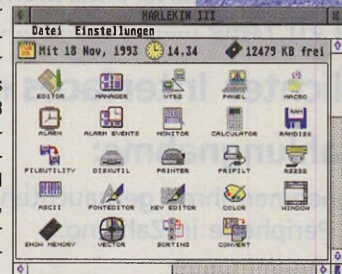
Mit **XBoot 3.1** können Sie Ihren Rechner optimal auf Ihre individuellen Bedürfnisse und der Ihrer Programme einstellen. Aus AUTO-Ordner-Programmen, Accessories, CPX-Modulen, Desktop- bzw. Newdesk-Infos, Assign.sys-Dateien etc. lassen sich mit **XBoot** sogenannte SETs zusammenfassen. Durch diese Aufteilung brauchen Sie für jede Ihrer Anwendungen auch nur genau das Laden, was Sie gerade benötigen. Nebenbei ermöglicht **XBoot** auch den Autostart beliebiger GEM-Programme (auch unter TOS 1.00 und 1.02). Unter MultiTOS sind mehr als sechs Accessories anwählbar.



DM 89.-

## 2. ALLROUND-MANAGER

**HARLEKIN 3**, das multifunktionale Allround-Talent ist mit seinen mehr als 30 verschiedenen Programm-Modulen jederzeit hilfreich zur Stelle, sei es zum Schreiben eines Briefes, für Notizen oder einen Termin, zum Kopieren von Dateien, zum Übertragen einer Datei per DFÜ oder vielmehr, vielmehr. Durch seine speichersparende Modultechnik läßt er sich an die persönlichen Wünsche des Anwenders anpassen. **HARLEKIN 3** vereinigt u.a.: Editor, Informationsmanager, Terminplanung, DFÜ-Terminal, Bildschirmschoner, Disk- und Speichermonitor, Taschenrechner, Datei-Utility, Formattieren und Kopieren, Makroprozessor, RAM-Disk, intelligenten Drucker-Spooler, Zeichensatz- und Tastatureditor, flexiblen Fileselector, Maus-Spender, ASCII-Tabelle, erweitertes Kontrollfeld und, und, und... **HARLEKIN 3** läuft als Accessory.



DM 159.-

## 4. LEBEN IM ATARI

Mit **CrazySounds II** wird genau das in jedem ATARI-Rechner zur Wirklichkeit, und zwar mit besonderem Charme. Stellen Sie sich vor, Ihr Rechner meldet sich bei einer Fehlermeldung mit den Worten des Kanzlers „Ich finde das zutiefst besorgniserregend!“. Gibt ein Programm eine Warmmeldung aus (z.B. „Nicht genügend Speicher“), kommentiert der Rechner das mit „Ich will eine neue Platte, Du Geizkragen!“. Somit treten wichtige Mitteilungen auch akustisch in Erscheinung, und das Arbeiten mit dem Rechner wird wesentlich unterhaltsamer. Für Abwechslung ist auch gesorgt, denn **CrazySounds II** unterlegt jede Meldungen mit unterschiedlichen Sprüchen, und wiederholt sich daher selten. **Kurzum – Ihr Rechner lebt!** Weitere Funktionen: Vertonen von Buttons (textabhängig, jedem Button sein eigener Sound • Fensteraktionen • gesprochene Uhrzeit • Konverter mit starken Schneidewerkzeugen und grafischer Anzeige • u.v.m.



DM 79.-

\*Alle Preise sind unverbindliche Preisempfehlungen. Bei Nachnahmebestellung wird eine NN-Gebühr von DM 8,- fällig. Auslandsbestellungen nur gegen Vorauskasse

MAXON Computer GmbH  
Industriestr. 26  
D-65760 Eschborn  
Tel. 0 61 96 / 48 18 11  
Fax 0 61 96 / 4 18 85



## Matrix Graphikkarten, VME Bus, True Color

Matrix TC 1208 E + NVDI 1280 x 1024, 256 F .....	2398,-
Matrix TC 1006 E + NVDI 1152 x 896, 256 F .....	1798,-
Matrix C 110 ZV 2 MB, 125 Mhz 1280 x 960, 75 Hz .....	a.A.
Matgraph Miko 1280 x 960, 75 Hz .....	1098,-
Weitere Grafikkarten auch für Mega ST .....	a.A.

## Monochrom Monitor plus Graphikkarte

Matrix M 100 16" (GS 100) + M128 .....	998,-
Matrix MSM 110 19" + M128 .....	1698,-
Matrix G 100 16", 1024x1000, 72 Hz .....	2498,-
VME Adapterbox (für ST-Karten) .....	498,-

## Ausstellungsgeräte (solange Vorrat)

Falcon 030/4/- mit Software .....	a.A.
Mega ST 1-4 MB, 1.44 MB, 48 MB, Desktop Geh. ....	a.A.
1040 STE 1-4 MB (520 ST 1MB) .....	a.A.
SLM Atari Laserdrucker (fast neu) .....	898,-
Falcon 030, AD/DA Wandler (Musicom 2) .....	a.A.

## Ersatzteile, Restposten, Zubehör

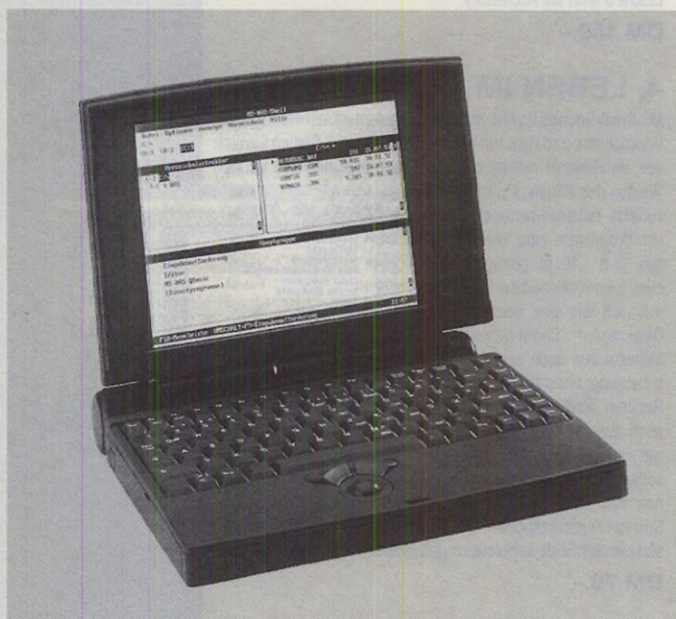
Mega St Wechselplatten Leergehäuse .....	69,-
Schaltnetzteil dazu passend .....	99,-
Wechselplattengehäuse (abgerundete Kanten) .....	99,-
TT 030, F 030, Mega ST Leergehäuse .....	a.A.
Protar Graphikkarte/VME/Monochrom .....	798,-
1040 STF /2MB .....	ab 398,-

## Belichter Interfaces für Atari .....

## Inzahlungnahme:

Wir nehmen Ihren gebrauchten, gut erhaltenen Atari plus Peripherie in Zahlung.

Alle Preise sind unverbindlich empfohlene Verkaufspreise. Preise in DM. Irrtümer und Zwischenverkauf vorbehalten. Lieferung solange Vorrat.



## Der POWER-ATARI

Der POWER-ATARI besteht aus einem 486er Rechner im Tower. Ein kompletter PC. Dazu eine Atari-Hardware-Karte, die in den PC eingesteckt wird. Atari und PC-Betrieb sind ohne Einschränkung möglich.

### PC Rechner und JANUS-Karte in einem Gerät

Alle Peripherie wird mitbenutzt • Zwei Betriebssysteme oder mehr • Fest-/Wechselplatten • Atari TOS - DOS zusammen auf einer Platte • Die JANUS-Karte macht's möglich.

- NC-68000 CPU 16 MHz
- Extrem schneller RAM-Zugriff
- PC-Speicher: 4 - 128 MB
- ST-Ram: 2 - 32 MB
- 486 DX/2-66 MHz bis Pentium 170 Mhz - alles möglich.

→ HighSpeed-Schnittstellen, HighRes. Grafikkarte, SCSI, AT-BUS etc.

→ Weitere Informationen auf Anfrage

## NEU! Power ATARI 560

<b>Grundgerät</b>	PC (BIG-TOWER): 486 DX-2, 66 MHz, 256 KB Cache 4 x ISA (16 Bit), 4 x VLB 32 Bit
<b>Board:</b>	Green Board, Ziff Sockel, DX4/100 ext.
<b>Speicher:</b>	4 MB Ram (max. 32 MB)
<b>Festplatte:</b>	540 MB AT-BUS, 9 MS
<b>Floppy:</b>	3,5", 1.44 MB TEAC
<b>Schnittstellen:</b>	2 x Ser., 2xPar., FIFU High Speed MULTI I/O
<b>Grafikkarte:</b>	Spea V7 P64 VLB, 1MB (2)
<b>Controller:</b>	VLB für 2 AT-BUS Festplatten und 2 Disc
<b>Tastatur:</b>	Original Cherry-Tastatur + Maus
<b>Service:</b>	24 Stunden Probelauf u. 1 Jahr Garantie

<b>Atari Karte</b>	<b>Board:</b> JANUS-Karte für den ISA/VLB-Slot
	<b>Speicher:</b> 2 MB ST-RAM, 70 NS, MAX 32 MB
	<b>CPU/Betriebssystem:</b> TOS 2.06 on board, MC 68000/16-32 MHz
	<b>Software I:</b> Vorinstalliert: MS-DOS 6.2, Windows f. Workgroups 3.11 (Disketten und Handbücher)
	<b>Software II:</b> JANUS-INSTALL-PRG etc.

Das war die Grundausstattung. **ab DM 2998,-**

## NEU! Power ATARI 860

Wie Power ATARI 560 aber mit folgenden Unterschieden:

<b>Grundgerät</b>	PC (BIG-TOWER): Pentium, 586/60(90) MHz, PCI-Bus
<b>Speicher:</b>	8 MB Ram, 256 KB Cache
<b>Schnittstellen:</b>	2 x Ser. (FIFU), 2 x Par., HS Multi I/O
<b>Grafikkarte:</b>	Spea V7 P64 PCI, 2 MB 1280 x 1024, 256 Farben, 75 Hz
<b>Controller:</b>	SCSI, AT-Bus, VLB, 4 x PCI, 4 x ISA
<b>Betriebssystem:</b>	Windows NT oder DOS-Win. f. Wrkgrps.

<b>Atari Karte</b>	<b>Board:</b> JANUS-Karte mit 8 MB Speicher
	<b>Software:</b> Vorinstalliert

Preis **ab DM 5998,-**

## ATARI Power Laptop 650

<b>Grundgerät</b>	Laptop 486/DX 2-66 Mhz, 4 MB PC-Speicher, 256 KB Cache
<b>Display:</b>	LCD, s/w (mono), 9,4", 32 Graust., int. 640 x 480; ext. 1024 x 768, 256 color
<b>Platte/Disc:</b>	250 (bis 1 Gbyte) MB AT-Bus / 3,5" Diskette
<b>Schnittstellen:</b>	1 x Par., 1 x Ser., 1 x ext. Keyboard, 1 x Adapter JANUS Karte, optional: 2 x PCMCIA, 1 x SCSI-II
<b>Zubehör:</b>	Trackball, Powermanagement, Accu, Netzteil
<b>Maße/Gewicht:</b>	280 x 220 x 45 (B x H x T, mm), 4,5 Kg
<b>Dockingstation:</b>	zum Festschrauben am Laptop, 4 x ISA BUS (16 Bit)
<b>Atari-Teil:</b>	JANUS-Karte ab 2 MB.
<b>Software:</b>	DOS/Windows f. Workgrps. (+ Handbücher) etc.

Preis **ab 5298,-**

Optional: Color Display, größere Festplatte, etc.



TT 030/4/120 HD	QUANTUM 120 MB, 12ms	2798,-
TT 030/8/240 HD	QUANTUM 240 MB, 12 ms	3598,-
TT 030/8/540 HD		4398,-

68030, 32MHz, TT-RAM: 8 - 128 MB erweiterbar, TOS 3.06, HD-Floppy, Auslaufmodell: solange Vorrat reicht

MEDUSA 040, TT - kompatibel	a.A.
EAGLE 030, 100% TT - kompatibel	a.A.

**ATARI MEGA STE/TT Inzahlungnahme**  
**ATARI FALCON Inzahlungnahme**

— **DUO-Power-Atari** —

ein Falcon 030 und ein PC (ab 486), in einem Gehäuse und das tragbar mit LCD-Display a.A.

## Wechselplatten

MHD-88-C	kompl., Medium, für TT, Falcon, MAC, (ST)	698,- (798,-)
MHDX-110	Syquest 105 MB, Medium, für TT, Falcon, Mac	898,-
MHDS-110	Syquest 105 MB, Controller für ATARI ST	889,-
Medium 44 MB		129,-
Medium 88 MB		179,-
MHDS-270	Syquest 270 MB, Controller	1198,-

## Festplatten-Komplettsysteme

MHD-170	QUANTUM LPS 170 MB	Sonderpreis!
MHD-270	QUANTUM LPS 270 MB	Sonderpreis!
MHD-540	QUANTUM 540 MB	Sonderpreis!
MHD-1050	1 Gigabyte, 9ms, 2000 Kbs, 512 Kb Cache (super leise)	Sonderpreis!

Alle externen Fest- und Wechselplatten werden komplett anschlussfertig geliefert in der jeweiligen Ausführung. Die Platten sind formatiert, partitioniert und installiert. Alle Systeme getestet. Sie werden mit ICD-Hostadapter, DMA-IN, DMA-OUT; SCSI-Bus, SCSI-Adresse, DMA On/Off geliefert. 100% AHDI-kompatibel, AUTOBOOT, AUTOPARK, bis 256 Partitionen, extrem leise Lüfter. Die Geräte laufen unter MINIX, SPECTRE, DOS-Emulatoren. Ausführl. Software, Backup-Prg., dt. Anleitung. Auf Wunsch: SCSI-Tools V. Kleines Gehäuse, MEGA-ST Gehäuse, Desktop Gehäuse. Siehe auch rechts unter Einbau Festplatten. 2 Jahre Garantie.

**NEU!**

EPSON GT 9000	2698,-
---------------	--------

600 x 600 dpi physikalisch, alte Software ist lauffähig, weitere Informationen auf Anfrage!

## CD-ROM - Foto CD, multisession

MCD-1100	Toshiba SCSI, 320 KB/s, extern	ab 698,-
MCD-1100	wie oben jedoch mit Software	1198,-

## Floppy-Stationen

kompl. anschlussfertig f. ST, STE, TT.

PD-4	3,5", 720/1.44 MB extern mit TEAC FD 235 HF	169,-
PD-7	5,25", 360/720/1.2 MB mit TEAC FD 55 GFR	199,-
Einbau-Laufwerk	für alle ATARI, TEAC FD 235 HF, 720/1.44 MB	99,-

## Magneto-Optische-Platten

128-MB Fujitsu M2511A		
MOD-120	128 MB, 38ms, komplett mit Medium	ab 1498,-
MOD-270	270 MB, komplett mit Medium	ab 1998,-
MOD-650	650 MB, 19ms, ISO-Standard, komplett mit Medium	ab 3698,-
MOD-1500	1,5 GB, 21ms, ISO-Standard, komplett mit Medium	ab 5998,-
Medium 128 MB, 270 MB		a.A.

<b>Drucker: HP-Deskjet 520</b>	Nachfolger 500	578,-
<b>HP-LaserJet 4L</b>	Ersatz für ATARI-Laserdrucker: ATARI ST, TT, FALCON, MAC 2 MB (4 MB maximal), 4 Seiten/min., kein PostScript, superleise, superscharf	a.A.
<b>HP-LaserJet 4 Plus</b>	Ersatz für ATARI-Laserdrucker: ATARI ST, TT, FALCON, MAC 2 MB (32 MB maximal), 8 Seiten/min., PostScript fähig, prof. Druckqualität	2998,-
<b>Canon BJ 230</b>	Tintenstrahler DIN A3, A4	898,-
<b>Epson Stylus Color</b>	Tintenstrahler A4, 720x720 dpi (!)	998,-
<b>Software für HP-Laser:</b>	CPX-Modul für HP-4L, 4P, 4+ zum Ansteuern über Desktop für alle Atari. (Neue Version)	79,-

## Grafikkarten:

<b>MATRIX MatGraph TC 1208 E + NVDI</b>	2398,-
<b>SuperNova Plus für Atari STE/TT</b>	a.A.

## Monitore

<b>GS-140</b>	9" S-VGA, s/w mono, Graustufen, gestochen randscharf für Falcon, ST, TT, u.a., 38 KHz. Ansonsten wie GS-150.	299,-
<b>GS-167</b>	9" VGA gestochen randscharf für Falcon, ST, TT, u.a.	1198,-
<b>GS-150 (neu)</b>	14", gestochen randscharf, Graustufen, hoher Kontrast für ST, TT, Falcon: VGA + SM-124 Modus, Nachfolger GS 148	299,-
<b>EIZO 6500 M</b>	21" Großbildschirm (TT, Falcon, PC,...) MPR-II, 1200x1600 Bildp. alle ATARI-Auflösungen, incl. Umschaltbox	a.A.
<b>GS-175</b>	Großbildschirm 19", 100% ATARI TTM-195 komp.	1698,-
<b>GS-165</b>	14", SUPER HIGH VGA, MPR-II, Multiscan, H: 30-60 KHz; V: 50-90 Hz, digitale Einstellung	798,-
<b>GS-169</b>	15", SUPER HIGH VGA, MPR-II, MultiScan, H: 30-60 KHz; V: 50-70 Hz, digitale Einstellung	898,-
<b>GS-190-C</b>	17" Farb-Multiscan, 110 MHz, H: 50-68 KHz, V: 47-95 Hz, MPR-II, 1024x1280 (55 Hz), 0,26mm dot.	1698,-
<b>GS-190-D</b>	17" Farb-Multiscan, 130 MHz, H: 50-82 KHz, V: 47-105 Hz, MPR-II, 1024x1280 (72 Hz), 1280x1600 (56 Hz); 0,26mm dot., Für Profis!	1998,-

Weitere Monitore: EIZO 550i, 660i, NEC 5FG (+ neu), NEC 6FG uvm. auf Anfrage

<b>Coprozessor: MC 68882-20MHz (Falcon, MSTE)</b>	45,-
---	------

## Einbau-Festplatten

A=QUANTUM B=CONNER 2 Jahre Garantie

Art	127 <sup>A</sup>	170 <sup>A</sup>	270 <sup>A</sup>	330 <sup>B</sup>	540 <sup>A</sup>	740	1200	2200
"nackt" a.A.	a.A.	a.A.	a.A.	a.A.	a.A.	a.A.	a.A.	a.A.
(1)	a.A.	a.A.	a.A.	a.A.	a.A.	a.A.	a.A.	a.A.
(2)	a.A.	a.A.	a.A.	a.A.	a.A.	a.A.	a.A.	a.A.
(3)	a.A.	a.A.	a.A.	a.A.	a.A.	a.A.	a.A.	a.A.
(4)	a.A.	a.A.	a.A.	a.A.	a.A.	a.A.	a.A.	a.A.
(5)	a.A.	a.A.	a.A.	a.A.	a.A.	a.A.	a.A.	a.A.

(1) ATARI-STE: Platten-Kit  
(2) ATARI-TT-Kit  
(3) extern für TT/MAC  
(4) extern für STE  
(5) = (4) + MEGA ST Gehäuse

<b>NEU: 2,2 Gigabyte, 9ms</b>	a.A.
-------------------------------	------

Alle Einbaufestplatten (außer "nackt") werden mit ATARI-Festplattendeckel, Befestigungsmaterial, Software, dt. Anleitung, SCSI-Kabel, Y-Kabel geliefert. Bei (3): kompl. anschlussfertig für TT/Mac, incl. Kabel, Software. Bei (4) wie 3, für MEGA STE passend, ST, incl. ICD-Kontroller. Bei (5): wie (4) jedoch MEGA ST Design. SCSI-Tools V, Fast-File-Mover.

## HIGH END MONITORE

<b>EIZO T550 i-W</b>	17" Farbe, MPR II, 1280 x 1024	2545,-
<b>EIZO T560 i-W</b>	17" Farbe, MPR II, 1280 x 1024	2998,-
<b>EIZO T660 i-W</b>	20" Farbe, MPR II, 1200x1600	5598,-
<b>Panasonic Panasync Pro 5</b>	17" Farbe, MPR II	2498,-

<b>RGB/FBAS-Wandler (semiprof.)</b>	ab 998,-
-------------------------------------	----------

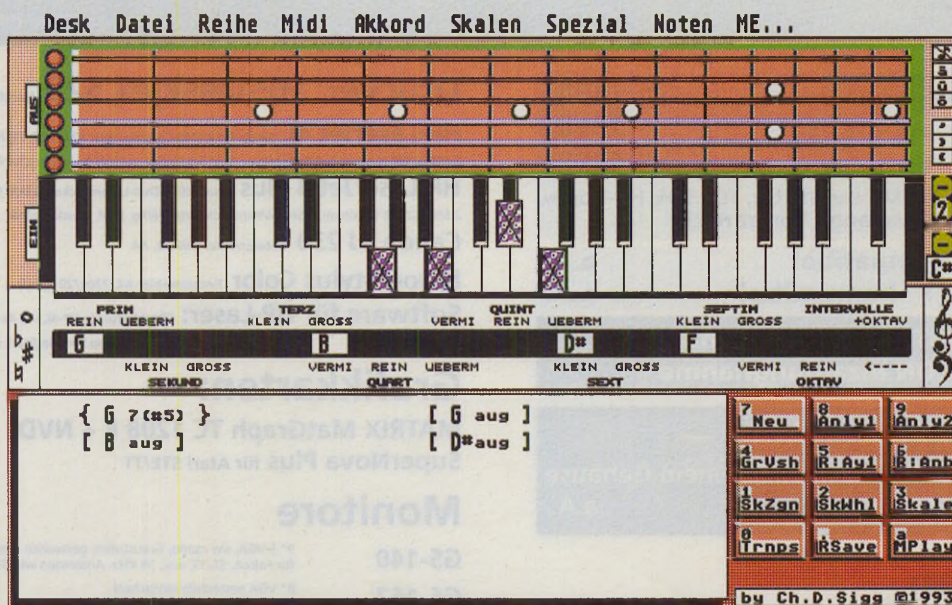
Für alle Atari, 576x768, bis 7 MHz

## Scanner

<b>EPSON GT 8000 SCSI</b>	2198,-
<b>EPSON GT 6500 SCSI</b>	1798,-

**Restposten: MEGA ST, 1040, Monitore, Festplatten**

Alle Preise sind unverbindlich empfohlene Verkaufspreise. Preise in DM. Irrtümer und Zwischenverkauf vorbehalten. Lieferung solange Vorrat.



# Juke Box Hero

## Scale It hilft Gitarristen auf die Sprünge

Mit Scale It kommen ATARI-User wieder als erste in den Genuß eines interessanten neuen Musikprogramms. Wie bei „Guitar Dreams“ (siehe Test in ST Computer 6/94) handelt es sich hierbei um ein musikpädagogisches Programm, das den Musiker bei der Improvisation unterstützt und speziell für die Gitarristen mit Vorschlägen für die Übertragung auf das Griffbrett zusätzliche wertvolle Tips beinhaltet.

Das Programm kommt auf einer DD-Diskette und ist lauffähig auf allen ATARI ST/STE/TT/Falcon030 Rechnern mit mindestens 1 MB Speicher. Hat man eine etwas exotische Hardware und Zweifel, ob das Programm darauf läuft, sollte man sich zuerst die Demodiskette für 20,- DM kommen lassen. Läuft das Demo, sollte auch die Vollversion keine Probleme bereiten.

### Das Handbuch

Zur Lieferung gehört ein wunderschönes, gedrucktes Handbuch, dessen grafische Ausstattung ihresgleichen sucht. Hier waren Profis am Werk.

Auch die Gliederung ist genial einfach, sie entspricht den Menüpunkten: dem dritten Menüeintrag im ersten Menü entspricht das Kapitel eins Punkt drei usw. Das kommt der weit verbreiteten Handbuchbenutzung als Nachschlagewerk zweifellos sehr entgegen. Das Tutorial ist dagegen etwas zu kurz geraten, nur zwei Beispiele gibt es am Ende des Handbuches. Bei einem so komplexen Programm wie Scale It wäre ein

ausführliches Tutorial, welches die Benutzung des Programms Schritt für Schritt erklärt, wünschenswert. Über die zahlreichen Neuerungen der Version 2.0 informiert ein ebenfalls schön gestaltetes Adendum.

Viel Musiktheorie enthält das Handbuch nicht, hier ist man auf andere Bücher oder seinen Musiklehrer angewiesen. Wenigstens eine Erklärung der einzelnen Skalennamen würde ich mir dringend wünschen. Ich habe eine ganze Zeit lang überlegen müssen, um herauszufinden, was man zum Beispiel unter der „C-6th-Mode-H.M. Skala“ verstehen soll. Wissen Sie es? (harmonische Molltonleiter auf der sechsten Stufe beginnend = E harmonisch Moll – sechste Stufe = C). Wie man sieht, lassen auch die schönsten Handbücher noch manche Wünsche offen.

### Die Bedienung

Das Programm hat eine GEM ähnliche Umgebung, Accessories sind zugelassen, mit Aufrufen sollte man aber vorsichtig sein, es kann zu Problemen kommen. Un-

ter dem „Datei“-Menü findet man die Einträge für die üblichen Dateioperationen wie Laden, Sichern und Drucken. Das zweite Menü heißt „Reihe“. Eine Reihe ist in der Terminologie von Scale It eine Reihe von Akkorden mit zugehörigen Skalen. Man könnte sie einfacher auch als Stück oder Song oder so ähnlich bezeichnen. Die maximal mögliche Zahl der Akkorde in einer Reihe beträgt 24, was für die meisten Situationen beim Üben ausreichen dürfte.

Das dritte Menü ist zuständig für MIDI. Eine Reihe von Einstellungen läßt sich hier vornehmen, auch die Aufnahme über ein angeschlossenes MIDI-Keyboard wird hier aktiviert.

Im „Akkord“-Menü können Akkorde eingegeben werden, wobei man bei der Eingabe durch eine ganze Reihe von Akkordbezeichnungen unterstützt wird. Sogar die getrennte Eingabe von Akkord und Baßton (zum Beispiel Gmaj7/A) wird unterstützt. Auch der gewünschte Grundton kann schnell und bequem am Bildschirm angeklickt werden. Es gibt aber noch eine weitere bequeme Art der Eingabe von Akkordbezeichnungen: Man zeichnet



# Lang lebe ATARI!

# JANUS



## der ATARI im



*Janus (Ianus), altitalischer Gott der Türen und Tore, übertragen auch: Gott des Anfangs und des Endes, der mit zwei Gesichtern dargestellt wurde.*

**Der Einstieg in die Welt der „Standard“-PCs: Der Abschied von der vertrauten ATARI-Welt ?**

### Aber nicht für Sie:

Denn die Janus-Karte verwandelt Ihren PC in einen ATARI-Rechner, den Sie parallel zu DOS- und Windows-Anwendungen einsetzen können.

### Keine Emulationsfallen mehr:

Die ATARI-spezifische Hardware der Janus-Karte sichert praktisch volle Kompatibilität zu allen ATARI-Anwendungen

### Neue, ungeahnte Leistungsreserven:

Die parallele Nutzung von Motorola- und Intel-Prozessor (Janus Dual Mode) beschleunigt Grafik- und Datei-Operationen um bis zu 250%!



### Das Konzept

Die Janus-Karte und die Intel-Hardware arbeiten Hand in Hand. Die ganze Peripherie Ihres PCs kann auf dem ATARI-Desktop in vertrauter Weise genutzt werden: Ob PC-Drucker, PC-Grafikkarten, PC-Schnittstellen, PC-Festplatten - das ganze Spektrum der PC-Welt steht jetzt auch Ihren ATARI-Anwendungen offen. Nur der ATARI-Hauptprozessor, der Hauptspeicher und die ATARI TOS-ROMs sind separat realisiert. Umschalten so einfach wie beim Fernsehen!

### Die Kompatibilität

Da Janus über die gesamte notwendige ATARI-Hardware inklusive Betriebssystem-ROMs verfügt, gibt es praktisch keine Kompatibilitätsprobleme mehr. Software-Emulatoren müssen sich warm anziehen! Über einfache Software-Updates des Janus-Starters haben Sie Anschluss an Weiterentwicklungen und Verbesserungen. Und beim Einsatz von Windows arbeiten beide Betriebssysteme sogar parallel.

### Die Geschwindigkeit

Die Janus-Karte führt im Local-Mode alle ATARI-Programme auf der eigenen Hardware aus. Selbst Programme mit direkter Betriebssystem-Einbindung (z.B. NVDI) laufen so problemlos mit der Mega STE-Geschwindigkeit.

Im Dual-Mode delegiert die Janus-Karte sehr viele Aufgaben an den Intel-Prozessor. Besonders CAD-Software, DTP-Anwendungen und Datenbanken erleben damit eine enorme Beschleunigung:

**Bis zu 25 mal schneller als ein ATARI 1040ST!**



### Technische Daten

Prozessor Motorola 68000  
Taktfrequenz 16 MHz  
Speicher:  
Steckplätze für zwei SIMMs, 70 ns  
1 MB, 4 MB, 16 MB  
Grafikkarte  
mind. Standard-VGA,  
Karten nach dem VESA-Standard  
Betriebssystem  
Sockel für 2 ROMs TOS 2.06  
Schnittstelle ISA-Bus  
(auch für EISA und PCI-Systeme geeignet)



VHF Computer GmbH  
Daimlerstraße 13  
71101 Schönaich  
Germany  
Telefon: 07031 75019-0  
Telefax: 07031 654031  
E-Mail: janus@vhf.cube.de

*Ich möchte gerne mehr über Janus erfahren. Schicken Sie mir bitte den Janus-Prospekt zu.*

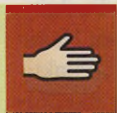
Name:

Straße:

PLZ & Ort:



Bitte senden Sie diesen Coupon an Ihren nächsten Händler



Deutschland

## Unsere Fachhändler zeigen Ihnen Janus gerne im Einsatz:

**Akzente Computer**  
Frauenstr. 40  
89073 Ulm  
Telefon: 0731/22551  
Telefax: 06123/4389

**CCD**  
Hochheimer Str. 5  
65343 Eltville  
Telefon: 06123/1094  
Telefax: 06123/4389

**Computer & Service Reinke GmbH**  
Knöper Weg 111  
24118 Kiel  
Telefon: 0431/57003-0  
Telefax: 0431/57003-90

**Computer Profis GmbH**  
Lagerstr. 11  
64297 Darmstadt  
Telefon: 06151/596440  
Telefax: 06151/596441

**Computer Studio GmbH**  
Sulzbacher Str. 128/1  
71522 Backnang  
Telefon: 07191/1527  
Telefax: 05164/3748

**COMTEX Computersysteme**  
Rehlingstr. 7  
79100 Freiburg  
Telefon: 0761/706321  
Telefax: 0761/706785

**Dataplay**  
Bundesallee 25  
10717 Berlin  
Telefon: 030/8619161  
Telefax: 030/8613315

**Edicta Computer + mehr GmbH**  
Karl-Pfaff-Str. 30  
70597 Stuttgart  
Telefon: 0711/763381  
Telefax: 0711/7653824

**Eickmann Computer**  
In der Römerstadt 259  
60488 Frankfurt  
Telefon: 069/763409  
Telefax: 069/7681971

**Fischer-Computer-Systeme**  
Goethestr. 7  
64407 Fränkisch-Crumbach  
Telefon: 06164/4601  
Telefax: 05164/3748

**Haase Computersysteme**  
Stiftplatz 2  
45134 Essen  
Telefon: 0201/8434010  
Telefax: 0201/473866

**Hard & Soft Computerzubehör GmbH**  
Obere Münsterstr. 33-35  
44575 Castrop-Rauxel  
Telefon: 02305/18014  
Telefax: 02305/32463

**Jobis Unternehmenssupport**  
Am Kornberg 39  
21266 Jesteburg  
Telefon: 04183/50387  
Telefax: 04183/50387

**Jobis Unternehmenssupport**  
Samerhof  
83224 Grassau i. Chiemgau  
Telefon: 08641/5024  
Telefax: 08641/5027

**Layout Service Kiel**  
Eckernförder Str. 83  
24116 Kiel  
Telefon: 0431/180975  
Telefax: 0431/17080

**Lion Hard Systems GBR**  
Hauptstr. 49  
58452 Witten  
Telefon: 02302/54030  
Telefax: 02302/56342

**Pagedown Computer**  
Hannoversche Str. 144  
37077 Göttingen  
Telefon: 0551/378149  
Telefax: 0551/378149

**Rhothon GmbH**  
Markwaldstr. 13  
66450 Bexbach-Frankenholz  
Telefon: 06826/6001  
Telefax: 06826/800653

**R.O.M. Logicware**  
Raschdorffstr. 99  
13409 Berlin  
Telefon: 030/4924127  
Telefax: 030/4919367

**Schminder & Treffer GBR**  
Isarstr. 12  
12053 Berlin  
Telefon: 030/6236003  
Telefax: 030/6236005

**Softnansa GmbH**  
Untersbergstr. 22  
81539 München  
Telefon: 089/6972206  
Telefax: 089/6924830

**T.U.M.**  
Hauptstr. 67  
26188 Edewecht  
Telefon: 04405/6809  
Telefax: 04405/228

**Team Computer GmbH**  
Klettenberggürtel 5  
50939 Köln  
Telefon: 0221/466774  
Telefax: 0221/466775

**Team Computer GmbH**  
Wilhelmienstraße 29  
45881 Gelsenkirchen  
Telefon: 0209/42011  
Telefax: 0209/497109

**Televideo**  
Durlacher Allee 30  
76131 Karlsruhe  
Telefon: 0721/696878  
Telefax: 0721/698064

**Dänemark**  
**Indigo 2**  
Montanagade 29 E  
DK-8000 Århus C  
Telefon: 86201655  
Telefax: 86201204

**England**  
**CGS Computerbild**  
6 Place des Tapis  
GB-Norbury London SW16 4TU  
Telefon: 081/6797307  
Telefax: 081/7647898

**Frankreich**  
**COPALC**  
6 Place des Tapis  
F-69004 Lyon  
Telefon: 72.13.4000  
Telefax: 72.13.4009

**Luxemburg**  
**Vobis Microcomputer s.a.**  
Rue de l'avenir  
L-3895 Foetz  
Telefon: 571591  
Telefax: 571686

**Österreich**  
**Computer-Studio**  
Pangigasse 18-20  
A-1040 Wien  
Telefon: 0222/5057808  
Telefax: 0222/5058893

**Schweiz**  
**EDV-Dienstleistungen**  
Erlenstr. 73  
CH-8805 Richterswil  
Telefon: 01/7848947  
Telefax: 01/7848825

**Steinberg Computer Shop**  
Bahnhofstr. 2a  
CH-4900 Langental  
Telefon: 063/230080  
Telefax: 063/226481

**Tschechien**  
**Conet Ware s.r.o.**  
Hybesova 69  
CS-60200 Brno  
Telefon: 05/43212341  
Telefax: 05/43211241

## SOFTWARE

Akkorde auf dem Gitarrengriffbrett oder der Klaviatur so ein, wie man sie spielt, und läßt sie vom Programm analysieren. Hinterher wählt man nur noch unter den vom Programm angebotenen Bezeichnungen die passende aus. Wie das Programm bei der Analyse vorgehen soll, kann vom Benutzer durch die Wahl bestimmter Analysearten beeinflusst werden.

Hat man den Akkord auf der Klaviatur eingegeben, kann man sich von Scale It Griffvorschläge für die Gitarre anzeigen lassen. Dabei werden die Gitarrengriffe nicht berechnet, sondern aus einer Griffbibliothek eingelesen, die man beliebig erweitern kann. Fingersätze können vom Programm automatisch errechnet und bei Bedarf vom Benutzer verändert werden. Vorteil: Nur die Akkorde, die man als gut klingend empfindet, werden in die Bibliothek aufgenommen, der Vorrat an Akkorden wächst also stetig.

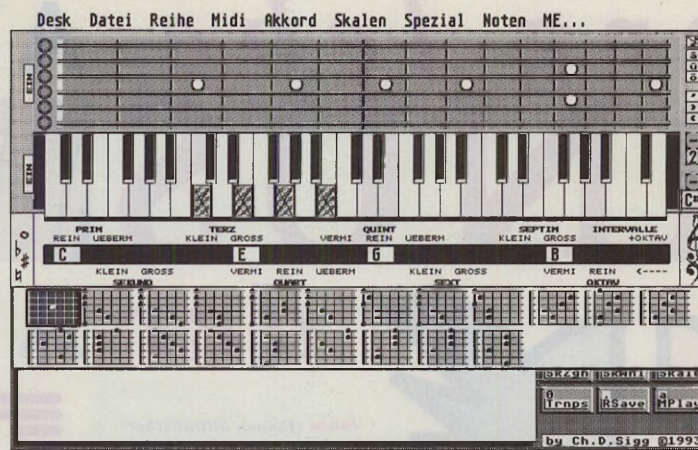
### Passende Skala gewählt

Unter dem Menü „Skalen“ erreicht man die interessantesten Funktionen von Scale It: die Auswahl von passenden Skalen, nicht nur zu einzelnen Akkorden, sondern auch zu ganzen Akkordfolgen. Man kann sich hier zunächst eine Auswahl der gängigen Skalen zu einem Akkord anzeigen und sie sich erst einmal über MIDI ausgeben lassen. Mit der Funktion Scale It kann man sich die passenden Skalen errechnen lassen. Was man als passend empfindet, ist natürlich Geschmackssache. Ein Jazzmusiker wird sicher viel dissonantere Skalen als noch zum Akkord passend empfinden, als sagen wir mal, ein „Heino-Fan“. Deswegen hat man die Möglichkeit, die Kriterien, nach denen gerechnet wird, unter den Punkten „Erweiterter Blues“ und „Synthetische Modi“ zu beeinflussen. Die gefundenen Skalen lassen sich auf dem Gitarrengriffbrett darstellen, wobei die Lage auf dem symbolischen Gitarrenhals wiederum komfortabel zu beeinflussen ist.

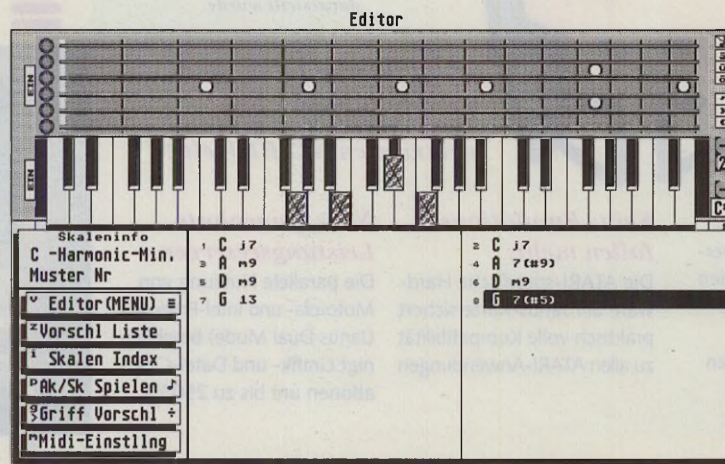
### Die Tests

Mit ein Paar kleinen Tests kann man ein Programm und sein „musikalisches Können“ am besten kennenlernen. Wir testeten es mit leichten, schwereren, aber auch mit richtig anspruchsvollen polytonalen Akkordfolgen aus. Scale It erledigt seine Aufgabe selbst bei solchen Verbindungen bravourös und findet auch Skalen, die über mehrere Akkorde passen.

Nach Aufruf der „Index“-Funktion zeigt das Programm ein Kästchen mit allen Skalen, die es kennt. Ich habe vierzig(!) gezählt, was schon eine unglaubliche Menge ist. Bedenkt man, daß manche Leute, die



Akkord- und Griffvorschläge für Gitarristen



Eine „Reihe“ ist in der Sprache von Scale It ein Stück, das eben aus einer Reihe von Akkorden besteht. Für die gesamte Reihe kann Scale It einen oder mehrere Skalen-vorschläge für die Improvisation beisteuern.

#### Skalen Index

1 Major	2 Dorian	3 Phrygian	4 Lydian
5 Mixolydian	6 Aeolyian[«]	7 Locrian	8 Melodic-M.[»]
9 Dorian-b2	10 Lydian-Aug.	11 Lydian-b7	12 Mixolydian-b6
13 Locrian-#2	14 Super-Locrian	15 Whole-Tone	16 Whole-Half
17 Half-Whole	18 Augmented	19 Dorian-b4	20 Major-Penta.
21 Minor-Penta.	22 Blues	23 Harmonic-Min.	24 2nd-Mode-H.M.
25 3rd-Mode-H.M.	26 4th-Mode-H.M.	27 5th-Mode-H.M.	28 6th-Mode-H.M.
29 7th-Mode-H.M.	30 Flamenco	31 Hungarian-Mj.	32 Hungarian-M.
33 Oriental	34 Double-Harmo.	35 Enigmatic	36 Leading-Whole
37 Major-Locrian	38 Lydian-Minor	39 Neapolitan-Mj	40 Neapolitan-M.

Scale It kennt eine riesige Menge an Skalen; 40 stehen hier zur Auswahl!

mit Musik sehr viel Geld verdienen, noch nicht einmal zwei davon kennen ... Egal – auf jeden Fall kann jede dieser Skalen angewählt, über MIDI abgespielt und auf der Notennlinie betrachtet werden.

Mit der Funktion „Skalenakkorde“ können die tonleitereigenen Akkorde jeder Skala gebildet werden. Das ist kein unwichtiger Punkt, so kann man die Zusammenhänge zwischen Skalen und Akkorden deutlich machen und sehen, über welche Akkorde (nämlich die tonleitereigenen) man auf jeden Fall mit einer Skala versuchen kann zu improvisieren. Hier würde man sich noch die Darstellung als Noten und Stufen (z.B. Imaj7 IIm7 ... ) wünschen.

Unter dem Menü „Spezial“ versteckt sich unter anderem eine hübsche Funkti-

on: Maus-Menü. Hier kann sich der Anwender selbst acht Funktionen zusammenstellen, die als Menü beim Betätigen der rechten Maustaste aufklappen und sofort zum Anklicken bereit stehen.

Die Version 2.0 enthält weitere Funktionen, von denen die interessanteste Neuerung die ME(musical experience)-Funktion ist. Das Programm kann sich Akkordverbindungen merken, analysieren und später entsprechende Vorschläge machen. Eine Jazz- und eine Pop-ME-Datei mit zahlreichen eingespeicherten Jazz- und Popstücken wird mitgeliefert. Eine Funktion zum Ausdruck von Akkorden und Noten ist in der Version 2.0 ebenfalls integriert – leider nur für IBM- und Epson-kompatible Drucker, der HP-Deskjet produzierte nur Unsinn.

## Zusammenfassung

Scale It ist ein äußerst interessantes Programm, das neue musikalische Anregungen bietet. Die Bedienungsfläche ist ausgefeilt, aber etwas gewöhnungsbedürftig. Fast jede Funktion läßt sich durch Tastatur-Shortcuts erreichen, die Wahl der zuständigen Tasten scheint etwas willkürlich zu sein, auch daran muß man sich erst einmal gewöhnen. Scale It ist nicht auf Anhieb zu durchschauen und zu bedienen. Da ist man schon sehr froh, daß dem Programm ein mustergültiges Handbuch zum Nachschlagen beiliegt. Eine Zusammenfassung der zahlreichen Funktionen, vielleicht auch das Weglassen des einen oder anderen Features, könnte den Bedienungscomfort des Programms erhöhen. Hat man sich andererseits einmal an Scale It gewöhnt, wird man seine zahlreichen Funktionen nicht mehr missen wollen. Das Programm läuft absolut stabil, selbst die 2.0-Betaversion(!) stürzte kein einziges Mal ab.

Vor allem Musiklehrer und Musiker, die auch mal mit dem Kopf an die Musik herangehen, sollten sich das Programm unbedingt anschauen. Die Entscheidung, das Programm zu kaufen, wird zur Zeit leicht gemacht: Scale It gibt es zu einem Aktionspreis von 198,- DM. Schüler und Studenten (mit Nachweis) zahlen sogar nur 98,- DM.

Erfreulicherweise gibt es jetzt mit Scale It und Guitar Dreams schon zwei hervorragende musikpädagogische Programme mit Schwerpunkt Gitarre für den ATARI. Die Entscheidung für das eine oder andere Programm muß jeder selbst fällen, eine eindeutige Empfehlung läßt sich bei zwei guten Programmen nicht aussprechen. Hier muß der Geschmack des einzelnen entscheiden.

Juraj Galan

Preise: normal: 198,- DM  
Schüler und Studenten: 98,- DM

Bezugsquelle:  
SI-Tec Software GmbH  
Pfauserstraße 43  
73240 Wendlingen  
Tel.: (07024) 7855

### Scale It



#### Positiv:

sinnvolle musikpädagogische Software  
gut programmiert  
stabile Funktion  
schönes Handbuch  
sehr gute musikalische Ergebnisse  
für unterschiedliche Stilrichtungen

#### Negativ:

etwas gewöhnungsbedürftige Bedienungsfläche und Tastatur-Shortcuts  
teilweise überladene Bildschirmseiten  
kein ausreichendes Tutorial



# direkt & SERVICE !

<b>Festplatten:</b>	<b>nackt</b>	<b>extern</b>
270 MB	348.-	498.-
340 MB	418.-	568.-
540 MB	498.-	648.-
1050 MB	1098.-	1248.-
<b>Wechselplatten:</b>	<b>nackt</b>	<b>extern</b>
SQ 105 MB ohne Medium	478.-	628.-
SQ 270 MB ohne Medium	698.-	848.-
<b>Medien:</b>	<b>ab 1 Stk.</b>	<b>ab 5 Stk.</b>
105 MB	114.-	108.-
270 MB	134.-	128.-
<b>CD-ROM:</b>	<b>nackt</b>	<b>extern</b>
CD 5201	348.-	498.-
CD 3401	478.-	628.-
CD 3501	598.-	748.-
externe Version komplett incl. Terminator. Aufpreis extern für TT / Mac		+ 20.-
Aufpreis extern für Falcon (incl. SCSI II - Kabel):		+ 40.-
Aufpreis extern für ST (incl. "Link 2"-Controller, SCSI Tools Vollversion):		+120.-

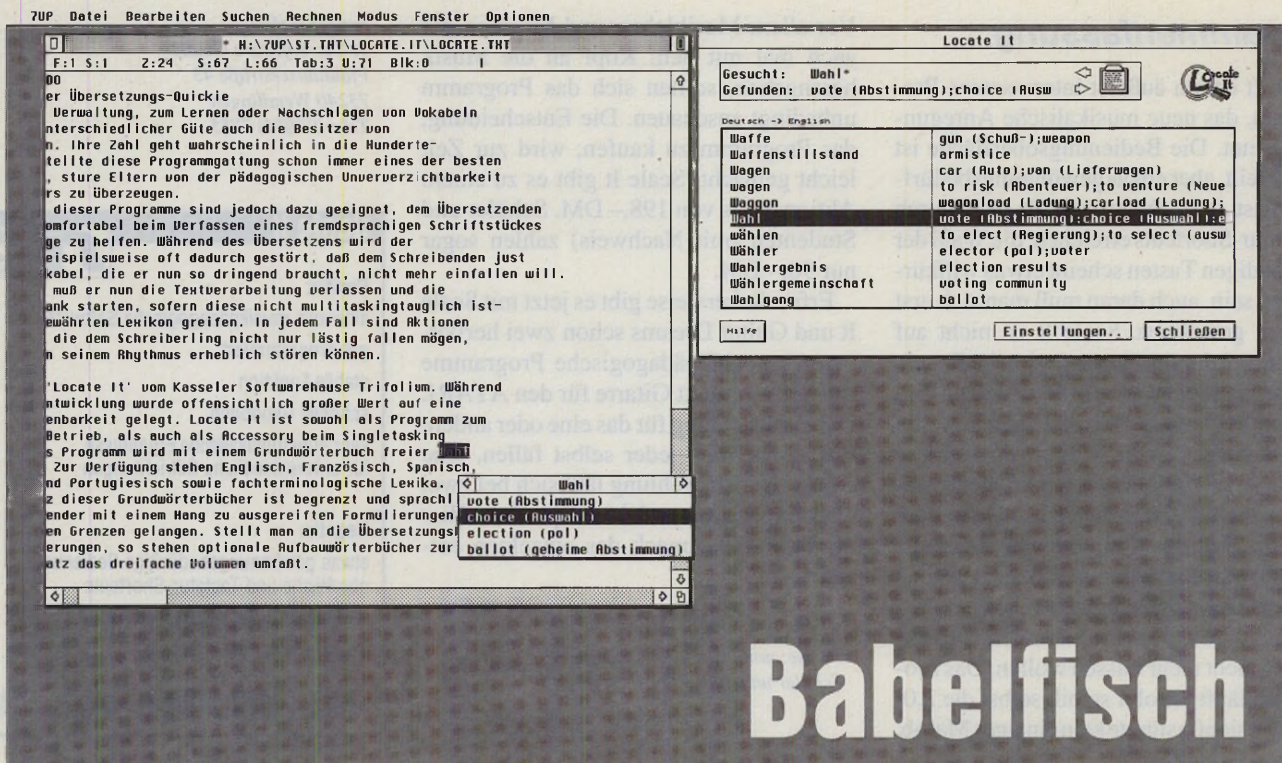
<b>TT 030 Tuning</b>		
PowerUp TT 48 MHz Beschleuniger		248.-
TT FastRam Karte MegTT unbestückt		278.-
TT FastRam Karte MegTT mit 4MB		578.-
TT FastRam Karte MegTT mit 16MB		1378.-
<b>Speicher für ST</b>	<b>Modul</b>	<b>mit Einbau</b>
CC Meg ST 2 / 2.5MB	248.-	316.-
CC Meg ST 4 MB	398.-	466.-
<b>Speicher für STE</b>	<b>Module</b>	<b>mit Einbau</b>
2 MB STE	135.-	165.-
4 MB STE	258.-	288.-
<b>Falcon 030 Tuning</b>		
PowerUp2 Falcon 32 MHz Beschleuniger		78.-
RamCard Falcon für 1 Simm-Modul 72 pol. leer		118.-
RamCard Falcon 14 MB		1048.-
Soundlifter, Test in ST Computer 11/94		298.-

Dies ist natürlich nur ein kleiner Ausschnitt aus unserem Programm. Fordern Sie unseren kostenlosen Katalog an - Anruf genügt! Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

# CATCH COMPUTER

Hirschgraben 27, 52062 Aachen

Tel.: 0241 / 406513 Fax: 406514



# Babelfisch

## Locate It, der Übersetzungs-Quicky

Programme zur Verwaltung, zum Lernen oder Nachschlagen von Vokabeln erfreuen in unterschiedlicher Güte auch die Besitzer von ATARI-Rechnern. Ihre Zahl geht wahrscheinlich in die Hunderte – schließlich stellte diese Programmattung schon immer eines der besten Argumente dar, sture Eltern von der pädagogischen Unverzichtbarkeit eines Computers zu überzeugen.

Die wenigsten dieser Programme sind jedoch dazu geeignet, dem Übersetzenden schnell und komfortabel beim Verfassen eines fremdsprachigen Schriftstückes auf die Sprünge zu helfen. Während des Übersetzens wird der Schreibfluß beispielsweise oft dadurch gestört, daß dem Schreibenden just diese eine Vokabel, die er nun so dringend braucht, nicht mehr einfallen will. Üblicherweise muß er nun die Textverarbeitung verlassen und die Vokabeldatenbank starten, sofern diese nicht multitaskingtauglich ist – oder zum altbewährten Lexikon greifen. In jedem Fall sind Aktionen erforderlich, die dem Schreiberling nicht nur lästig fallen mögen, sondern ihn in seinem Rhythmus erheblich stören können.

Nicht so bei „Locate It“ vom Kasseler Software-Haus Trifolium. Während der Programmentwicklung wurde offensichtlich großer Wert auf eine schnelle Bedienbarkeit gelegt. Locate It ist sowohl als Programm zum Multitasking-Betrieb als auch als Accessory beim Singletasking lauffähig. Das Programm wird mit einem Grundwörterbuch freier Wahl ausgelie-

fert. Zur Verfügung stehen Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch und Portugiesisch sowie fachterminologische Lexika. Der Wortschatz dieser Grundwörterbücher ist begrenzt, und sprachlich versierte Anwender mit einem Hang zu ausgereiften Formulierungen können leicht an deren Grenzen gelangen. Stellt man an die Übersetzungshilfe höhere Anforderungen, stehen optionale Aufbauwörterbücher zur Verfügung, deren Wortschatz das dreifache Volumen umfaßt.

### Der Programmaufruf

Das Utility läßt sich auf zwei Arten aufrufen: Einerseits bietet sich das Benutzen des GEM-Clipboards an, d.h., der Anwender oder die Anwenderin markiert das zu übersetzende Wort per Doppelklick in seiner/ihrer Textverarbeitung, drückt „Control-C“, ruft Locate It auf und gibt schließlich „Control-V“ ein. Locate It beginnt nun sofort mit der Suche nach der gewünschten Übersetzung und zeigt dann im Hauptfenster die eventuell gefundenen Übersetzungen und die in der alphabetischen Sortierung nächstliegenden Voka-

beln an. Um auf diese Weise mit Locate It zu übersetzen, muß der Hauptdialog allerdings geöffnet sein. Der zum Aufruf des Dialoges nötige Aufwand und der Verbrauch an Bildschirmfläche läßt sich durch ein Anklicken des Fullers oder durch Betätigen der „Undo“-Taste minimieren, da Locate It dann den Dialog schließt und lediglich eine Fenstertitelzeile auf dem Bildschirm verbleibt. Ein Wiederholen des Vorganges öffnet sogleich erneut den Hauptdialog.

Die zweite Möglichkeit, Locate It aufzurufen, ist noch um einiges schneller und komfortabler: Im „Einstellungen“-Dialog läßt sich die Option „^C, ^V simulieren“ anwählen. Ist diese Option gewählt, zwingt Locate It nach Betätigung der konfigurierbaren Hotkeys die Textverarbeitung zum Kopieren des markierten Suchbegriffes ins Clipboard. Locate It greift dann auf den im Clipboard abgelegten Text zu, sucht nach passenden Übersetzungen und präsentiert dem Anwender ein Pop-up, aus dem dieser sich die geeignete Übersetzung aussuchen kann. Ist die Auswahl erfolgt, so „nötigt“ Locate It die Textverarbeitung zum Einfügen der Übersetzung an der vorher von der



# TWIST II

Die ATARI-Datenbank der neuen Zeit

## DATEN - EINFACH BINÄR!

### + Extrem hohe Geschwindigkeit

TWIST II ist extrem schnell bei allen Festplattenoperationen. Hat der Rechner genügend freien Speicher, puffert TWIST die Daten zusätzlich im RAM und wird damit noch schneller.

### + Relationen

TWIST II bietet das, was Datenprofis brauchen. Direkte 1:1, 1:N und sogar N:M-Relationen. Verbundmasken (auch Daten fremder Datenbanken lassen sich in einer Maske erzeugen, ändern und löschen). Suchen in allen Feldern mit Wildcards und Ähnlichkeitssuche.

### + Einfache Bedienung

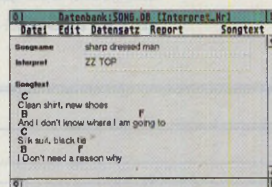
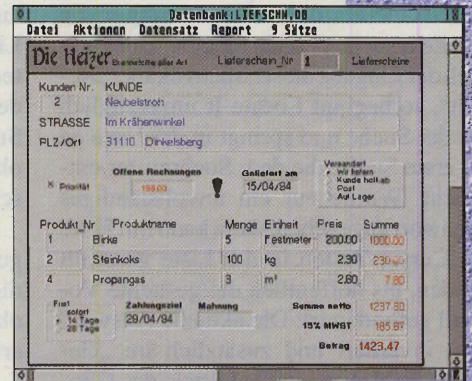
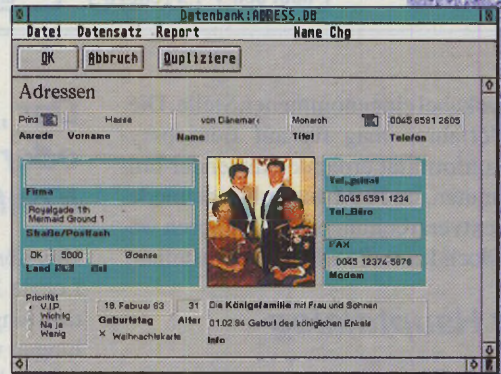
TWIST II entkräftet die Auffassung, daß Datenbanken kompliziert sein müssen. Selbst komplexe Datenbanken lassen sich schnell erzeugen, ansprechend gestalten und leicht bedienen.

### + Modernes Konzept

Einfache Erstellung von Datenbanken, Reports, Suchen, etc. ohne komplizierte Programmierung. Die Datenbankstruktur ist jederzeit änderbar, auch bei bereits existierenden Daten. Damit kann man auch mal schnell ein Feld hinzufügen, verändern oder löschen, ohne gleich eine langwierige Reorganisation vornehmen zu müssen. Echtzeit-Kodierung mit Paßwortschutz. Der integrierte Editor als Feldtyp eröffnet neue, bisher nicht gekannte Anwendungsmöglichkeiten, und die flexible Grafik- und Sound-Einbindung ebnet den Weg auch für multimediale Daten.

### + Zukunftscompatibel

TWIST II kennt keine Schranken, läuft auf allen ATARI-Rechnern ab 1MB, in Monochrom oder Farbe (auch auf Grafikkarten) und auf Wunsch sogar als Accessory.



Let's do the TWIST

Senden Sie mir bitte

\_\_\_ TWIST II                    DM 298,-\*  
\_\_\_ Info

an: \_\_\_\_\_

Name \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

\* unverbindliche Preisempfehlung

**TWIST II - Spaß mit Daten**

MAXON Computer GmbH • Industriestr. 26 • D-65760 Eschborn  
Tel.: 061 96 / 48 18 11 • Fax: 061 96 / 4 18 85

**MAXON**  
computer

Der „Einstellungen“-Dialog

Suchvokabel eingenommenen Stelle. Dieses Verfahren mag für auf Betriebssystemkonformität erpichte Anwender brutal anmuten, im Praxistest mit verschiedenen Textverarbeitungen und Editoren waren jedoch keine Probleme festzustellen.

## Der Hauptdialog

Im Hauptdialog finden sich vier für die Übersetzungsarbeit wesentliche Elemente: Im „Gesucht“-Feld gibt der Anwender die Vokabel ein, deren Übersetzung er von Locate It suchen lassen möchte. Drückt er nach der Eingabe dieser Suchvokabel „Return“, so beginnt Locate It unverzüglich mit der Suche und springt in der Liste an die erste Stelle, die dem Suchmuster entspricht. Wurde nur ein unvollständiges Suchwort angegeben, dann kann mit Hilfe der Cursor-Tasten in der Liste gescrollt werden, bis hoffentlich die gesuchte Vokabel gefunden ist. Die aktuelle Auswahl wird invertiert und zusätzlich im „Gesucht“-Feld dargestellt. Mittels des Clipboard-Icons läßt sich entweder ein Suchbegriff aus dem Clipboard zur Suche übernehmen oder das Ergebnis einer Suche in dasselbe einfügen; es stehen aber auch die dieser Aktion entsprechenden Kürzel „^V“ bzw. „^C“ zur Verfügung. Die Tabulatortaste läßt ein Formular erscheinen, das die der aktuellen Selektion entsprechenden Übersetzungsvorschläge vollständig anzeigt, da aus Platzgründen in der Liste oft nur ein Teil der Vorschläge sichtbar ist.

Das TAB-Formular zeigt sämtliche Übersetzungsvorschläge an.

## Der „Einstellungen“- oder Konfigurationsdialog

Hier können einerseits die zum Aufruf von Locate It nötige Hotkey-Tastenkombination eingestellt und verschiedene Einstellungen vorgenommen werden – wer hätte das wohl gedacht?! Der Autolocator bewirkt bei einer Suche im Hauptdialog schon während der Eingabe des Suchbegriffes ein ständiges, begleitendes Suchen in der Liste. Je mehr Buchstaben des gewünschten Suchbegriffes eingegeben wurden, desto wahrscheinlicher wird es, daß der Suchbegriff in der Liste selektiert erscheint, ohne daß der Begriff vollständig geschrieben werden mußte.

Mit einem weiteren Button kann vorgegeben werden, ob die Vokabeldatei ständig im Speicher gehalten werden soll oder ob bei Bedarf ein Massenspeicherzugriff erfolgt.

„Hotkey ruft Dialog auf“ läßt nach Betätigen der Hotkeys zunächst den Hauptdialog erscheinen und erfordert zusätzliche Bedienungsarbeit, ist aber ganz sinnvoll beim Suchen nach weiteren Übersetzungsalternativen zu gebrauchen.

Der Button „Ergebnisauswahl-Pop-up“ ist für das Pop-Up der Übersetzungsvorschläge zuständig und „^C,^V simulieren“ dient der Auswahl des Aufrufverfahrens von Locate It. „Fenster verkleinern“ bewirkt das schon oben beschriebene Verkleinern des „Locate It“-Dialoges, sobald in ein anderes Desktop-Fenster, z.B. das

des Texteditors, gewechselt wird. In diesem Dialog läßt sich auch der Wörterbuchpfad per Fileselector wählen.

## Quo vadis, Locate?

Für welchen Anwenderkreis mag Locate It nun geeignet sein und vor allem, wo liegen die Schwächen des Programmes? Die Bedienung des Programmes ist wohlgedacht und geeignet, dem Schreibenden als schnelle Übersetzungshilfe zu dienen. Leider wird dieser gute Eindruck durch einige wesentliche Schwächen getrübt:

Die Übersetzungsvorschläge erscheinen nicht nach lexikalischen Kriterien klassifiziert, d.h., zu den Einträgen werden keine Erläuterungen zur grammatischen Funktion (von kollokatorischen Angaben einmal abgesehen) gegeben.

Bei unregelmäßigen Verben oder außergewöhnlichen Pluralen würde sich ein in der Fremdsprache noch unsicherer Anwender der Grundwörterbücher sicherlich ein wenig mehr Unterstützung wünschen, da er in dieser Form nach wie vor auf den Gebrauch eines Lexikons angewiesen ist. Man kann sicherlich nicht davon ausgehen, ein Schriftstück – und sei es noch so einfach – komplett in den Grundformen der Verben und Substantive verfassen zu können.

## Ein einfaches Beispiel

Der Englischanfänger stolpert über die „past tense“-Form von „fight“, also „fought“. Leider muß er nun feststellen, daß Locate It ihm nicht weiterhelfen kann, da das englische Grundwörterbuch ausschließlich den Infinitiv eines Verbes beherrscht. Auch die Suche nach dem passenden Infinitiv in der Liste des Hauptdialoges dürfte in diesem Beispiel dem Nachschlagen im Wörterbuch unterlegen sein.

Natürlich kann man nicht das Volumen eines echten, dicken Wälzers wie z.B. des „Collins“ erwarten, aber gerade Sprachanfänger, die besonders häufig auf den dann hoffentlich sachgemäßen Gebrauch eines Lexikons angewiesen sind, stellt sich die Frage, ob sie unter diesen Voraussetzungen nicht doch besser den anfänglich etwas umständlicheren Gebrauch eines Buches vorziehen sollten, zumal auch aus lerntheoretischer Sicht einiges für den physischen Vorgang des Buch-„Bergreifens“ spricht.

Für fortgeschrittene und schon sprach-erfahrene Anwender ist Locate It hingegen ganz gewiß eine nützliche Gedächtnisstütze. Dieser Anwenderkreis sollte jedoch schon den Erwerb eines Aufbau-lexikons in Betracht ziehen, da die Grund-



lexika seinen Fähigkeiten mitunter nicht gerecht werden könnten.

Locate It gibt sich recht stur bei nicht-infinitiven und -nominativen Suchvorgaben. Ein einfacher Genitiv reicht aus, um die Suche zunächst einmal fehlschlagen zu lassen, ganz zu schweigen von orthografischen Fehlern bei der Eingabe des Suchbegriffes. Sicherlich kann man nun in der Liste mit den Cursor-Tasten nach der gesuchten Vokabel fahnden, aber eine Ähnlichkeitssuche wäre sicherlich keine schlechte Idee. Der Autolocator mag Tipparbeit sparen helfen, er ist aber nicht geeignet, den Suchvorgang zu flexibilisieren.

Fazit: Für den Anfänger ist Locate It zur Übersetzungsarbeit weniger geeignet, da es ein gewisses Maß an grundlegenden Sprachkenntnissen voraussetzt. Sicherlich kann ein Anfänger das Programm auch zum gelegentlichen, schnellen Nachschla-

gen benutzen, auf ein echtes Lexikon wird er allerdings nicht verzichten können, wenn er seine Fertigkeiten verbessern möchte. Gut geeignet ist das Programm dagegen für Anwender ab einem mittleren Fertigniveausniveau, die hin und wieder eine Fremdsprache bemühen müssen und für die vor allem eine flüssige und reibungslose Übersetzungsarbeit und weniger das systematische Arbeiten mit und an einer Sprache wichtig ist. Locate It ist nicht als Lernprogramm, sondern als ein schnelles Nachschlagewerk konzipiert, und trotz einiger Mängel erfüllt es diesen spezifischen Zweck ordentlich.

Dirk Michel

Bezugsquelle:  
Trifolium  
Grassweg 14  
34121 Kassel  
Tel.: (0561) 282824

Preise:

Locate It  
inkl. frei wählbarem Grundwörterbuch: 99,- DM  
Locate It  
inkl. frei wählbarem Aufbauwörterbuch: 198,- DM  
zusätzliche Grundwörterbücher: 35,- DM  
zusätzliche Aufbauwörterbücher: 99,- DM  
Bundles auf Anfrage

**Locate It**



**Positiv:**

Bedienungskonzept  
Schnelligkeit der Bedienung  
unabhängig von der verwendeten Textverarbeitung  
geringer Speicherbedarf  
erweiterbare Wörterbücher  
Erstellen eigener Wörterbücher möglich

**Negativ:**

starre Suchmuster/keine Ähnlichkeitssuche  
grammatische Zusatzinformationen fehlen  
auf Verb- und Substantivgrundformen fixiert



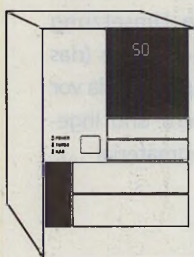
**Ihr MEGA ST Mini Tower System**

- PAK68/3 • NOVA GRAFIKSYSTEME • HBS640T28/36 • VRAM030
- MULTIBOARD • TOS 2.06 AT-BUS CARD • 12 MB RAM • DAT
- SLM LASERINTERFACE • SCSI-INTERFACE • CD-ROM • STREAMER

**Grundausrüstung MTS1:**

- Mini-Tower mit Edelstahlrückwand
- genaue Aussparungen für alle Schnittstellen
- Low Noise 220W Netzteil
- 2x8,89cm(3.5")
- 3x13,33cm(5.25")
- Kabelsätze zur Floppy- u. Tastaturverlängerung
- Speed Display hinter Rauchplexiglas
- Reset- und Turboswitch hinter Rauchplexiglas

**Sonderpreis MTS1: 449.-**



**Beschleuniger Grafikkarten**

PAK68/3:		NOVA Mega 16M	439.-
32MHz CPU/FPU	789.-	NOVA VME 16M	589.-
50MHz CPU/FPU	1189.-	NOVA Falcon 1MB	799.-
PAK für STE	+149.-	NOVA VMEplus II	689.-
PAK FastRAM 4MB	519.-	Supernova	1189.-
HBS640T28 28 MHz	389.-	Supernova Plus	2489.-
HBS640T36 36 MHz	539.-	520/1040 SVGA	299.-
HBS für STE	+50.-	SVGA STE Version	379.-



**SONDERPOSTEN**

**ATARI TT030 6MB RAM TTM194 od. TTM195 GROBBILDSCHIRM 3299.-**



H&S Speed Resolution Card neu	369.-	PORTFOLIO	89.-
H&S Vorlage Micro SCSI Adaptor	99.-	SLM804 Laserdrucker	599.-
H&S Vorlage III, SCSI f. MegaSTE	129.-	Sonderposten nur so lange Vorrätig!	
Falcon Speed DOS	299.-	Aktueller Katalog auf Anfrage.	
ICD AdSpeed 16MHz	199.-	Günstige Pakete auf Anfrage.	
FalconWings	59.-	Gebrauchtsysteme auf Anfrage.	
600 DPI Interface f. SLM804	289.-	Kompetente Beratung selbstverständlich.	
AT Speed C16	199.-	Freundlicher zuverlässiger Service.	
4 auf 10MB RAM f. MegaSTE	699.-	Bis 100 KM Vor-Ort-Service.	
4 auf 12MB RAM VME MegaSTE	799.-	Bei Vorkasse Porto und Verpackung frei.	

Staatl. gepr. Techniker Axel Gehringer

Schnaidweg 1  
87700 Memmingen

TEL 08331/86373  
FAX 08331/86346

Alle Preise in DM inkl. Mehrwertsteuer. Druckfehler, Preisänderungen und Lieferbarkeit vorbehalten. Einige verwendete Produkt- und Firmennamen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Firmen.

**Nova - Farbgrafik**

**Supernova Plus**

**1280x1024 Punkte in 16.7 Mio. Farben**  
4 MB VRAM, 64 bit Grafikbeschleuniger mach64 (Blitter inside!).  
Farbkalibrierung durch Gammakorrektur in 32k/64k/16.7 Mio. Farben mit dem neuen CPX-Modul serienmäßig.

**NOVA Falcon**

Wahlweise mit 1MB DRam oder 2MB DRam und 64Bit-Power.  
Auflösungen bis 1280x1024 in 256 Farben und 72 Hz,  
1024x768 in 32k/64k Farben und 72 Hz  
800x600 in 16.7 Mio. Farben und 72 Hz

**Sehr hohe Geschwindigkeit in allen Auflösungen durch eigenen Bildspeicher.**

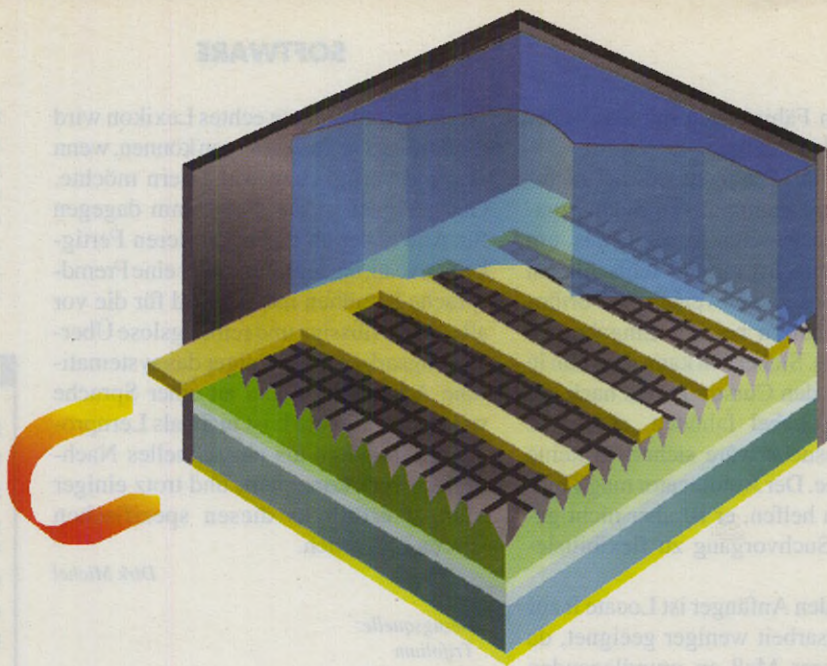
Supernova Plus, mach64, 4MB VRAM, Blitter	2499,00 DM*
Supernova, mach32, 2MB VRAM, Blitter	1199,00 DM*
Nova VMEplus II, mach32, 2MB DRAM, Blitter	999,00 DM*
Nova VMEplus II, mach32, 1MB DRAM, Blitter	699,00 DM*
Nova Falcon, mach64, 2MB DRAM, Blitter	999,00 DM*
Nova Falcon, mach64, 1MB DRAM, Blitter	799,00 DM*
Nova VME 16M, ET4000 1MB DRAM	599,00 DM*
Nova Mega 16M, ET4000 1 MB DRAM	449,00 DM*
Nova Sonderdisk	50,00 DM*
NOVA VDI für CrazyDots	149,00 DM*
Karten ohne Black-Box DM 50,00 billiger * unverbindl. Preisempfehlung	

Weitere Produkte und Informationsmaterial gibt es bei der

**Computerinsel**

Dipl. Ing. (FH) Gerhard Huber & Dipl. Inf. (FH) Martin Huber  
Zur Limestherme 4 - 93333 Bad Gögging  
Tel. (09445) 9531-40 Fax (09445) 9531-69 Box (09445) 9531-49

Ein wesentlicher Bestandteil des Fachbuches sind die vielen Grafiken und Illustrationen, die die im Text beschriebenen Daten und Zusammenhänge auch optisch begreifbar machen sollen.



## Jede Menge Diagramme

Da liegt nun ein Stapel vollgeschriebener Seiten vor mir. Daneben ein nur unwesentlich kleinerer Stapel mit Skizzenmaterial und technischen Detailzeichnungen. Und natürlich auch zwei Disketten mit den Textdateien, die sicher wieder erst durch alle möglichen Utilities geschickt werden müssen, um in einem korrekten ASCII-Format vorzuliegen. Und das Ganze soll einmal ein Buch werden.

## Fachbuch-Produktion im DTP

**W**ir wollen uns in dieser und den nächsten Ausgaben der DTP-Praxis einmal mit einem etwas größeren Gestaltungsprojekt befassen, in dem viele der im DTP relevanten Arbeiten zur Sprache kommen werden und wo mit den unterschiedlichsten Software-Werkzeugen und auch immer wieder systemübergreifend mit Text- und Grafikformaten gearbeitet werden muß: Ein Buch soll am DTP-Arbeitsplatz gefertigt werden. Ein Fachbuch zum Thema „Thermische Solaranlagen“, das nicht nur dem kundigen Techniker oder Ingenieur zur Information dienen, sondern auch dem interessierten technischen Laien diese Technologie verständlich machen soll (zwei verschiedene Zielgruppen).

Diese „Zielgruppenzwickmühle“ muß der Grafiker lösen: durch ein ansprechendes Layout, eine grafisch befriedigende Umsetzung von trockenen

Meßwertdiagrammen und nicht zuletzt durch eine auch dem Laien verständliche, illustrierende Umsetzung der technischen Zusammenhänge (das ist der etwas kleinere Stapel, der da vor mir liegt; das von Physikern und Ingenieuren gefertigte Skizzenmaterial ...).

### Das Projekt

Wenn die Arbeit am Layout und an den Grafiken beginnt, ist eigentlich noch gar nichts richtig fertig: die Texte werden noch geschrieben (und werden nach aller Erfahrung von den Autoren auch dann noch weiter geschrieben, wenn das fertige Buch eigentlich gerade zur Belichtung sollte ...), Daten für Diagramme liegen vor, müssen aber in den Grafiken sehr flexibel gehandhabt werden können, da sie sich mit Sicherheit noch im Verlauf des Projekts ändern werden, wenn z.B. neue

Meßergebnisse vorliegen usw. Unter diesen Voraussetzungen muß auch der vorgesehene Buchumfang nur als eine mehr oder minder vage Orientierungsmarke gesehen werden, sofern er nicht vom Verlag fest vorgegeben ist.

Das macht die Sache für den Grafiker nicht unbedingt einfach, aber auch nicht viel schwieriger, wenn alle Illustrationen von Beginn an so angelegt werden, daß ein nachträgliches Ändern keine vollständige Neuanlage der Gestaltung erzwingt. Auf das Thema, wie die Vielzahl von Grafiken und Illustrationen so angelegt werden kann, daß auch noch in der Endkorrektur Änderungen relativ einfach vorgenommen werden können, werden wir im nächsten Teil noch ausführlich zu sprechen kommen.

Im vorliegenden Buchprojekt wurden zunächst einmal die als Skizzen vorliegenden Illustrationen in „Gestal-

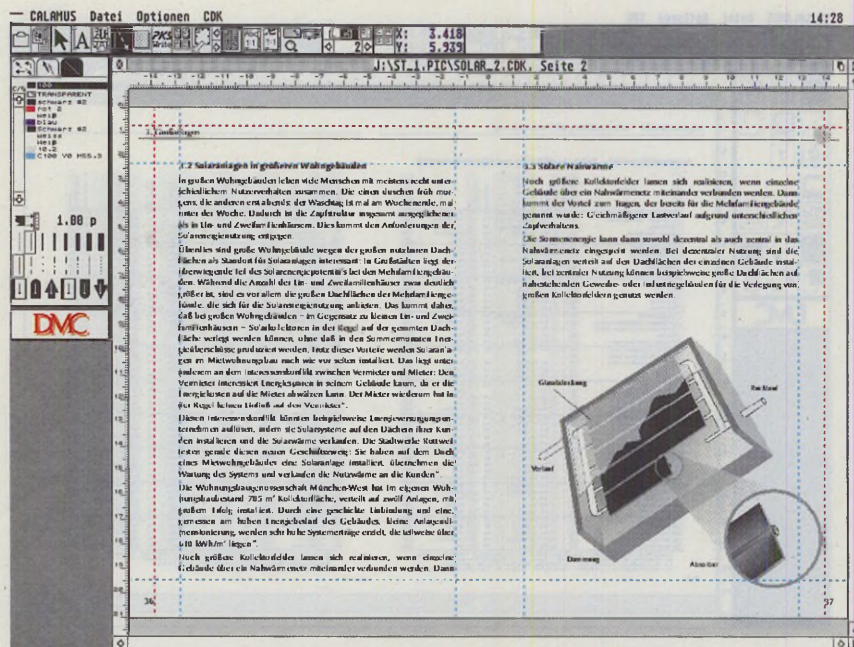
tungsgruppen" zusammengefaßt. Das ist ein erster wichtiger Schritt, um eine durchgehend einheitliche Gestaltung zu erreichen und letztlich auch effektiver an die eigentliche Gestaltungsarbeit herangehen zu können. Die Abbildungen, die in unserem Buchprojekt realisiert werden sollen, lassen sich in folgende Gruppen unterteilen: Da sind zunächst einige Fotos von Kollektorinstallationen, welche die im jeweiligen Buchkapitel genannten theoretischen Zusammenhänge dokumentieren sollen. Die Fotos liegen sowohl als Farb- und Schwarzweißfotos wie auch als gedruckte Vorlagen aus bereits vorhandenen Prospekten vor. Besonders die zuletzt genannten Vorlagen bereiten natürlich später unter Umständen Probleme (Stichwort: Scannen bereits gerasterter Vorlagen), auf die wir später aber noch ausführlicher zu sprechen kommen werden, die wir in diesem Stadium aber vernachlässigen können.

Zwei weitere große Gruppen bilden die Diagramme zur grafischen Darstellung von Meßwerten, mit denen der Einsatz von Solaranlagen in unterschiedlichen Umgebungen und nach unterschiedlichen Bedürfnissen differenziert dargestellt werden soll.

Eine kleine, aber durchaus feine Gruppe bilden schließlich die Illustrationen, die realitätsnah und anschaulich die Funktionsweisen dieser Technik illustrieren sollen. Diese Darstellungen bieten letztlich die größten grafischen Freiheiten, sind also sozusagen „des Grafikers Spielwiese“, in der technische Zusammenhänge in leicht faßbare und auch für Normalverbraucher verständliche Zusammenhänge gebracht werden müssen.

### Layout und Text

Für das Buch ist ein DIN-A5-Format vorgegeben, was die Einbindung der Grafiken natürlich nicht unbedingt leichter macht. Es müssen ja recht komplexe Illustrationen angelegt werden, die dann unter Umständen auf weniger als einer halben A5-Seite informativ und vor allem auch in Einzelheiten deutlich erkennbar dargestellt werden

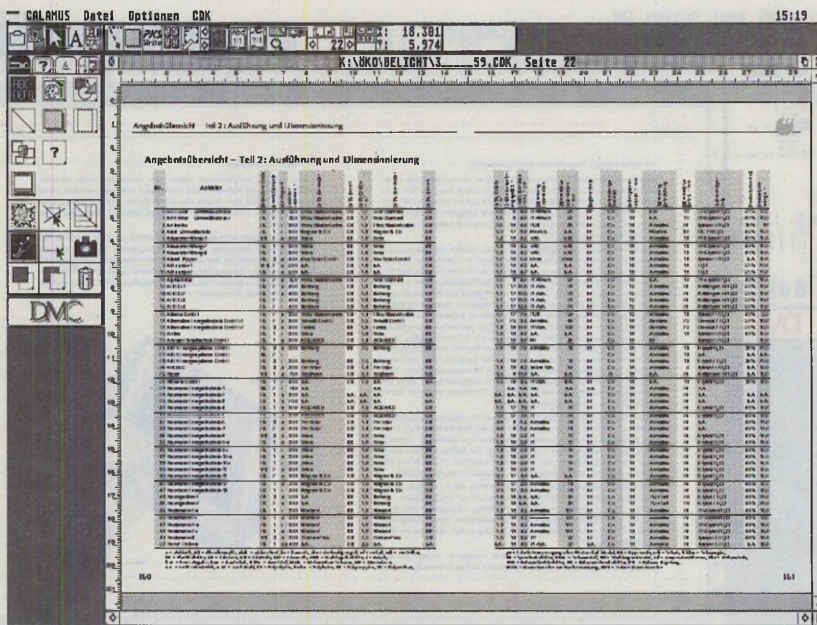


müssen. Dies muß natürlich vor allem bei der Entwicklung der Grafiken berücksichtigt werden, aber auch in die Gestaltung des Buchlayouts müssen diese Kriterien mit einfließen. Es muß flexibel sein und auch den unterschiedlichsten Typen von Grafiken Platz bieten können. Ich will an dieser Stelle davon absehen, zum wiederholten Mal von der „richtigen“ Seitenaufteilung, vom Goldenen Schnitt usw. zu reden. Diesbezügliche Standardregeln zum Layouten sind überall zu finden.

Auch wenn manch ein Buchlayout geradezu danach schreit, etwas gegen den Strich gebürstet zu werden: das Layout gerade von umfangreicheren Druckwerken wie Büchern sollte immer in erster Linie dem Lesen dienlich sein. Details, wie das Arbeiten mit dem „Weißraum“ der Seite oder die Platzierung von Grafiken, können dann die Spannung erzeugen, die ein Layout interessant werden läßt, ohne den Lesefluß zu hemmen. Man muß doch nur auf sein eigenes Leseverhalten schauen; Sie sind ja nicht nur Grafiker, sondern auch potentieller Konsument von ähnlichen Publikationen, wie Sie sie gestalten!

Zu diesem Zeitpunkt schreiben die Autoren immer noch ergänzende Texte zum Buch. Es müssen Marktübersichten aktualisiert werden Lieferanten und Anbieter in den Anhang des

*Das Roh-Layout, mit erstem Blindtext gefüllt. Diese Doppelseite, die dann ohne den jetzt noch darin befindlichen Text abgespeichert wird, bildet das Ausgangsmaterial für alle folgenden Buchkapitel. (Und ehe Fragen kommen: Nein, der Calamus kann leider noch keine farbigen Hilfslinien! Ich habe diese nur der besseren Darstellung wegen „eingefärbt“.)*



Auch umfangreiche Tabellen müssen ins Layout eingebunden werden. Tabellensatz ist nun wirklich keine Stärke des Calamus, und die Daten kamen dann auch noch aus 'Excel' vom PC! In einem der nächsten Teile unserer kleinen Artikelserie werden wir sehen, wie dieses Problem gelöst wurde.

Buchs übernommen werden usw. Letztendlich steht es also zu diesem Zeitpunkt noch gar nicht fest, wie viele Bilder und Illustrationen noch zu den bereits geplanten hinzukommen werden. Die Menge der bereits feststehenden Abbildungen zeigt jedoch, daß wir mit dem Layout recht offen umgehen müssen: ganzseitige und halbseitige Illustrationen, Fotos sowie jede Menge Diagramme werden ins Layout übernommen werden müssen.

Im vorliegenden Buchprojekt wurde dann das Layout-Raster so angelegt, daß vor allem die große Anzahl von Bildelementen Platz genug hat und den Lesefluß nicht hemmen wird. Um das zu unterstützen, wurde trotz des kleinen Buchformats eine etwas breitere Marginalspalte gewählt (das ist der „Rand“ einer Seite, auf dem normalerweise die Marginalien, also Ergänzungen zum eigentlichen Text, stehen).

Das Logo des Buchverlags, in diesem Fall des 'Öko-Instituts' in Freiburg, übernehmen wir als grafisches Element für die Kopfzeile auf die jeweils rechte Buchseite, als Pendant zur linken, in der die jeweilige Kapitelüberschrift fortgesetzt wird. Diese Elemente dienen einerseits natürlich der Orientierung im Buch, z.B. beim Nachschlagen bestimmter gesuchter Themen, zum anderen stabilisieren sie aber auch das gesamte Buch-Layout.

### Standard-Dokumente

Um dann für die Textgestaltung immer gleich das passende Layout zur Verfügung zu haben, bieten sich in der Praxis folgende Wege an: Bei einer umfangreicheren Seitenzahl, wie es in diesem Buchprojekt mit seinen geplanten 200 Seiten (es wurden schließlich 235...) der Fall ist, wird gewöhnlich nach sinnvollen Abschnitten, z.B. den Buchkapiteln, getrennt. Diese werden dann als einzelne Dateien gespeichert. Gerade wenn Illustrationen mit im Spiel sind, kann es auch angeraten sein, lediglich einzelne Doppelseiten abzulegen. Bei einer DIN-A4-Seite mit entsprechend großem Farbbild wird man auch mit 32 MB Arbeitsspeicher keine größeren Operationen, wie z.B. Kopien für einzelne Maskierungen oder Verschieben übers Clipboard, mehr ausführen können.

Als „Roh-Layout“ sollte man sich also gleich zu Anfang eine Doppel-Layout-Seite anlegen, die mit allen notwendigen Hilfslinien und (noch leeren) Textflußrahmen versehen ist (ich beziehe mich hier auf das Layouten im Calamus SL). Dabei erweist sich das neue Hilfslinien-Modul als sehr nützlich. Mit ihm können einmal erzeugte Hilfsliniensätze (z.B. für Text-Layout, Marginalien, Bildmaterial, Tabellen usw.) abgespeichert und archiviert werden. Bei Bedarf wird der gewünschte Hilfsliniensatz einfach im Modul angewählt und ins Dokument gesetzt. Diese Hilfslinien können auf jeder Dokumentenseite unterschiedlich sein, z.B. für die Platzierung unterschiedlicher Grafiken und Diagramme, wodurch ein unübersichtliches Liniendurcheinander vermieden wird. Wirklich hilfreich, dieses Modul.

Um von dieser Doppelseite mit bereits verketteten Textspalten ausgehend, mehrere zusätzliche Seiten für ein neues Kapitel automatisch anzulegen, deren Textrahmen dann auch wirklich alle miteinander verkettet sind, geht man folgendermaßen vor: Im vorliegenden Doppelseiten-Layout wird der erste Textrahmen (ganz links auf der linken Seite) selektiert. Es spielt dabei keine Rolle, ob der Text ein- oder

mehrsächtig angelegt werden soll. Über das „Fragezeichen“ gelangt man dann in das Menü mit den Textrahmen-Spezialfunktionen, in dem nun das Icon „Text von vorhergehender Seite in Rahmen“ ausgewählt wird. Nun wird der letzte Textrahmen (ganz rechts auf der rechten Seite) selektiert, und das Icon „Text auf folgende Seite von Rahmen“ ausgewählt. Das war's eigentlich schon. Wenn nun im Seiten-Modul des Calamus „Leerseiten einfügen“ ausgewählt wird, kann die gewünschte zusätzliche Seitenzahl eingetragen werden (die man immer ein wenig höher als für das jeweilige Kapitel erwartet ansetzen sollte). Zusätzlich muß in diesem Formular der Schalter „Layout übernehmen“ aktiviert sein, wodurch

auf allen hinzugefügten Seiten die auf der ersten Doppelseite befindlichen Textrahmen übernommen werden, und zwar alle in einer gemeinsamen Textflußkette.

Als Grundschrift wurde die 'Optima' gewählt. Eine ideale Typo, wenn die Entscheidung zwischen Serifen oder Groteske schwerfällt. Die Optima ist eine Groteske mit „Hang“ zur Serifenschrift, leicht zu lesen, und – wie ich finde – mit einem auch ästhetisch angenehmen Schriftbild.

Besonders für ein umfangreiches Projekt bietet es sich an, für die typografische Arbeit die Calamus-Stillisten zu benutzen. Die für die Brottschrift, Kapitelüberschriften, Zwischenüberschriften, Bildunterschriften usw. ge-


wählte Typo ist dann auch bei der Anlage neuer Kapitel immer zur Hand. Auch wenn mehrere Gestalter an einem Projekt arbeiten, sind durch die festen Vorgaben der Stilliste Fehler in der typografischen Anlage weitgehend ausgeschlossen.

Die Grafiken – ein wesentlicher Bestandteil des Buches – wurden zum überwiegenden Teil in DA's Layout erstellt. Die immer wieder erforderlichen Diagramme dagegen direkt im Calamus, und das aus gutem Grund. Mit diesen Grafiken, Diagrammen und der entsprechenden Software wollen wir uns im nächsten Monat ausführlich beschäftigen.

# ALTERNATE

preiswert  
schnell  
zuverlässig

Computerversand GmbH Bahnhofstr. 65 35390 Gießen

OPTI	DESIGN TOWER	DUO TOWER	4er/7er TOWER
 119,-	 169,-	 189,-	 249,- (4er) (Abb. li.)
alle SCSI Gehäuse mit leistungsstarken gekapselten TÜV-Netzteilen, leisen Lüftern, intern voll verkabelt, Schraubensatz			379,- (7er) (o. Abb.)

Standardmäßig liefern wir alle SCSI Komponenten in OPTI Gehäusen. Alle Gehäuse sind mit leistungsstarken TÜV-geprüften Netzteilen und leisen Lüftern ausgestattet. Alle SCSI Subsysteme "extern" liefern wir komplett montiert, getestet und formatiert mit allen Kabeln, deutschem Handbuch und Software. Allen externen Systemen liegt die Backupsoftware Argon light bei. Natürlich können Sie auch mehrere SCSI Geräte in einer Tower-Kombination erhalten. Addieren Sie einfach die Einzelpreise der internen Geräte + Preis Gehäuse + 80,- (für Netzkabel, SCSI Kabel, Software und Handbuch) und Sie erhalten den Endpreis für eine komplett anschlussfertige SCSI Tower Kombination. - Änderungen und Irrtümer vorbehalten -

**CD-ROM 3,3 fach 349,-**

**Syquest 270 MB 639,-**

**CD-ROM SCSI INTERN EXTERN**

Toshiba 5201B SCSI 3,3x	349,-	549,-
Toshiba 3501B SCSI 4 x	579,-	779,-
Toshiba 3601B SCSI 4,4x	629,-	829,-
Caddy 10er Pack		89,-

**MOD INTERN EXTERN**

Fujitsu M2511 128 MB	799,-	1049,-*
Fujitsu M2512 230 MB	1149,-	1419,-*
Medium 128 MB 1/10 st.	44,-/39,-	*=incl. 1
Medium 230 MB 1/10 st.	64,-/59,-	Medium

**WECHSELPLATTEN INTERN EXTERN**

Syquest 5110C 88 MB	429,-	679,-*
Syquest 5200 200 MB	679,-	979,-*
Syquest 3270 270 MB	639,-	899,-*
Medium 44/88/200 MB	109,-/114,-/149,-	
Medium 105/270 MB	104,-/109,-	

**DAT STREAMER INTERN EXTERN**

HP 35470A 2 GB	1379,-	1579,-
HP 35480A 2-8 GB	1549,-	1749,-
HP 1533A 4-16 GB	1849,-	2049,-

Händleranfragen erwünscht

Restposten TT und 1040er !!!

**Syquest 270MB extern incl. Medium 899,-**

**Telefon bis 20.00**

Telefon 0641-76565 Fax 792652  
Telef. Bestellung Mo-Fr 10.00-13.00 und 14.00-20.00

## EPSON SCANNER

GT 6500 Bidi	1249,-	GT 8000 SCSI	1699,-
GT 6500 SCSI	1249,-	GT Look II Software	249,-

## FESTPLATTEN SCSI ms/Cache INTERN EXTERN

Maxtor 7290	290 MB	12/ 128	259,-	439,-
Fujitsu 2682	353 MB	14/ 256	349,-	529,-
Quantum Lightning	365 MB	11/ 128	349,-	529,-
Quantum Maverick	540 MB	13/ 128	439,-	619,-
Quantum Lightning	540 MB	11/ 128	459,-	639,-
IBM DSAS	548 MB	12/ 192	429,-	609,-
Quantum Lightning	730 MB	11/ 128	549,-	729,-
Conner	1062 MB	9/ 512	949,-	1149,-

## 2.5" FESTPLATTEN AT INTERN für Falcon

Conner CFN	340 MB	12/ 32	529,-
Toshiba MK	353 MB	12/ 128	529,-
Toshiba MK	524 MB	12/ 512	789,-

## ORIGINAL ICD HOSTADAPTER

ICD The LINK	159,-	ICD The LINK2	179,-
alle ICD Hostadapter incl. Kabel, Handbuch, Software			

## SPECIALS

Alle SCSI Systeme sind an alle ATARI Rechner extern anschließbar.  
Falcon : + SCSI2 Kabel 50,- ATARI TT : siehe "EXTERN"  
260-1040/Mega/ST/E : + ICD The LINK 150,- + ICD The LINK2 170,-

Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten. Lieferung solange Vorrat.

**548 MB SCSI 429,-**

Alle Produkte erhalten Sie zu geringen Aufpreisen auch bei:



**Darmstadt**

Computer Profis 64297 (Eberstadt) Lagerstr. 11



## Die Disketten zur DTP-Praxis

Auf den DTP-Praxis-Disketten, die in unregelmäßigen Abständen alle 2-4 Monate erscheinen, finden Sie Gestaltungen und Grafiken, die in der DTP-Praxis diskutiert werden, Dokumente und Einstellungen, die Ihnen bei der täglichen typografischen und gestalterischen Arbeit zur Seite stehen, ausgewählte Vektor-Fonts und Utilities für die grafische und typografische Feinarbeit im ATARI-DTP; alle hier vorgestellten Dateien und Programme gibt es exklusiv nur auf der DTP-Praxis-Disk.

Auf der DTP-Praxis-Disk 1 finden Sie:

**CFN-SHOW 1:** ein Calamus-Dokument im S/SL- und 1.09N-Format, mit dem Sie die Übersicht über Ihre Calamus-Fonts behalten. Die Zeichensätze werden mit allen Zeichenbelegungen dargestellt. Für jedes Zeichen ist zudem der ASCII-Code angegeben, so daß auch die Sonderzeichen eines Fonts schnell im Calamus gefunden und genutzt werden können!

**CFN-SHOW 2:** ein Dokument im SL- und 1.09N-Format, mit dem Sie sich eine Übersicht über die Gebrauchsfähigkeit (Schriftmuster) Ihrer CFN-Fonts darstellen und auch ausdrucken lassen können.

### BLEISTIFT.CFN

**AIOLI.CFN:** zwei komplette Vektor-Fonts im Calamus-Format zum Artikel „ATARI in Frankreich“, die uns von „Plume d'Ange“ freundlicherweise zur Verfügung gestellt wurden.

**VK\_NUTZ.CDK:** fertig gestaltete und komplett separierte Visitenkartennutzen; kommen in der DTP-Praxis 10/93 noch ausführlich zur Sprache.

**WORKOUT:** CDK-Dokumente für Calamus S/SL und 1.09N im DIN-A4/5-„Belichtungsformat“, mit allen Passer- und Schnittmarken

**TYPO 1:** Programm zur vollautomatischen korrekten Berechnung der Versalhöhe aller CFN-Fonts

**TYPO 2:** Programm zur vollautomatischen Trimmung aller Zeichensätze auf linken Textrahmen im Calamus

Wer die Probleme im DTP-Satz kennt, weiß, was diese beiden typografischen Hilfen bedeuten! Programmiert wurden sie von Hasso Baudis, dem Programmautor des Calamus-Font-Editors „TypeArt“, der uns diese beiden typografischen Highlights exklusiv für die DTP-Praxis-Disk zur Verfügung gestellt hat.

Auf der DTP-Disk 2 finden Sie unter anderem:

**CDK OUT:** Um Calamus-Dokumente und die darin verwendeten Fonts für den Transport zum Belichtungs-Service zusammenzustellen, gab es bisher nur den etwas umständlichen und bei größeren Dokumenten auch sehr zeitraubenden Weg: Calamus mußte gestartet werden, die entsprechenden Dokumente geladen, die verwendeten Fonts auf einen Zettel notiert werden, dann vom Desktop aus in einen gemeinsamen Ordner kopieren, usw. Mit CDK OUT genügt jetzt nur noch ein einziger Mausklick, mit dem vom Desktop aus eine Calamus-CDK-Datei angewählt wird, alles weitere erledigt das Programm automatisch: CDK OUT zeigt augenblicklich die zum Dokument gehörenden Fonts an. Auf Wunsch packt dann CDK\_OUT das CDK-Dokument und die Fonts in einen gemeinsamen Ordner auch noch auf eine Modem-freundliche Größe. Auch eine Textdatei wird von CDK OUT automatisch erzeugt, in der die im Dokument benutzten Fonts dokumentiert sind. Wer CDK OUT einmal genutzt hat, wird es nie wieder missen wollen! Programmiert wurde CDK OUT von Hasso Baudis, dem Programm-Autor des Calamus-Fonteditors „TypeArt“, der uns das Programm exklusiv für die DTP-Praxis Disk 2 zur Verfügung gestellt hat.

**CALPALETTE:** Die neueste Version des Farbkalibrierungs-Programms für die Programme: Calamus, Crnach/PreVision, DA's Vektor, DA's Layout und Chagall. Mit CalPalette steht eine außerordentlich effektive Softwarelösung zur Bildschirmpalibrierung für Grafikkarten im 256 Farbenmodus zur Verfügung. Das Accessorie gleicht die Monitor-Farbdarstellung an die verwendeten Druckfarben an. Wer mit Palettenfarben (z.B. HKS) oder im 4C-Bereich arbeitet, kann jetzt also bereits im Monitor die Farben sehr nah am zukünftigen Druckergebnis beurteilen. In dieser Version werden auch Triplex- und Duplexbilder auf dem Monitor in den gewünschten Schmuckfarben des späteren Drucks dargestellt! War das, beispielsweise im Calamus, bisher nur mit „Platzhaltern“ möglich, z.B. „Cyan“ und „Schwarz“, so kann jetzt auch direkt im Monitor beurteilt werden, wie eine beliebige Schmuckfarbe in diesen Druckverfahren wirkt. Auf der Diskette befindet sich die funktionsfähige Version von CALPALETTE, bei der die Anwendungszeit jedoch auf 5 Minuten begrenzt ist.

**WORKOUT:** Unter anderem befinden sich hier die Original-Siebdruckvorlagen (als CDK-Dokumente, S/SL) zu unserer Artikelserie „Vom Entwurf bis zum Druck“.

**FONTS:** 4 komplette Vektorfonts im Calamus CFN-Format von Plume d'Ange in Avignon/Frankreich (siehe auch DTP-PRAXIS 8/93).

**ZEITPLAN:** Ein Dokument zur Zeitplanung im CDK-Format (Calamus S/SL), das Ihnen helfen kann, Ihre Termine (und die Ihrer Lieferanten!) auch bei größeren Gestaltungsprojekten etwas besser in den Griff zu bekommen.

**DINOS:** In fast jeder Werbung tauchen sie im Moment auf, die Dinosaurier. Wer noch keinen hat, findet hier einige ausgewählte Exemplare im CVG-Vektorformat.

Auf der 3. Diskette finden Sie wie immer Gestaltungen und Grafiken, die in der DTP-Praxis diskutiert werden, Dokumente und Einstellungen, die Ihnen bei der täglichen gestalterischen Arbeit hilfreich zur Seite stehen, sowie ausgewählte Vektorfonts, Utilities und Programme für die grafische und typografische Feinarbeit im ATARI-DTP; viele der hier vorgestellten Dateien und Programme gibt es exklusiv nur auf der DTP-Praxis Disk.

**Calamus-Modul:** Ein "Stempel-Modul" für die Ausgabe im Stempelformat für DA's Picture. Beliebige Bereiche eines Calamus-Dokuments können mit diesem Modul als Stempel für die Arbeit in DA's Picture exportiert werden. Eine Anleitung liegt als Readme bei.

**Calamus goes MagiX:** Alle Calamus-Versionen seit Juni '93 enthalten einen kleinen Bug, der alle Tastatureingaben unter Multitasking-Umgebungen blockiert. Das Patch-Programm vom Calamus-Programmierer Harald Siegmund behebt diesen Fehler, so daß nun auch Calamus S und SL unter MagiX und MultiTOS problemlos laufen.

**Tasten.CKT:** Sinnvolle Tastaturbelegung für Calamus S/SL, mit einer Tastaturbelegungs-Übersicht als CDK-Dokument zum Ausdrucken. Die wichtigen und häufig benötigten Funktionen des Calamus sind mit dieser Datei über die Tastatur erreichbar, und dazu auch einige vielleicht noch unbekannte. Es werden dazu auch viele optional erhältliche Module wie Brigde, Toolbox, LineArt und das Maskenmodul berücksichtigt! Dazu noch eine Beschreibung zum Umgang mit den Tastaturbelegungen mit zusätzlichen Informationen.

**Fraktale:** Mit dem SL-Modul LineArt lassen sich auch fraktale Elemente aus allen Calamus-Objekten erzeugen, wie unser LineArt-Workshop in den letzten Ausgaben der DTP Praxis zeigte. Wem die dort vorgestellten Beispielen trotzdem nur schwer nachvollziehbar blieben, bekommt hier die Original-Abbildungen der Fraktale mit Erläuterungen zur Arbeitsweise in LineArt. Dazu noch weitere Grafiken zum LineArt-Workshop als CDK-Dokumente für Calamus S und SL.

**Fonts:** Wieder einige ausgewählte Fonts im CFN-Format.

**Textkonverter:** Exklusiv für die DTP-Praxis Disk von Günther Kreidl (Digital Arts). Konvertiert Text aus dem PC-Programm WORD 5.0 nach ASCII, und macht ihn damit für alle textverarbeitenden Programme verfügbar.

**DA's Picture Konverter:** Ein nagelneues Konvertierprogramm von Digital Arts. Konvertiert alle wichtigen Grafikformate (mono/grau/TC). DA's Picture-Konverter läuft auf allen Grafikkarten.

Bestellen können Sie die Disketten jeweils zum Preis von 49,- DM bei

PSH Medienvertrieb  
Georgenstraße 38b  
64297 Darmstadt  
Tel. 0 61 51 / 94 77-0



## Der große ATARI-DTP-Wettbewerb

### Der große DTP-Wettbewerb

**Endlich ist es soweit! Lange war es geplant und mußte doch immer wieder wegen aktueller Berichterstattungen verschoben werden. Doch nun: Start frei, für die STC Graphics '95 – unseren großen DTP-Wettbewerb in der DTP Praxis!**

Alle im DTP-Bereich kreativ tätigen Leser der ST Computer möchten wir aufrufen, sich durch die Einsendung eigener Arbeiten aktiv zu beteiligen. Als Anreiz zum Mitmachen winken viele attraktive Preise: Software, Hardware, Schulungen mit Profis, alles wird dabei sein!

Bei den STC Graphics '95 sollen sich aber nicht nur die DTP-Profis angesprochen fühlen, sondern in gleichem Maße auch alle diejenigen, die sich als „interessierte Laien“ mit dem ATARI-DTP befassen. Nicht nur die Professionalität der Einsendungen zählt, sondern gleichermaßen auch die Kreativität und die Originalität.

Wir finden, daß ein solcher Wettbewerb sicher für jeden interessant und lehrreich zugleich sein kann: sowohl für die Teilnehmer, die sicher ihr Bestes geben werden, um sich adäquat einem Wettbewerb mit ATARI-DTP-Kollegen zu stellen, als auch für den Leser, bei dem die prämierten und dann an dieser Stelle abgebildeten Einsendungen vielleicht den Ergeiz wecken, sich auch mal an ähnliche Projekte zu wagen. Und auch die Jury, die sich aus bekannten Profis des ATARI-DTP zusammensetzt, freut sich schon darauf, einen Einblick in das Schaffen der DTP-Praxis-Leser zu gewinnen.

### Teilnahmebedingungen:

1. Die Einsendungen müssen als Datei in einem auf dem ATARI ladbaren Format erfolgen. Zusätzliche Drucke, Andrucke oder Proofs sind wünschenswert, aber nicht Bedingung (Ausnahmen nur in Sparte 2).
2. Ob Sie zur Fertigstellung einer Gestaltung weitere Rechnerplattformen und deren Software wie Photoshop,

Illustrator, Coral Draw etc. genutzt haben, spielt keine Rolle, solange die „Endversion“ z.B. als CDK (Calamus), DIP/DEX (DA's Layout), CFN (Fonts) vorgelegt wird. Bei jeder eingereichten Arbeit sollte zudem vermerkt sein, welche Software-Werkzeuge insgesamt zur Fertigstellung der Arbeit benutzt wurden.

3. Ihre Daten sollten auf DD/HD-Disketten, 44/88MB-Wechselplattenmedien oder 128-MO-Medien eingereicht werden.

Den verschiedenen Arbeitsbereichen im weiten Feld des ATARI Desktop Publishing soll dadurch Rechnung getragen werden, daß die Arbeiten, mit denen Sie an den STC Graphics '95 teilnehmen wollen, für drei unterschiedliche Sparten gemeldet werden können. Entscheiden Sie selbst, welche Sparte für Ihre Arbeiten die richtige ist; auch Mehrfacheinreichungen sind möglich. In der nächsten DTP-Praxis werden wir dann neben der Jury auch die Preise vorstellen, die Sie bei den STC Graphics '95 gewinnen können.

### Sparte 1: Typografie und Layout

**Vektor-Fonts im CFN/DFN/Type-1-Format; eigene Vektor-Fonts in einem der angegebenen Formate z.B. Handbücher und Prospekte, die als Layout-Arbeiten eingereicht werden.**

Bei den in dieser Sparte eingereichten Arbeiten sollte der Schwerpunkt eindeutig auf der typografischen Gestaltung liegen. So können beispielsweise selbstgestaltete Vektor-Fonts eingereicht werden, die sich an klassische Formen halten, Piktogramm-Fonts, in denen thematisch geordnet Bilder abgelegt sind, sowie die ganz eigene und eigenwillige „Terror-Typo“, der der gepflegte Stil der Satzschriften sowie so nicht ganz geheuer ist.

In dieser Sparte haben auch die Arbeiten ihren Platz, in denen typografische Feinheiten und Ästhetik im Vordergrund stehen. Das kann zum Beispiel eine Prospektseite sein, eine Wort-

marke fürs Firmenlogo oder eine Einladungskarte.

### Sparte 2: Grafische Arbeiten

**Geschäftsausstattungen (Firmenlogos und komplette Ausstattungen; Briefbogen, Visitenkarten, Kurzbrief) Anzeigengestaltungen, Plakate Verpackungsgestaltungen**

Dieser Bereich wird sicherlich die meisten Arbeiten im DTP umfassen. Hier können einzelne Firmenlogos eingereicht werden, komplette Geschäftsausstattungen, Aufkleber, umfangreiche Prospektgestaltungen, Handzettel etc. Wenn Sie eine Geschäftsausstattung einreichen, sollte diese mindestens Briefbogen, Visitenkarten und Kurzbrief umfassen. Bei Anzeigen ist neben der Datei das Original wünschenswert, aber nicht Bedingung. Bei Plakaten und Verpackungen muß neben der Datei auch das (gedruckte) Original eingereicht werden.

### Sparte 3: Bildbearbeitung

**Collagen, Stereogramme, freie Grafik**

In dieser Sparte können neben Bildbearbeitungen und Vektor-Illustrationen auch all die Arbeiten eingereicht werden, die nicht unbedingt einem werblichen Zweck unterliegen. Die Spielwiese für absichtslose Kreative also. Gekonnte Bildmanipulationen mit Freistellern oder Collagen finden hier ebenso ihren Platz wie z.B. ungewöhnliche Stereogramme (durchs 'magische Auge' gesehen ...). Ihre Arbeiten können Sie ab sofort einsenden an:

ST Computer „STC Graphics '95“  
Industriestr. 26  
65760 Eschborn

### Einsendeschluß ist der 31.3.1995.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mitarbeitern der PSH Medienvertriebs GmbH und der MAXON Computer GmbH ist die Teilnahme untersagt.

- DTP-Praxis
- Grundlagen
- Wettbewerb
- News
- Tips & Tricks

**DA's Color System**

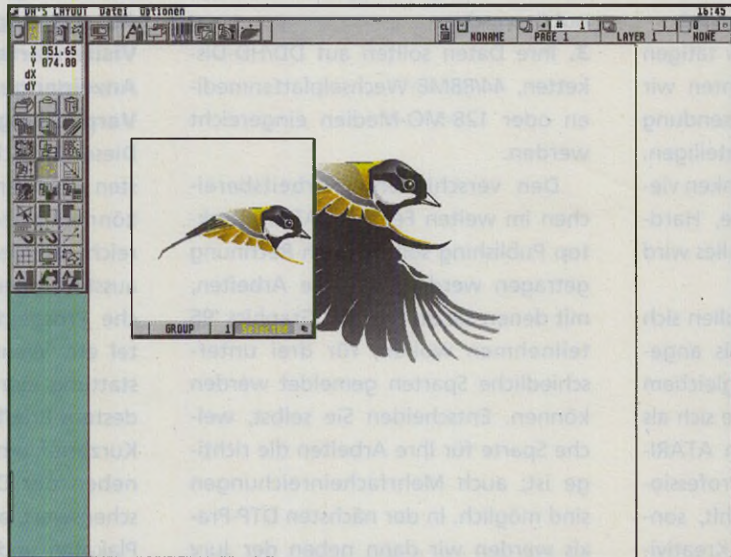
Ein neues Farbsystem wurde auf der proTOS von Digital Arts erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt. DA's Color System ist eine produktionsorientierte Prozeßbildverarbeitung, die all diejenigen Bildverarbeitungs-funktionen umfaßt, die standardisiert und damit automatisiert werden können: Farbseparation, Farbkorrektur, Gradationskorrektur und frequenzmodulierte Rasterung. Dabei wurden auch neue, bereits zum Patent angemeldete Methoden implementiert, die das Ergebnis jahrelanger Entwicklung sind. Ein Hauptziel bei der Programmentwicklung war auch, dem Anwender eine Lösung an die Hand zu geben, die praktisch sofort einsetzbar ist und sowohl in Qualität als

auch Ausgabegeschwindigkeit hoch optimiert ist. „Gefüttert“ wird das Programm mit Bildern im TIF-Format (Halbton, RGB oder CYMK), als Ergebnis liefert es Dateien in den Formaten TIFF, EPS, DCS und ISx, die sich problemlos in alle wichtigen DTP-Programme importieren und weiterverarbeiten lassen.

DA's Color System ist in drei Versionen erhältlich. In der Grundversion (System 1) sind alle genannten Funktionen implementiert. Separation und Farbkorrektur sind dabei auf den klassischen Buntaufbau ausgerichtet, wie er heute noch in der Praxis überwiegt. System 2 enthält zusätzlich ein neuartiges Unbunt-Separationsverfahren mit dem Namen DA's Referenz.K. Dieses Verfahren basiert auf einer Weiterentwicklung der Methode von Küppers und verbindet die Vorteile des Unbunt-Aufbaus mit einer einfachen Handhabung (keine Einstellungen nötig) und absolut zuverlässigen Ergebnissen.

# News

Was tut sich in der DTP-Szene? Woran arbeiten die Entwickler in den DTP-Software-Häusern? Wo gibt es Neues rund ums DTP, um die tägliche Arbeit mit Satz, Gestaltung und Bildverarbeitung zu erleichtern? Dies alles sind die NEWS, die monatlich an dieser Stelle zu finden sind.



*In der neuen DA's LAYOUT-Version lassen sich endlich auch Objekte aus komplexen Hierarchieebenen gezielt anwählen und selektieren. Zu diesem Zweck kann ein Fenster geöffnet werden, in dem man sich zu den gewünschten Objektrahmen durchklickt.*

System 3 enthält darüber hinaus noch eine neuartige Siebenfarbenseparation, die Bilder von außergewöhnlich hoher Leuchtkraft und Farbreinheit ermöglicht. Der Umfang des Farbraums ist hier ungleich viel größer als beim 4C-Druck, bei dem die Sekundärfarben (Rot/Grün/Blau) einfach schon zu stark verschmutzt sind, weil sie aus zwei verschmutzten Primärfarben gedruckt werden müssen. Beim 7C-Druck werden für Rot, Grün und Blau eigene Farben genommen, die eine viel stärkere Leuchtkraft haben und auch farblich viel besser abstimmbare sind. Diese nach dem Küppers-Modell entwickelten Farben sind inzwischen für den Druck verfügbar und können in all den Bereichen eingesetzt werden, in denen es auf Wirkung der Farben und eine hohe Farbtreue ankommt, z.B. Kunstdrucke, Reproduktionen, Kataloge von Kunstausstellungen usw.

DA's Color System ist für ATARI erhältlich, ab Januar wird es auch für die Windows-Plattform verfügbar sein und ab Februar für den Mac. System 1 kostet 998,- DM, System 2 1998,- DM und System 3 7000,- DM.

**Neue Versionen von DA's Layout für Magic und MagicMac**

Auch die Programmierer von Digital Arts haben in den letzten Monaten nicht auf der faulen Haut gelegen. Nach der erst kürzlich erfolgten Auslieferung eines fehlerbereinigten und erweiterten Updates von DA's Layout (mit z.B. neu hinzugekommener perspektivischer Transformation) müssen bei dem in Kürze erscheinenden umfassenden Upgrade nur noch die letzten Feinheiten anhand der 'final release' von MagicMac durchgeführt werden, damit mit der Auslieferung

begonnen werden kann.

Die neue Version, DA's Layout X.5, wird problemlos unter Magic und Magic Mac lauffähig sein, wobei auch die Speicherezuteilung begrenzt werden kann. Auf Systemebene ist ein neuer Dateiselektor hinzugekommen, welcher auch ein Preview der speziellen DA's-Layout-Formate ermöglicht. Ferner können nun im Dokumentenformat die verwendeten Bilddateien mit eingebunden und der Bildschirm-aufbau endlich abgebrochen werden. Auch im Satzbereich hat sich einiges getan. Es ist nun nicht nur möglich, Lauftext direkt im Layout abzusetzen, ohne zuvor eine Spalte zu generieren; auch lokale Textstile oder Formate lassen sich nun 'Calamus-like' ohne Makros anlegen.

Ein immer wieder genanntes Problem war die Anwahl von Objekten auf unterschiedlichen Hierarchieebenen. Man suchte ein Vektorobjekt



zwischen und unter vielen anderen, und es gehörte eine Menge Erfahrung dazu, das gewünschte Objekt zu finden. Diese „Click-and-try“-Methode hat nun ein Ende. Man kann nun einfach ein Objekt anwählen, worauf sich ein Fenster öffnet, in dem – bei voller optischer Kontrolle – durch alle Ebenen durchgeklickt werden kann. Hat man das gewünschte Objekt im Fenster, befindet man sich auf Mausclick auch schon in der entsprechenden Ebene. Einfacher geht's nicht.

Neben erheblichen Verbesserungen bei der PostScript-Ausgabe ist es nun erstmals möglich, ungedruckte TIF-Dateien auch direkt zu laden sowie weitere Bildformate beim Einlesen direkt zu konvertieren. Als weitere Exportgrafikformate werden EPS- und Adobe-Illustrator-Formate zur Verfügung stehen.

Es ist un schwer zu erkennen, daß Digital Arts seine Zukunft vorwiegend auf dem MAC sieht, zunächst noch unter MagiC, aber später wohl auch unter dem Apple-Betriebssystem. Diese Ausrichtung auf den MAC erfordert aber auch eine Neuorientierung des Produktspektrums von Digital Arts. Die 'kleine' BW-Version (2.xx) und die CD-Version (4.xx) mit dem Zwei-Bildschirm-System wird es nicht mehr geben. Natürlich können Sie für die vorhandenen Program-

me trotzdem ein Upgrade auf die Versionen 2.5 bzw. 4.5 erhalten, aber dies soll dann die 'final release' sein; die Weiterentwicklung beider Versionen wird sich dann jedoch nur noch auf Fehlerkorrekturen beschränken.

In Zukunft wird es also nur noch 2 Versionen von DA's Layout geben: Die Schwarzweißversion 'DA's Layout BW 3.5' und die Farbversion 'DA's Layout

## GDPS-Treiber für EPSON-GT-Scanner

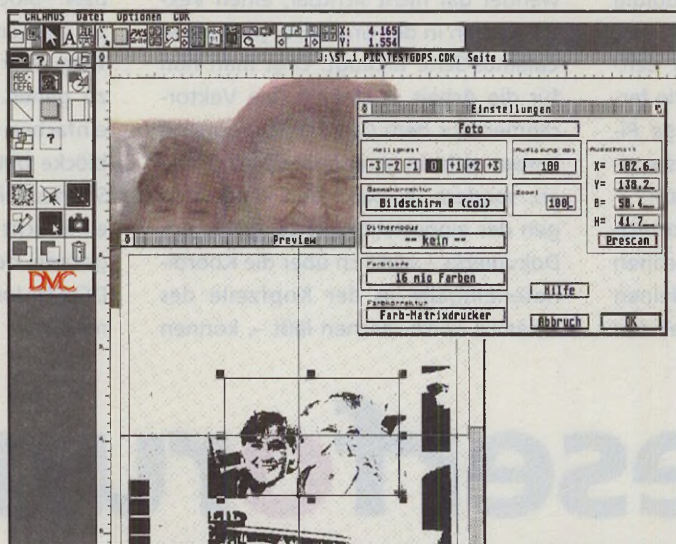
Wer direkt in Calamus SL seine Bilder scannen wollte, stand mitunter vor einigen Problemen. Da ist zwar schon seit längerer Zeit ein GDPS-Scanner-Modul für den SL bei DMC erhältlich. Um einen zum Betrieb notwendigen GDPS-Treiber mußte man sich jedoch selbst kümmern, was dann nicht so einfach war.

Ein solcher Treiber für alle EPSON GT-Scanner ist nun als Shareware erhältlich. Alle Programme, die über eine GDPS-Schnittstelle verfügen, können vom GDPS-Scanner-Treiber bedient werden. So zum Beispiel neben Calamus SL mit Scanner-Modul auch Cranach Prevision, Chagall und PixArt.

Ist im Calamus SL das Scanner-Modul geladen, öffnet sich für den Prescan ein zusätzliches Fenster, in dem die zu scannenden Bereiche mit Rahmen definiert werden. Alle wichtigen Einstellungen

der Epson-Scanner können dann im Treiberformular vorgenommen werden. Nach dem Scan-Vorgang wird das Bild automatisch auf der Calamus-Dokumentenseite zur weiteren Bearbeitung abgelegt. Der GDPS-Treiber ist zum Shareware-Betrag von 30,- DM erhältlich bei:

Ulrich Röhr  
Gustav-Adolf Str. 13  
63452 Hanau



Mit dem GDPS-Treiber läßt es sich u.a. auch im Calamus scannen (so man das optionale GDPS-Scan-Modul benutzt). Lediglich unter MagiC gibt es die bereits bekannten Redraw-Probleme. Auch läßt sich der PreView nur monochrom ausführen.

TC 5.5'. Beide Versionen enthalten den Farb-RIP (!) und laufen deshalb in nahezu allen Farbaufösungen.

'DA's Layout BW 3.5' kostet 748,- DM, die TC-Version 1298,- DM.

Infos bei:  
Digital Arts  
Anrather Straße 300  
47807 Krefeld  
Tel.: (02151) 396064

### SUPERCHARGER



**TOS und DOS mit einem System**  
- PC Emulator zum einfachen, externen Anschluß an alle Atari ST / STE / TT  
- mit Dos 4.01, Netzteil, dt. Handb., 1MB Ram  
- mit Toolbox (Parallelbetrieb TOS-DOS, unter TOS als Ramdisk)  
- Version 1.5 **DM 298.-**  
Monitor-Umschalter 59.-  
Echtzeituhr 99.-  
Logi Maus PILOT 59.-  
RAM-Card Portfolio (128 kB) 258.-  
Mitsumi Maus 39.-

### Multiscan-Color-Monitor

für alle Atari und PC  
ST bis Falcon  
alle Auflösungen  
inkl. Adapter mit Color/Mono-Umschalter zum Anschluß an ST/STE  
**DM 899.-**  
Monochrome Monitor  
hochauflösend zum Anschluß an ST/STE  
**DM 279.-**

### Festplatte 180 MB extern

im Gehäuse mit Netzteil (Fujitsu-Laufwerk)  
komplett anschlussfertig  
für alle ST/STE 548.- DM  
für Falcon 448.- DM  
**Simm-Module 1MB für STE 79.-**  
Reparaturen und Aufrüstungen  
in hauselgener Fachwerkstatt

### Trackball MARCUS



**Die professionelle Lösung für ST / STE / TT / Falcon**  
- mauskompatibel, wartungsfrei  
- platzsparende, präzise,  
- einfache Handhabung **DM 178.-**  
TOS 2.06 (für alle ST und STE) 149.-  
Trommel SLM 804 a.A. 199.-  
Handy-Scanner 16 Graustufen 128.-  
3,5"-Floppy ext. m. Netzteil ST/STE 128.-  
**Restposten:**  
AT-Speed C16 299.-

## Computer Studio

Computer Studio GmbH  
Sulzbacher Str. 128/1, 71522 Backnang  
☎ 07191 / 1527, FAX 07191 / 60077

- Ja, ich bestelle den Supercharger für DM 298.-  
 Ja, ich bestelle den Marcus Trackball für DM 178.-

Sonstiges: \_\_\_\_\_  
Name: \_\_\_\_\_  
Straße: \_\_\_\_\_  
PLZ, ORT: \_\_\_\_\_

Versandkosten: Ausland aff. Kosten (nur Vorauskasse) 2/95  
Inland bis 5kg DM 8,80 NN / DM 7,80 Scheck

# Tips & Tricks

## Rundungsfehler in LineArt

Wer mit Hilfe von LineArt exakte Vektormasken anlegen will, um diese dann vielleicht mit dem Masken-Modul für schnelle Freisteller zu nutzen, wird sich des öfteren schon mal gewundert haben: da setzt man sauber und geduldig seine Vektorpfade um ein Bildobjekt, und kaum ist die mitunter sehr zeitaufwendige Arbeit getan, liegt die fertige Vektormaske plötzlich einige Pixel neben dem Bildobjekt, das sie eigentlich genau überdecken sollte!

Für diesen Versatz verantwortlich sind Rundungsfehler beim Berechnen der Vektorgrafik. Mit einem kleinen Trick kann man aber diese gerade beim

Maskieren sehr nervende Ungenauigkeit umgehen.

Um mit LineArt im Vektormodus zu arbeiten, zieht man auf der Dokumentenseite des Calamus bekanntlich einen beliebig großen Vektorrahmen auf, und kann dann in LineArt nach Herzenslust die gesamte Seite als Arbeitsfläche nutzen. Das geht aber nur, weil Calamus intern, also für den Anwender gar nicht sichtbar, einen Vektorrahmen in der Größe der jeweiligen Calamus-Seite erzeugt. Legt man nun für die Arbeit in LineArt den Vektorrahmen aus dem Calamus-Hauptmenü heraus nicht in einer beliebigen Größe an, sondern in exakt den Abmessungen der eingestellten Seitengröße des Dokuments – was sich über die Koordinateneingabe in der Kopfzeile des Calamus leicht machen läßt –, können

diese Verschiebungen zwischen Vektorgrafik und Bildmaterial vermieden werden.

## Text löschen im Calamus-Layout

Bestimmt haben viele Anwender noch immer Probleme damit, Textzeilen bzw. -blöcke direkt im Layout-Fenster zu löschen, ohne den umständlichen Weg über eines der Papierkorb-Icons zu gehen. Dabei geht das doch viel einfacher: so lassen sich markierte Textblöcke blitzschnell über den Tastatur-Shortcut SHIFT/CONTROL + DELETE und eine nicht markierte Textzeile, in der gerade der Cursor steht, per SHIFT DELETE löschen; schneller geht's nimmer!

# Leserforum

**Auf die Leserzuschrift von Herrn Wernicke (ST-Computer 10/94), in der er die DTP-Praxis-Leser um Hilfe bei der Bestimmung einer von ihm digitalisierten Fraktur bat, erreichten uns gleich mehrere Zuschriften.** Es wurde auch oft die Frage gestellt, ob diese Fraktur denn käuflich zu erwerben sei. Wer an dieser Schrift interessiert ist, möge seinen Wunsch bitte schriftlich an die ST-Computer-Redaktion richten. Wir werden ihn an Herrn Wernicke weiterleiten.

Die Lösung, um was für eine Fraktur es sich denn nun handelt, ist inzwischen wohl gefunden. Eine entsprechende Zuschrift erreichte uns vom „Bund für deutsche Schrift und Sprache“ in Ahlhorn:

**Sehr geehrte Damen und Herren,** bei der abgebildeten Frakturschrift handelt es sich um die „Dürer-Fraktur“. Das ist eine Barock-Fraktur. Mit der Lutherischen Fraktur hat sie nur

insoweit eine Verbindung, als auch diese eine Barock-Fraktur ist.

Näheres über den Schöpfer dieser ausdrucksstarken Schrift (Dürer-Fraktur) könnte ich noch herausfinden, sofern Sie bzw. Herr Wernicke in Langenhagen mehr wissen möchten. Dürer selbst ist es jedenfalls nicht.

Mit freundlichen Grüßen,  
Helmut Delbanco  
Geschäftsführer BfdS

TELEFON 02 01 / 8 43 40 10  
TELEFAX 02 01 / 47 38 66

## HAASE COMPUTERSYSTEME

IHR PARTNER FÜR

- UMRÜSTUNG
- REPARATUR
- SERVICE

VON ATARI UND PC COMPUTERN  
UND ZUBEHÖR

WIR NEHMEN IHRE COMPUTERTEILE  
AUCH IN ZAHLUNG

HAASE COMPUTERSYSTEME • STIFTPLATZ 2  
45134 ESSEN

89 DM

## DISK-INDEX V1.5

Verwaltung von  
Disketten und  
Festplatten



Datenblatt mit  
ausführlicher  
Beschreibung:  
kostenlos

Endlich **Überblick** über Diskettenstapel und Ordnerlabyrinth auf Festplatte. Übersichtlich gegliederte **Listen** und Belegungspläne. **Automatisch einlesen** und aktualisieren, löschen, Attribute ändern. Ausführlicher Kommentar zu **jeder** Datei und Diskette, freie Numerierung. **Suchen**, sortieren, markieren, kopieren, **vergleichen**. Listen und Etiketten drucken. Makros, **On line-Hilfe**. Differenzierte, automatische **Backup**-Möglichkeiten.

**Alfred Saß Software**

25767 Albersdorf  
Grossers Allee 8  
Tel./Fax 04835/1447

Bei Nachnahmeversand oder ins Ausland + 8 DM, Ausland nur Eurocheck.

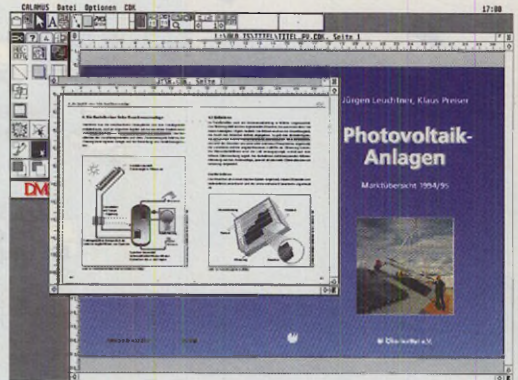
# Profi-DTP für alle

präsentiert von  
MAXON & DMC

# Das Profi-DTP-System Calamus **SL**

Vollversion des sensationellen DTP-Programms, inkl. vieler Module, wie z.B. Raster- und Vektorgrafik, PKS Write, Vierfarbseparation, Seitenmontage u.v.m. Absolut professionelle Leistung für anspruchsvollen Anwender. Für alle ATARI ST/STE/TT oder FALCON mit monochromem oder farbigem Bildschirm ab 2MB RAM.

DM 398,-



## Calamus 1.09N & Friends



Sensationelle Zusammenstellung bewährter Programme zum Schlägerpreis.

Das bewährte Paket zum Erstellen von Layouts aller Art, Briefbögen, Geschäftspapiere, Anzeigen, Zeitschriften, Plakate, ... Calamus ist der Marktführer im ATARI Desktop-Publishing. Rahmenorientiertes Layouts mit beliebig großen hochauflösende Vektorschriften, Grafikeinbindung (Vektor und Bitmap), u.v.m.

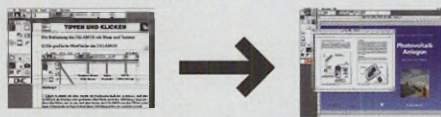
Mit OUTLINE Art lassen sich Vektorgrafiken zum Einbinden in Calamus-Dokumente entwerfen. Mit dem CALAMUS FONTEEDITOR lassen sich eigene hochwertige Vektorschriften für Calamus erzeugen. Zahlreiche Fonts runden dieses einzigartige Paket ab. Für alle ATARI ST/STE/TT mit monochromem Bildschirm.

DM 155,-

## Vom Einsteiger zum Profi

Als Besitzer von Calamus 1.09N können Sie jederzeit unter Angabe Ihrer Seriennummer zu Calamus SL upgraden. Anruf genügt.

DM 288,-



## Avant VEKTOR

Als weiteres Schmankerl präsentieren wir Avant Vektor, das bislang nur zu einem weitaus teureren Preis erhältlich war. Beinhaltet einen sehr umfangreichen Vektor-Editor, mit vielfältigen und komfortablen Zeichenfunktionen. Ferner einen hervorragenden Vektorisierer, der Bitmap-Grafiken in Vektoren umsetzt. Das alles zu einem sensationellen Preis.

DM 99,-

\_\_\_ **Calamus SL** – Das Profi-DTP-System, inkl. zahlreicher Module, z.B. Vektoreditor, Farbseparation & Fonts DM 398,-

\_\_\_ **Calamus 1.09N & Friends**  
Layoutprogramm, Grafikprogramm, Fonteditor und Fontsammlung DM 155,-

\_\_\_ **Upgrade von Calamus 1.09N auf Calamus SL**  
Bitte geben Sie Ihre Seriennummer an \_\_\_\_\_ DM 288,-

\_\_\_ **Avant Vektor 1.2**  
Zeichenprogramm mit Vektorisierer DM 99,-

Schicken Sie mir bitte die angekreuzten Produkte:

Name: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

Ort: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

• Anruf genügt: 06196 / 481811

• oder FAX: 06196 / 41885

• oder schreiben Sie an:  
MAXON Computer • Industriestr. 26  
65760 Eschborn

# Belichter-Rubrik



# DTP-Dienstleistungen

## Adressen und Leistungen von DTP-Dienstleistungszentren für qualitativ hochwertige DTP-Dokumente

Name, Adresse	Ausstattung	Service
<b>30000</b>		
<b>pictura, Werbung Studio Computer</b> Am Lindenberg 10, 35410 Hungen IV Tel. (06402) 2836, Fax (06402) 3131 / Berlinerstr. 14, 35080 Bad Endbach, Tel. (02776) 8694, Fax (02776) 6271	<b>Shinko</b> 24-bit Thermosublimation, <b>Belichtungen</b> sw/4c/24h Service, Übernahme und Druck von Photo-CD & Video Bilddaten, AGFA-Scanner, Schneidplotter 	Photorealistische Ausdrücke (ohne Raster/16,7 Mio. Farben) auf Papier & Folie, Belichtungen (Staffelpreise) und Scanservice (Aufflicht & Durchlicht, EBV Plotservice, Videoproduktion, Fotostudio, Industriephotographie, Lithographie & Druck, Datenübernahme (DOS&MAC) auf CD, MO(650MB), WP(44/88), Disc, Modem
<b>40000</b>		
<b>PPS.Photo-Fachlabor GmbH</b> Hüttenstraße 41, 40215 Düsseldorf Telefon (0211) 9947-0 Fax (0211) 9947-176	Kodak Photo CD Workstation PIW 4200 	Professionelle Filmentwicklung und Überspielung von Negativen und Dias auf MASTER Photo CD und PRO Photo CD bis zum Format 4 x 5". Photo CD-Beratung, Kopieren von Photo-CDs, Thermosublimationsausdrücke von Photo-CD Bildern, Erstellung von WRITABLE CDs
<b>Darksoft//AVANTI</b> Inh. Ulf Dunkel, Alter Postweg 6, 49624 Lönningen Telefon (05432) 4306 Fax (05432) 30820, Mailbox (05432) 30565	Linotronic 300 QR, ATARI TTs+FALCON, MO 128 MB WP 270/105/88/44 MB, Kodak PhotoCD, HPLJ IV, HPDJ 550C + 500, Farbscanner,  Dryproof	Belichtungen: Calamus SL/S/1.09N, DA's Layout, papyrus!, 4c-Bildverarbeitung, 4c-Proofs, Text-Satz- & Anzeigenagentur, DTP (über 4000 Schriften), Calamus-Schulung, Datenerfassung & Konvertierung, (BABYLON), Portolanalysen, Mailings (MAIL Service), Druckvermittlung & Weiterverarbeitung

# Belichter-Rubrik

## Adressen und Leistungen von DTP-Belichtungszentren für die qualitativ hochwertige Belichtung Ihrer DTP-Dokumente

Name, Adresse	Belichter	Service
<b>10000</b>		
<b>Schwarz auf Weiß Fotosatz + Grafik</b> Siemensstraße 74, 12247 Berlin Telefon (030) 7969853 Fax (030) 7967567	AGFA Accuset (Format 355 x XXX), Shinko-Farb-Thermosublimation, HP-Laserjet 4, Tinte Canon BJC 800, AGFA Arcus Plus 	Druckauftragsabwicklung, kompl. Layoutsatz durch gelernte Schriftsetzer, Belichtungsservice für Calamus-Dokumente, Staffelpreise, Scan-Service, Thermosublimationsdruck A4, Laserdruck 600 dpi Belichtungen 600-3000 dpi, PostScript-Belichtungen auf Anfrage!
<b>20000</b>		
<b>JOBS</b> Schinkelstraße 9, 22303 Hamburg Telefon (040) 276433 Fax (040) 276433, Mailbox (040) 276302	Linotype-Hell UX 70 Diabelichter CI 5000	Farbscans bis 5000 dpi für Auf- und Durchlicht, 3D Bildbearbeitung, Retusche, Separation und (Dia-)Belichtung, Konzeption, Gestaltung Layoutsatz, Massensatz, Korrekturlesen, Beratung, Kaffee, Express- und Overnight-Service, Farbausdrucke.
<b>CLN</b> Kieler Kamp 49, 24306 Plön Telefon (04522) 8484 von 9 - 22 h Fax (04522) 60167, Modem (04522) 8486	Hell UX Imagesetter, <b>Übernahme von Kodak Photo CD Bilddaten,</b> <b>Trommelscans, auf Wunsch mit Montage, Info</b> <b>anfordern, Agfaproof, OPTOSCANrum</b>	Scanservice/Wechselplatte (Trommelscanner - 4000 dpi), Bild/Text/Montage, 4c-Separation & Belichtung von 1.09N, SL, Didot Dokumenten, Highspeedmodem, Datenarchivierung auf DAT-Streamer Tape (2GB), Blitzservice, Plottservice.
<b>G.E.L.D. Produktion</b> Gesellschaft für Entwurf, Litho und Druck Humboldtstraße 6, 28203 Bremen Fon (0421) 72660, Fax 701894, Box 74217	 <b>Rüdiger · Hansen · Rüdiger GbR</b>	<b>Die Spezialisten für komplexe Farbseiten.</b> Professionelle Veredelung Ihrer Dateien und Vorlagen durch Fachpersonal für alle Produktionsstufen. Leistungsfähiger Trommelscanner und kalibrierte Belichter für tonwertgenaue Filme. Alles Inhouse, vom Satz übers Litho bis zum Prüfdruk.
<b>40000</b>		
<b>Lauer Lasersatz &amp; Cut Service</b> Ellerstraße 180, 40227 Düsseldorf Telefon (0211) 720309 Fax (0211) 722912, Mailbox 24 Std. (0211) 722822	AGFA ACCUSET Linotype/Hell UX 70 	Belichtungen in Litho-Qualität bis 355 mm, keine Zeitzuschläge, Calamus, DA's Layout, Farbseparationen, Scanservice, Photo CD, Satz + Layout, Schneid-Plott-Service für Schrift und Grafik von allen gängigen Vektorformaten.
<b>Design Studio Herbert Wahrmann</b> Am Leveloh 13 D, 45549 Sprockhövel Telefon (02324) 71722, Fax (02324) 73716 ISDN-DFÜ (02324) 972026	Linotronic 530, RIP 50 Linotronic 300 R mit RIP 4	Sofort-Belichtungen ATARI, Macintosh, MS-DOS, NeXT, Feindaten-, Flachbettscans, PhotoCD, Fuji-Farbproofs bis A2 auf Original-Auflagenpapier, Folien-Cuts bis B 116 cm, Sofortservice o. Aufpreis, Festpreise o. Einrichtungspauschale, 24 h ISDN-DFÜ, Farbdrucke, Full-Service.
<b>Atelier Göpel GmbH, Druckvorlagenherstellung</b> Wandastraße 10, 45136 Essen Telefon (0201) 256665 Fax (0201) 250119	AGFA ACCUSET 1000 	Professionelle und tonwertrichtige SL-Sofortbelichtungen bis 356 mm mit max. 3000 dpi, 80er Raster, Dokumentfinishing, Pre-Press-Fullservice, Fotografie, traditionelle Retusche, Feindaten-Scans, Proofs/Andrucke, 4c-Auflagen im Trockenoffset bis 100er Raster.
<b>MH-Belichtungsservice</b> Südring 31, 48231 Warendorf Telefon (02581) 6719 Fax (02581) 632487, Modem bitte anfragen	Calamus Color Setter 1000 (baugleich mit AGFA ACCU SET) Übernahme von Kodak Photo CD Bilddaten 	24-Std. Belichtungs-Sofortservice Calamus 1.09N/SL, Wechselplatte 44/88 MB, High-Speed Modem, Satz- und Scanservice (Trommelscanner), Lieferservice auf Anfrage, 4-farb-Belichtungen.

# Belichter-Rubrik

Adressen und Leistungen von DTP-Belichtungszentren für die qualitativ hochwertige Belichtung Ihrer DTP-Dokumente

Name, Adresse	Belichter	Service
<b>Druck- &amp; Verlagscooperative 85 GmbH</b> Kommerdiestraße 41, 49074 Osnabrück Telefon (0541) 26460 Fax (0541) 29354	Linotronic 300 R	Belichtungen in Osnabrück für Calamus, DA's Layout + Repro (0541/26460) und MAC (0541/28998) von Diskette und Wechselplatte bis 2540 dpi, bis DIN A3 (305 mm) auf Film und Papier, DTP-Satz, Gestaltung, Druck und Verarbeitung.
<b>60000</b> <b>LIGHTWERK</b> Digitale Druckvorstufe Siedlungsweg 3, 64397 Modautal Telefon (06254) 3286+2445, Fax+Modem (06254) 1622	Ultrase-Setter mit CQR, Shinko-Thermosublimation (auch OHP-Folie)	Ihr Calamus-Partner in Südhessen. Tonwertkorrekte Belichtung von SL- und NT-Dokumenten (64 MB), Trommelscans, PhotoCD, Proofs (Shinko, Cromalin, Andruck), DTP+EBV, Finishing, Daten per Syquest 44/88 MB, MO 128 MB oder HS-Modem, Service-Info anfordern!
<b>VEKTOR</b> Belichtungsservice und Werbebeschriftung Robert-Koch-Straße 2, 65479 Raunheim Telefon (06142) 23186, Fax (06142) 21447	Linotronic 300	Calamus-Belichtungen (1.09N, SL) von Diskette, Wechselplatte und Mailbox, Schneidplott-Service, Vektorisierung, DTP-Full-Service, Durchführung von Komplettaufträgen, Barcode 39/EAN-Code-Belichtungen, Scanservice.
<b>GraphiType Bernd Schröder</b> Schraudolphstraße 18, 67346 Speyer/Rhein Telefon (06232) 71056 Fax (06232) 76763	Linotronic 300	Calamus-Belichtungen auf Film und Papier, Satz und Satzerfassung, Grafik, Layout für Anzeigen, Broschüren, Zeitschriften, Buchillustrationen, Schriften: Compugraphic, Linotype, URW, div. Designer-Schriften.
<b>Piacenza + SIEGMANN,</b> Ges. für Werbekommunikation mbH Helfferstraße 3, 73430 Aalen, Herr Starz Telefon (07361) 9573-0 Fax (07361) 64079	DMC 3000 E, DMC 3000	Digital-Litho-Service: Satz, Scans (4-farb, s/w, Dia, Aufsicht), Calamus SL, Text-Bild-Integration, Farbausdrucke, Belichtungen, Modem, Beratung, Schulung, Schriften: DMC, Serials, Divis.
<b>Schweiz</b> <b>URWA Informatik AG</b> Bözingenstraße 133, CH-2504 Biel Telefon (032) 413535 Fax (032) 421657	AGFA ProSet 9800	ATARI DTP-Belichtungen, Scanservice, Beratung, Verkauf, Installation, Support von DTP-Systemen, Netzwerkinstallationen. Schriften: DMC Classic Types.
<b>gdz Zürich</b> Ihr Partner für Druck-Vorstufe und Druck Spindelstraße 2, CH-8041 Zürich Telefon (01) 488 81 11, Modem (01) 488 83 20, Voice 21	Linotronic 330 Agfa SelectSet 5000 Farblaser Agfa 305C	ATARI-DTP-Belichtungsservice, Scan-Service mit Proof, Belichtungsservice und Farblaser-Drucke ab Mac- und DOS-Dokumenten aus allen Programmen mit allen gängigen Datenträgern oder über Modem.
<b>reto's PrePress, R. Battaglia</b> Steiggasse 2, CH-8400 Winterthur Telefon (052) 2136240 Fax (052) 2136292	Linotronic 230	Calamus- und Didot-Belichtungen. Scan-, Repro-, Retouche- und Schneidplott-Service. Farbverarbeitung, Farbseparation. Satz, Grafik, Schulung, Beratung, Support. Kurz gesagt: Druckvorstufe von A-Z!

## Scooter-PCB

Professionelles Platinenlayout  
Layout-Editor mit Autorouter

- vektororientiertes CAD
- 20 Layer, Multilayerplatinen
- Auflösung 0.0254mm
- beliebige Leiterbahnbreiten
- beliebige Lötangengrößen
- SMD-Bestückung
- WYSIWYG-Darstellung
- Luftlinien-, Signalverwaltung
- autom. Flächenfüllfunktion
- Netzlistenübernahme aus Schaltplanprogrammen
- integr. Mehrpaß-Autorouter
- umfangreiche Drucker- und Plottertreiber
- industrielle Leiterplattenfertigung problemlos möglich
- Fräswegberechnung
- schneller Bildaufbau + Cache

**NEU** Farbversion lieferbar!

- 16 Farben, ab 640x400 Pixel
- Ideal für Falcon, TT oder Grafikkarten

**Scooter-PCB** monochrom 279,-  
2 und 16 Farben 349,-

Demodiskette! **Kostenlos!** Anfordern!  
HK-Datentechnik

Heerstraße 44 • 41542 Dormagen • Tel. 02133 / 9 12 44 • Fax 9 33 19

## edicta

Computer und mehr...

### PAK 68/3-50

Bausatz o. CPU/FPU/TOS 320.-  
Mit gebr. 68030/68882-50 725.-  
Aufpreis TOS 2.06/3.06 150.-  
Pufferpl. ST/Mega STE 70.-/95.-  
FRAK 30 - Leerkarte 230.-  
FRAK 30 mit 4 oder 16 MB a.A.

### ATARI RAM

RAM Erweiterung für alle ST-Rechner, 51mm \* 69 mm klein. Einbau mit nur 20 Lötspunkten. Mit ausführlicher Anleitung.  
2 MByte 239.-  
4 MByte 379.-  
Einbau auf Anfrage 68.-

### Schnäppchen

16 MB Speicherkarte PS/2 für Falcon, MAC, PC 1050.-

### Janus "der Göttliche"

Janus Steckkarte 895.-  
TOS 2.06 150.-  
SIMM's 1, 4, 16 MByte a.A.

### ATARI Bauteile

MFP 68901 23.-  
Soundchip 35.-  
Blitter zum Nachrüsten 49.-

### Dienstleistungen

Reparaturservice ab 25.-  
Einbau- u. Umbauservice ab 68.-  
PC Netzwerke + Wartung

### Fair Forum

weitere Angebote finden Sie in den Anzeigen von Fair Forum.

Karl-Pfaff-Str. 30 - 70597 Stuttgart  
Tel. 0711/763381 - Fax 0711/7653824

## Der Dauerbrenner seit vielen Jahren SteuerStar '94

Lohn- u. Einkommensteuer 1994

Dipl. Finanzwirt Jochen Höfer

50 DM/Update 30 DM

für alle ATARI ST/STE/TT sw/col

Test: ST-Magazin 2/89

„Der SteuerStar nimmt ohne Zweifel

einen sicheren Platz in der Reihe der

Spitzensoftware für den ST ein“

Vertrieb: Ursula Ventur

Mühlenberg 18

42499 Hückeswagen

Tel 02192/5104

# Einkaufsführer

Hier finden Sie Ihren  
Atari Fachhändler

## Berlin

ATARI Competence Center • APPLE-Systembändler  
Newton Express Service Partner  
Acorn Stützpunktbändler

autorisierte Fachwerkstatt mit Eilservice



# dataplay

... das Beste was Ihrem Computer passieren kann.

Bundesallee 25 • 10717 Berlin  
Tel.: 030/861 91 61 • FAX: 030/861 33 15

## Atari • DOS • Mac



Rigaer Str. 2  
10247 Berlin

Tel. 5891928  
Fax 5889296

**tritec**  
Computerfachhandel

Schminder & Treffer GbR

## COMPUTER SECOND HAND

An- und Verkauf von Hard- und Software  
Reparatur - & Versandservice

Isarstraße 12 Tel.: 030/623 60 03  
12053 Berlin Fax: 030/623 60 05  
Mo.-Fr. 10:00-18:00 Sa. 10:00-14:00  
Händleranfragen erwünscht!

## Erfolgreich werben

Sprechen Sie mit uns.  
Heim-Verlag ☎ (061 51) 94770 BUF

## Hamburg

Tel. 04183/50387 Fax. 04183/50387

# jobis

unternehmenssupport

BSS Plus → Warenwirtschaft & FIBU  
Atari → Rechner & Peripherie

## jobis Falcon Tower

Analyse - Konzept - Vertrieb - Installation - Schulung - Service

## Lüneburg

## Sienknecht Bürokommunikation Beratung - Verkauf - Werkstatt

Heiligengeiststr. 20, 21335 Lüneburg  
Tel. 0 41 31 / 4 61 22, Btx 40 24 22  
Mo.-Fr. 9.00-18.00 und Sa. 9.00-13.00

## Elmshorn

# HINSCH & PARTNER

computer + entertainment

Hardware \* Software \* Zubehör  
Servicehotline/ Fax: (0 41 21) 7 70 54

Ch Hirsch & Partner GbR \* Reithfelder Straße 52 \* 25337 Elmshorn  
\* Kein Laden, nur Versand \*

## Kiel

computer & service

Reinke GmbH i.G.

Die größte Auswahl an Hardware,  
Software und Zubehör für

# ATARI in Kiel

Atari Competence Center, Calamus  
Profi Center, Fachwerkstatt

Knooper Weg 111  
24118 Kiel  
Tel. 0431 510 03-0  
Fax: 0431 510 03-90

## Layout-Service-Kiel

Landeshauptstadt Kiel, Schleswig-Holstein

# ATARI FALCON030

Official  
ATARI  
Developer  
Documentation  
TOS 1.0 - 5.0

16MByte Ram Karte  
aus eigener Fertigung!  
Mit 0 Wait States,

Eckernförder Str. 83,  
24116 Kiel  
Tel.: 0431-180966/75,  
Fax.: 17080

## Bremen

## WBW-Service Willi B. Werk.

Osterfeuerbergstr. 38  
D-28219 Bremen

Tel. 04 21 / 39 68 6-20

Fax 04 21 / 39 68 6-19; Btx 04 21 75 11 6

## Edewecht

# TUM

Soft- & Hardware  
Vertriebs- & Handels GbR  
ATARI System Center  
Commodore System Haus

Postanschrift:  
Postfach 1105  
26181 Edewecht  
☎ (04405) 6809

Lieferanschrift:  
Hauptstraße 67  
26188 Edewecht  
FAX: (04405) 228

## Hannover

# ATARI

autorisierter Systemfachhändler  
digital data deicke

Mo. bis Fr. 10-18 Uhr  
Hannover, Nordring 9 - Tel.: 05 11 / 63 70 54..56  
(siehe Großanzeige 3.Umschlagseite)

## Marburg

# ABC

Inh. Carsten Meissner [BTX: MEISSNER#]  
Atari ST/E/TT • Falcon030 • Jaguar  
Apple Macintosh • IBM/PC+Kompatible

Am Krekel 47 35039 Marburg

Tel: 0 64 21 / 1 30 12 • Fax: 0 64 21 / 1 40 12

24h-Hotline: 01 71-6156294

## Göttingen

# PAGEDOWN

ATARI  
Systemcenter

Hannoversche Str. 144  
37077 Göttingen  
Tel+Fax (0551) 328149

Public-Domain-Center  
Über 4000 Programme

## Braunschweig

COMPUTER FÜR PROFIS - CAD - DTP - VME - SYSTEME

# DICKERS Datentechnik

38159 Vechede • Wacholderweg 4 ☎ 05302-5692

COMPUTER FÜR ZU HAUSE - VIDEO - AUDIO - MIDI

## Habichtswald

# REITMAIER

Musikelektronik

ATARI-Systemfachhändler  
Hardware - Software - Zubehör

MIDI-Technik

BÖHM-Vertragshändler

Parkstraße 9 • 34317 Habichtswald • Tel. 0 56 06/98 12

## Düsseldorf

Hard und Software

### Werner Wohlfahrtstätter

Atari	Ladenlokal
Public Domain	Irenenstraße 76c
Atari Spiele	40468 Düsseldorf-Unterrath
Atari Anwender	Telefon (02 11) 42 98 76

## acs COMPUTER

Jörg Bauhaus

Computer Drucker Festplattensysteme  
Gehäuse Monitore Software Zubehör

Versand Alt-Niederkaassel 122 40547 Düsseldorf  
Tel. 0211-551222 Fax. 0211-551276

Geschäft Mo.-Fr 15-18.30  
Am Staatsforst 88 40599 Düsseldorf  
Telefon: 0211-745030

## M'Gladbach-Neuss

### OutSoftware

Ladenlokal:	Öffnungszeiten:
Nelkenstr. 2	Montags bis Freitags
41363 Jüchen-Hochneukirch	15. <sup>00</sup> bis 18. <sup>00</sup> Uhr
(Wegbeschreibung siehe große Anzeige)	Samstag:
Tel.: 02164/7898	10. <sup>00</sup> bis 13. <sup>00</sup> Uhr
Fax.: 02164/7541	

Atari™

Hard- und Software und Versand  
Reparaturservice

## Steinfurt

## CBS GmbH

COMPUTERSYSTEME  
48565 Steinfurt • Tecklenburger Straße 27  
Telefon (0 25 51) 25 55 • Fax 25 37

ATARI

DVC ca/amus

3K Retouche + Didot

Desk Top Publishing Center

## Dortmund

### Midi & Computer Systeme

Baroper Bahnhof Str. 53 44225 Dortmund/Barop  
Tel. 0231-759283 Fax. 750455

.....  
ATARI MIDI CENTER - EPSON - ACORN CENTER  
Wir sind autorisierter ATARI - EPSON - ACORN Händler

.....  
und wir helfen Ihnen gern in Sachen...  
Hardware, Reparatur, Einbau, Zubehör, Midi, 19"

.....  
\* Falcon Harddisk Recording Vorführung Samstags \*

Bei uns werben bringt

## GEWINN

Sprechen Sie mit uns.  
Heim Verlag ☎ 06151/94770

BUF

## Dortmund



... wir machen  
Computer einfach:  
0231/ 83 32 05

Computer • Erweiterung • Zubehör • Reparatur

Meyer & Jacob

Münsterstraße 141 • 44027 Dortmund Postfach

## Gelsenkirchen

## TEAM Computer GmbH

Hard- & Software • Beratung - Verkauf - Service • Ladenlokal

ATARI® Competence  
Center : ACC

Wilhelminenstr. 29 • 45881 Gelsenkirchen  
Tel. (0209) 42011 • Fax 49 71 09  
TEAM ist auch in Köln • Klettenberggürtel 5 • Tel. 0221 - 466774

## DUISBURG

Im stillen Winkel 12  
D-47169 Duisburg

SMS2  
• alternatives OS für ST/STE  
• echtes Multitasking  
• keine Installation notwendig  
• eingebautes Netzwerk  
Nur Versand! Wir akzeptieren

## Erfstadt-Kierdorf

Compusic  
Markus Dinter  
Drieschstraße 31  
50374 Erfstadt-Kierdorf  
Tel: 02235-86763 Fax: 86858

## ST-stacy-Falcon

Reparaturen \* Ein+Umbauten \* Zubehör  
- FALCON Harddisk-Recording Systeme mit Cubase  
AUDIO 16 und MIDI-Equipment vorführbereit.  
- Fest / Wechselp. / CD-Rom auch in 1 HE Rack's.  
- Geschäftsräume mit eigener Werkstatt.  
- direkt am Autobahnkreuz A 1 / A 61.  
AN + VERKAUF von Gebrauchte - ATARI's !

## Köln

## TEAM Computer GmbH

Hard- & Software • Beratung - Verkauf - Service • Ladenlokal

ATARI® Competence  
Center : ACC

Klettenberggürtel 5 • 50939 Köln  
Tel. (0221) 466774 • Fax 466775  
Jetzt auch in Gelsenkirchen - Wilhelminenstr. 29 - Tel. 0209 - 42 0 11

## Köln

Michael Nolte

Vertrieb von Computersystemen  
Spezialisiert auf Anwendungen  
und Software für Atari-Computer  
Vasters Str. 10, 50825 Köln

Tel.: 0221-558269 Fax: 5504629

Bürozeiten nach Vereinbarung. Kein Ladenlokal.  
Reparaturservice durch Vertragswerkstatt.



## Leverkusen



Rolf Rocke  
Computer

Computersysteme  
DTP - EBV - CAD  
Reparaturen  
Service

Auestraße 1, 51379 Leverkusen  
Pf. 300710, 51336 Leverkusen  
Tel. 0 21 71 - 26 24, Fax 0 21 71 - 4 744 8

## Würselen

Ihr kompetenter Partner für

- ATARI - Computer
- Hard- & Software
- ZyXEL-Modems etc.
- drive - Distributor

Händlerpreisliste gegen Gewerbenachweis !



Christian Bontenackels  
Beethovenstr. 5 • 52146 Würselen  
Tel.: (02405) 723 07 • FAX 743 69

## Solingen

A tari System Center Solingen

Wir bieten Branchenlösungen,  
z.B. für Desktop Publishing

## MegaTeam

Computer Vertriebs oHG  
Rathausstr. 1-3  
42659 Solingen  
Ruf 0212 /45888 Fax 0212 /47399

## Aachen

## ATARI SYSTEM CENTER



CATCH COMPUTER

Hofmann Forster GbR

Hirschgraben 27  
52062 Aachen  
Tel.: 0241 40 65 13  
Fax: 0241 40 65 14

Hard- und Software



## Hagen

# ATARI

wir machen Spitzentechnologie preiswert

**Axel Böckem**

Computer + Textsysteme

Eilper Str. 29 • 58091 Hagen  
Telefon (0 23 31) 7 34 90

## Werne

COMPUTER & FREIZEIT SHOP

MIT MEHR ALS 3500 Atari PD DISK 2  
(auch IBM/PC und Amiga Soft- / Hardware)

Weitere Informationen in Form  
von Disketten und Beilage

COMPUTER & FREIZEIT SHOP

Tel. 02389 538595

Lunenerstr. 32 59368 Werne

## Frankfurt

ACC  
ATARI  
COMPETENCE  
CENTER

Leickmann<sup>®</sup>  
computer



In der Römerstadt 259  
60488 Frankfurt am Main  
Tel 069-763409  
Fax 069-7681971

## Darmstadt



**Computer Profis**

Computersysteme & Bürokommunikation

Lagerstraße 11 • 64297 Darmstadt-Eberstadt  
Telefon 06151/596440 • Fax 06151/596441

## Der Hardware-Profi

# Computertechnik Ingolf Schneider

Computer - Kopierer  
Bürokommunikation

Beratung - Verkauf - Reparatur

Ostendstraße 1 Telefon: 0 61 57 - 47 49  
64319 Pfungstadt Telefax: 0 61 57 - 8 45 41

## Taunusstein

KEYBOARDS + COMPUTER

- MIDI / Notensatz
- Software / DTP
- Datenbanken
- Zubehör / Werkstatt

ATARI

65232 TAUNUSSTEIN - NEUHOF  
Georg-Ohm Str. 10  
Tel. 061 28 / 7 30 52 Fax 7 30 53



## Worms

# orion

Computersysteme  
GmbH

67547 Worms • Friedrichstraße 22

Telefon 0 62 41/67 57-18

## Stuttgart

# Walliser

+ Co. Personal  
Computer

Marktstr. 48, Tel. 07 11/56 71 43  
70372 Stuttgart-Bad Cannstatt



Der Top-ATARI-Service  
jetzt in neuen Räumen

# edicta

G  
m  
b  
H

Karl-Pfaff-Str. 30 • 70597 Stuttgart (Degerloch)  
(Ecke Löwenstr.) Tel. 0711/763381 • Fax 7653824

## Tübingen

ATARI



NEC

Apple F&L\* Stützpunkt

\*Forschung & Lehre Sondermodelle und -konditionen

# DON'T PANIC

Computer-Komplettlösungen GmbH  
Pfleghofstraße 3, 72070 Tübingen  
Telefon 0 70 71 - 92 88 - 0  
FAX 0 70 71 - 92 88 - 14

## Karlsruhe

# EPSON ATARI

SYSTEMHÄNDLER

# TELEVIDEO

Durlacher-Allee 30 • 76131 Karlsruhe  
Telefon 07 21/ 69 68 78 • Fax 69 80 64

## Konstanz

THOMAS KOBERT COMPUTER

# TKC

ATARI  
SYSTEM  
CENTER

KOMPATIBLE PC'S

BLARERSTRASSE 31  
78462 KONSTANZ  
TEL 07531/20269  
FAX 07531/27564

## Freiburg

# ATARI

in Freiburg

Rehlingstraße 7

Nähe Basler Tor

DTP - AUDIO - VIDEO  
**COM  
TEX**  
COMPUTERSYSTEME

Tel 0761-706321  
Fax 706785

## Ulm

# AKZENTE

COMPUTER & WERBEDESIGN

Kein DOS nur  
Kein Amiga lupenreine  
Kein Mac Atari-Ware!

J. Wassermann & A. Kneissle GbR Frauenstraße 40  
D - 89073 Ulm Tel. 0731/22551 Fax 9217612

## München

# SOFTHANSA

Soft-Hardware Vertriebs-GmbH

Autorisierter ATARI-Systemfachhändler mit großer  
Auswahl an Soft- und Hardware rund um den  
Atari ST/STE/TT/Falcon \* Einbauten \* Reparaturen

81539 München (Giesing), Untersbergstraße 22  
(U1/U2 Haltestelle, 7 Fahrminuten vom HBH.)

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 9.30 - 13.00 Uhr  
u. 15.00 - 18.00 Uhr (außer Mittwoch Nachmittag)

☎ 089/697 22 06 FAX 692 48 30

## Grassau i. Chiemgau

Tel. 08641/5024 **jobis** Fax. 08641/5027

**unternehmenssupport**

BSS Plus → Warenwirtschaft & FIBU  
Atari → Rechner & Peripherie

**jobis Falcon Tower**

Analyse - Konzept - Vertrieb - Installation - Schulung - Service

## Ingolstadt

# XWARE

**ATARI Soft & Hardware  
CD-ROM Service • Whiteline  
Reparaturen & Umbauten**

Alexander Schütz

Ochsenmühlstr. 11 • 85049 IN-Friedrichshofen  
Tel: (0841) 490660 • Fax: (0841) 4906620

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10-13 und 14-18 Uhr, Sa. 10-13 Uhr

## Augsburg

**Adolf & Schmoll**  
Computer

**ATARI COMPETENCE CENTER**

Händleranfragen erwünscht

Schwalbenstr. 1 • 86157 Augsburg  
Telefon (08 21) 52 85 33 oder 52 80 87  
Fax (08 21) 52 75 05

Computer Vertriebs- und Software GmbH

## Memmingen

**AG COMPUTER  
TECHNIK**

ATARI • HARDWARE • SOFTWARE • REPARATUR • SERVICE

- Der Mann mit dem freundlichen Service
- Der direkte Weg zu Ihrer Problemlösung

Staatl. gepr. Techniker Axel Gehringer  
Schnaidweg 1  
87700 Memmingen

TEL 08331/86373  
FAX 08331/86346

## Buckenhof

Get **FALCONized** by *Nur geklaut ist billiger!*

# KGC-Studio

Keyboard Guitar Computer *now!*

IHR SPEZIALIST in ERLANGEN für ATARI / PC / MAC / MIDI n° MUSIC!

An den Hornwiesen 40 / D-91054 Buckenhof

Geschäftszeiten: Mo.-Fr.: 10-12h / 14-18h u.n. Vereinbarung  
Fon: 09131 / 502991, Fax: 09131 / 58766, D-Netz: 0171 / 4540349

## Hof

**ATARI**  
Computer und Zubehör  
Exklusive in Hof

Technisches Kaufhaus  
Thomas Prasse

Lorenzstraße 30 \* 95028 Hof  
Tel./FAX: 09281-84823

## Teltow

**ATARI & PC's**  
Wir fallen auf!

wodurch?  
guter Service und günstige Preise  
wo?

Computersysteme Gubernatz  
14513 Teltow, Hoher Steinweg 7 \* Tel/Fax: (03328) 470723

## Dresden

**WEDLER**  
Datentechnik GmbH

Kaitzer Straße 82 - 01187 Dresden  
TEL. 0351 - 471 88 65 FAX: 0351 - 471 96 52

\* **Hard- und Software**  
\* **CD-ROM Einzelherstellung**

## ÖSTERREICH

### A-1040 Wien

Ihr Atari - Spezialist in Wien  
Hardware - Software - Service

# Computer - Studio

Wehner Gesellschaft m.B.H.

A - 1040 Wien • Paniglgasse 18 - 20  
Tel. (02 22) 5 05 78 08, 5 05 88 93

## SCHWEIZ

### CH-4900 Langenthal

**steineberg**  
computer-shop

Im Zentrum von Langenthal

# ATARI

Computer + Software  
zum Testen und Ausprobieren

Bahnhofstraße 2a  
CH-4900 Langenthal  
063/23 00 80

### CH-4133 Pratteln

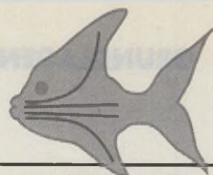
**ATARI-Zubehör u. Umbauten**

- PAK68/3, 32/50 MHz
- KAOS-TOS + KaosDesk
- CMOS-TOS
- Diverse Bauteile
- Diverse andere Erweiterungen
- Einbau-Harddisk / Wechselplatten

E. Bolliger, CH-4133 Pratteln  
Postfach 1134, Tel. 061-821 20 18  
Fax. 061-821 23 97

# ROCKUS





# ATARIUM

## Der ATARI-Markt ohne ATARI

Trotz des grausigen Wetters hatten sich am letzten Novemberwochenende viele Interessierte auf der proTOS in Hennef eingefunden. Ähnlich wie für mich dürfte es für viele überraschend gewesen sein, wie professionell die Messe gestaltet und wie gut sie besucht war. Im direkten Vergleich zur MacWorld Expo in Frankfurt durfte man eigentlich noch ganz zufrieden sein (ein bißchen kleiner, ein bißchen weniger Styling, aber immerhin).

Die nun folgenden Messeindrücke erheben natürlich keinerlei Anspruch auf Vollständigkeit, sondern spiegeln nur wider, was speziell für mich interessant war.

Auf der Hardware-Seite erregten sicherlich die drei 'neuen' Hardware-Plattformen das größte Aufsehen: TOS-Anwender können ihre Software künftig nicht nur auf ATARIs und Medusa, sondern auch auf dem 'Eagle' von GE-Soft, der 060er-Medusa von Fredi Aschwanden und auf 68xxxer-Macs laufen lassen (letzteres dank der MagiC-Portierung von Application Systems Heidelberg). Und gerade eben erst hört man aus England, daß C-Lab von ATARI die Rechte am Falcon und dessen Weiterentwicklungen übernommen haben soll – man darf gespannt sein, was aus dieser Richtung kommt (zunächst wohl ein leicht überarbeiteter Nachfolger mit höherwertigen Sound-Bausteinen).

Daneben wurde natürlich jede Art von ATARI-Hardware verkauft bzw. verschleudert (2600er, 7800er, XE Game Systems, Portfolios, TTs und Jaguare). Daneben dürften wieder mal CD-ROMs ein Renner gewesen sein; angesichts der ständig fallenden Preise schneller SCSI-Geräte sicher kein Wunder.

Auf der Software-Seite waren für mich 'MagiCMac' (am zweiten Messetag konnte man bereits Testversionen kaufen) und Linux/68k die 'Eyecatcher'. Die endgültige Fassung von 'MagiCMac' soll im Januar kommen (bzw. gekommen sein), und man kann nur hoffen, daß die Entwickler bis dann noch die eine oder andere Lücke schließen können. Andererseits ist es natürlich klar, daß ein in so kurzer Zeit entstandenes Produkt zwar vielleicht stabil, aber noch lange nicht 'vollständig' sein kann.

Von Linux waren das aktuelle Patchlevel und eine erste Version vom X-Window-System (X11R6) zu sehen. Zumindest auf einem TT mit monochromem Großbildschirm war die Geschwindigkeit sicherlich ausreichend (wenn man nicht gerade von erheblich schnelleren Plattformen verwöhnt ist).

Insgesamt war die Veranstaltung sicherlich ein Erfolg. Die Händler und Schnäpp-

chensucher sind wohl auf ihre Kosten gekommen, und ein paar Neuigkeiten waren auch zu sehen. Dies unterstreicht, daß der TOS-Markt auch ohne ATARIs Mithilfe noch einige Zeit überleben kann und wird. Viele Innovationen sind dabei allerdings wohl nicht mehr zu erwarten; es geht in erster Linie darum, die Investitionen der Kunden in bestehende Software und Hardware zu schützen, indem man die Programme auch weiterhin pflegt und neuen Anforderungen anpaßt.

## MagiCMac im Kreuzfeuer

Nun möchte ich noch zu einigen Themen kommen, die im MausNet in Hinsicht auf 'MagicMac' zu allerlei Diskussionen geführt haben.

Eine häufig gestellte Frage auf der Hennefer Messe war sicherlich: „Wie bekomme ich unter MagicMac die Diskette aus dem Laufwerk?“ Nun, einerseits funktioniert auch unter MagicMac der zugehörige Apple-Standard-Shortcut (Apfel-Shift-1). Zweitens kann man auch jederzeit in den Finder zurückschalten (Apfel-W).

Allerdings kann man auch unter TOS schon lange Medien softwaregesteuert auswerfen. Bei MO-Laufwerken erledigt das zum Beispiel ein XHDI-kompatibler Treiber über die Funktion *XHEject()*. CD-ROMs lassen sich auswerfen, wenn der betreffende CD-ROM-Treiber den *Fcntl*-Opcode *CDROMEJECT* kennt (siehe in [1]). Man darf also hoffen, daß MagicMac früher oder später eine dieser Methoden unterstützen wird. Gewiß werden spätestens dann auch die gängigen Desktops diese Funktion zugänglich machen. Wer es nicht erwarten kann, findet im neuesten Release der Mupfel-Tools [Maus MS2 (0251/77262): *mupftl06.tos*] das Programm *eject.ttp*, das genau diese Funktionen benutzt.

## Lange Dateinamen

Immer wieder taucht auch die Frage nach langen Dateinamen auf. Grundsätzlich wird es für die MagicMac-Entwickler einfacher sein, die langen Namen des Mac-Dateisystems zu unterstützen, denn die entsprechenden MiNT-Funktionen sind ja seit langem bekannt und sollten nun auch

endlich benutzt werden (ohne Abfrage des MiNT-Cookies, versteht sich). Für kurze Dateinamen [also für *Fsfirst()* und *Fsnext()*] hingegen müssen die Namen halbwegs sinnvoll abgekürzt werden, und das ist nicht immer einfach.

In diesem Zusammenhang wird auch immer wieder danach gefragt, welche Zeichen denn nun in Dateinamen erlaubt sind. Die im GEMDOS Reference Manual und im Profibuch angegebenen Zeichen gelten nur (!) für TOS-Dateisysteme, zeigen also keine Beschränkungen des GEMDOS an sich auf. Hinzu kommt, daß unter MS-DOS schon seit langem mehr Zeichen erlaubt sind und TOS damit auch keine wirklichen Probleme hat (es sei denn, man benutzt zu allem Überfluß kleingeschriebene Umlaute).

Erlaubt sind grundsätzlich alle Zeichen, die nicht explizit verboten sind. Und das sind nur das Null-Byte (weil damit der Dateiname abgeschlossen wird), der Backslash (als Pfadtrennzeichen) und der Doppelpunkt (trennt Laufwerksnamen vom Rest). Der Schrägstrich ('/') kann übrigens schon mal in Dateinamen vorkommen, daher hat Eric Smith sich auch strikt geweigert, im MiNT-Kernel alternativ auch dieses Zeichen als Pfadtrenner zu erlauben!

Schließlich will ich noch was zum Thema Return-Werte sagen: mittlerweile sollte sich ja herumgesprochen haben, daß der Aufruf nicht existierender GEMDOS-Funktionen grundsätzlich zum Fehlercode -32 (long) führt. So und nur so kann man überprüfen, ob eine GEMDOS-Funktion vorhanden ist oder nicht. Das heißt aber auch, daß der Returncode jeder GEMDOS-Funktion 32 Bits breit ist, ob es nun so im Handbuch, der Online-Help oder im Headerfile angegeben ist oder nicht. Anderenfalls kann man bei manchen Funktionen nicht zwischen dem Fehler -32 (long) und einem Returnwert -32 (int) unterscheiden.

Besonders gefährlich ist solche Schlamperie bei den Funktionen *Fopen()* und *Fcreate()*. Wenn bei *Fopen()* nämlich -2 herauskommt, muß man sich schon etwas genauer überlegen, ob es nun -2 (long) (\$FFFFFFFE: Fehlermeldung: Drive not ready) oder -2 (int) (\$0000FFFE: Handle -2) war. Daher: solche Returncodes sollten immer erst nach der Fehlerbehandlung auf einen 16-Bit-Wert gecastet werden!

Julian F. Reschke

### Quellennachweis:

[1] Julian F. Reschke:  
„Atarium – Audioprogrammierung“,  
ST-Computer 7-8/1994, Seite 77

# Nearly True-Color

## 4 Mio. Farben auf dem Falcon

Jedem, der sich schon einmal mit True-Color-Grafik auf dem Falcon beschäftigt hat, wird zweifellos aufgefallen sein, daß der Falcon-True-Color-Modus nicht gleich dem Standard-True-Color entspricht. Daß der Falcon jedoch mit einfachen Software-Tricks mit ca. 4 Millionen Farben dem 16.7-Millionen-Farb-True-Color wesentlich näher kommen kann, wissen jedoch nur die wenigsten.

Sicherlich läßt sich der Falcon auch über eine Grafikkarte zu dieser Leistung bewegen, jedoch im Heimbereich amortisiert sich die Anschaffung einer solchen Grafikkarte meist nicht. Hier möchte ich einmal darlegen, wie man jeden Falcon mit angeschlossenem RGB-Monitor zu einer zusätzlichen 384x240er Auflösung bei 4 Millionen Farben überreden kann. Achtung! Das Programm darf auf keinen Fall mit einem VGA-Monitor benutzt werden.

### Die Theorie

Zunächst einmal zu den Grundlagen, die diese Auflösung überhaupt möglich machen: Da es im Falcon leider kein undokumentiertes Register gibt, das diesen (ebenfalls nicht existierenden) Modus einschalten könnte, ist zu überlegen, wie man die fehlenden 4.128.768 Farben des Falcon-True-Color(TC)-Modus sozusagen „emulieren“ kann.

Es gibt mehrere Wege, nicht darstellbare Farbwerte trotzdem darzustellen, und zwei davon sind hier besonders wichtig: zum einen das Farb-Dithering; eine Möglichkeit, dem menschlichen Auge sogenannte Zwischenfarben vorzugaukeln, die sich aus den jeweils benachbarten Farben

ergeben. Ein kleines Beispiel: stellen Sie sich einmal den RGB-Farbwert 31-0-0 vor. Dies ergibt im Falcon TC ein sattes Rot. Der Farbwert 30-0-0 z.B. ergibt jedoch ein kaum merklich dunkleres Rot. Benutzt man nun die Falcon-RGB 640\*240er True-Color-Auflösung und setzt zwei Pixel mit diesen beiden Farbwerten direkt nebeneinander, ergibt sich für das Auge überraschenderweise genau der Zwischenwert dieser beiden Farben – entsprechend einem simulierten Farbwert von 30,5-0-0. Dies kommt – vereinfacht gesagt – durch die grobe Lochmaske eines RGB-Monitors und die „ungenauere“ Farbunterscheidung des Auges zustande. Zwar halbiert diese Technik die Bildschirmauflösung in der X-Richtung (es werden ja immer zwei Pixel zur Annäherung des Originalfarbwertes eines Pixels benötigt), aber dies ist sicherlich zu verschmerzen.

Die zweite Möglichkeit, Farbzusammenhänge zu erhalten, besteht im sog. Farb-Interlacing. Diese Technik macht sich die Trägheit des Auges und die Nachleuchtzeit des Monitors zunutze, indem sie z.B. die beiden vorhergenannten Farbwerte für einen Punkt immer abwechselnd anzeigt, und das mit 50 bzw. 60 Hertz. Diese „Farbumschaltung“ des Punktes auf der halben Bildwiederholfrequenz des Monitors er-

gibt für das Auge ebenfalls einen Zwischenwert von 30,5-0-0. Diese beiden Theorien können Sie ruhig einmal für andere Farbwerte durchspielen, und Sie werden sehen, daß dies für benachbarte Farbwerte immer Gültigkeit hat.

### Karten mischen

Ihnen wird aufgefallen sein, daß durch die beiden oben beschriebenen Techniken jeweils der Rot-, Grün- und Blauwert nur um ein Bit erweitert wird, was bei  $(2^{(5+1)}) * (2^{(6+1)}) * (2^{(5+1)})$  jedoch nur 524.288 Farbabstufungen ergibt. Doch wie kommen denn nun die 4 Millionen Farben zustande? Nun, ganz einfach: Wir mischen diese beiden Techniken einfach. Wir wissen, daß wir durch Farb-Interlacing 524.288 Farbwerte darstellen können. Nun, das heißt also auch, daß wir das Farb-Dithering auch mit 524.288 Farben verwenden können – da wir ja bei gleichzeitiger Benutzung des Farb-Interlacings auch auf die Zwischenfarben zugreifen können. Zusammengefaßt kommt also folgende Programmierarbeit auf uns zu: es ist einmal eine Farb-Interlacing-Routine zu erstellen, die uns mit einem 6-Bit-Rot-, 7-Bit-Grün- und 6-Bit-Blau-True-Color versorgt, und dieses erweiterte True-Color schließlich zum

# Grafik für ATARI

präsentiert von  
**MAXON & ASH**

## Papillon

Das zuverlässige Programm zum Zeichnen und Weiterverarbeiten von monochromen und bunten Grafiken bis 256 Farben.

- + zahlreiche ausgefeilte Zeichenfunktionen
- + objektorientierte Erzeugung neuer Grafikobjekte
- + lauffähig auf Grafikkarten allen Auflösungen und Grafikkarten
- + exzellente Konvertierung von Farbbildern in Grauraster
- + Funktionen zum Aufhellen und zur Kontrastbearbeitung bei Fotos und Scans
- + verarbeitet alle gängigen Bildformate der ATARI, DOS und MAC-Welt
- + Druck auf 8/9/24-Nadlern, Laser- und Tintenstrahldruckern, ATARI-Laser und über GDOS

**DM 99,-**

### MAGIC PICTURE

– der 3D-Bild-Generator

DM 40,-

### PAPILLON

– das zuverlässige Zeichenprogramm

DM 99,-

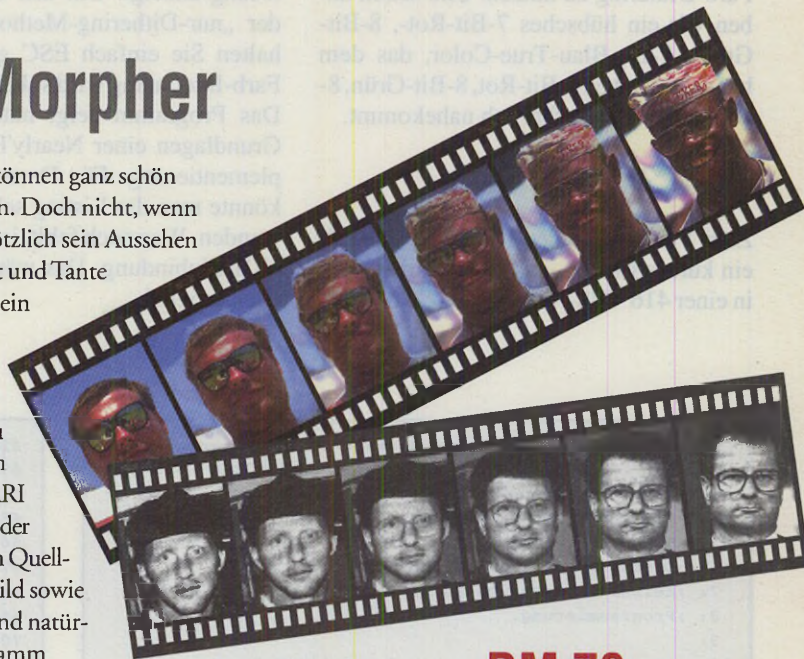
### MORPHER

– der Verwandlungskünstler

DM 79,-

## Morpher

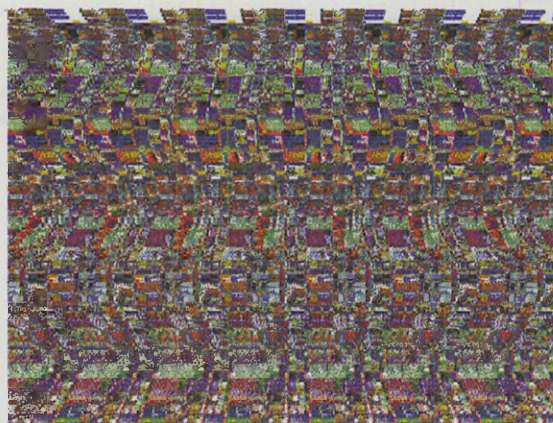
Urlaubsdiass können ganz schön langweilig sein. Doch nicht, wenn Onkel Joe plötzlich sein Aussehen radikal ändert und Tante Trude sich in ein Penthouse-Model wandelt. Was man dazu braucht ist ein beliebiger ATARI ST, STE, TT oder FALCON, ein Quell- und ein Zielbild sowie gute Ideen. Und natürlich das Programm MORPHER.



**DM 79,-**

## Magic Picture

Sie kennen sicher diese Bilder, die zuerst nach einer Bildstörung oder dem Sendeschluß aussehen, dann aber nach genauerem Hinsehen ein plastisches Bild ergeben. Mit Magic Picture können Sie jetzt selbst beliebig eigene 3D-Bilder erstellen. Die Motive lassen sich mit dem integrierten Zeichenprogramm erzeugen; dazu bietet es spezielle 3D-Funktionen. Sie können aber auch auf bereits existierende Bilder (z.B. Clip-Arts) zurückgreifen und diese in ein räumliches Bild umrechnen lassen. Hintergrundbilder sind ebenfalls frei wählbar. Magic Picture erzeugt sowohl



monochrome als auch farbige Bilder. Magic Picture bietet Ihnen fantastische Effekte, mit denen sich tolle Bilder oder auch originelle Postkarten erstellen lassen. Seien Sie kreativ!

**DM 40,-**

Schicken Sie mir bitte die angekreuzten Produkte:

Name: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

Ort: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

• Anruf genügt: 0 61 96 / 48 18 11

• oder FAX: 0 61 96 / 418 85

• oder schreiben Sie an:  
MAXON Computer • Industriestr. 26  
65760 Eschborn

**MAXON**  
computer

## GRUNDLAGEN

Farb-Dithering zu nutzen. Und schon haben wir ein hübsches 7-Bit-Rot-, 8-Bit-Grün-, 7-Bit-Blau-True-Color, das dem handelsüblichen 8-Bit-Rot, 8-Bit-Grün, 8-Bit-Blau schon gefährlich nahekommt.

### Das Listing

Zum Verständnis der Theorie folgt noch ein kurzes Listing, das einen Farbverlauf in einer 416\*288-NearlyTrue-Color-Auf-

lösung anzeigt. Um den Unterschied zu der „nur-Dithering-Methode“ zu sehen, halten Sie einfach ESC gedrückt – das Farb-Interlacing wird solange angehalten. Das Programm zeigt natürlich nur die Grundlagen einer NearlyTrue-Color-Implementierung. Für Demos oder Spiele könnte man das Listing schon direkt verwenden. Was noch fehlt, ist natürlich eine VDI-Einbindung. Das wäre aber theoretisch möglich.

Zum Schluß noch einmal die übliche Warnung: Versuchen Sie auf keinen Fall, dieses Programm auf einem VGA-Monitor zu starten, da es zu schweren Schäden an Ihrem Monitor kommen kann. Benutzen Sie auf jeden Fall einen RGB-Monitor (oder Fernseher). Viel Spaß mit dieser neuen Auflösung.

Mark Fechner

```

1: ;=====
2: ;                               Nearly-True-Color
3: ;=====
4: ;(c)1994 by MAXON-Computer
5: ;Autor: Mark Fechner
6: ;Dieses Listing ist Quick&Dirty, und erhebt
7: ;keinerlei Anspruch auf irgendeine konforme
8: ;Programmierung.
9:
10: pea    0.w                ; Supervisorcode an
11: move.w #$20,-(SP)
12: trap   #1
13: addq.w #6,SP
14: move.l D0,savessp       ; SSP sichern
15:
16: move   #$2700,SR        ; keine Interrupts
17:
18: bsr    prepare          ; Bildbuffer vorbereiten
19:
20: bsr    savevr           ; Videoregister sichern
21:
22: move.l #$01FF0197,$FFFF8282.w ; Auflösungs-
23: move.l #$50001F,$FFFF8286.w ; umschaltung:
24: move.l #$018F01B4,$FFFF828A.w ; RGB/TV 50.1Hz
25: move.l #$026F0263,$FFFF82A2.w ; Truecolor
26: move.l #$170017,$FFFF82A6.w ; 832*288
27: move.l #$02570269,$FFFF82AA.w
28: move.w #$0200,$FFFF820A.w
29: move.w #$0182,$FFFF82C0.w
30: clr.w  $FFFF8266.w
31: move.w #$0100,$FFFF8266.w
32: move.w #$04,$FFFF82C2.w
33: move.w #$0340,$FFFF8210.w
34:
35: move.l $70.w,save70
36: move.l #vbl,$70.w      ; Bildschirmflipping an
37: move   #$2300,SR
38:
39: key_wait:
40: cmpi.b #$39,$FFFFC02.w ; auf Space warten
41: bne.s  key_wait
42:
43: move   #$2700,SR
44: move.l save70(PC),$70.w
45:
46: bsr    backvr          ; Videoreinit
47:
48: move.l savessp(PC),-(SP)
49: move.w #$20,-(SP)
50: trap   #1
51: addq.w #6,SP
52:
53: clr.w  -(SP)           ; das war's.
54: trap   #1
55:
56: ;=====
57: ;                               Initialisierungen
58:
59: prepare:
60: lea    screenbuf,A0    ; Bildschirmbereich
61: move.l A0,scr0         ; Setzte Bildschirm 1

```

```

62: adda.l #832*288*2,A0 ; Platz für Bildschirm 1
63: move.l A0,scr1        ; Setze Bildschirm 2
64:
65: bsr    preparepbuf    ; Testbildbuffer anlegen
66:
67: lea    picbuf,A0      ; Zeiger auf zu
68: bsr    prepareNTC     ; konvertierendes Bild
69: rts
70:
71: ;=====
72: ;                               Vorbereitung eines 24-Bit Test-
73: ;                               bildbuffers
74:
75: preparepbuf:
76: lea    picbuf(PC),A0
77: move.w #288-1,D0
78: moveq  #0,D5
79: ppbl0:
80: move.w #255-1,D1
81: moveq  #0,D6
82: moveq  #0,D7
83: ppbl1:
84: move.b D5,(A0)+
85: move.b D6,(A0)+
86: move.b D7,(A0)+
87: addq.w #1,D6
88: dbra  D1,ppbl1
89: move.w #161-1,D1
90: ppbl2:
91: move.b D5,(A0)+
92: move.b D6,(A0)+
93: move.b D7,(A0)+
94: addq.w #1,D7
95: subq.w #1,D6
96: dbra  D1,ppbl2
97: cmp.b #288-256,D0
98: blt.s ppblok
99: subq.w #2,D5
100: ppblok:
101: addq.w #1,D5
102: dbra  D0,ppbl0
103: rts
104:
105: ;=====
106: ;                               Konvertiere Bildbuffer in NTC-Format
107:
108: prepareNTC:
109: movea.l scr0(PC),A1
110: movea.l scr1(PC),A2
111: lea    coltab,A3
112: movea.l A1,A5
113: movea.l A2,A6
114: move.w #288-1,D0      ; 288 Zeilen
115: pNTCloopy:
116: move.w #416-1,D1 ; 416 Spalten
117: pNTCloopx:
118: clr.l  (A1)
119: clr.l  (A2)
120: move.b (A0)+,D2      ; 8Bit OriginalRotanteil
121: and.w  #%11111110,D2 ; Rot: 7 Bit
122: lsl.w  #1,D2         ; Offset in NTCTabelle

```

# GRUNDLAGEN

```

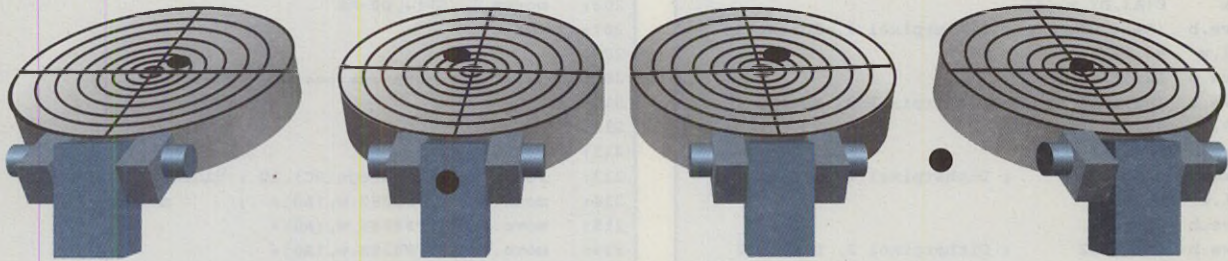
123:  cmp.w  #124*4,D2
124:  ble.s  pNTClxok1
125:  move.w  #124*4,D2
126:  pNTClxok1:
127:  lea    0(A3,D2.w),A4
128:  move.b  (A4)+,D2      ; Ditherpixel 1, Screen 1
129:  lsl.w   #3,D2
130:  move.b  D2,(A1)
131:  move.b  (A4)+,D2      ; Ditherpixel 2, Screen 1
132:  lsl.w   #3,D2
133:  move.b  D2,2(A1)
134:  move.b  (A4)+,D2      ; Ditherpixel 1, Screen 2
135:  lsl.w   #3,D2
136:  move.b  D2,(A2)
137:  move.b  (A4)+,D2      ; Ditherpixel 2, Screen 2
138:  lsl.w   #3,D2
139:  move.b  D2,2(A2)
140:
141:  moveq   #0,D2
142:  move.b  (A0)+,D2      ; 8Bit OriginalGrünanteil
143:  lsl.w   #2,D2        ; Offset in NTCTabelle
144:  lea    0(A3,D2.w),A4
145:  moveq   #0,D2
146:  move.b  (A4)+,D2      ; Ditherpixel 1, Screen 1
147:  lsl.w   #5,D2
148:  or.w    D2,(A1)
149:  moveq   #0,D2
150:  move.b  (A4)+,D2      ; Ditherpixel 2, Screen 1
151:  lsl.w   #5,D2
152:  or.w    D2,2(A1)
153:  moveq   #0,D2
154:  move.b  (A4)+,D2      ; Ditherpixel 1, Screen 2
155:  lsl.w   #5,D2
156:  or.w    D2,(A2)
157:  moveq   #0,D2
158:  move.b  (A4)+,D2      ; Ditherpixel 2, Screen 2
159:  lsl.w   #5,D2
160:  or.w    D2,2(A2)
161:
162:  move.b  (A0)+,D2      ; 8Bit OriginalBlauanteil
163:  and.w   #%11111110,D2 ; Blau: 7 Bit
164:  lsl.w   #1,D2        ; Offset in NTCTabelle
165:  cmp.w   #124*4,D2
166:  ble.s   pNTClxok2
167:  move.w  #124*4,D2
168:  pNTClxok2:
169:  lea    0(A3,D2.w),A4
170:  move.b  (A4)+,D2      ; Ditherpixel 1, Screen 1
171:  or.b    D2,1(A1)
172:  move.b  (A4)+,D2      ; Ditherpixel 2, Screen 1
173:  or.b    D2,3(A1)
174:  move.b  (A4)+,D2      ; Ditherpixel 1, Screen 2
175:  or.b    D2,1(A2)
176:  move.b  (A4)+,D2      ; Ditherpixel 2, Screen 2
177:  or.b    D2,3(A2)
178:
179:  addq.w  #4,A1
180:  addq.w  #4,A2
181:
182:  dbra   D1,pNTCloopx
183:  lea   416*2*2(A5),A5 ; Zeilenpointer Screen1
184:  lea   416*2*2(A6),A6 ; Zeilenpointer Screen2
185:  exg   A5,A6          ; Zeilenverschränkung
186:  movea.l A5,A1
187:  movea.l A6,A2
188:  dbra   D0,pNTCloopy
189:  rts
190:
191: ;=====
192: ;          VBL: Bildschirmswitching
193:
194: vbl:
195:  movem.l D0-A6,-(SP)
196:  cmpi.b  #1,$FFFFC02.w ; mit <ESC> Bildschirm-
197:  beq.s   vbl_noflip    ; switching übergehen
198:  move.l  scr0,D0       ; Screens wechseln
199:  move.l  scr1,D1
200:  move.l  D0,scr1
201:  move.l  D1,scr0

```

```

202: vbl_noflip:
203:  move.b  scr0+1,$FFFF8201.w ; Hi Screenadresse
204:  move.b  scr0+2,$FFFF8203.w ; Mid
205:  move.b  scr0+3,$FFFF820D.w ; Low
206:  movem.l (SP)+,D0-A6
207:  rte
208:
209: ;=====
210: ;          Videohandling
211:
212: savevr:
213:  lea   savevidregs(PC),A0 ; Videoeinstellung
214:  move.l $FFFF8282.w,(A0)+ ; merken
215:  move.l $FFFF8286.w,(A0)+
216:  move.l $FFFF828A.w,(A0)+
217:  move.l $FFFF828E.w,(A0)+
218:  move.l $FFFF82A2.w,(A0)+
219:  move.l $FFFF82A6.w,(A0)+
220:  move.l $FFFF82AA.w,(A0)+
221:  move.w $FFFF82C0.w,(A0)+
222:  move.w $FFFF8266.w,(A0)+
223:  move.w $FFFF8260.w,(A0)+
224:  move.w $FFFF8210.w,(A0)+
225:  move.w $FFFF82C2.w,(A0)+
226:  move.l $FFFF8200.w,(A0)+
227:  move.w $FFFF820C.w,(A0)+
228:  rts
229:
230: backvr:
231:  lea   savevidregs(PC),A0 ; Videoeinstellung
232:  move.l (A0)+,$FFFF8282.w ; zurück
233:  move.l (A0)+,$FFFF8286.w
234:  move.l (A0)+,$FFFF828A.w
235:  move.l (A0)+,$FFFF828E.w
236:  move.l (A0)+,$FFFF82A2.w
237:  move.l (A0)+,$FFFF82A6.w
238:  move.l (A0)+,$FFFF82AA.w
239:  move.w (A0)+,$FFFF82C0.w
240:  move.w (A0)+,$FFFF8266.w
241:  cmpi.w #50,savevidregs
242:  blt.s   backvrok
243:  addq.w  #2,A0
244:  bra.s   backvrno
245: backvrok:
246:  move.w (A0)+,$FFFF8260.w
247: backvrno:
248:  move.w (A0)+,$FFFF8210.w
249:  move.w (A0)+,$FFFF82C2.w
250:  move.l (A0)+,$FFFF8200.w
251:  move.w (A0)+,$FFFF820C.w
252:  rts
253:
254: ;=====
255: ;          Konvertierungstabelle
256:
257:          DATA
258: coltab:
259: z          SET 0
260:          REPT 63
261:          DC.B z,z,z,z,z,z,z,z+1,z,z+1
262:          DC.B z,z+1,z,z+1,z,z+1,z+1
263: z          SET z+1
264:          ENDR
265:          REPT 16
266:          DC.B 63
267:          ENDR
268:          BSS
269: savevidregs:DS.L 20 ; Sicherung Videoregister
270: save70:      DS.L 1 ; Sicherung VBL-Vektor
271: savessp:     DS.L 1 ; Sicherung SSP
272:
273: scr0:        DS.L 1 ; Adresse Bildschirm 1
274: scr1:        DS.L 1 ; Adresse Bildschirm 2
275:
276: picbuf:     DS.W 832*288 ; Testbildbuffer
277:             DS.L 16
278: screenbuf:  DS.L 832*288 ; Buffer für 2 Screens
279:             ENDR
280:

```



# Brot und Spiele

## Kompatible Spieleprogrammierung

Teil 1: Richtlinien und Blick auf andere Rechnersysteme  
 Teil 2: Grundregeln zur hardwarenahen Programmierung  
 Teil 3: Kompatible Spiele unter MultiTOS  
 Teil 4: Spiele auf Grafikkarten; alternative Treiberkonzepte

### Teil 4: Spiele auf Grafikkarten; alternative Treiberkonzepte

Der letzte Teil dieser Artikelserie befaßt sich besonders mit grafikartenkompatibler Spieleprogrammierung. Außer einigen Exoten, die meist im PD-Bereich angesiedelt sind und durch mäßige Grafik auffallen, gibt es wohl keine Spiele, die auch auf Grafikkarten laufen. Allerdings sind hier zur Abwechslung nicht die Programmierer der Spiele daran schuld, sondern die ziemlich widrigen Umstände.

**S**o dürfen auf Mac-kompatiblen Rechnern die Programmierer sogar direkt auf den Grafikspeicher zugreifen, weil das Format (wie schon im Teil 1 erwähnt), in der die Planes im Bildspeicher angeordnet sind, von Apple festgelegt wurde und sich jeder Kartenhersteller an diese Konventionen hält. Daher ist es dann im Prinzip egal, ob es sich um ein On-Board- oder ein externes Videosubsystem handelt.

Allen ATARI-Anwendern, die keinen Falcon haben, werden bestimmte Spiele vorenthalten; selbst dann, wenn sie eine Grafikkarte haben, die ein Vielfaches vom Falcon-Videosubsystem leistet. Das ist allerdings kein Geschwindigkeitsproblem, denn der 68030 im Falcon hat, wie einige Mac-Rechner auch, „nur“ einen 16-Bit-Datenbus zum RAM (obwohl der 68030 ein 32-Bit-Prozessor ist), so daß ein TT oder ein entsprechend beschleunigter MEGA ST mit guter Grafikkarte unter Umständen genauso schnell oder schneller als ein Falcon030 auf seinen Grafikspeicher zugreifen kann. Der fehlende DSP bei ST/STE/TT spielt vielfach nur eine untergeordnete Rolle, da dieser meist nur für edle Soundeffekte benötigt wird, auf die man im Notfall auch verzichten kann. Das Hauptproblem der Spieleprogrammierer liegt in der uneinheitlichen Hardware daer Grafikkarten und, was noch schlimmer

ist, der uneinheitlichen Schnittstelle zu Funktionen der Grafikkarte, die nicht via VDI angesprochen werden können. So unterstützen nur die wenigsten Treiber das ...

#### Umschalten auf andere Bildschirmseiten

Für wirklich flackerfreie Animationen ist eine Umschaltmöglichkeit auf andere Bildschirmseiten sehr wichtig. Ansonsten kann es vorkommen, daß man während Updates des Bildschirms mittels Rasterkopierbefehl sieht, wie z.B. die obere Hälfte des horizontal scrollenden Hintergrunds schon ein Pixel weitergescrollt ist. Das passiert, weil während des Aufbaus des Bildes auf dem Monitor nur die eine Hälfte des neuen Bildschirminhalts in den Speicher der Karte übertragen wird. Auch kleineren Objekten kann dieses Schicksal zuteil werden, wobei es hier schon genügen würde, wenn man Kopieroperation mit dem VBL synchronisieren könnte.

#### VBL-Synchronisation

Aber auch das Synchronisieren mit dem VBL ist auf keiner der mir bekannten Grafikkarten möglich. Sicherlich ist das mehr ein Hardware-Problem, da die häufig an die

ATARI-Rechner angepaßten VGA-Karten keine Möglichkeiten bieten, das VBL-Signal hardwaremäßig abzufragen und es somit nicht möglich ist, einen VBL-Interrupt zu erzeugen. Das fällt bei diesen Karten z.B. durch seltsam verschwindende Mauszeiger auf, obwohl auf dem Bildschirm gar keine Zeichenoperationen stattfinden. Allerdings gibt es auch einige Grafikkarten, bei denen ein Hardwaresprite als Mauszeiger eingesetzt wird, wobei dieser Effekt dann natürlich nicht auftritt. Nun ist es in den meisten Fällen möglich, den VBL in irgendeinem Register der Karte zu pollen (ständig abfragen), so daß man wenigstens die XBIOS-Funktion *Vsync()*, die auf den VBL wartet, implementieren könnte. An sich kein Problem, wenn man bedenkt, daß alle (mir bekannten) Treiber für Grafikkarten sowie so die XBIOS-Aufrufe *SetScreen()*, *Physbase()* und *Logbase()* abfangen. Die *Vsync()*-Funktion würde zumindest ermöglichen, „kleine“ Updates des Bildschirminhalts flackerfrei durchzuführen.

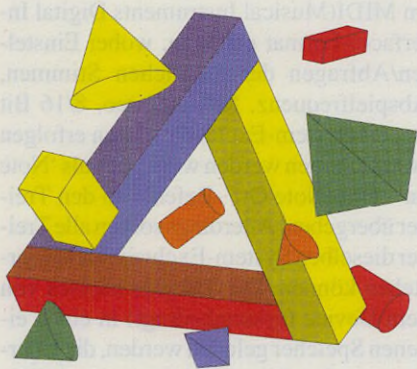
#### Auf Karten flackert's nicht so!

Andererseits arbeiten die meisten Karten – zumindest ab dem 256 Farbmodus – im Packed-Pixel-Format, in welchem die Pla-



# TECHNOBOX Drafter

TECHNOBOX Drafter, das meistverkaufte CAD-Programm für Atari-Computer mit Leistungsmerkmalen, bei denen einfach jeder schwach wird...



- Perspektivenmodul
- Vollständige Bemaßung
- Symbolverarbeitung
- Schraffur frei einstellbar
- Metafileausgabe für DTP
- Zeichnungen bis DIN-A0
- 9999 Ebenen verfügbar
- Hohe Zeichengenauigkeit
- Farbunterstützung
- Treiber für Ausgabegeräte

Die beispielhafte Benutzerführung und die bestechende Ausgabequalität wird auch Sie beeindrucken. Ein Update auf die Windows-Version von TECHNOBOX Drafter ist übrigens jederzeit möglich.

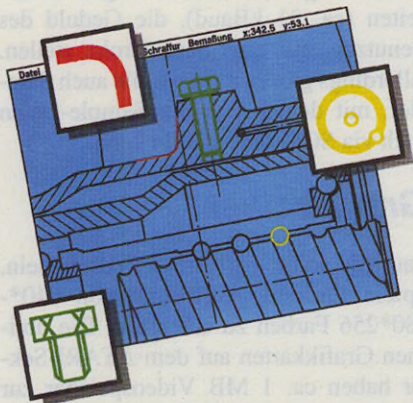
Die Drafter Symbolbibliothek mit insgesamt ca. 1600 Symbolen aus allen Bereichen können Sie zusätzlich zum Preis von DM 20,- bekommen.

**79,-**

# TECHNOBOX CAD/2

Die Vollversion von Technobox CAD/2, für Profis, mit fantastischen Leistungsmerkmalen zum Preis von nur DM 169,-. • Fortschrittlich und einfach zu bedienen • voll in GEM eingebunden • extrem schnell • Großbildschirmunterstützung, Farbdarstellung • Spezielle TT-Version • Virtuelle Speicherverwaltung • Umfangreiches Perspektivenmodul • Sehr umfangreiche Bemaßungs- und Zeichenfunktionen • Export und Import von z.B. GEM, HPGL, DXF und sogar reinen ASC-Dateien • große Anzahl an Ausgabegeräten (vom 9/24 Nadeldrucker über diverse Plotter bis zum Laserbelichter) • Flexible Symbolhandhabung • integrierte Sym-

bolbibliothek mit ca. 1600 Symbolen • Hohe interne Rechengenauigkeit • Lauffähig auf allen Atari-Rechnern ab 640x400 Pixeln und Festplatte, Monochrom oder Farbe.



Technobox®

**169,-**

**Heim Verlag GmbH**

Heidelberger Landstr. 194  
64297 Darmstadt-Eberstadt  
Tel. (0 61 51) 94 77-0  
Fax (0 61 51) 94 77-18

Bitte schicken Sie mir folgende Produkte an nebenstehende Adresse. Alle Preise zzgl. DM 6,- Versandkosten. (Ausland DM 10,-)

- Technobox Drafter, DM 79,-
- Drafter Bibliotheken, DM 20,-
- Technobox CAD/2, DM 169,-
- Zahlung per Nachnahme
- Zahlung per Scheck

Adresse:

\* Alle Preise sind unverbindlich empfohlene Verkaufspreise.

nes für ein Pixel direkt hintereinander (gepackt) liegen; z.B. entspricht bei 256 Farben ein Byte einem Pixel. Bei Kopieroperationen werden daher alle Planes auf einmal übertragen, also kein Flackern, wie man das beim internen Videosubsystem (weil hier die Planes einzeln übertragen werden) gewöhnt ist. Das wiederum vereinfacht es, Spiele, die in Fenstern laufen, so wie im Teil 3 beschrieben zu programmieren.

Auch hier gilt es für den versierten Programmierer, wirkungsvolle, auf bestimmte Oberflächen abgestimmte und kompatible Lösungen auszuarbeiten. Eine kompatible Lösung ist in diesem Fall, alle Ausgaben mit dem VDI vorzunehmen und unter Umständen sogar die Möglichkeit zu bieten, das Spiel im Fenster laufen zu lassen. Das funktioniert immer; die Bildausgabe ist möglicherweise nicht ganz so perfekt. Eine Alternative dazu wäre dann eben, falls die Grafik auf dem internen Videosubsystem dargestellt wird, auf die übliche Weise (siehe [2]) zwischen mehreren Bildschirmspeicherseiten hin- und herschalten. Zusätzlich kann das Spiel noch die erweiterten Funktionen von Treibern für Grafikkarten unterstützen, um auch dort zwischen Speicherseiten hin- und herschalten zu können. Solange die Entwickler von Treibern noch keine gemeinsame Schnittstelle für Sonderfunktionen, wie z.B. Umschalten der dargestellten Bildschirmseite, geschaffen haben, bleibt den Programmierern von Spielen wohl keine andere Wahl, als selbst so viele Plattformen wie möglich zu unterstützen und eine weniger ideale Lösung anzubieten, die eben überall läuft.

### Alternative Treiberkonzepte

Wie bisher gesehen, gibt es auf ATARI-Rechnern einige Probleme, Grafik und Sound mit der auf der Hardware möglichen Qualität systemkonform anzusprechen. Das Betriebssystem in ST/STE/TT bietet standardmäßig nur Funktionen an, um die drei Stimmen des YAMAHA-Soundchips anzusprechen. Die dabei zu erreichende Ausbeute an Klang ist recht mager, weil der Chip auf diesem Weg weder digitalisierte Klänge abspielt, noch Filter auf seine rechteckige Wellenform (übrigens die Einzige) legen kann. Auch kann man nur eine Hüllkurve festlegen, welche dann für die Stimmen jeweils an- oder ausgeschaltet werden kann. Der Falcon030 kann da via Betriebssystem schon wesentlich mehr, aber zum einen sind die Aufrufe Falcon-DMA-spezifisch, und zum

anderen muß man schon den DSP programmieren, um dem System mehr als nur eine Stimme (wenn auch in Stereo) ohne direktes Programmieren der Hardware zu entlocken.

Das sogenannte „Page-switching“ (Wechseln der auf dem Bildschirm darzustellenden Speicherseite) ist via Betriebssystem nur beim internen Videosubsystem möglich. Die Hersteller von Grafikkarten haben mehr oder weniger unterschiedliche Schnittstellen, um dem Programmierer solche Sonderfunktionen zugänglich zu machen. Nun, an dieser Stelle möchte ich Vorschläge machen, wie Treiber für solche erweiterten Grafik- und Soundfunktionen auszusehen hätten, so daß sie den Ansprüchen von Spieleprogrammierern genügen. Übrigens, diese Funktionen sind sicherlich auch für Multimediaanwendungen interessant.

### Soundtreiber

Ein solcher Treiber ließe sich sicherlich recht gut als Device-Treiber für MINT bzw. MultiTOS programmieren, da es ähnliches schon unter UNIX oder Windows gibt.

Generell ist für den Benutzer solcher Treiber folgendes wichtig:

- Maximale Anzahl von Stimmen?
- Maximale Abspielfrequenz bei einer bestimmten Anzahl von Stimmen?
- Stereo möglich?
- Panorama möglich, und mit wievielen Schritten läßt sich der Sound von links nach rechts verteilen?
- Änderung der Tonhöhe einzelner Stimmen möglich und in welchem Intervall?
- Ändern der Tonhöhe während des Abspielens möglich?
- Mögliche Datenformate, z.B. 8-/16 Bit, signed oder unsigned?
- Einstellen der Lautstärke pro Kanal und in welchen Stufen möglich?
- Ändern der Lautstärke während des Abspielens möglich?
- Hüllkurve für Lautstärke, Frequenz, Filter möglich?
- Sustain und/oder Release Loops in Samplen: wenn ja, in wievielen Stufen?
- Verbrauchte Rechenzeit in Prozent bei der momentan eingestellten Abspielfrequenz und Anzahl der Stimmen?
- ...

Voreinstellen sollte man können, falls möglich:

- Anzahl der Stimmen
- Basis Abspielfrequenz
- Mono/Stereo
- 8/16 Bit

- signed/unsigned
- Hüllkurven (idealerweise mit 8 Zeit- und 8 Tiefenwerte)
- ...

Der Programmierer eines solchen Treibers sollte versuchen, einen mehr oder weniger leistungsfähigen Sampler zu emulieren. Die Verarbeitung der Daten könnte im MIDI (Musical Instruments Digital Interface)-Format erfolgen, wobei Einstellen/Abfragen der möglichen Stimmen, Abspielfrequenz, Mono/Stereo, 8/16 Bit etc. als System-Exclusive-Daten erfolgen könnte. Noten werden wie üblich als 'Note on'- und 'Note Off'-Befehle an den Treiber übergeben. Allerdings sollten alle Treiber dieselben System-Exclusiv-Daten verstehen können. Die Samples müssen von dem Device (systembedingt) in einen eigenen Speicher geladen werden, die Übertragung der Samples könnte im MIDI-Sample-Dump-Standard (was relativ aufwendig zu implementieren ist) und/oder in einem eigenen Format erfolgen. Im eigenen Format könnten auch gleich solche Daten wie Name, Hüllkurve, Filter, Format etc. übertragen werden. Das Device hätte dann auch die Möglichkeit, beim Laden der Samples dessen Format zu wandeln.

Diese Lösung wäre hardwareunabhängig. Man könnte unter Umständen sogar ein externes MIDI-fähiges Gerät ansteuern. Nur die Übertragung der Samples an einen über MIDI verbundenen Sampler würde, wegen der extrem langen Wartezeiten (ca. 31 kBaud), die Geduld des Benutzers auf eine harte Probe stellen. Allerdings gibt es mittlerweile auch Sampler, mit denen man die Sample-Daten auch via SCSI übermitteln kann.

### Grafiktreiber

Laut [G] sollte man darauf bedacht sein, Spiele für eine Auflösung von 640\*480\*256 Farben zu schreiben. Die üblichen Grafikkarten auf dem ATARI-Sektor haben ca. 1 MB Videospeicher zur Verfügung. Da ein Bildschirm der oben genannten Auflösung 300 KB Speicher benötigt, ist auf einer solchen Karte für mehr als 3,4 solcher Bildschirme Platz, was für die meisten Anwendungen, Animationen und Spiele vollkommen ausreichend ist. Es hat also durchaus Sinn, einen Treiber, der 'Page switching' ermöglicht, für Grafikkarten zu fordern; aber nur dann, wenn ein Treiber mit gleicher Funktionalität auch fürs interne Videosubsystem implementiert würde. In diesem Fall wäre es für den Programmierer egal, auf welcher Grafik-Hardware sein Spiel läuft; er müßte sich allein auf den Treiber einstel-

len, der ja auf jeder Hardware die gleiche Schnittstelle zu den benötigten Funktionen bietet.

Am günstigsten wäre wohl eine Betriebssystemerweiterung, die folgendes ermöglicht:

- Allokieren von Video-RAM
- Umschalten auf alternative Bildschirmseiten
- Funktion zur Synchronisation mit dem VBL

Eine Funktion wie Hardwarescrolling auf einem virtuellen Bildschirm wäre zwar nett und auf den meisten Karten ebenfalls zu emulieren, aber nicht unbedingt nötig.

Das Allokieren von Video-RAM könnte durch einen erweiterten *Mxalloc()* erfolgen. Hier ein Vorschlag dafür:

```
void *Mxalloc(LONG amount, WORD Mode);
```

Werte für Mode  
Bits 0-2

- 0: ST-RAM
- 1: alternatives RAM
- 2: ST-RAM bevorzugt
- 3: alternatives RAM bevorzugt (neu !)
- 4: Screen PAGE

Wenn *Mode* auf [4] gesetzt wird – dann wenn 'amount' auf [-1] gesetzt wird.

*Mxalloc()* gibt die Menge der möglichen Video-RAM-Seiten in *amount* zurück oder [0] im Fehlerfall, wenn *amount* auf [ $<0$ ] gesetzt wird, bekommt man die Startadresse einer Seite geliefert oder [0] im Fehlerfall.

Wenn eine Video-RAM-Seite von einem Programm angefordert wird, kann bis zum Freigeben durch *Mfree()* diese Seite durch kein anderes Programm verwendet werden. Ein Treiber für das interne Videosubsystem würde den benötigten Speicher vom ST-RAM anfordern. Auch dieser Speicherbereich kann natürlich erst dann

wieder genutzt werden, wenn er durch *Mfree()* freigegeben wurde.

### Das Umschalten auf andere Bildschirmseiten ...

... könnte durch *Setscreen()* (*Physbase*) erfolgen, wobei auf Grafikkarten andere Werte als die von *Mxalloc()* erhaltenen nicht zur Umschaltung führen würden.

### Die Synchronisation mit dem VBL ...

... würde, wie schon weiter oben erwähnt, via *Vsync()* erfolgen. Andererseits erfolgt die Umschaltung auf die neue Video-RAM-Seite auf den meisten Karten (z.B. denen mit Videochips vom Typ ET4000) sowieso erst beim nächsten VBL. Mit drei Bildschirmseiten wäre es dann leicht möglich, wirklich flackerfreie Animationen zu erzeugen, wobei eine Seite gerade bearbeitet, eine Seite beim nächsten VBL dargestellt und die letzte der drei Seiten gerade gezeigt wird.

### Zu guter Letzt

Ich kann jetzt nur noch hoffen, daß meine Worte auf fruchtbaren Boden fallen und mehr Spiele in Zukunft so programmiert werden, daß es nicht mehr wichtig ist, was für einen ATARI-Rechner man besitzt, sondern, daß man überhaupt einen hat!

Konstruktive Kritik und Fragen bitte per E-Mail an:

POLLACK@RZ.  
FH-FRANKFURT.D400.DE

Klaus-Dieter Pollack

[1] Thomas Binder, *Gamefix*, *Falcon030* wird *ST(E)*-kompatibel, *ST-Computer* 11/93

[2] Klaus-Dieter Pollack, *Spiele selbst programmieren*, erschienen zu *CeBit 1993* im Heim Verlag, ISBN 3-928480-13-8

[3] *Falcon030 Developer Documentation*, ATARI Oktober 1992

[4] Jorgo Schimanski, *Spieleprogrammierung in Assembler auf dem Amiga*, erschienen 1991 im Heim Verlag, ISBN 3-928480-01-4

[5] *RISC OS, Programmers Reference Manual* Acorn Computer Limited 1989, ISBN 1-86250-060-3

[6] *Archimedes (Sonderheft der 64er)*, erschienen im Markt und Technik Verlag

[7] *Two Tribes*, ein schachähnliches Action-/Strategiespiel, welches voraussichtlich irgendwann 1995 erhältlich sein wird und auf allen TOS kompatiblen Rechnern laufen wird.

[8] Jankowski, Rabich, Reschke, *ATARI ST-STE-TT Profibuch*, erschienen 1991 im Sybex Verlag, ISBN 3-88745-888-5

[9] Martin Huber, *Nova Treiber ab Vers. 2.0*

[10] Sven und Wilfried Behne, *NVDI ab Vers. 2.5*

[11] Sven und Wilfried Behne, *Enhancer ver. 1.0*

[12] Steve Williams, *68030 Assembly Language Reference*, erschienen 1989 im Addison Wesley Verlag, ISBN 0-201-08876-2

[13] *MC 68040 User's Manual*, Motorola 1989

[14] James F. Foley, van Dam, Feiner, Huges, *Computer graphics: principles and practice*, Addison Wesley, ISBN 0-201-12110-7

[15] Gerd Respondek, *Farblose Darstellung*, c't 11/91

## PD Pakete

1: Spiele	7: Erotik 18 J.	13: TOP-Acc's	19: Signum-PD	25: Clip-Art V3
2: Anwendungen	8: Farbspektakel	14: DTP	20: Ballerspiele	26: Datenbanken
3: Farbspiele	9: Erotik, f. 18 J.	15: Business	21: Clip-Art V2	27: Schule
4: Einsteiger	10: Digimusk	16: Quiz & Party	22: STE-Demos, f	28: Adventure/Sim.
5: Clip-Arts V1	11: Wissenschaft	17: Sportspiele	23: Zeichnen	29: Farbbilder
6: Midi & Musik V1	12: Utilities	18: Lernen	24: Brettspiele	30: Midi & Musik V2

**30 Pakete – je 5 Disketten**  
randvoll mit TOP-PD-Programmen  
je Paket nur

# 15,- DM

---

### Die TOP-10

1. Bundesliga M. Prof.	79.95
2. Elite 2	69.95
3. Civilization	79.95
4. Police Quest 2	49.95
5. Lemmings 2	79.95
6. The Chaos Engine	64.95
7. Formula 1 Grand Prix	89.95
8. Goal!	39.95
9. Sensible Soccer Ltd.	59.95
10. Leisur Suit Larry 3	39.95

# SPIELE!

### Weitere Knüller

- Signum!2	99.-
- Signum!3	199.-
- Phoenix 3.5	199.-
- Monitor-Umschaltbox	35.-
- Scartkabel an ST/E, 2m	24.95
- Port-Verlängerung	19.95
für Maus & Joystick (genial)	
- Gamepad für Atari	19.99
- Erotik Prof. (11 Disks)	29.95
- Atari-Maus	29.95
- Kaiser (Spiel)	119.95

---

## Markert Computer

Eichholzweg 11 • 97922 Lauda  
Tel: 09343/3854 \* Fax: 09343/58411  
Tel. ab 13.45 Uhr: 07931/52828

**Versandkosten:**  
Vorkasse: 6.00 DM / NN: 9.- DM  
PS: Unsere Katalogdiskette gibt's gratis!

2/1995 ST 75

# ATARI läßt das Mausen nicht.



## PC-Maus am ATARI ST/STE/TT/Falcon030

Als CAD-Anwender auf dem ATARI ST tut man sich nicht besonders leicht. Grund dafür ist nicht nur der gute, aber zu kleine Schwarzweißmonitor, sondern auch die nicht gerade hochauflösende ATARI-Maus mit ihren schwergängigen Tasten, die in CAD-Anwendungen beim Betätigen der Tasten oft verrutscht und sehr schwer über das Maus-Pad gleitet. Abhilfe soll das hier beschriebene PC-Maus-Interface schaffen. Es ermöglicht den Anschluß einer besseren PC-Maus an den ATARI-ST-Computer und kommt ohne Software-Treiber und Hardware-Eingriff in den Computer aus.

**Z**war gibt es inzwischen Software-Lösungen, die es ermöglichen serielle Mäuse direkt am ATARI über die serielle Schnittstelle zu betreiben, diese haben allerdings den Nachteil, daß sie einen Software-Treiber benötigen, der nicht immer in allen Programmen problemlos einsetzbar ist.

### Anschluß an ATARI-ST

Durch die reine Hardware-Lösung ist das PC-Maus-Interface voll kompatibel zum ATARI-Betriebssystem. Es kann jede serielle PC-Maus, die Microsoft-kompatibel ist oder sich auf dieses Format stellen läßt, angeschlossen werden. Das Interface weist Buchsen zum Anschluß einer ATARI-Maus und einer seriellen PC-Maus auf. Eine weitere Buchse dient zum Anschluß an den Maus-Port des ATARI-Computers. Da die beiden Mausanschlüsse gleichzeitig benutzt werden können, kann außer der ATARI-Maus auch z.B. ein Trackball mit serieller PC-Schnittstelle angeschlossen werden.

### Mausformate

Die Schnittstelle einer ATARI-Maus unterscheidet sich erheblich von der einer PC-Maus. Während die ATARI-Maus bei Bewegung über 4 Leitungen phasenverschobenen Impulsfolgen an den Tastaturprozessor liefert (siehe Bild 1), benötigt die PC-Maus nur eine Datenleitung, über die sie in einem bestimmten Format die Daten ihrer Bewegungsänderung und Tastendruck mitteilt (siehe Bild 2).

### ATARI-Maus

Aus den phasenverschobenen Impulsfolgen an XA und XB wird die Bewegungsrichtung abgeleitet. Wenn man diese als Binärzahl auffaßt, so zählt die Maus 2 0 1 3 2 0 usw. für eine Linksbewegung und 0 2 3 1 0 2 usw. für eine Rechtsbewegung. Das gleiche gilt für die vertikale Bewegung der Maus (hier nicht dargestellt).

- L = Status linke Taste
- 1 = Taste gedrückt
- R = Status rechte Taste

- 0 = Taste nicht gedrückt
- X0-X7 = x-Achsen Bewegung
- Y0-Y7 = y-Achsen Bewegung

Die serielle Schnittstelle des Interfaces ist für eine Microsoft-Maus programmiert. Bei jeder Bewegung oder bei Tastendruck werden drei Daten-Bytes übertragen (siehe Bild 2 Microsoft-Format). Die meisten seriellen PC-Mäuse haben auf ihrer Unterseite einen kleinen Schalter, der auf das entsprechende Format, z.B. „MS“ für Microsoft oder „PC“ für PC-Format, gestellt werden kann. Das PC-Format wurde deshalb nicht ausgewählt, weil bei jeder Mausebewegung oder bei Tastendruck fünf Daten-Bytes übertragen werden. Das würde bei sehr schnellen Mauseaktionen zu einer merklichen Bewegungsverzögerung des Maus-Cursors auf dem Monitor führen. Dazu ein kleines Rechenbeispiel:

Übertragungszeit Microsoft-Maus:  
 $1s/1200\text{baud} \cdot (10\text{Bit} \cdot 3\text{Byte}) = 25\text{ms}$

Übertragungszeit PC-Maus:  
 $1s/1200\text{baud} \cdot (10\text{Bit} \cdot 5\text{Byte}) = 41\text{ms}$

# 3 x TOTAL VERRÜCKT

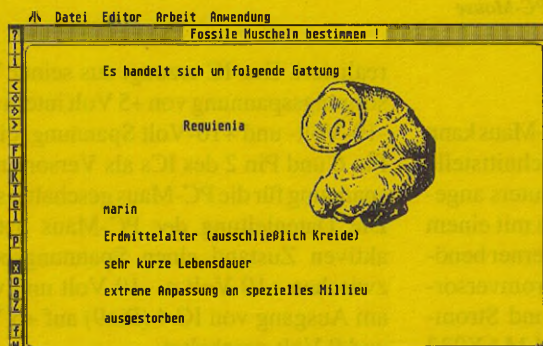
## 1

### 1st Card 1.2

Seit 4 Jahren behauptet sich 1st Card 1.2 unangefochten als die multifunktionale Ideendatenbank. Sie vereinigt die Präsentation von Text, Grafik und Sound mit allen Vorteilen einer Volltextdatenbank, die über Querverweise, Hypertext und die Einbindung beliebiger Programme einfach auf individuelle Bedürfnisse zugeschnitten werden kann.

#### Grenzenlos

Dank des objektorientierten Konzepts kennt 1st Card kaum noch Begrenzungen. Ein einzelner Datensatz kann bis zu 4,6 MB Text in bis zu 65000 Zeilen enthalten. Jeder Datensatz kann bis zu 65000 Querverweise, Hypertextbeziehungen, Grafiken, Programmeinbindungen und Sounds enthalten.



#### Geschwindigkeit

Auch die Suchgeschwindigkeit im Volltext kennt keine Grenzen. Wird z.B. in einer 100KB großen Datenbank nach einem Wort gesucht, so ist die Suchzeit kaum meßbar.

#### Voraussetzungen

1st Card 1.2 unterstützt alle ST/STE/TT Computer, alle Grafikmodi mit 80 Zeichendarstellung sowie alle TOS Versionen. Zum Betrieb ist 1 MB Speicher sowie die hohe ST-Auflösung erforderlich.

Bisher DM 298,-  
unverbindl. Preisempfehlung  
des Herstellers

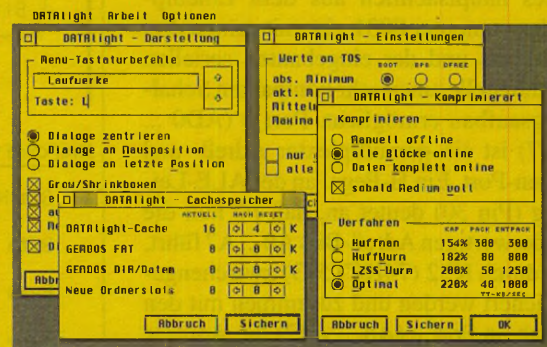
jetzt 99,-

## 2

### Data Light 2.18

Mit Data Light 2.18 passen ca. doppelt so viele Daten auf Ihre Disketten und Festplatten. Sie arbeiten trotzdem wie gewohnt, während Data Light im Hintergrund Daten jeder Art komprimiert - selbst Programme.

Der integrierte Cache, der den Diskzugriff deutlich beschleunigt, kann sogar die Komprimierungsverzögerung auffangen. Natürlich arbeitet Data Light auflösungsunabhängig auf allen Atari ST/STE/TT/Falcon.



Bisher DM 129,-  
unverbindl. Preisempfehlung  
des Herstellers

jetzt 69,-

## 3

### 1st Lock 1.2

#### Das Programm

1st Lock 1.2 ist ein speicher- und resertresidentes Programm, das alle Daten beim Speichern verschlüsselt und beim Laden wieder entschlüsselt. Der Benutzer, der sich über ein Passwort autorisiert hat, kann das gesamte System wie Gewohnt verwenden.

#### Das Sicherheitskonzept

1st Lock 1.2 läßt beliebig viele Benutzer zu, deren Namen, Passwörter und Schreib-/Leserechte einzeln oder für Gruppen spezifiziert werden können. Illegale Zugriffsversuche werden mit Datum und Uhrzeit abgespeichert und können abgerufen werden.

Bisher DM 189,-

unverbindl. Preisempfehlung  
des Herstellers

jetzt 59,-

## Heim Verlag GmbH

Heidelberger Landstr. 194  
64297 Darmstadt-Eberstadt  
Tel. (0 61 51) 94 77-0  
Fax (0 61 51) 94 77-18

Bitte schicken Sie mir die angekreuzten Produkte an nebenstehende Adresse. Preise zzgl. DM 6,- Versandkosten (Ausland DM 10,-)

- 1st Card, DM 99,-
- Data Light 2.18, DM 69,-
- 1st Lock 1.2, DM 59,-
- Zahlung per beiliegendem Scheck
- Zahlung per Nachnahme

Adresse:

\* Preis zzgl. DM 6,- Versandkosten unabhängig von der bestellten Stückzahl. Alle Preise sind unverbindlich empfohlene Verkaufspreise.

Stückliste

**ICs:**  
 IC1: 8031 oder 80C31 Einchip-Mikroprozessor  
 IC2: 74HCT573 oder 74LS573 8-Bit-Latch  
 IC3: 2764 EPROM IC4: MAX232

**Elkos:** 1\*100µF/16V, 1\*4.7µF/16V, 5\*1µF/16V

**Keram. Kondensatoren:** 2\*22pF

**Widerstände:** 47KΩ

**Sonstiges:**  
 Quarz 11.0592 MHz  
 2\*9pol. SUBD Stecker Lötanschluß  
 1\*9pol. SUBD Stecker Lötanschluß  
 Kunststoffgehäuse

Schaltung

Wie aus dem Schaltbild zu ersehen ist, besteht die Schaltung des PC-Maus-Interfaces hauptsächlich aus dem Einchip-Mikrocomputer 8031, der mit seinen drei I/O-Ports und der eingebauten seriellen Schnittstelle einen sehr kompakten Schaltungsaufbau ermöglicht. Port 0 (AD0 ... AD7) ist ein gemultiplexer Adreß- und Daten-Port. Ein H-Pegel an der ALE-Leitung (Pin 30) deutet an, daß P0 nun die niederwertigen Adreß-Bits A0 ... A7 führt, die durch IC 2 (74HCT573) zwischengespeichert werden und zusammen mit den Daten an Port 2 (A8 ... A12) die Adresse für das EPROM IC 3 bilden. Ein L-Pegel auf der ALE-Leitung dagegen deklariert Port 0 zum Datentor für das EPROM. Damit sich das EPROM im übrigen angesprochen fühlt, produziert der Microcomputer das PSEN-Signal (Pin 29), mit dem er das EPROM selektiert. Der 8031-Einchip-Mikrocomputer wird mit 11.0592 MHz getaktet. Diese Frequenz ergibt sich aus der Forderung, daß die PC-Maus ihre Daten mit einer Baud-Rate von 1200 Bit überträgt und der interne Timer des 8031-Einchip-Mikrocomputers auf diese Baud-Rate programmiert werden muß.

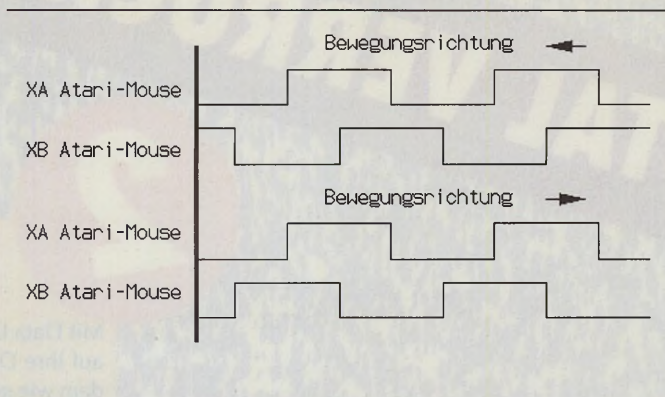


Bild 1: Logikschaltplan für X-Achse

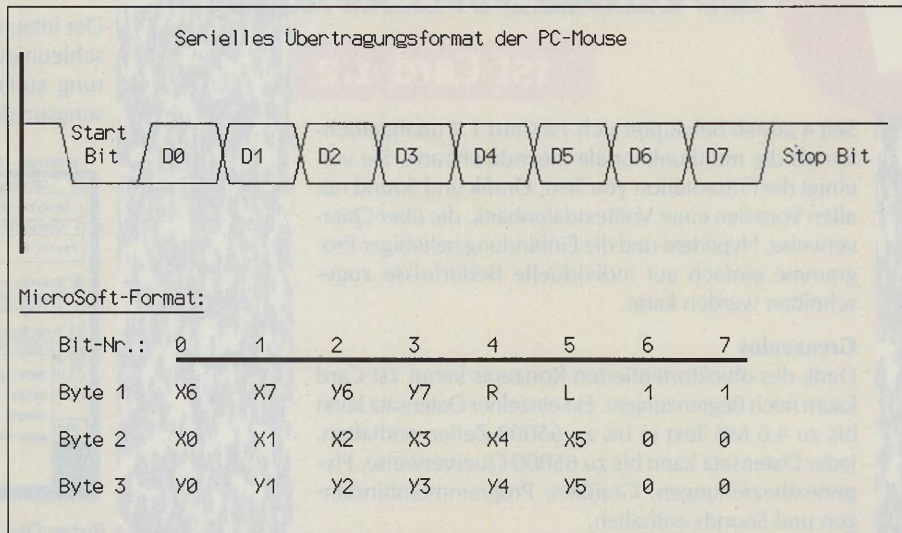
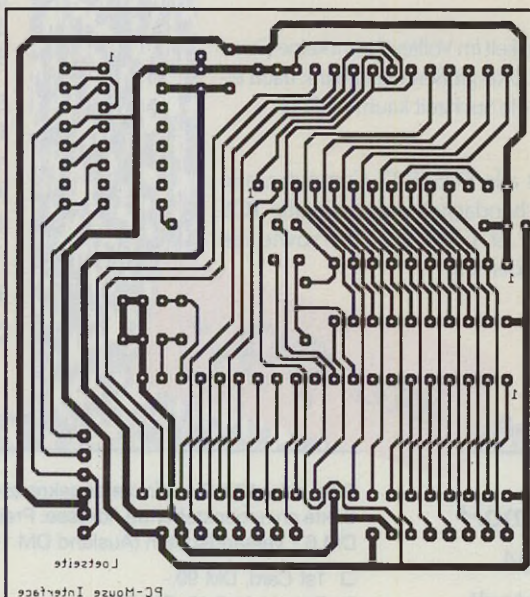
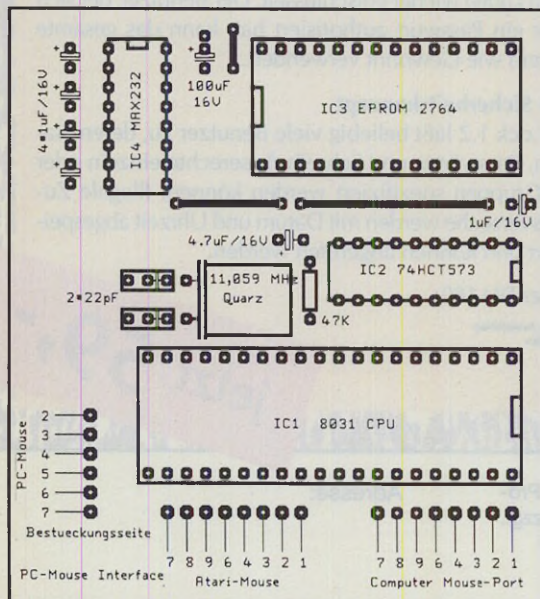


Bild 2: MicroSoft-Datenformat der PC-Mouse

Mausschnittstelle

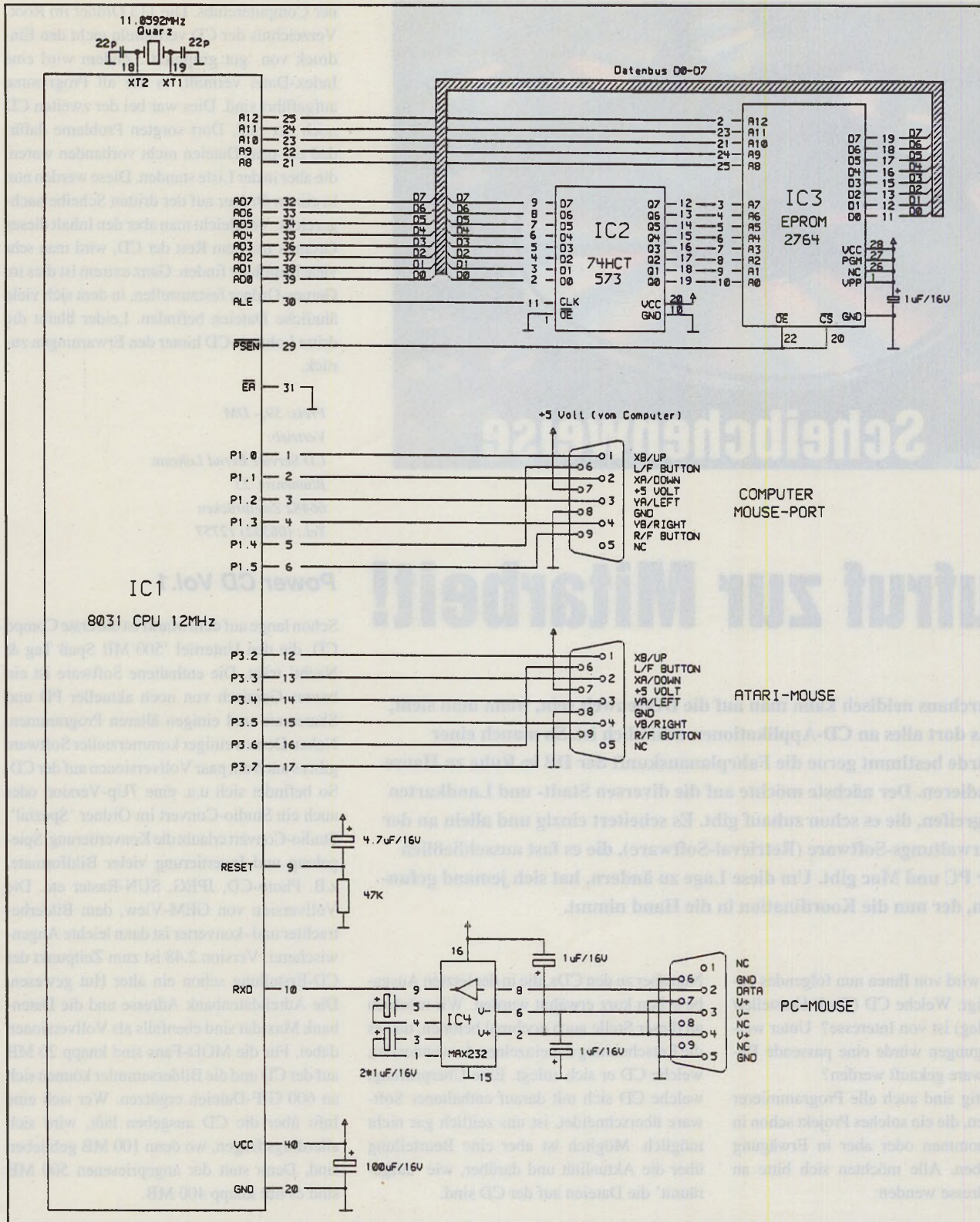
Die serielle Schnittstelle der PC-Maus kann nicht direkt an die serielle Schnittstelle des 8031-Einchip-Mikrocomputers angeschlossen werden, da die Maus mit einem anderen Logikpegel arbeitet. Ferner benötigt die Maus eine spezielle Stromversorgung. Die ganze Anpassung und Stromversorgung wird durch das IC 4 MAX232

realisiert. Das IC erzeugt aus seiner Versorgungsspannung von +5 Volt intern eine -10-Volt- und +10-Volt Spannung, die an Pin 6 und Pin 2 des ICs als Versorgungsspannung für die PC-Maus geschaltet sind. Die Datenleitung der PC-Maus hat im aktiven Zustand einen Spannungspegel zwischen +10 Volt u. -10 Volt und wird am Ausgang von IC 4 (Pin9) auf +5 Volt und 0 Volt geschaltet.



Links: Der Bestückungsplan

Rechts: Das Platinen-Lay-out



Der Schaltplan des Interfaces

Die ATARI-Maus liegt direkt mit ihren 6 Steuerleitungen an den Eingangs-Ports P3.2 bis P3.7 des 8031-Einchip-Mikrocomputers an. Sogenannte Pull-up-Widerstände sind nicht erforderlich, da diese bereits im 8031-MC integriert sind. Beide Mauseingänge werden intern von der Software gemischt, und die Summe beider Mauseingänge wird an Port P1.0 bis P1.5 ausgegeben. Dieser Ausgang wird direkt mit dem Mauseingang des ATARI-

Computers verbunden. Die Stromversorgung für das Interface liefert der ATARI-Computer an Pin 7 vom Mauseingang. Die Schaltung benötigt ca. 50 mA, wenn man die CMOS-Version des 8031 verwendet. Ferner sollte die PC-Maus nicht nach dem Einschalten des Rechners in das PC-Maus-Interface eingesteckt werden, da sonst die Maus nicht funktionieren könnte.

## Programmierservice

Der Source-Code für das 8031-Programm und ein fertiges EPROM-File ist auf der MegaDisk zu erhalten. Ein fertig programmiertes EPROM mit der Software für das PC-Maus-Interface kann per Verrechnungsscheck von 25,- über folgende Anschrift bestellt werden:

Rolf Degen

Rolf Degen, Espenstr.26, 42119 Wuppertal



## Scheibchenweise

# Aufruf zur Mitarbeit!

**Durchaus neidisch kann man auf die DOSenwelt sein, wenn man sieht, was dort alles an CD-Applikationen erhältlich ist. So manch einer würde bestimmt gerne die Fahrplanauskunft der DB in Ruhe zu Hause studieren. Der nächste möchte auf die diversen Stadt- und Landkarten zugreifen, die es schon zuhauf gibt. Es scheitert einzig und allein an der Verwaltungs-Software (Retrieval-Software), die es fast ausschließlich für PC und Mac gibt. Um diese Lage zu ändern, hat sich jemand gefunden, der nun die Koordination in die Hand nimmt.**

**D**azu wird von Ihnen nun folgendes benötigt: Welche CD (Titel, Hersteller/Verlag) ist von Interesse? Unter welchen Bedingungen würde eine passende Retrieval-Software gekauft werden?

Gleichzeitig sind auch alle Programmierer angesprochen, die ein solches Projekt schon in Angriff genommen oder aber in Erwägung gezogen haben. Alle möchten sich bitte an folgende Adresse wenden:

CD-Service Bernd Lohrum  
Blumenstr. 25  
66482 Zweibrücken

Vielleicht kommt der CD-Applikationsmarkt für den ATARI dadurch etwas in Bewegung. Ich ganz persönlich würde ich mich auch über die Integration von CD-I-Titeln auf dem ATARI freuen. Aber dazu bedarf es einer MPEG-Hardware, die das Abspielen auf dem VGA-Monitor erlaubt oder aber einen Fernseh Ausgang hat. An die Hardwarefreaks: Laßt euch nicht aufhalten!

Nun aber zu den CDs, die in der letzten Ausgabe schon kurz erwähnt wurden. Wir möchten an dieser Stelle auch nochmal betonen, daß es die Entscheidung des einzelnen Anwenders ist, welche CD er sich zulegt. Eine Überprüfung, welche CD sich mit darauf enthaltener Software überschneidet, ist uns zeitlich gar nicht möglich. Möglich ist aber eine Beurteilung über die Aktualität und darüber, wie 'aufgeräumt' die Dateien auf der CD sind.

### Und nun sind es drei

Die Elmshorner Computertage, Ende 1994, waren der erste Verkaufstag für die dritte Lohrum-CD. Neben der tigerstarken Software und der drachenstarken Software gibt es nun eine CD mit bärenstarker Software. Der erste Eindruck vermittelt aber eher die teddybärstarke Software. Waren die ersten beiden CDs bestückt mit aktueller Software und in ein paar Ordner klar eingruppiert, ist die dritte Scheibe auch auf dem dritten Platz einzuordnen. Ein Spiegelbild der PD-Sammlung des Elmshor-

ner Computerclubs. Die 113 Ordner im Root-Verzeichnis der CD vermitteln nicht den Eindruck von 'gut gruppiert'. Zudem wird eine Index-Datei vermißt, in der all Programme aufgeführt sind. Dies war bei der zweiten CD noch der Fall. Dort sorgten Probleme dafür, daß ein paar Dateien nicht vorhanden waren, die aber in der Liste standen. Diese werden nun in einem Ordner auf der dritten Scheibe nachgereicht. Vergleicht man aber den Inhalt dieses Ordners mit dem Rest der CD, wird man sehr viele Duplikate finden. Ganz extrem ist dies im Games-Ordner festzustellen, in dem sich viele ähnliche Dateien befinden. Leider bleibt die dritte Lohrum-CD hinter den Erwartungen zurück.

Preis: 59,- DM

Vertrieb:

CD Service Bernd Lohrum

Blumenstr. 25

66482 Zweibrücken

Tel.: (06332) 12757

### Power CD Vol.1

Schon lange auf dem Markt ist die erste Compo CD, die den Untertitel '500 MB Spaß Tag & Nacht' trägt. Die enthaltene Software ist ein buntes Gemisch von noch aktueller PD und Shareware und einigen älteren Programmen. Neben Demos einiger kommerzieller Software gibt es auch ein paar Vollversionen auf der CD. So befindet sich u.a. eine 7Up-Version oder auch ein Studio-Convert im Ordner 'Spezial'. Studio-Convert erlaubt die Konvertierung, Spiegelung und Invertierung vieler Bildformate: z.B. Photo-CD, JPEG, SUN-Raster etc. Die Vollversion von GEM-View, dem Bilderbetrachter und -konverter ist dann leichte Augenschere. Version 2.48 ist zum Zeitpunkt der CD-Erstellung schon ein alter Hut gewesen. Die Adreßdatenbank Adresse und die Datenbank Maxidat sind ebenfalls als Vollversionen dabei. Für die MOD-Fans sind knapp 20 MB auf der CD und die Bildersammler können sich an 600 GIF-Dateien ergötzen. Wer sich eine Info über die CD ausgeben läßt, wird sich allerdings fragen, wo denn 100 MB geblieben sind. Denn statt der angepriesenen 500 MB sind es nur knapp 400 MB.

Preis: 59,- DM

Compo Software GmbH

Vaalser Str. 540

52074 Aachen

Tel.: (0241) 83098

### Skyline

Der Autor der Skyline-CD war schon der Hintermann bei der Compo-CD. Trotzdem zeigt sich die Skyline von einer ganz anderen Seite. Ein großer Bonus ist die Verwaltungs-Software. Das Datenbanksystem Topics hat einen

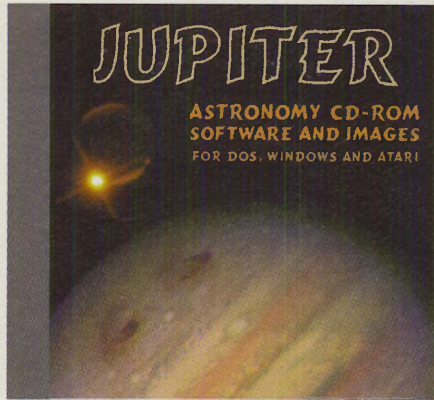


kompletten Dateibaum der CD als Datenfile und erlaubt das Starten von Programmen aus der Datenbank heraus. Dies ist schon eine gute Idee. Vor der Arbeit mit Topics sollte die kleine Help-Datei studiert werden. Interessant ist die Skyline für FLI-Fans, da ca. 90 MB der CD auf die FLI-Dateien entfällt. Der entsprechende Player wird natürlich mitgeliefert. Auch eine Menge an VOC-, WAV- und MOD-Dateien sind vorhanden. Beim Vergleich mit der Compo-CD stellt man aber schon einige Überschneidungen fest. Für die Schreiberlinge unter Ihnen wird eine Vollversion von Tempus Word junior geboten.

Preis: 69,- DM  
 Vertrieb:  
 Michael Wehner  
 Ostpreussenstr. 10  
 35460 Staufenberg  
 Tel.: (06406) 3285

**Jupiter**

Für die Astronomie-Freaks gibt es jetzt die Jupiter-CD. Im Dezember 1994 hatten wir schon die Astronomie-Software-Service-CD vorgestellt. Auf der Jupiter-CD sind alle Programme der ASS-CD enthalten, mit Ausnahme der OS/2-Software. Anlaß für dieses schnelle Erscheinen der Jupiter waren die Kometeneinschläge auf den Jupiter, die ja hinreichend in allen



Medien beachtet wurden. Immerhin 60 MB an GIF-Bildern und Texten befassen sich mit der Shoemaker-Levy-9-Geschichte. Aufgefrischt wurde auch das Software-Angebot, das auch durch neue Titel bereichert wurde. Die ASS-CD wird aber nicht überflüssig, da nur auf dieser CD die ca. 250 MB an Stern-, Nebel- und Galaxienkatalogen zu finden sind. Für den Astronomen ist und bleibt die ASS-CD oder die Jupiter-CD allererste Wahl!

Preis: 59,- DM  
 Vertrieb:  
 Roth EDV  
 Brücker Mauspfad 448  
 51109 Köln  
 Tel.: (0221) 840412

**Fonts satt!**

Wer sich nach dem Bericht in der Januar-Ausgabe für NVDI 3.x oder Speedo GDOS 5.x entschieden hat, dem fehlt eigentlich nur noch Futter für diese Programme. Mit der SWAP-CD (Types & Letters – True Type) bekommt man fürs erste genug. Denn die 1000 True-Type-Zeichensätze wollen erst mal gesichtet werden. Leider liegt kein gedruckter Katalog der Fonts dabei, so daß nur probieren hilft. Bei der Menge an Fonts stört es auch kaum, daß ein paar DOS-Programme für die Font-Verwaltung auf der CD sind. Auch der Füllgrad von 60 MB läßt sich verschmerzen. Wer will schon meckern, wenn ein Font nur 7 Pfennig kostet?  
 JH

Preis: 69,- DM  
 Vertrieb:  
 Crazy Bits  
 Pintschstr. 6  
 10249 Berlin  
 Tel.: (030) 4274884

SPIELE...SPIELE...SPIELE...SPIELE...



**Turtles** ..... **DM 5,-**  
 Die Teenage Mutant Hero Turtles sind wieder unterwegs, um die schöne April O'Neil zu befreien, die von Shredder, einem gefährlichen Bösewicht, entführt wurde. Damit Sie erfolgreich sind, müssen Sie in die Rolle eines Turtles schlüpfen.

**Airborne Ranger** ..... **DM 5,-**  
 Sie sind, als Soldat einer Elite-Truppe, für Spezialeinsätze ausgebildet worden. Bewaffnet mit einer Maschinenpistole und Handgranaten, müssen Sie Ihre Missionen hinter der feindlichen Frontlinie absolvieren. - Ein gefährlicher Job!

**Awesome** ..... **DM 5,-**  
 Von den Schöpfern von „Beast & Beast II“ kommt dieses furchterregende Shoot'em Up. Awesome bringt Sie über die Grenzen - eine Galaxie weiter

**ST - SPIELEPAKET:**

**Turtles** ...Die Teenage Mutant Hero Turtles sind wieder unterwegs, um die schöne April O'Neil zu befreien, die von Shredder, einem gefährlichen Bösewicht, entführt wurde. Damit Sie erfolgreich sind, müssen Sie in die Rolle eines Turtles schlüpfen.

**Killing Cloud** ....San Francisco hat seinen goldenen Glanz verloren - eine hochgiftige Wolke liegt über der Stadt und tötet jeden, der die Luft einatmet. Es herrscht Ausnahmezustand, die Kriminalität nimmt zu. Sie als Polizeichef müssen etwas dagegen unternehmen.

**The Hunt for the Red October** ....  
 Der ROTE OKTOBER, Rußlands strengster Geheimhaltung unterliegendes und beinahe unauflindbares U-Boot mit atomaren Sprengkörpern, bewegt sich in Richtung Westen ...zum Überlaufen. Wann angreifen, wann ausweichen, wann in Deckung gehen? Die Entscheidung liegt ganz bei Ihnen.

**Brat**....Er ist hip, er ist cool, er ist trendy, er ist der Ärger in Person - und das schon als Baby. Während seine Eltern schlafen, geht er auf Reisen ins BRATLAND. Folgen Sie ihm!

Dieses Angebot gilt nur solange der Vorrat reicht!

**Unsere Bestellbedingungen:**

Coupon ausfüllen, ausschneiden und an nachstehende Adresse schicken. Bestellt werden kann per Vorkasse (Scheck/ Bargeld + 5,- DM Unkostenbeitrag Inland/ 12,- DM Ausland) oder per Nachnahme (+ Nachnahmegebühr DM 7,50) über: COMPUTEC VERLAG, Leserservice, Postfach, 90327 Nürnberg.

**Bei Bestellung per Nachnahme** (+ Nachnahmegebühr) kann auch telefonisch unter 0911 - 64 27 76 3 oder per Fax unter 0911 - 64 26 33 3 bestellt werden.

Hiermit bestelle ich folgende(s) Spiel(e)

Stck.	Spiel/Artikel	System	Preis
Gesamtsumme			

Meine Adresse: (bitte in Druckschrift)

Name, Vorname

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Wohnort

alle 4 Spiele  
 für nur **DM 20,-**

# DEMO DISKS

Damit Sie nicht immer die Katze im Sack kaufen müssen, bieten wir als Service Demo-Disketten kommerzieller Software an. Sie kosten lediglich DM 10,- pro Diskette und können über die Redaktion bezogen werden. Bitte beachten Sie, daß die angebotenen Disketten nur Demonstrationsdisketten der Originalversionen sind und somit im Gegensatz zu den Originalen in Funktion eingeschränkt sind!

Folgende Demo-Disketten sind z.Zt. erhältlich:

- D1: S.&P.-Charts**  
Chart-Analyseprogramm  
(S.P.S. Software)
- D3: ST-Fibu**  
Finanzbuchhaltungsprogramm  
(GMA-Soft)
- D4: ST-Fibu-Fakt**  
Fakturierungsprogramm für ST-Fibu  
(GMA-Soft)
- D5: ST-Fibu-Text**  
Textverarbeitungsprogramm für ST-Fibu mit Serienbrieffunktion  
(GMA-Soft)
- D7: ST-Statistik**  
Uni- und multivariates Statistikprogramm, Grafikeinbindung  
(SciLab GmbH)
- D8: fibuSTAT**  
Finanzbuchhaltungs-/Statistikprogramm  
(novaPLAN Software GmbH)
- D9: Btx/Vtx-Manager**  
Programm zum Anschluß an Bildschirmtext  
(Drews Btx + EDV GmbH)
- D13: JAMES 3.0**  
Programm für Börsenspekulanten  
(IFA-Köln)
- D16: ReProK (2 Disks à DM 10,-)**  
Büroorganisationsprogramm  
(Stage Microsystems)
- D17: Sherlock**  
Schrifterkennungs- und -verarbeitungsprogramm (H.Richter)
- D23: Omikron.Compiler**  
Demo-Version des Omikron.BASIC-Compilers (Omikron Software)
- D24: Mortimer**  
Multi-Programm für alle Gelegenheiten  
(Omikron Software)
- D29: MegaFakt**  
Fakturierungsprogramm  
(MegaTeam)
- D30: MegaPaint 6.0**  
Zeichenprogramm mit Vektorteil  
(TommySoftware)
- D32: Tempus Word**  
Textverarbeitung  
(CCD)
- D34: Outline Art**  
Utility für Calamus  
(DMC)
- D36: BTX-Börsen-Manager**  
Börsenprogramm  
(Thomas Bopp Softwarevertrieb)
- D37: Cashflow**  
Kassenbuch  
(C.A.\$.H.)
- D38: TIM II**  
Finanzbuchhaltungsprogramm  
(C.A.\$.H.)
- D41: Platon**  
(Leiterplatten- CAD-System)  
(VHF-Computer)
- D43: Syntex**  
Texterkennungsprogramm (OCR)  
(H.Richter)
- D44: Diskus 2.0**  
Disk-Utility  
(CCD)
- D45: PegaFAKT**  
(Fakturierung mit Lager- u. Adreßverwaltung)  
(Rudolf Gärtig)
- D46: ALMO\_E**  
Statistik-System  
(Kurt Holm)
- D47: CW-Chart**  
Börsen-Software  
(Foxware)
- D48: PKSWrite**  
Textverarbeitung  
(DMC)
- D49: ModulPlot 3**  
Meßdatenverarbeitung  
(Jürgen Atmann)

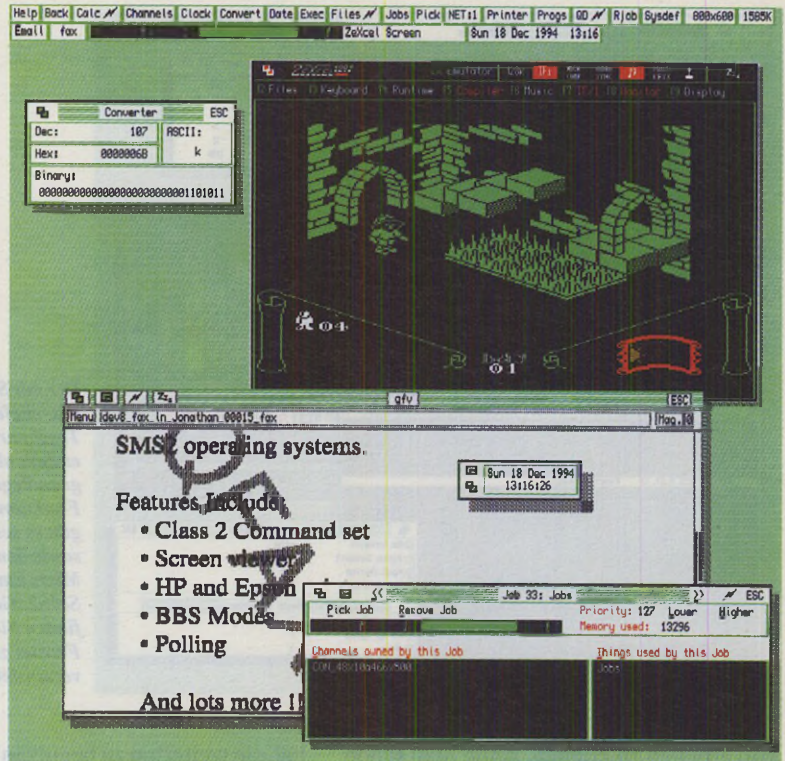
- D51: Computerkolleg Musik**  
Gehörbildung  
(Schott Verlag)
- D52: Phoenix**  
Datenbanksystem  
(Application Systems /// Heidelberg)
- D53a & b: Skyplot Plus 4**  
Astronomieprogramm  
(Heim Verlag)
- D54: Astrolabium 3**  
Astronomieprogramm  
(Jürgen Rensen)
- D56 & D57: MEANS V2**  
Finite Elemente-Programmsystem  
(HTA-Software)
- D60: Kobold 2**  
Kopierprogramm  
(Kaktus)
- D61: BASIC-nach-C**  
Konverter  
(Cicero oder H.Richter)
- D62: ST-Auftrag**  
Integrierte Business-Software  
(AS-Datentechnik)
- D63: Ultimate-PCB**  
Plattinen-Layout  
(HK-Datentechnik)
- D69 & D70: Calamus SL (2 Disks à DM 10)**  
Desktop-Publishing-Programm  
(DMC)
- D71: ST-Giro**  
Überweisungen und Lastschriften  
(GMA-Soft)
- D72: Charly Image**  
Bildverarbeitung und Vektorisierung  
(Wilhelm Mikroelektronik)
- D73: ST/TT-Review**  
Literatur-Archiv & Recherche-System  
(Heim Verlag)
- D74: ST-Kassenbuch**  
Haushaltsbuchführung  
(Heim Verlag)
- D75: ST-C.A.R.**  
System-/Regelungsanalyse  
(Heim Verlag)
- D76: Statistik-Profil**  
Statistikprogramm  
(Heim Verlag)
- D77: ST-Perspektive**  
3D-Konstruktionsprogramm  
(Heim Verlag)
- D78: Parc**  
Bilderarchiv  
(Wissenschaft & Medizin)
- D79: Sekretär**  
Adreßbank, Serienbrief, Telefax  
(Wissenschaft & Medizin)
- D80: Harlekin 3**  
Terminmanager & Multitool  
(MAXON)
- D81: The Game**  
Spieleentwicklungspaket  
(Heim Verlag)
- D82: SoftArranger**  
MIDI-Musikprogramm  
(Rol.K.-MIDI-Hard & Soft)
- D83: Application Construction System**  
Programmier-Utility  
(MAXON)
- D84: MatheStar**  
Mathematikprogramm  
(Heim Verlag)
- D85: Querdruk 2**  
Druck-Utility  
(Entwicklungsbüro Dr.Ackermann)
- D86: Basicchart**  
Tabellenkalkulation  
(Entwicklungsbüro Dr.Ackermann)
- D87: Argon Backup & Crypton-Utilities**  
Festplatten-Utilities  
(EDV-Dienstleistungen)
- D88: Harofakt**  
Handwerker-Fakturierungsprogramm  
(Harosoft)
- D89: That's Write 2**  
Textverarbeitung  
(Heim Verlag)
- D90: ComBase**  
Datenbank  
(Heim Verlag)
- D91 & D92: tms CRANACH Studio V (2 Disks à DM 10)**  
Elektronische Bildverarbeitung  
(tms)
- D94 & D95: Signum3! (2 Disks à DM 10)**  
Textverarbeitung  
(Application Systems /// Heidelberg)
- D96: Formel X**  
Mathematischer Formeleditor  
(Heim Verlag)
- D97: Pure Pascal**  
Programmiersprache  
(Application Systems /// Heidelberg)
- D98: ST-Netzplan III**  
Netzplantechnik  
(Heim Verlag)

- D99: Calligrapher Professional**  
Desktop-Publishing-Programm  
(WorkingTitle)
- D100: Outside**  
Virtuelle Speicherverwaltung  
(MAXON)
- D101: ProList**  
Listingdrucker  
(Kaktus)
- D102: E-Copy**  
Kopierprogramm  
(MW electronic)
- D103: Pro/Cussion**  
E-MU-Editor  
(Musikhalle Klier)
- D104: NeuroNet 2.5**  
Entwicklungssystem für Neuronale Netze  
(Andreas Knöpfel)
- D105: Bibel ST**  
Bibelprogramm  
(A+Ω-Software)
- D108: Fibumat**  
Buchhaltungsprogramm  
(V+G Team)
- D109: Audiobox, Videobox, Gligbox, Adressbox**  
Phoenix-Datenbanken  
(Lunasoft)
- D110: MaxonTwist II**  
Datenbank  
(MAXON)
- D111: argus professional**  
Office-Paket  
(Ideart)
- D112: argus electronic banking**  
Überweisen per Diskette  
(Ideart)
- D113 & 114: Hänisch Modula (2 Disks à DM 10)**  
Modula-Entwicklungssystem  
(moSys)
- D115: FreeWay**  
Datenbank  
(Omikron)
- D116: PixArt**  
Zeichenprogramm  
(Omikron)
- D117: Papillon**  
Zeichenprogramm  
(Application Systems)
- D118: CrazySounds (ST)**  
Sounds auf jede Aktion des Rechners (niedrige Sample-Frequenz)  
(MAXON)
- D119: CrazySounds (STE/TT/Falcon)**  
Sounds auf jede Aktion des Rechners (hohe Sample-Frequenz)  
(MAXON)
- D120: Live**  
MIDI-Sequencer  
(Soft Arts)
- D121: Score Perfect Professional**  
Notensatzprogramm  
(Soft Arts)
- D122: Maxon XBoot**  
Boot-Manager  
(MAXON)
- D123: Morpher**  
Morph-Programm  
(Application Systems /// Heidelberg)
- D124: Formula**  
Formel-Editor  
(Pagedown)
- D125 & 126: CNCPROFI (2 Disks à DM 10)**  
CNC-Simulationsprogramm  
(Sikotech)
- D127: Sound Buster**  
Sound-Editor  
(Jörg Hahne)
- D128: DA's Vektor Pro**  
Vektor- und Präsentationsprogramm  
(Digital Arts)
- D129: DA's Repro**  
Bildverarbeitung  
(Digital Arts)
- D130: DA's Picture**  
Mal- und Retouchierprogramm  
(Digital Arts)
- D131: DA's Layout TC**  
Objektorientiertes Layout- und Grafikprogramm  
(Digital Arts)
- D132: DA's Raystart 3.0**  
3D-Renderer  
(Digital Arts)
- D133: Maxon WinRec Pro**  
Harddiskrecording & Effektmischer  
(MAXON)
- D134: Maxon WinCut Pro**  
Digitales Schnittpult  
(MAXON)
- D135: Maxon Route It & Circu It**  
Plattinen- und Schaltplanlayout  
(MAXON)

Es gelten die gleichen Vertriebsbedingungen wie für PD-Disketten (s. PD-Seiten am Ende dieser Ausgabe). Demo-Disketten können auch zusammen mit PD- und Sonder-Disketten bestellt werden. Bitte vergessen Sie nicht die betreffende Bestellnummer (z.B. D1) anzugeben.

# SMS2

## Ein Betriebssystem der neuen Generation



Betriebssysteme für verschiedene Rechnerplattformen gibt es genug: TOS bzw. MultiTOS, MagiC!, UNIX, DOS, Windows, OS/2 etc. Diese Betriebssysteme werden immer weiter entwickelt. Das ist alles gut und schön, nur hat die ganze Sache einen Haken: sie werden immer größer, brauchen immer mehr Platz auf der Festplatte bzw. einen großen RAM-Speicher sowie immer schnellere Prozessoren. Solange die Entwicklung der Hardware mit der Software Schritt hält, stört das die wenigsten.

**W**äre es aber nicht sinnvoller, ein Betriebssystem zu haben, das die Hardware besser ausnutzt und sich nicht selbst ständig bremst? Diese Frage hat man sich auch bei Furst Ltd. in Großbritannien gestellt und sich entschlossen, ein neues Betriebssystem zu entwickeln. Das Ergebnis ist 'SMS2' für den ATARI ST. SMS2 steht für 'Small Micro Systems' der zweiten Generation.

Warum wird aber ein neues Betriebssystem für den ATARI ST geschrieben, wo er doch schon lange totgesagt ist und keine so große Verbreitung wie PCs hat? Ein möglicher Grund: Der ATARI ST ist günstig zu haben und für seinen Preis recht leistungsfähig. Darüber hinaus hat er 'serienmäßig' eine MIDI-Schnittstelle, die bei SMS2 für die Netzwerkverbindung genutzt wird. Doch darüber später Näheres.

### Eigenschaften

SMS2 ist ein netzwerkfähiges Multitasking-Betriebssystem. Erhältlich sind das Betriebssystem und die gesamte mitgelieferte Hilfs-Software auf programmierbaren EPROMs, auch PEROMs (Programmable Erasable Read Only Memory)

genannt. Das hat den Vorteil, daß man bei Updates nicht immer wieder neue EPROMs benötigt, sondern die Neuerungen selber auf die PEROMs brennen kann. Zusammen mit der Hilfs-Software umfaßt SMS2 weniger als 160 KB!

### Installation

Die gesamte Installation besteht bei SMS2 darin, das Modul in den ROM-Port des ATARI zu stecken und den Rechner einzuschalten. Es leuchtet dann ein Kontrollämpchen am Modul, und nach weniger als neun Sekunden präsentiert sich das Desktop.

Dabei muß man sagen, daß SMS2 ein völlig selbständiges Betriebssystem ist. TOS wird nicht benötigt. Beim Einschalten des Rechners greift SMS2 direkt auf die Hardware des ATARI zu, bevor noch TOS in Aktion tritt. Dadurch wird einem enormen Geschwindigkeitsverlust vorgebeugt. Möchte man zwischendurch mal wieder mit TOS arbeiten, so muß man beim Neustart des Rechners einmal die 'Escape'-Taste drücken und ist sofort im TOS. Dadurch entfällt das Ein- und Ausstecken des Moduls im ROM-Port, was

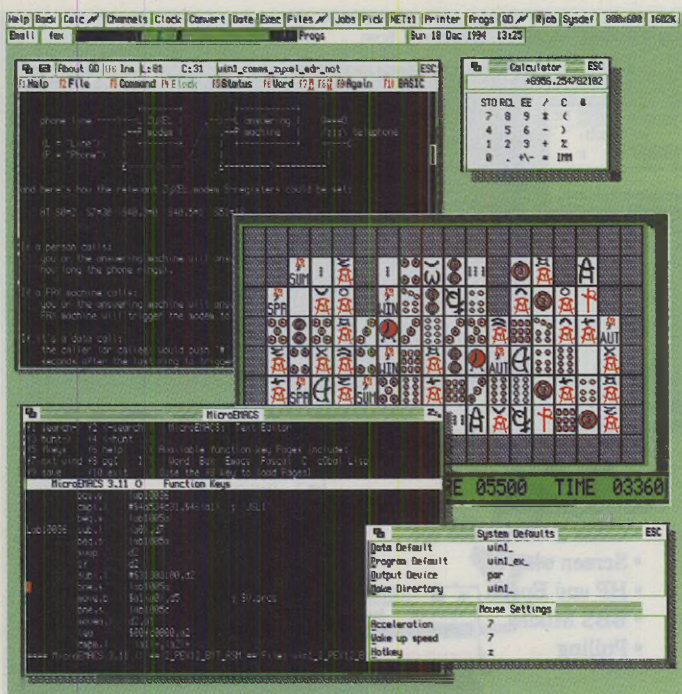
auf die Dauer sicherlich auch die Hardware schonen wird.

Das Desktop erfordert ein wenig Umgewöhnung von jahrelangen TOS-Anwendern. Der System-Font ist recht klein ausgefallen. Der Grund dafür ist die bessere Ausnutzung der kleinen Bildschirmfläche. Für den Mega ST/STE ist übrigens eine Grafikkarte zur Nutzung eines (Farb-)Großbildschirms erhältlich.

Der 'Button Frame', eine Art Menüleiste, befindet sich am oberen Bildschirmrand. Bei einem Neustart erscheinen außer dem Button Frame (am oberen Bildschirmrand) ein Fenster für den CLI sowie ein kleines Systemfenster. Doch kein Grund zur Panik. Der CLI wird zum einen selten gebraucht, und zum anderen ist die Bedienung sehr schnell erlernbar.

Im Systemfenster erscheinen das System betreffende Meldungen. So z.B. beim Systemstart die automatisch geladenen Utilities oder bei Formatiervorgängen die Rückfragen etc.

Mit Freude stellt man beim Systemstart fest, daß SMS2 sich nicht damit aufhält zu prüfen, ob eine Diskette im Laufwerk des ST ist. Das kommt daher, daß SMS2 keine Speichermedien benötigt. Doch um sinn-



Der mit SMS2 mitgelieferte Taschenrechner enthält alle grundlegenden Funktionen. Auch gibt es schon Spiele sowie den Editor MicroEmacs für SMS2. Ganz unten finden Sie das Fenster zur Systemvoreinstellung.

voll arbeiten zu können, sollte man schon mindestens ein Diskettenlaufwerk haben.

## Peripherie

Da wären wir auch schon beim Thema Laufwerke. SMS2 hat sein eigenes Disketten- bzw. Festplattenformat. Der Grund dafür ist die Optimierung der Zugriffsgeschwindigkeit. Die Festplattenzugriffszeit unter SMS2 ist um ein Vielfaches schneller als z.B. unter TOS. Für Festplattennutzer hat sich Furst Ltd. noch etwas besonderes ausgedacht. Welcher TOS-Anwender wird schon seine gesamte Software wegwerfen, wenn er noch die Möglichkeit

hat, sie weiterhin zu benutzen? Damit man nicht die gesamte Festplatte neu formatieren muß und somit auf seine TOS-Software nur noch per Diskette zugreifen kann, ist es unter SMS2 möglich, einzelne Partitionen der Festplatte zu formatieren. Dadurch kann eine Festplatte für beide Betriebssysteme benutzt werden.

Der Zugriff auf SCSI-Festplatten (mit z.B. 'ICD The Link') oder auf eine Megafile ging ohne Probleme. Der Grund dafür ist die Tatsache, daß SMS2 die notwendigen Gerätetreiber enthält. Nur HD-Laufwerke werden momentan noch nicht unterstützt, was eigentlich schade ist. Nach Informationen des Vertreibers in Deutsch-

land, Jochen Merz Software, ist dies ohne Probleme zu realisieren. Da jedoch ein Großteil der ATARI STs noch mit DD-Laufwerken arbeitet, ist man vorerst beim DD-Format geblieben.

Auch bei verschiedenen Druckern macht SMS2 keine Schwierigkeiten. Ohne Voreinstellungen und Nachfragen druckte z.B. die Textverarbeitung 'QD' sowohl auf einem HP Deskjet als auch auf einem alten Nadeldrucker.

Ein- und Ausgaben sind bei SMS2 geräteunabhängig. Ein Ausdruck kann z.B. vom Parallel-Port zum Seriell-Port umgeleitet werden.

Das Betriebssystem unterstützt bis zu acht RAM-Disks, acht Diskettenlaufwerke und acht Festplatten. Bei den RAM-Disks gibt es zwei verschiedene Arten: dynamische und feste RAM-Disks. Die dynamische RAM-Disk wächst mit der darauf enthaltenen Datenmenge. Die feste hat, wie der Name schon sagt, eine bestimmte Größe, die nur durch Formatieren der RAM-Disk veränderbar ist.

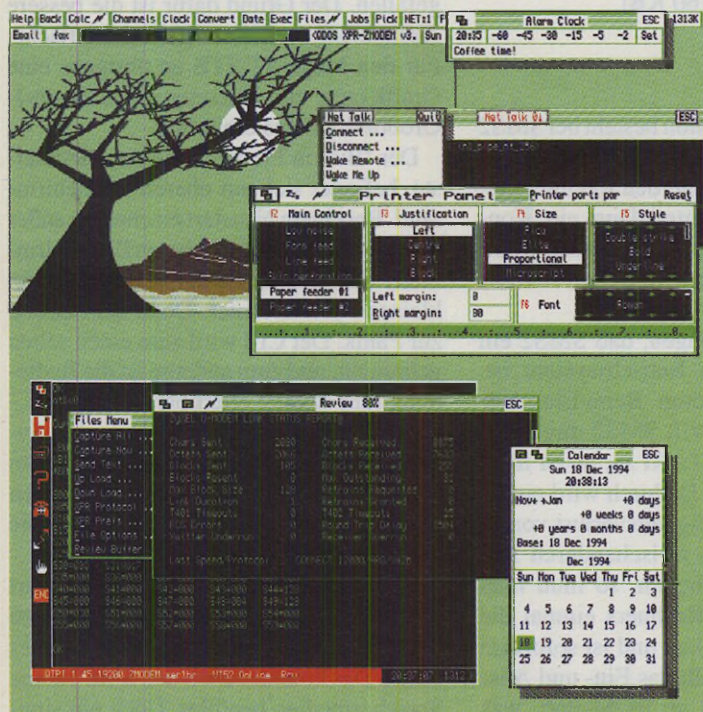
Das Prinzip von dynamisch und fest wird auch beim Druckerpuffer verwendet. Ein Ausdruck ist, wie alle anderen Ausgaben, gepuffert. Der Druckerpuffer kann wie eine RAM-Disk dynamisch oder fest sein. Welche Art im gegebenen Fall sinnvoller ist, muß der Anwender natürlich selber entscheiden.

## Desktop

Der 'Button Frame', eine Art Menüleiste, befindet sich am oberen Bildschirmrand. Die Fensterumgebung von SMS2 ist ein wenig an 'XWindows' (UNIX) angelehnt. Jedes Dateifenster verfügt über ein Menü. Hier gibt es Funktionen wie z.B. Ansehen, Backup, Drucken, Formatieren, Kopieren, Verschieben etc. Die linke Maustaste dient hier zum Anwählen von verschiedenen Dateien. Nach dem Anwählen kann eine der oben erwähnten Funktionen ausgeführt werden. Es besteht auch die Möglichkeit, zuerst eine Funktion, dann Dateien zu selektieren, was allerdings böse Folgen haben kann. Denn die Funktion wird dann ohne Rückfragen ausgeführt. Sehr unangenehm kann dies bei der Funktion 'Löschen' sein, da man mit den Gedanken oft woanders ist oder nicht mehr darauf oft woanders ist oder nicht mehr darauf achtet, was man vor zwei Minuten für eine Funktion selektiert hat.

Beim Start eines Programmes erscheint ein kleines Fenster, worin man Parameter übergeben kann. Man muß hierin auch den Programmstart bestätigen. (Ich frage mich nur, warum z.B. beim Löschen keine solche Rückfrage erscheint.)

Läuft ein Programm, so kann man dies bei Bedarf in Schlaf versetzen. Eine Box,



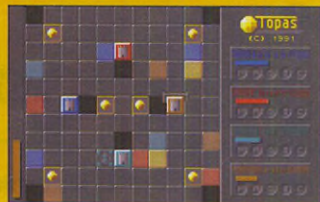
Der Anwender kann den Hintergrund durch ein beliebiges Bild auflockern. Im 'Printer-Panel' sind sämtliche Druckereinstellungen möglich.

### 2354 **Cäsar 1.5g** DM 15,-\*



Strategiespiel um die Vorherrschaft im Mittelmeerraum. Die historischen Mächte Rom, Karthago, Makedonien, die Hunnen, die Kelten, Persien und Ägypten werden dabei von 1-7 Mitspielern, bzw. vom Computer geführt. Eine schöne Landkarte zeigt die aktuellen Machtverhältnisse. Hier werden Truppen bewegt, ökonomische Faktoren verändert und diplomatische Verhandlungen geführt. Professionelle Grafik, realistischer Spielverlauf und spannende Unterhaltung (f, MB, ST/E/TT/Falcon).

### 2398 **Topas 1.2** DM 15,-\*



Strategie- und Denkspiel, bei dem Feuer, Wasser, Erde und Luft gegeneinander antreten und versuchen müssen, gegnerische Elemente vom Feld zu räumen. Jede der Figuren kann dabei von einem Spieler oder Computer gesteuert werden. Topas kennt über 2.500 Fragen aus 10 Wissensgebieten und mehr als 10.000 Antworten dazu. Sieger ist, wer als erster alle fünf Edelsteine gesammelt, die gegnerischen Figuren und Burgen zerstört, fünf Burgen erobert oder die Apokalypse ausgelöst hat (f, J, ST/Falcon).

### 2399 **Electra** DM 15,-\*



Denkspiel, bei dem eine vom Computer aufgebaute Kombination von Steinen abgeräumt werden soll. Die mit Nummern versehenen Steine müssen dabei so zusammengefügt werden, daß die Summe der Zahlen auf den Steinen neun ergibt. Ist es der Fall, dann verschwinden die Steine. Beträgt das Ergebnis der Addition weniger als 9, so entsteht ein neuer Stein. Bei Werten über neun entsteht ein Blockadestein, der nur noch durch eine Bombe zerstört werden kann (f).

### 2430 **Ritter der Lüfte** DM 15,-\*



Luftkampsimulation der legendären Doppel- u. Dreidecker des ersten Weltkriegs. Unterschiedliche Leistungsmerkmale, aerodynamische Eigenschaften und Bewaffnung der Fokker, Camel, Nieuport, Albatros und vieler anderer Maschinen machen jeden Luftkampf zu einer neuen Herausforderung für 1-6 Spieler und/oder Computerpiloten. 22 historische Flugzeuge, Pilotenverwaltung, Rollenspielelemente, Fliegerasse. Fliegen Sie selbst oder schau'n Sie zu wie sich das Schicksal fügt (ST/E/TT/Falcon, s/w).

### 2452 **Psycho Pig 2** DM 10,-\*

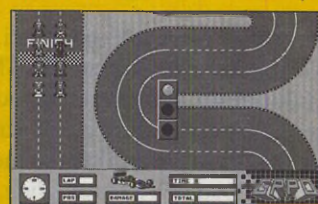


Ist ein fantastisches Jump-and-Run Spiel, dessen Held Psycho durch vier riesige Welten geführt wird. In den Höhlen, in der Wüste, im Schnee und unter Wasser lauern gefürchtete Gegner und natürliche Hindernisse. Doch der Weg lohnt sich: Wunderschöne Landschaften und Animationen sind eine wirkliche Augenweide und die anspruchsvollen Rätsel verlangen volle Konzentration. Grafisch und spielerisch erreicht Psycho Pig Profiniveau, get your Joystick and go ... (f, Datadisk 2453 erforderlich).

# GREIF DIR EINE!



### 2492 **GPPO** DM 15,-\*



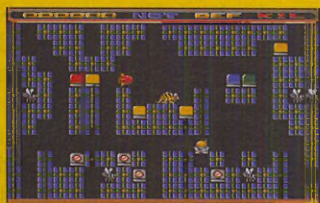
Autorennen, bei dem der Spieler gegen sieben talentierte Computerpiloten antritt. 16 verschiedene Strecken werden in Einzelwettbewerben, bzw. im Cup-Modus gefahren. Wer in der Wertung immer wieder vorne liegt, erreicht am Ende den Grand Prix Sieg. Spielstände und die schnellsten Rundenzeiten werden gespeichert. Grand Prix zeichnet sich durch seine grafische Gestaltung und die reaktionsfreudige Steuerung aus. Update mit 3 Spielstufen, 3 Joystickeinstellungen (s/w, J, ST/E/TT/Falcon).

### 2511 **Arcan** DM 15,-\*



lockt den Spieler in einen umfangreichen, professionell gestalteten und verführerisch einfachen Höhlenkomplex. Knifflige Rätsel, gemeine Fallen und gefährliche Monster sorgen dann dafür, daß nur echte Helden wieder aus dem Gewirr der Gänge entkommen! Brillante Grafik, Soundeffekte, unkomplizierte Bedienung und die große Simulationstiefe sind der Lohn der Angst. Wer sein Leben in einem dunklen Verließ aushaucht, wird dennoch zugeben müssen, "ich würde es wieder tun ..." (f, MB, ST/E/TT).

### 2531 **Animalsoft Co. 3** DM 15,-\*



Animalsoft Compilation 3 ist eine Spieleammlung der Programme Color Clash und Goblins' Gold. Bei Color Clash handelt es sich um ein sehr schön gestaltetes Jump 'n Run, bei dem ein Chameleon durch gefährliche Spielebenen gesteuert werden soll. Indem das Chameleon andere Farben annimmt, können die verschiedenen Gegner erfolgreich bekämpft werden. Ziel des Spiels ist es, sämtliche Fliegen eines Levels zu fangen und in die nächste Spielebene aufzusteigen (ST/E/TT/Falcon, f, J).

### 2546 **Premium Mah Jongg II** DM 15,-\*



knüpft in Suchtwirkung und Qualität an das erfolgreiche PMU I (Disk 2356) an und erobert die Farbwelten des Falcon (bis 800\*608, bzw. CrazyDots/Matrix bis 1280\*1024 mit je 256 Farben). Das Großturnier "Mah Jongg Happening" ist ein Partyhit, der Autorouter geht auf die Jagd nach Pyramiden-Lösungen. Bewährte Eigenschaften und neue Features des PMU II sind echte Highlights. Warnung: "PMU II nimmt Ihnen jedes Zeitgefühl, Sie vergessen förmlich alles!" (ST/TT/Falcon, Grafikkarten optional).

### 2552 **Super Psycho Kart** DM 15,-\*



ist die Fortsetzung der beliebten Psycho Pig Spieleserie. Psycho, Tsin, Muffy, Guffy, Antonius und Lunar sind liebevoll gestaltete Spielfiguren, die sich in dieser Episode des Jump & Run Spiels auf den Weg machen. Flüssige Animationen und anspruchsvolle Rätsel halten den Spieler auf Trab. Super Psycho Kart bietet neue Spielelemente und kreative Endgegner, die anhaltenden Spielspaß bieten und dennoch besiegtbar sind (Datendiskette 2553 wird ebenfalls benötigt, f, MB, J, ST/E/TT/Falcon).

### 2553 **Magic Quest** DM 15,-\*



ist ein Jump & Run Abenteuer mit exzellenter Grafik und hoher Spielmotivation. Die Spielfigur muß dunkle Höhlen und die Kältezone durchqueren, in denen es von Monstern und anderen Gefahren wimmelt. Im Zauberschloß angekommen, folgt die Auseinandersetzung mit dem mächtigen Endgegner. Auf dem Weg dorthin erhält der Spieler ausreichend Gelegenheit, seine Fähigkeiten zu verbessern, wertvolle Gegenstände einzusammeln, Waffen und Ausrüstung zu ergänzen (J, MB, ST/E/TT/Falcon).

**Poolware erhalten Sie exklusiv bei folgenden Händlern:**

**Dresdner Computer Center** • Kaitzer Str. 82 • 01187 **Dresden** • 0351 / 4718865 fax 4719652  
**Softwareservice Seidel** • Hafenstraße 16 • 24226 **Heikendorf** • 0431 / 241247 fax 245230  
**T.U.M.-Soft&Hardware** • Hauptstr. 67 • 26181 **Edewecht** • 04405 / 6809 fax 288  
**WBW-Service** • Osterfeuerbergstr. 38 • 28219 **Bremen** • 0421 / 3968620 fax 3968619  
**Heim Verlag** • Heidelberger Landstr. 194 • 64297 **Darmstadt** • 06151 / 94770 fax 947718  
**Bossart-Soft** • Sonnenhofstr. 25 • PF 5146 • **CH-6020 Emmenbrücke 3** • 041 / 458284

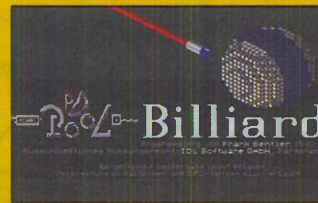
**Bitte verwenden Sie die eingehaftete Bestellkarte (Kontaktkarte).**

**Versandkosten 6,- DM** (unabhängig von der bestellten Stückzahl), ab 5 Disketten versandkostenfrei.  
 Zahlbar per **Scheck** oder **Nachnahme** (nur Inland, zuzüglich 8,- DM Nachnahmegebühr).

## PD-Szene Magazin!

Poolware- & PD-Listen zum Sammeln • Programmtest für ST & Falcon.  
 Ausgabe 19 für 5,-\* DM beim Poolhändler erhältlich.

### 2567 **Pool Billiard** DM 15,-\*



zeigt den mit grünem Filz bezogenen Tisch, an dem 1-2 Spieler/Computer zum Wettkampf antreten. Sieger ist, wer die Mehrzahl der 10 Kugeln in die Löcher des Tisches spielt. Mit der Maus wird die Stoßstärke und -richtung der weißen Spielkugel gewählt, und der Stoß ausgelöst. Realistische Bewegungsabläufe, Kollisionen und Geräusche lassen schnell Clubatmosphäre aufkommen. Billiard kommt bei Partygästen gut an. Steht kein Gegner bereit, spielt das Programm sogar alleine (f, ST/E/TT).

'Button' genannt, welche den Namen des Programms enthält, wird dann im Button-Frame abgelegt. Es ist möglich, schlafende Programme mit einem Mausklick (rechte Maustaste) zu wecken. Eine Begrenzung der Anzahl von 'schlafenden' bzw. wachen Programme von seiten des Betriebssystems gibt es nicht. Doch auch wenn die Programme bei SMS2 im Multitasking um einiges schneller laufen als bei MultiTOS, darf man nicht vergessen, daß man an einem 8-MHz-ATARI sitzt und nicht an einer Workstation.

## Multitasking

Da wären wir auch schon bei einer der wichtigsten Fähigkeiten von SMS2, dem Multitasking. Bei den aktiven Anwendungen können, wie unter UNIX, die Prioritäten der bearbeiteten Programme geändert werden. Dadurch ist es möglich, rechenintensiveren Anwendungen mehr Rechenzeit zur Verfügung zu stellen. Laufen mehrere Anwendungen gleichzeitig auf dem Bildschirm, und möchte man einen Text in einem Fenster eingeben, so geht man einfach mit dem Mauszeiger über dieses Fenster, ohne es anzuklicken. Doch so gut das Multitasking auch funktionieren mag, das Arbeiten mit einem Laufwerk bei gleichzeitig laufenden Anwendungen vermindert die Arbeitsgeschwindigkeit sehr stark; beim Formatieren einer Diskette ist das Weiterarbeiten gar nicht mehr möglich.

Ich habe bisher immer nur von der 'Maus' gesprochen. Dabei hat man bei SMS2 die Möglichkeit, jegliche anfallende 'Mausarbeit' auch per Tastatur zu erledigen.

Im Bereich Multitasking hat SMS2 noch eine weitere Besonderheit: das Prinzip der geteilten Ressourcen. D.h im Klartext, daß diverse laufende Anwendungen bestimm-

te Software-Ressourcen (Speicherbereiche) anderer Anwendungen teilen und mitbenutzen können. Die mögliche Folge: kleinere Anwendungen.

## Netzwerkfähigkeit

SMS2 ist von Haus aus netzwerkfähig. Das Netzwerk wird über den MIDI-Port realisiert, welcher meistens der einzige freie Port des ATARI ist. Die Übertragung durch den MIDI-Port beträgt maximal 32 KB/s. Diese Geschwindigkeit erscheint zwar etwas langsam, reicht aber völlig aus. Wem es zu langsam ist, der kann sein Netzwerk auch über die serielle Schnittstelle betreiben. Dazu ist allerdings etwas Programmiererfahrung notwendig.

Seit kurzem wird nun SMS2 in zwei verschiedenen Versionen ausgeliefert: eine Version ohne Netzwerkfähigkeit für DM 249,- sowie eine Version mit Netzwerkfähigkeit für DM 349,-. Der Netzwerktreiber wird zusätzlich auf Diskette mitgeliefert und kann vom Anwender selbst bei den günstigeren Versionen auf die PEROMs geschrieben werden. So wie das Betriebssystem ausgeliefert wird, ist ein Netzwerk mit 50 ATARIs möglich, wobei rein theoretisch über 5mal so viele (256) Rechner vernetzt werden können. Jeder am Netzwerk angeschlossene Rechner bekommt eine Nummer, wodurch gezielt auf die Rechner zugegriffen werden kann. Es ist z.B. möglich, einen ATARI mit einer Festplatte als Server zu nutzen, auf dem sämtliche Software bereit liegt, und vom eigenen Rechner aus diese Software entweder auf dem eigenen oder auf einem anderen am Netzwerk angeschlossenen Rechner (oder auch beides zu starten). Vom Netzwerk aus kann man auch Anfragen starten und Ausgaben von auf anderen

## Software für SMS 2

Name	Art
<b>kommerziell:</b>	
QSpread	Tabellenkalkulation
QD	Editor
text87	Textverarbeitung
JMON	Disassembler/Monitor/Debugger
LineDesign	Vektorgrafik-Pgm.
QPrommer	EPROM-Programmiersoftware
LBASIC	Basic Compiler
SMAC	Macro Assembler
DataDesign	Datenbank
QMenu	Programmier-Hilfsmittel
BrainSmasher	Spiel
The Oracle	Spiel
BlackKnight	Schach
<b>PD/Shareware:</b>	
QED	Editor
MicroEmacs	Editor
C68	C Compiler
QTPI	Terminal Emulator
QFAX	Fax-Software
QBOX	Mailbox-System
Packer/Entpacker	ARC/UNARC/LHA/ZIP/UNZIP
Ghostscript	PS Interpreter

Rechnern laufenden Programmen auf den eigenen Rechner umleiten. Die Bedienung der Peripherie ist ebenfalls über das Netzwerk möglich. Will man eine nicht existierende Festplatte auf einem anderen im Netz befindlichen Rechner ansprechen, so braucht das System sehr lange, um dies festzustellen. Bemerkt man selber den Fehler, so besteht die Möglichkeit, den Vorgang mit der 'Tab'-Taste abzubrechen. Bei der Druckersteuerung gibt es noch

# ROCKUS



eine Besonderheit. Ab einer Kabellänge von ca. 5m zwischen Computer und Drucker kann es zu Problemen mit der Datenübertragung kommen. SMS2 bietet die Möglichkeit, den 'Strobe-Pulse' so zu verändern, daß auch längere Verbindungen möglich sind.

**Anwendung**

Was sind die möglichen Anwendungsbereiche von SMS2? Außer beim Privatanwender ist z.B. wegen der geringen Kosten ein Einsatz in Schulen denkbar oder auch in kleineren bis mittelgroßen Betrieben, da sich für diese meist die Anschaffung eines Netzwerkes aus Kostengründen nicht lohnt oder nicht erschwinglich ist.

SMS2 wird z.B. schon in einem kleinen Unternehmen zur CNC-Steuerung sowie für die Auftragsabwicklung eingesetzt. In diesem Unternehmen sind 14 ATARI STs vernetzt, die Aufstockung auf 24 Rechner ist geplant. Die notwendige Software für die CNC-Steuerung wurde von einem Mitarbeiter des Betriebes geschrieben.

**Software**

Da SMS2 vier Jahre lang getestet wurde, bevor es auf den Markt kam, gibt es auch schon einiges an Software, wie z.B. C- und BASIC-Compiler, Makro-Assembler, Packer, Texteditoren, Spiele etc., auf dem Markt. Auch wird schon UNIX-Software auf SMS2 umgeschrieben.

Im Lieferumfang enthalten sind außer dem Betriebssystem noch einige Utilities sowie eine 'light'-Version des Editors 'QD' und eine meiner Meinung nach etwas zu knapp ausgefallene Anleitung. Während des gesamten Tests kam es ein einziges Mal zu einem Systemabsturz. Und zwar beim Kopieren größerer Datennengen auf eine

zu kleine RAM-Disk. Hierbei erscheint dann im Systemfenster die Meldung 'insufficient memory'. Dabei kann es passieren, daß das System entweder völlig abstürzt oder der Bildschirmaufbau nicht mehr ganz korrekt ist. Dieser Fehler soll jedoch demnächst behoben werden.

SMS2 läuft zur Zeit auf allen ATARI ST/STE, MegaST/STE, Falcon und TT werden noch nicht unterstützt.

**Fazit**

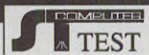
SMS2 ist ein leistungsfähiges, 'etwas anderes', recht absturzsicheres Betriebssystem. Es eröffnet neue Möglichkeiten, nicht nur im Einsatz im ATARI, sondern durch seinen extrem kleinen Kern von 7 KB auch in anderen Geräten. Der Preis ist in meinen Augen für ein neues, unbekanntes Betriebssystem, das sich erst einmal eine Position am Markt erringen muß, etwas hoch. Aufgrund seiner Netzwerkfähigkeiten dürfte SMS2 allerdings für so manche Unternehmen eine günstige Alternative zu Netzwerken auf anderen Rechnerplattformen sein.

Turgay Coruh

Preis:  
Netzwerkversion 349,- DM  
Single-Version 249,- DM

Bezugsadresse:  
Jochen Merz Software  
Im stillen Winkel 12  
47169 Duisburg  
Tel.: (0203) 501274

**SMS2**



**Positiv:**  
extrem betriebssicher  
einfache bzw. keine Installation  
relativ hohe Arbeitsgeschwindigkeit  
vielfältige Möglichkeiten im Netzwerk  
Gerätetreiber im Betriebssystem enthalten

**Negativ:**  
relativ hoher Preis  
knappe Anleitung  
läuft nicht auf TTs bzw. Falcon  
noch recht wenig Software



**whiteline**

soft series



**CD alpha**  
Auf der alpha CD finden Sie: die komplette DL-Serie (134 Disks), 1500 Fonts (True Type, Calamus®, Signum!, GDOS) alle Whiteline Pakete, 4 registrierte Vollprogramme, Spiele, TeX, Falcon Specials, 450MB! Neu: gedruckte CFN-Fontübersicht 20,-DM.  
nur 79,- DM

**JANe**  
Der Texteditor für den gehobenen Anspruch, mit eigener Makrosprache und Beispielmakros, freie Tastaturbelegung, auflösungsunabhängig, ideal in Multitaskingsystemen und Speedo 5.0/NVDI 3.0. Neu: SCEleton Referenzhandbuch 20DM!  
nur 79,- DM

**Kundendirektor plus**  
Die Profiversion der guten Fakturierung bietet jetzt SpeedoGDOS-Unterstützung und eine Vielzahl neuer Programmoptionen. Neu ist auch das erweiterte Handbuch, sowie der DaCapo und Ultimo Daten-Export/Import.  
nur 98,- DM

**Ultimo**  
Brandneu! Ein Buchhaltungsprogramm für kleinere und mittlere Unternehmen, mit einer Einnahme-Überschub-Rechnung. Variable Abschreibungszyklen, beliebige Kontennamen, mandantenfähig, auflösungsunabhängig.  
nur 98,- DM

**Linux 68k**  
Ein vollständiges UNIX-Paket für TT, Medusa und Falcon (mit Coprol) incl. des kompl. Betriebssystem-Kernel, X 11 (Windows) in Farbe und einem nur bei uns erhältlichen Installations-Programm. Die Original-Autorendistribution! CD in Vorbereitung!  
nur 98,- DM

**DL-Serie**  
Unsere exklusive PD- und Sharewareserie umfaßt z.Zt. 150 Disketten und wird jeden Monat um mindestens 5 Disketten mit neuen Programmen erweitert. Abo möglich! Fordern Sie unseren Katalog an, es lohnt sich!  
jede Diskette kostet nur 5,- DM

**Neuheiten:**

- Music Channel ..... 40,- DM**  
Top Audio-Player um Musik und Sound-CDs mit Titelwahl auf Ihrem CD-ROM abzuspielen. Zusätzliche Datenbank für beliebige CD-Daten u. MOD-Sounds.
- Play it again, GEM! . 49,- DM**  
Ein Paket mit feinsten GEM-Spielen, wie Tricky (eine Kniffelvariante mit Mehrspielermodus), M. ärgerer D. nicht, GEM-Sokoban, GEM-Solitaire u.a.
- 1st GUIDE ..... 50,- DM**  
Neue Version des universellen DateiViewer, jetzt mit MPEG-Player für Animationen in Farbe/Echtzeit u. JPEG-Viewer.
- Big Convert ..... 50,- DM**  
Ein neuer Grafikkonverter der Spitzenklasse, der etliche Bildformate sauber darstellt u. problemlos in andere Formate konvertiert.
- Obsession ..... 69,- DM**  
Sensationell! Brandneuer Flipper für STE & FALCON - der beste für Ataris! 4 vers. Boards, 8 Spieler, MultiColor, Highscore!
- Procurator 2 ..... 79,- DM**  
Ob Sie CDs, MCs, Videos, Bücher, Disks o.ä. verwalten wollen - hier ist Ihr Programm. Modulares System!

**Weiter im Angebot:**

- BoxKite ..... 30,- DM
- Before Dawn ..... 30,- DM
- Formel Eins ..... 30,- DM
- xEDIT ..... 35,- DM
- IdeaList ..... 35,- DM
- Chronos ..... 40,- DM
- Da Capo ..... 40,- DM
- Kandinsky ..... 40,- DM
- LDP ..... 40,- DM
- PacShell ..... 40,- DM
- TurnUs ..... 40,- DM
- LAZAZ! ..... 40,- DM
- WinRec ..... 40,- DM
- Vesal ..... 50,- DM
- Fußball ST ..... 50,- DM
- PAD ..... 50,- DM
- Chemcalc ..... 50,- DM
- Printing Press ..... 50,- DM
- The Original ..... 50,- DM
- ergo! ..... 59,- DM
- Poison! ..... 59,- DM
- Fast Sector-Backup 60,- DM
- ObjectGEM ..... 60,- DM
- GemView ..... 60,- DM
- Golden Island ..... 69,- DM

Versandkosten: Vorkasse 5,- DM • Nachnahme 10,- DM  
Katalog gegen 5,- DM Rückporto - bei Bestellung kostenlos.

**WBW - Service**  
Willi B. Werk  
Osterfeuerbergstr.38  
28219 Bremen  
Tel. 0421 - 3968620  
Fax: 0421 - 3968619

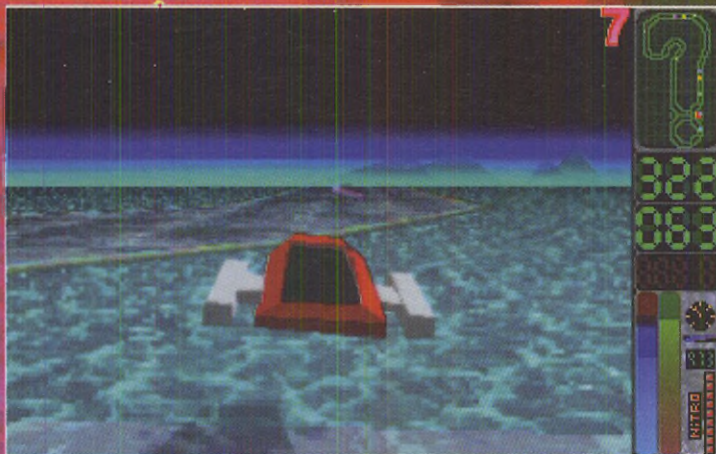
**delta labs media**  
B. Artz & T. Kohl  
Brillerstr.40  
42105 Wuppertal  
Tel. 0202 - 308307  
Fax: 0202 - 308307

**Xware**  
Alexander Schütz  
Ochsenmühlstr. 11  
85049 Ingolstadt  
Tel. 0841 / 49066-0  
Fax: 0841 / 49066-20

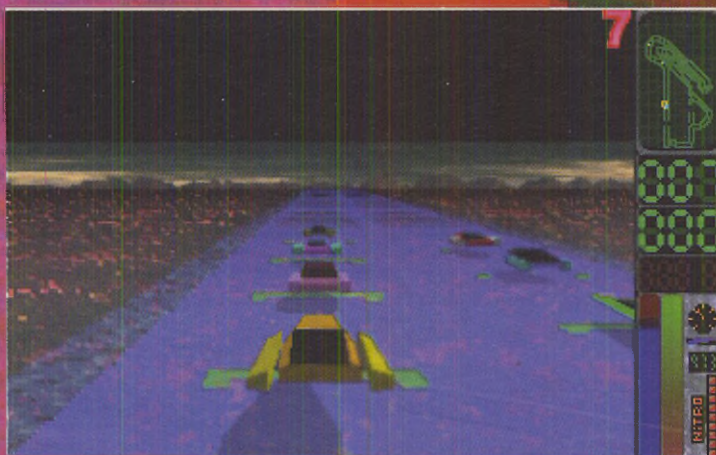
**Hard- & Software**  
T.U.M.  
Hauptstraße 67  
26188 Edewecht  
Tel. 04405 - 6809  
Fax: 04405 - 228

**Hard- & Software**  
Wohlfahrtstätter  
Irenenstraße 76c  
40468 Düsseldorf  
Tel. 0211 - 429876  
Fax: 0211 - 429876

**PD Service**  
Rees & Gabler  
Hauptstraße 56  
87764 Legau  
Tel. 08330 - 623  
Fax: 08330 - 1382



*Oh, außerhalb der Fahrbahn – das kostet Energie!*



*Die spannenden Sekunden vor dem Start bei „Moon Speeder“*

## SEE YOU SOON – ON THE MOON!

Heho, eigentlich könnte ich diesen Artikel genauso beginnen wie den letzten, ich müßte nur den Titel „Alien vs. Predator“ gegen „DOOM“ austauschen, denn das Spiel, um das in der PC-Welt wohl am meisten Wind gemacht wurde, gibt es jetzt auch für den Jaguar, und ich hatte keine Chance, einem Kauf zu widerstehen. Nun, in bezug auf die spielerischen Inhalte von DOOM gab es schon etliche Diskussionen, und nicht zu unrecht ist dieses blutige Spektakel in Deutschland indiziert. Die technische Seite dieser Action-Orgie ist aber unumstritten faszinierend. Vielleicht ist das Erscheinen zum Weihnachtsgeschäft gut für den Verkauf des Jaguars, aber dennoch etwas makaber.

Ich bleibe gleich mal mit dem Joypad in der Hand sitzen und wechsele nur kurz die Maschine. Genau, auch auf unserem Falcon030 kann man inzwischen in schneller Vektorgrafik und Texturemapping schwelgen, allerdings zu weitaus friedlicheren Zwecken. Wir treffen uns nämlich zum lustigen Space-Gleiter-Rennen in „Moon Speeder“. Dieses Spiel aus Frankreich erwähnte ich schon in der letzten Falcon-Szene, und nun ist es erhältlich (in Deutschland soll es von COMPO Software vertrieben werden).

Kurz zum Inhalt: Es stehen 8 Gleiter mit unterschiedlichen Fahreigenschaften zum Verheizen auf ca. 30 Kursen zur Verfügung. Falls jemand kein Jaguar-Joypad

besitzt, braucht er keine Angst zu haben, in dieser Beziehung ist „Moon Speeder“ freizügig, man spielt mit „normalem“ Joystick, Tastatur, Maus oder (erstaunlicherweise) Analog-Joystick, wobei mir die Maussteuerung nicht so zusagte, da man den Gleiter schlecht kontrollieren konnte. Allerdings unterscheiden sich die Gleiter auch in ihrem Steuerverhalten, so daß es wohl auch einen besseren für Maussteuerung geben wird. Wie bei den Jaguarspielen kann man die Lautstärke der Musik und Geräuscheffekte separat verstellen oder auch einfach komplett ausblenden (da die Musik etwas Rechenzeit verbrät, wird das Spiel dann sogar ein wenig flüssiger). Lustig ist auch die Dynamik des

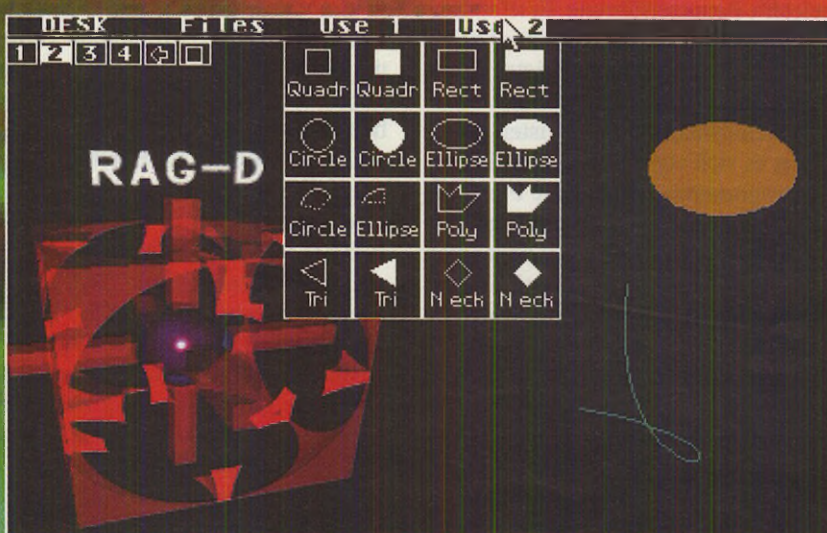
Spieles. Wenn sich zwei Gleiter zu nahe kommen, stoßen sie sich ab, als ob sie von einem Magnetfeld umgeben wären. Ähnlich verhält es sich mit dem Fahrbahnrand. Nach zu vielen Karambolagen gibt's dann auch eine kernige Explosion. Besonders lustig wird es, wenn man, da man sich in einer echten 3D-Welt befindet, einfach wendet und Geisterfahrer spielt.

Während man also seinem Ziel entgegenschwebt, gibt es auch Extras einzusammeln, die einem zu einer Art „Turbo“ verhelfen und das Gefährt mit einer Laserkanone bestücken. Interessant ist auch, daß im Auswahlm Menü der mir vorliegenden Demoversion (leider noch gesperrt) eine „Link-Option“ und eine Option für





Beim Rumspielen mit RAG-D ist „das“ entstanden.



Die zahlreichen Funktionen von RAG-D ...

Großes Bild: So etwa fühlt man sich nach ca. 3 Stunden DOOM auf dem Jaguar.

das Verstellen der Kameradistanz zu sehen waren. Die Grafik hat sich leider nicht verbessert, ist aber abwechslungsreicher geworden. So kann man also jedem Gamefan ein Antesten empfehlen.

## RISK

Ok, genug gespielt, wenden wir uns der Scene zu. Diesmal möchte ich die Produktionen einer weiteren Crew aus der Independent vorstellen. Die Jungs nennen sich RISK und beschäftigen sich weniger mit Demos. Sie tüfteln lieber an nützlichen Tools.

Jeder wird sich wohl an die Soundchip-Musiken der ST/E-Demos und -Spiele er-

innern, die irgendwann Kultstatus erreichen. Während lange Zeit ein einziger Musiker (MAD MAX) dominierte, gab es später viele tolle, die dem flachbrüstigen ST-Soundchip Erstaunliches entlockten. So kam es dann, daß viele Hacker sich die Musiken aus den Demos „rippten“ (ehmm, borgten ... na gut – klauten) und diese wiederbenutzten. Von „Inter“ gibt es nun einen geeigneten Player für Leute, die entsprechende Bibliotheken von Soundchip-Musiken haben.



Der RIPplayer V2.0 spielt 12 unterschiedliche Soundchip-Musikformate von uralten bis trickbeladenen neuen. Durch ein komplexes Einstellungsmenü kann man aber, bei etwas Kenntnis der Materie, alles, was chip soundmäßig existiert, durch den Player jagen. Nebenbei erweist sich das – als Programm oder Accessory benutzbare – Tool aber als echtes Multitalent, denn die beliebten Amiga-Module können auch abgespielt werden. Und dann gibt es noch etwas Exotisches. Der Player verträgt sogar mit dem Future-Composer auf dem Amiga erstellte Amiga-Soundchip-Musiken und soll demnächst auch original Commodore-64-Musiken abspielen. Man kann mit Hilfe dieses Players

also nicht nur akustisch in alten Zeiten schweben, sondern die wirklich guten C64er- und Amiga-Musiken genießen, falls einem beim Tippen in der Textverarbeitung zu langweilig wird.

## RAG-D

Aber auch für Hobbygrafiker haben RISK gesorgt. Danny O. hat sein Zeichenprogramm „RAG-D“ veröffentlicht. Alle Freaks, die auf dem ST mit dem Klassiker „Degas“ gearbeitet haben, können sich freuen, denn RAG-D bietet eine an Degas angelehnte Benutzerführung. Es ist sprichwörtlich auf die Bedürfnisse eines Szenegrafikers zugeschnitten und bietet neben allen Standardzeichenfunktionen viele andere Schmankerln. Am meisten unterscheidet es sich aber von anderen Szenegrafikprogrammen durch seine Flexibilität. RAG-D ist auflösungsunabhängig und verträgt sich dadurch mit allen bekannten Auflöserweiterungen. Durch eine eigene Oberfläche bleibt es aber trotzdem schnell und behindert die Arbeit nicht, wie das gewisse GEM-Kollegen tun. Alle Funktionen, die für den Benutzer eines pixelorientierten Grafik-Tools wichtig sind, erweisen sich als sehr gut durchdacht. So steht bei Funktionen, in denen genau positioniert werden muß, eine Realtime-Lupe zur Verfügung die sich schnell mit „HELP“ ein- und ausblenden läßt; außerdem werden die Mauszeigerkoordinaten angezeigt, was beim Arbeiten mit Blöcken wahnsinnig nützlich ist. Alle Funktionen des Programmes sind über Mausklick erreichbar, und die nötigen Einstellungen dazu stehen dann beim Klick auf die rechte Maustaste bereit. Nach einer Weile Einarbeitung kann man dann noch



trieben sich tagsüber auf der proTOS in Hennef herum. Neben kleineren Neuigkeiten haben „Inter“ ihr neues Demo vorgestellt, an dem lediglich noch die endgültige Musik fehlte. Ein großer Haufen technisch perfekter, gut designter und teilweise wirklich beein-

schneller arbeiten, indem man die Zeichenfunktionen über Tastatur aufruft. Zu erwähnen wäre auch noch, daß das Programm komplett zweisprachig ist. Man kann nach dem Start zwischen Englisch und Deutsch wählen.

Je nach Auflösung und vorhandenem Speicher stellt RAG-D mehrere Bildschirme zur Verfügung, zwischen denen frei umgeschaltet werden kann. Als Besonderheit betrachte ich auch die sehr komplexe Animationsfunktion. Etliche Parameter können eingestellt werden und sind so eine nützliche Hilfe für Spielegrafiker. RAG-D ist übrigens in Zusammenarbeit mit dem Szenegrafiker „Mc Fly“ (Hi, Bleick) entstanden, der auf fast jeder Convention die 1. Plätze abräumt, also sein Handwerk versteht. Ich denke, RAG-D stellt eine gute Alternative zu den schon vorgestellten Konkurrenten dar, und wer sich mit Indypaint und Delmpaint nicht anfreunden konnte, sollte sich unbedingt RAG-D ansehen. Außer in den einschlägigen Mailboxen kann man RAG-D (und auch den RIPplayer) bei T. Bonnke, Postfach 1171, 72562 Bad Urach bekommen. RAG-D ist übrigens Shareware.

druckender Effekte rollt auf den Betrachter zu. Ein Gesamteindruck läßt sich aber erst mit Musik vermitteln. Zum Zeitpunkt des Erscheinens dieses Artikels sollte es sich aber schon jeder auf den üblichen Wegen besorgen können. Apropos proTOS: Witzigerweise verkauften dort holländische Händler, ähnlich ihren Kollegen im Pflanzenbereich auf Jahrmärkten, ältere ATARI-Artikel. Ich habe mir dann auch noch ein ATARI 7800 für sage und schreibe 20,- DM „gezogen“. Für mich als Grafiker gab es dann auch noch eine kleine Sensation am Stand von TEAM-Computer. Dort wurde das brandneue Raytracing-Paket „NEON“ vorgestellt. Dieses Paket bietet alles, was sich der Erschaffer virtueller Welten wünscht, und prahlt mit super Animationsfunktionen sowie schnellen Berechnungen der Werke. Die Reaktion aller Vorbeikommenden war: „...haben wollen!“ Sehr gut zu wissen, daß auch von kommerzieller Seite tolle Produkte für den Falcon erscheinen. Respekt für die Programmierer von „NEON“!

Zum Schluß (trotz vieler Spinner) einen Gruß an Silke.

ciao, euer A.-t. of Cream

## Kinderfest

Tja, was wäre da noch? Genau, „Dan's lustiges Kinderfest“. Es lief eher im kleinen Rahmen ab, und die meisten Leute

**Potz Bits**

... der Versand ohne Risiko!

- kompetente Beratung
- ATARI® Know-How
- umfassende Auswahl
- unglaublich günstig
- schnelle Zustellung

**Jetzt umsteigen!**

**PotzBits Apple Macintosh**  
 Performa 475 68040/25MHz, 4MB Ram / 270MB Quantum, Tastatur, 15" Monitor (1024x768/75Hz), MagiC/Mac 2750,-  
 Performa 630 68040/33MHz, 8MB Ram / 270MB Quantum, CD-Rom, Tastatur, 15" Monitor, MagiC/Mac 3800,-

**PotzBits Monitore**  
 15" Sony Multiscan / 15sf, bis 1024x768/75Hz 990,-  
 17" MAG 175 Trinitron (OEM), bis 1024x768/75Hz 1400,-  
 20" RGB Monitor, bis 1280x1024/75Hz 2300,-

**PotzBits Sonstiges**  
 Apple ColorStylewriter 2400, 360 dpi, Farbdrucker  
 SIMM's 72pin, 48/16/32 MB 290,- / 590,- / 11780,-

Neugierig geworden? - fordern Sie einfach die aktuelle und komplette PotzBits-Preisliste an (auch für Wiederverkäufer!)  
**PotzBits** - Postfach - 86356 Neustift  
 Telefon 08 21/45 16 21 - Fax 08 21/45 12 30

ST 295

**89 DM**

**DISK-INDEX** V 1.5

Verwaltung von Disketten und Festplatten

**AS**

Datenblatt mit ausführlicher Beschreibung: kostenlos

Endlich **Überblick** über Diskettenstapel und Ordnerlabyrinth auf Festplatte. Übersichtlich gegliederte **Listen** und Belegungspläne. **Automatisch einlesen** und aktualisieren, löschen, Attribute ändern. Ausführlicher Kommentar zu **jeder** Datei und Diskette, freie Nummerierung. **Suchen**, sortieren, markieren, kopieren, **vergleichen**, Listen und Etiketten drucken. Makros, **Online-Hilfe**. Differenzierte, automatische **Backup**-Möglichkeiten.

**Alfred Sapp Software** 25767 Albersdorf  
 Grossers Allee 8  
 Tel./Fax 04835/1447

Bei Nachnahmeversand oder ins Ausland + 8 DM, Ausland nur Euroscheck.

# Der Tupter auf dem „i“



## **Mega-Disk – die monatliche Diskette zur ST-Computer**

In diesem Monat enthält die Diskette folgende Programme bzw. Dateien:

### **NEARLY TRUECOLOR**

Um dem Falcon030 bis zu vier Millionen Farben gleichzeitig zu entlocken, benötigen Sie das Assembler-Listing aus unserem Grundlagen-Artikel, das auf der Mega-Disk zu finden ist.

### **ELEKTROLEX**

Sie möchten elektrische Schaltkreise erstellen oder suchen ein universell einsetzbares Zeichenprogramm? Dann bietet Ihnen Elektrolex nicht nur eine umfangreiche Symbolbibliothek mit über 140 Symbolen und ausgeklügelte Grafikfunktionen, sondern auch die Möglichkeit, mit dem integrierten Rastereditor zusätzliche Symbole zu erstellen oder die vorgegebenen zu editieren. Natürlich bietet es auch Features herkömmlicher Malprogramme und viele Zusatzfunktionen. Es läuft auf allen ATARI-Rechnern in der hohen ST-Auflösung (s/w).

### **OOOPS**

Wer Tetris kennt und ihm verfallen ist, wird in Ooops eine echte Steigerung finden. Ooops ist Tetris – dreidimensional! In einem 12 Ebenen umfassenden Turm (der Einblick erfolgt von oben) werden Steine generiert, die langsam aber sicher zu Boden fallen. Die Steine bestehen aus Kombinationen von bis zu 6 Würfeln, die über die Tastatur in alle Ebenen und Richtungen zu drehen beziehungsweise zu schieben sind. Ooops läuft auf allen ATARI-Computern in der hohen ST-Auflösung (s/w).

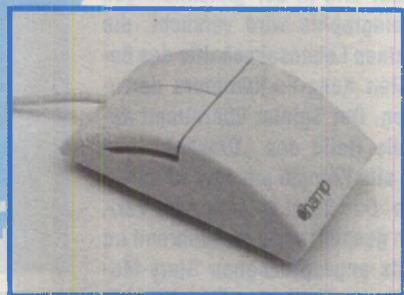
### **CONVERT**

Ein hilfreiches Utility zur Umwandlung von Grafikformaten (Degas, Stad, Doodle, IMG, Pworks, Neo, ArtDir). Dabei können auch Farb- in Monochrombilder gewandelt werden. Convert läuft auf allen ATARI-Rechnern (Farbe + s/w).

Die Mega-Disk ist unter folgender Adresse gegen DM 10,- inkl. Versandkosten zu beziehen bei:

PSH Medienvertriebs GmbH  
Georgenstraße 38b, 64297 Darmstadt, Tel.: (06151) 9477-0

# Es gibt viele Mäuse. Aber nur einen Champion!



So sieht ein Champion aus...

- **Opto-Mechanische Maus**
- **360 dpi Auflösung (!)**
- **Mikroschalter**
- **Antistatische Kugel**
- **Ergonomisches Design**
- **Hochwertige Verarbeitung**
- **Umschaltbar zwischen Atari ST und Amiga**

**Die Champ Mouse**

**39,-**

+ 6,- Versandkosten = 45,- Gesamtpreis

Schickt mir eine Champ Mouse an unten stehende Adresse!  
Ich zahle per Scheck/bar, per Nachnahme. Preis: 45,-

### **HeimVerlag GmbH**

Heidelberger Landstr. 194  
64297 Darmstadt-Eberstadt  
Telefon (0 61 51) 94 77-0  
Telefax (0 61 51) 94 77-18

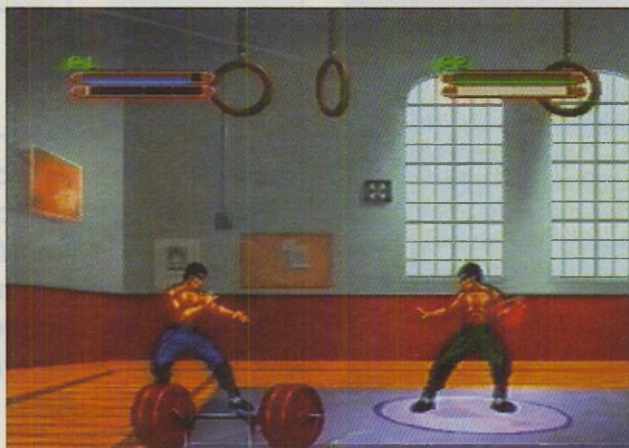
Preise sind unverbindliche Preisempfehlungen

Adresse!

## Dragon

Im ersten Jaguar-Beat'em-Up geht es um die Lebensgeschichte von Bruce Lee. Wie in der gleichnamigen Filmbiographie wird versucht, die einzelnen Lebensabschnitte des berühmten Kung-Fu-Kämpfers darzustellen. Der Spieler übernimmt dabei die Rolle des „Drachen“ und kann alle Kämpfe am Joypad miterleben. Das Spiel kann in zwei Varianten gespielt werden: Während im bereits angesprochenen Story-Modus die berühmtesten Film-Kämpfe allein oder mit Unterstützung eines zweiten Spielers nachgefightet werden, können im Battle-Modus die Spieler zum Zweikampf gegeneinander antreten. In diesem Modus können die Anzahl der Runden eingestellt und Handicaps verteilt werden.

Der Story-Modus ist in 10 Bereiche unterteilt. In jedem Bereich wird der Spieler mit unterschiedlichen Gegnern konfrontiert, die nach dem „Einstekken“ einiger Treffer zu „fiesen“ Tricks greifen. Man trifft z.B. auf einen Matrosen, dessen Eisenkette man stets im Auge behalten, aber auf keinen Fall dorthin bekommen sollte, macht Bekanntschaft mit zwei messerschwingenden chinesischen Köchen und muß der stählernen Kralle des Claw Man ausweichen. Nach drei verlorenen Kämpfen entscheidet das Duell mit dem Phantom über das Schicksal des Kung-Fu-Kämpfers. Wer gegen das Phantom als Gewinner aus dem Ring steigt, darf erneut seine Schnelligkeit unter Beweis stellen. Wer verliert, darf sich vielleicht noch in die Highscore-Liste eintragen. Zwischen jedem zweiten Bereich gibt's einen Bonus-Level, in dem das eigene Punktekonto beim Kampf gegen einen Trainings-Dummie aufgebessert werden kann. Der Gesundheits- und Motivationszustand der Spielfigur wird durch den Energie- und Chi-Balken am oberen Bildschirmrand angezeigt.



Bei jedem „kassierten“ Treffer nimmt die Lebensenergie der Spielfigur ab. „Chi“ gibt's nach guten Kampffaktionen, durch Aufsammeln von Yin-Yang-Symbolen oder in den Bonusrunden. Bei entsprechendem Chi-Zustand kann Bruce seine Kampftechnik ändern. Die drei Kampftechniken (Mantis, Fighter und Nunchaku) ermöglichen schnellere und effektivere Schlagkombinationen. Auf den Einsatz von spektakulären und kitschigen Specialmoves wurde verzichtet und dafür auf solide „Handarbeit“ gesetzt. Um die 36 Schläge, Tritte und Sprünge perfekt zu beherrschen, sollte zunächst mit einem „unbewegtem“ Sparringspartner im Battle-Modus trainiert werden. Danach können der Schwierigkeitsgrad (fünf Stufen) und die Spielgeschwindigkeit (drei Stufen) des Spieles lang-

## The Bruce Lee Story

sam an die eigenen Fähigkeiten angepaßt werden.

Nach einer kurzen Trainingsphase kommt man mit der fast genialen Steuerung sehr gut zurecht. Durch das Steuerkreuz wird die Richtung der Aktion festgelegt und mit der Funktionstaste die Art des Angriffes bestimmt (A = kraftvoller Tritt, B = schneller Faustschlag, C = schneller Tritt). Die Animationen der Spielfiguren sind stets flüssig und sehr liebevoll umgesetzt. Alle Kämpfe finden vor farbenprächtigen und detaillierten Hintergründen statt. Beim Scrollen werden Vorder- und Hintergrund mit unterschiedlichen Geschwindigkeiten verschoben (Parallax-Scrolling), und es entsteht der Eindruck einer räumlichen Tiefe. Akustisch wird die Pixel-Prügelei mit fetzigen Stereosongs und dezenten Soundeffekten unterlegt. Die Grafik- und Soundqualitäten von „Dragon“ sind gut, wenn auch nicht gerade auf „64-Bit-Niveau“. Dennoch sorgen die geniale Steuerung und der mitreißende Zwei-Spieler-Modus für viel Begeisterung und eine hohe Motivation.

RF

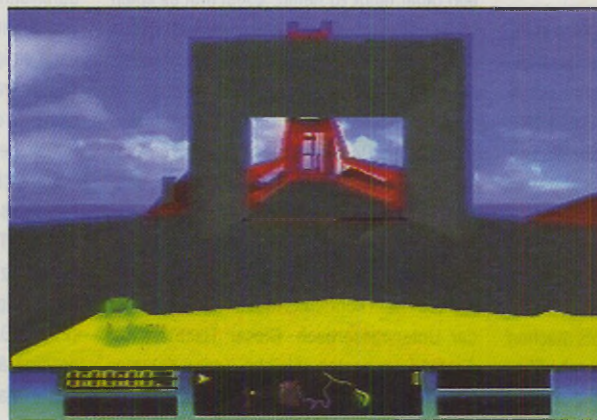
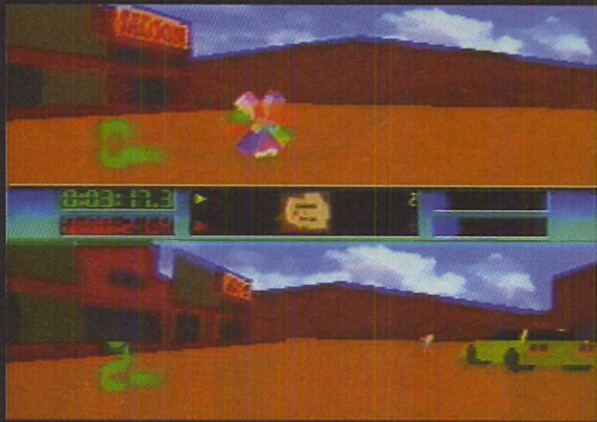
### Dragon – The Bruce Lee Story

<b>Hersteller:</b> Virgin-Software	<b>Bezug bei:</b> Spielraum Wöhr Str. 17 91054 Erlangen Tel.: (09131) 205093
<b>Genre:</b> Beat'em-Up	
<b>Grafik:</b> 70%	<b>Testmuster von:</b> Just! Vertrieb Nordstr. 18 40764 Langenfeld Tel.: (02173) 22025
<b>Sound:</b> 60%	
<b>Spaß:</b> 80%	
<b>Gesamt:</b> 70%	
<b>Preis:</b> 139,95 DM	



## Club

## Drive



Die Programmierer von „Club Drive“ bewegen sich mit ihrem neuesten Jaguar-Titel ein wenig in die Richtung eines Virtual-Reality-Experimentes. Mit dem Einlegen des Spieles in den Cartridge-Schacht wird der Spieler quasi ins 21. Jahrhundert versetzt: Wir befinden uns im Jahre 2098. Aus Sicherheitsgründen ist das Autofahren verboten worden und nur noch im Vergnügungspark „Club Drive“, in speziell gesicherten Fahrzeugen, erlaubt. In vier verschiedenen Bereichen und einem Geheim-Level darf sich der Besucher des Clubs mit seinem Gefährt gnadenlos und ohne Tempolimits austoben.

Im San Francisco-Bereich führt die Fahrstrecke über die Golden Gate Bridge und die Straßen des Hafenviertels, vorbei an steilen Vektorschluchten und endet am Palmenstrand. Im Bereich des „Velocity Park“ darf auf einer Rennstrecke mit Steilkurven und Sprungschanzen eine Runde gedreht werden. Eine Geisterstadt des Wilden Westens mit einem umfangreichen Netz von Bergstraßen und Minenschächten ist die Kulisse des Old West-Bereiches. Im letzten Bereich schrumpft das Auto auf Miniaturformat, und ein riesiges Wohnhaus dient als Umgebung für halsbrecherische Verfolgungsfahrten mit der Hauskatze.

Zur Abwechslung kann in drei Spielmodi gefahren werden: Im Collect-Modus muß eine bestimmte Anzahl von „Powerballs“ aufgesammelt werden. Im Race-Modus wird eine bestimmte Fahrstrecke gegen die Uhr durchfahren. Bei beiden Spielweisen können zwei Spieler gegeneinander antreten, wobei verschiedene

Optionen (z.B. Anzahl der Runden) einstellbar sind. Für den dritten Modus ist ein zweiter Spieler zwingend erforderlich. Beide Spieler treten zu einer Verfolgungsjagd an. Durch Rammen des anderen Fahrzeug wechselt die Rolle von Jäger und Gejagtem. Der Spieler, der seinen Jäger am besten davonfährt, hat das Duell gewonnen. In zwei Modi (Verfolgungsjagd und Collect) wird das Spielareal aus Gründen des Spielflusses begrenzt. Die Spieler werden z.B. in einem Parkhaus ohne Ausgänge eingesperrt.

Die Vektorgrafik von „Club Drive“ ist in allen Spielbereichen und Spielmodi sehr detailarm und erreicht nicht einmal stellenweise 64-Bit-Niveau. Je nach Bereich wird ein Pixel-Hintergrund mit etwas Bewölkung oder einer Wolkenkratzer-Skyline dargestellt. Eine unglückliche Farbauswahl auf vielen Streckenabschnitten

sorgt dafür, daß der Straßenverlauf und Unebenheiten auf der Fahrbahn schlecht zu erkennen sind. Darunter leidet natürlich der Spielspaß. Dafür sorgen bis zu sechs verschiedene Kamerapositionen für Abwechslung bei der Betrachtung der eigenen Fahrkünste. Die Fahrgeräusche der Sportwagen erinnern von der Qualität her an ST-Niveau. Dafür kann das Autoradio sechs Songs in CD-Qualität herunterdudeln.

Es ist toll, daß die Club-Drive-Programmierer versucht haben, ein neues Spielekonzept zu entwickeln. Leider ist der Versuch nicht ganz gelungen. Trotz der mißlungenen Sparvektorgrafik kommt im Verfolgungsjagdmodus immer noch jede Menge Fahr- und Spielspaß auf.

RF

### Club Drive



Hersteller: ATARI

Genre: Fun-Drive-Simulation

Sonstiges: 1 oder 2 Spieler

Grafik: 40%

Sound: 30%

Spaß: 80%

Gesamt: 60%

Altersempfehlung: ab 6 Jahre

Preis: 139,95 DM

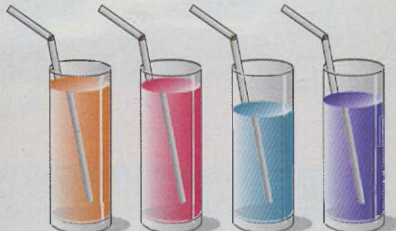
Bezug bei:  
Spielraum  
Wöhr Str. 17  
91054 Erlangen  
Tel.: (09131) 205093

Testmuster von:  
Just! Vertrieb  
Nordstr. 18  
40764 Langenfeld  
Tel.: (02173) 22025



# Relax

A D L U D E N D U M



**Grafik Sound Spaß Ges.**

## Obsession

Hersteller: Unique Development Schweden  
 Genre: Flipper-Simulation  
 Rechnertyp:  ST  STE  TT  Falcon030  
 Monitortyp: Farbe/TV Steuerung: Tastatur  
 Sonstiges: Minimum 1 MB RAM, Festplatte installierbar, 2 Disketten  
 Preis: 59,95 DM  
 Bezug bei: Spielraum Volker Meyer, Wöhrstr. 17, 91054 Erlangen, Tel.: (09131) 205093, Tel.: (0711) 659535



## Obsession [engl. fixe Idee]

Nein, dies ist keine fixe Idee, sondern wohl die derzeit beste Flipper-Simulation im ATARI-Spiele-Sektor. Ein kleines schwedisches Software-Haus macht auf dem ATARI STE das scheinbar Unmögliche möglich! Was da technisch geboten wird, grenzt schon an eine Sensation!

Das Spiel läuft auf den ATARI STE total flüssig und dies bei sehr guter Grafik. Mehr als 40 Farben werden gleichzeitig auf dem Screen dargestellt. Raster-Interrupts machen es möglich. Geöffnete Ränder (dadurch höhere Auflösung als die üblichen 320 x 200) und eine tolle akustische Begleitung (4 Stimmen, 8-Bit 25 KHz, sowie eine Stimme für Geräusche) sorgen für eine realistische Flipper-Atmosphäre. Die STE-Fähigkeiten (Hardware-Scrolling, Blitter, DMA-Sound) werden dabei voll ausgenutzt, deshalb ist das Spiel auf normalen STs nicht lauffähig!

Die Steuerung erfolgt über die linke und rechte „Shift“-Taste sowie über SPACE zum Schüttern (aber nicht zu heftig, sonst gibt es einen TILT) und die Cursor-Tasten zum Starten des Balles. Eine Steuerung per Maus, Joystick oder Jaguar-Joypad wäre allerdings auch nicht schlecht gewesen. Wer will schon ständig so nah vor dem Rechner sitzen? Der Ball bewegt sich äußerst realistisch und vollkommen ruckfrei.

Insgesamt bietet das Spiel vier verschiedene Flipper (Tables), die im Hauptmenü angewählt werden können. „Aquatic adventure“ ist der Unterwassertisch. Dieser Tisch ist mit Abstand am besten spielbar. Knapp dahinter kommt „Desert Run“, der nach kurzer Eingewöhnungszeit auch sehr viel Spaß bereitet. Dann haben wir noch „Balls & Bats“, der nur durchschnittlich gut spielbar ist, und der meiner Meinung nach total verunglückte „X-ile Zone“-Flipper, wo die Kugel fast ständig durch die Mitte fällt ... In allen Levels hat man eine bestimmte Aufgabe. Z.B. muß man beim

„Desert Run“ ein ganze Etappe schaffen. Dies ist aber nur möglich, indem man den Spielball durch die richtigen Röhren und Kurven schießt, was anfangs relativ knifflig erscheint, aber nach einiger Zeit zur Routine wird. Bei allen Tables werden die Rekorde separat gespeichert, so daß man immer wieder einen Anreiz hat, seinen eigenen Rekord zu überbieten.

Wer sich das Spiel zu diesem relativ günstigen Preis nicht kauft, ist selber schuld! Der ATARI STE wird bis an sein „Leistungslimit“ ausgereizt, das Spiel braucht sich selbst nicht vor Amiga- und PC-Konkurrenzprodukten (Pinball Dreams/Fantasies) zu verstecken. Obsession läuft auch auf dem Falcon030, aber es soll in naher Zukunft eine spezielle Falcon-Version mit 256-Farben-Grafik, besserem Sound (16 Bit Stereo 50 KHz) und einem zusätzlichen Level erscheinen, ein Update von der STE-Version ist möglich! Hoffen wir also auf viele weitere ATARI-Spiele von den Schweden namens „Unique Development“ ...

Martin Lethaus

# ATARI TT030 Großbildschirm

Händlerverzeichnis bitte anfordern.

ATARI TT030 ist eingetragenes Warenzeichen der Firma ATARI Computer

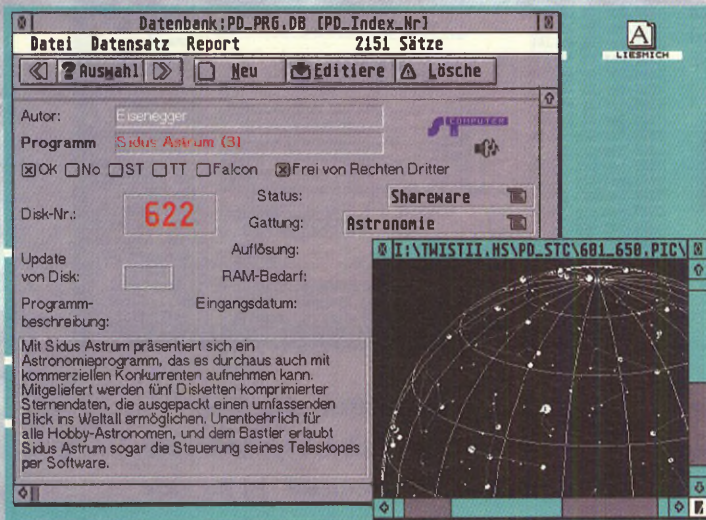
Der monochrom Großbildschirm ist direkt an den ATARI TT030 anschließbar. Er erlaubt ergonomisches Arbeiten bei 1280 x 960 Punkten mit 72 Hz.

## 1498 DM

Computertechnik Rosenplänter GmbH  
 Wagenstieg 5 D-37077 Göttingen  
 Tel.: 0551-377021 Fax: 377242

# MARMOR, STEIN UND EISEN BRICHT ...

Große und kleine Hits, aktuelle Chartbreaker, Evergreens. Seit fast einem Jahrzehnt sorgt die ST-Computer-Public-Domain-Serie dafür, daß Ihr ATARI genug Input bekommt. Jetzt gibt es die Datenbank dazu. Alle verfügbaren Public-Domain-Programme der ST-Computer-Serie auf einen Blick. Ein Muß für alle ATARI-Besitzer!



## DISKO

Die Public-Domain-Datenbank mit Informationen zu den über 2000 Programmen der ST-Computer-PD-Serie 1986 – 1994., mit genauer Beschreibung, unterteilt in Gruppen (z.B. Spiele, Utility, Musik, Wissenschaft, Anwendung,...), Besonderheiten und Bildern. Welches Programm läuft auf welchem Rechner?

Außerdem gibt es noch die **Sonderdisk-Datenbank** mit Daten zu den Programmen der über 100 MAXON-Sonderdisks. Ebenfalls mit Bildern und allen wichtigen Informationen zu den Programmen.

DM 20,- (unverbindl. Preisempfehlung)



## MAXON-Compact-Disc 1

Die Programme von **700 Public-Domain-Disketten** der ST-Computer-PD-Serie – insgesamt mehr als 2000 Programme aus allen Anwendungsbereichen: Spiele, Utilities, Anwenderprogramme, Programmiersprachen, naturwissenschaftliche Anwendungen (Chemie, Physik, Mathematik), Tools für Disk und Platte, Systemerweiterungen, Accessories u.v.m.

**CrazySounds junior**, das total verrückte Soundprogramm für alle ATARI, das Ihren Rechner zum Reden bringt, inkl. umfangreicher Sound-Sammlung.

Die Public-Domain-Datenbank **DISKO** mit Informationen zu allen Programmen der ST-Computer-PD-Serie 1986 – 1994 (siehe auch oben).

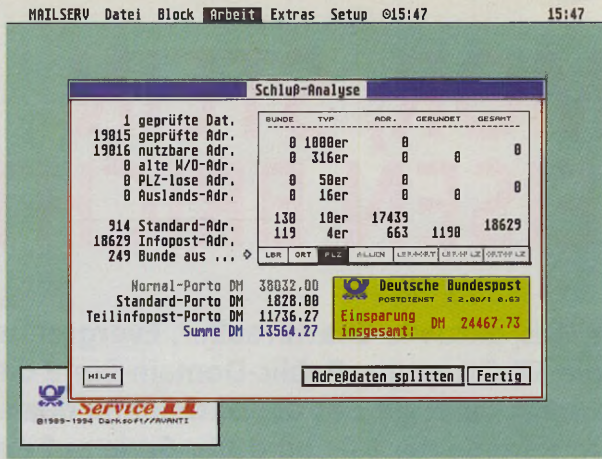
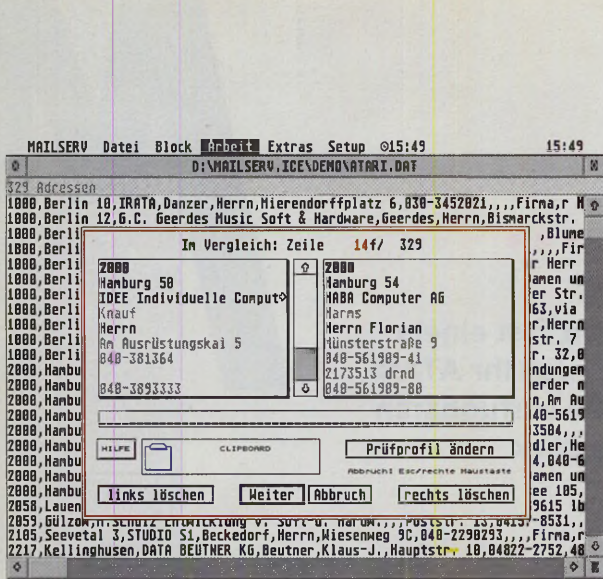
Die **Sonderdisk-Datenbank** mit Informationen zu den Programmen der MAXON-Sonderdisk-Serie.

**Demo-Versionen** von MAXON-Produkten: Twist 2, Harlekin 3, XBoot 3, Route It, Circu It, WinRec Pro, WinCut Pro, Outside 3 und ACS

DM 49,- (unverbindl. Preisempfehlung)

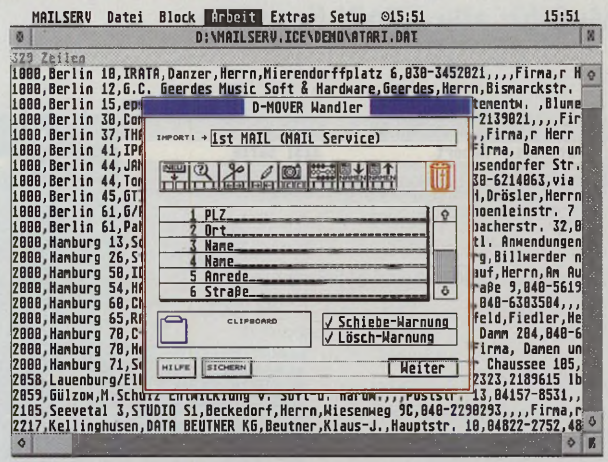
MAXON Computer  
Industriestr. 26  
D-65760 Eschborn  
Tel.: 0 61 96 / 48 18 11  
Fax: 0 61 96 / 4 18 85

**MAXON**  
computer



Gefundene Doubletten werden zur weiteren Behandlung nebeneinander dargestellt.

Im D-Mover kann die Struktur der Adreßdaten verändert werden.



# MAIL-Service II

## Starker Partner für professionelle Mailings

Ein sehr bekannter und beliebter Politiker hat kürzlich eine markante Feststellung getroffen: „Die Welt wird besser, sie wird aber auch komplizierter.“ Diese Aussage trifft nicht nur in der Politik zu, sondern auch im täglichen Leben. Insbesondere die Gebührenstruktur der „Deutschen Bundespost Postdienst“ ist für viele Kunden ein Buch mit sieben Siegeln.

**M**AIL Service II gehört zu den typischen Programmen, bei denen man einige Zeit benötigt, um den Sinn und Zweck des Programmes ausfindig zu machen. Der Grund hierfür ist eigentlich ganz einfach: MAIL Service II vereinigt so viele Funktionen unter einem Dach, daß wir leider kein Schlagwort oder Synonym für seine Vielfalt gefunden haben. Trotzdem überzeugt das Programm auf der ganzen Linie, wenn man erst einmal das Funktionsprinzip verstanden hat. Dabei ist MAIL Service II eigentlich ein alter Bekannter: Bereits in der Ausgabe 1/93 der ST-Computer haben wir uns mit dem Programm auseinandergesetzt. Inzwischen liegt MAIL Service überarbeitet und erweitert in der zweiten Generation vor, so daß wir erneut einen Blick auf das Programm werfen möchten.

### Der erste Blick

Nach dem Auspacken der Versandhülle fällt unser Blick sofort auf das neu gestaltete 200seitige Handbuch, das nun in einem stabilen Schuber ausgeliefert wird. Mit Calamus entworfen, offenbart es eine wesentlich angenehmere Schrift und einen übersichtlicheren Aufbau. In der jetzi-

gen Form sollte es vielen anderen als Vorbild dienen. Zum Programm selbst bleibt zu sagen, daß es nicht kopiergeschützt auf zwei Disketten ausgeliefert wird. Nach erfolgter Installation läuft MAIL Service problemlos auf nahezu allen TOS-Versionen mit Auflösungen ab 640\*200 Pixeln. Obwohl in MAIL Service nur modale Dialoge Verwendung finden, kann man die GEM-Einbindung trotzdem als zufriedenstellend bezeichnen. In der uns vorliegenden Version 2.00.2b existiert noch ein kleiner Bug unter MultiTOS, der allerdings in der Update-Version 2.01.0 bereits beseitigt sein wird. Wesentlich verbessert wurde die kontextsensitive Online-Hilfe, die sowohl über die Menüleiste als auch über den Hilfe-Button in jeder Dialogbox erreicht werden kann.

### Verbesserungen

Der Entwicklungseifer des Programmierers hat auch vor dem integrierten Texteditor nicht halt gemacht: Obwohl der ASCII-Editor mit kommerziellen Editoren nicht vergleichbar ist, genügt er voll und ganz für einfache Textvorlagen. Hierbei sollte man durchaus bedenken, daß es nur wenige Editoren gibt, die über 32.000 Zeichen

pro Zeile anbieten können. Insbesondere am Bedienungskomfort wurde gefeilt: Über eine Dialogbox lassen sich jetzt bequem die Sonderzeichen einsetzen, zudem kann man zwischen dem INSERT- und OVERWRITE-Modus wählen. Die Zeilenlänge und -zahl kann nun ebenfalls variiert werden, und einfache Blockfunktionen wie SUCHEN/ERSETZEN oder GEHE ZU runden das Spektrum ab. Angenehm ist auch die Möglichkeit des automatischen Scrollens, wenn man mit der Maus an den oberen oder unteren Fensterand bei gedrückter linker Maustaste gelangt. Erwähnenswert ist auch die Tatsache, daß sämtliche Dokumente, Daten und Listen alternativ über den seriellen Anschluß ausgedruckt werden können. Die Funktion SERIENBRIEFE unterstützt nun auch mehrere Schriftbreiten in einem Dokument.

### Bäumchen, wechsle dich

Am D-MOVER, dem bidirektionalen Adreßdaten-Konverter, wurde ebenfalls kräftig gefeilt. Zur Erinnerung: Mit dieser Funktion kann man Adreßdateien mausgesteuert in ihrer Struktur verändern, d.h. Datenfelder verschieben, hinzufügen oder



löschen. Zudem kann das Exportformat einer Adreßdatei geändert werden, d.h., aus einer ASCII-Datei kann man beispielsweise eine WORD-Datei erzeugen. Zu den bisher angebotenen Formaten sind zahlreiche neue Formate hinzugekommen (z.B. Q-Fax, TempusWORD, TeleOffice usw.). Auch der Import wurde verbessert: Über eine Umlauttabelle können abweichende ASCII-Zeichen konvertiert werden. Die Bedienung des D-MOVERs ist durch den Einbau einer Werkzeugleiste komplexer geworden: Mit einer Lupe kann man die Inhalte bestimmter Datenfelder untersuchen, mit einer Schere Datenfelder auftrennen, mit einer Klebetube zwei Datenfelder zusammenfügen und mit einer Kamera in allen Datensätzen ein bestimmtes Datenfeld kopieren. Integriert wurde zudem ein sogenannter „Abakus“, mit dem man bestimmte Datenfelder mittels logischer Anweisungen nach einer Zeichenfolge durchsuchen und diese durch eine andere ersetzen lassen kann. Auch die Bezeichnungen der Datenfelder können nun importiert und exportiert werden.

## Infopost-Analyse

Die Funktion „Infopost-Analyse“ dient dazu, Infopost-Sendungen zu erstellen. Dabei werden die infrage kommenden Dateien analysiert, ob sie insgesamt für die Infopost nach den aktuellen Bestimmungen der Deutschen Bundespost Postdienst tauglich sind. Vor Einführung der fünfstelligen Postleitzahlen bezeichnete man Infopost als Massendrucksache, die nach einem jetzt nicht mehr gültigen Schema aufbereitet werden mußte. Da heutzutage kein Ort mehr unbedingt eine einzige Postleitzahl haben muß und zudem ein logischer oder rechenbarer Aufbau der Postleitzahl nicht gegeben ist, muß eine Liste her, die die neuen Leitbereiche enthält. MAIL Service orientiert sich hierbei an der originalen komprimierten POST-SORT-Steuerdatei der Deutschen Bundespost zur Optimierung nach Leitbereichen und Postorten. Bevor man jedoch eine genau Infopost-Analyse in Angriff nimmt, muß man verschiedene Parameter einstellen. Hierzu gehört auch die Auswahl des Infopost-Formats. Grundsätzlich bietet der Postdienst nur noch vier definierte Formate an: Standard, Kompakt, Groß und Maxi. Unter Einrechnung des Gewichts einer Sendung nennt Ihnen MAIL Service die Preise für die Infopost, getrennt nach Leitbereich, Ort und Postleitzahl. Danach erfaßt man in einer Dialogbox die Daten für die Vorbindezzettel, die jedem Bund beigelegt werden müssen. Anschließend bestimmt man die Form der Ausgabedateien. Alle brauchbaren Adressen werden dabei

in einer Datei namens INFO\_XXX.ADR sortiert abgelegt, alle übrigen Adressen werden nach verschiedenen Kriterien in bestimmte Dateien geschrieben. Der Dialog SCHLUß-ANALYSE zeigt daraufhin, wie hoch der Einsparungseffekt nach der Analysephase ist. Insbesondere die Auswertung nach Leitbereichen, Orten und Postleitzahlen hilft bei der optimierten Versendung der Infopost. Abschließend kann man sich eine komplette Anlageliste, ein Logbuch, die Vorbindezzettel und eine Materialliste ausgeben lassen. Die Materialliste dient vor allem dem Disponieren des Materials für ein Mailing und dessen Fertigstellung mit mehreren Personen.

## Fazit

MAIL Service hat in der uns nun vorliegenden Version erheblich gewonnen. Insbesondere das überarbeitete Handbuch und die angepaßte Infopost-Analyse haben auf der ganzen Linie überzeugt. Positiv fällt ebenfalls auf, daß die Entwicklung ständig vorangetrieben wird. So soll demnächst eine Version für den Postzeitungsdienst erscheinen, und auch neue Adreßformate sind in Vorbereitung. Für Interessenten sei erwähnt, daß das Behne&Behne-Mailing für NVDI 3.0 mit MAIL Service II abgewickelt wurde. Für Gewerbetreibende oder Firmen, die eine größere Infopost-Aktion planen, macht sich MAIL Service von alleine bezahlt. Von daher kann man den Kauf als durchaus sinnvoll und empfehlenswert betrachten.

RW

### Preise:

Neukauf: 399,- DM

Demo mit Handbuch: 39,90 DM

(Handbuch wird auf den Kaufpreis der Vollversion angerechnet)

Upgrade: 170,- DM bis 240,- DM je nach Version

### Literatur:

[1] MAIL Service ST/TT – Der Wolf im Schafspelz – ST-Computer 1/93, Seite 105 ff.

### Bezugsquelle:

Darksoft/Avanti Inh. Ulf Dunkel  
Alter Postweg 6  
49624 Lönningen  
Tel.: (05432) 4306

## Mail-Service II



### Positiv:

leistungsfähige Infopost-Analyse  
erweiterter D-MOVER  
integrierter Text-Editor  
integrierte Online-Hilfe  
hohe Arbeitsgeschwindigkeit  
hervorragendes Handbuch

### Negativ: –



**mw electronic**

## PAK 68/3 <sup>50 MHz</sup>

68030 Beschleuniger mit 32 KB Cache und optional FPU und gepatchtem TOS 3.06 für alle ST und STE. Einfacher Einbau, da voll steckbar. In der 50 MHz Version nun deutlich schneller als der TT. Hierfür wird neben dem 50 MHz Prozessor auch die Pufferkarte benötigt.

Bausatz ohne CPU, FPU und TOS 3.06	DM 330,-
fertig aufgebaut mit 33MHz CPU	DM 655,-
dito mit 50MHz CPU, TOS 3.06 und Pufferplatine	DM 975,-
gebrauchte FPU 33 MHz	DM 150,-
gebrauchte FPU 50 MHz	DM 225,-

## FRAK 30

Die FASTRAM-Karte zur PAK 68/3 mit 68030 Prozessor Steckbar; benötigt TOS 3.06; Betrieb mit bis zu 50MHz. Wahlweise 4 oder 16 MB mit normalen 30 poligen SIMM-Modulen bestückbar.

Leerkarte	DM 230,-
bestückt mit 4MB	DM a.A.
bestückt mit 16MB	DM a.A.

## Mega 4000

Die neue TC-Grafikkarte für alle ST mit Mega-Bus, ideal für Mega ST geeignet (auch mit PAK 68/3). ET4000 Chip, 1 MB DRAM, max. 16 Millionen Farben. Auflösungen z.B. 1024 x 768 bei 256 Farben und mehr als 70 Hz. Schneller Bildschirmaufbau durch NVDI-ET 4000.

Mega 4000 inkl. NVDI-ET 4000 V3.0	DM 475,-
Mega 4000 ohne NVDI	DM 350,-

## Medusa T40



T40

Der richtige Rechner für anspruchsvolle Aufgaben.

Informationen und ausführliches Prospektmaterial erhalten Sie von uns auf Anfrage!

## E-Backup I.5

Neue Version mit komprimierendem Datei-Backup, Kobold-Unterstützung, Batch-Betrieb und vielen Detailverbesserungen.

E-Backup I.5	DM 99,-
Dazu passend gibt es die neue Version E-Copy I.7. Durch den BIOS-Modus läuft E-Copy nun auch auf allen ST-Emulatoren. Geblieben ist der Preis.	
E-Copy I.7	DM 89,-
Paketpreis E-Copy & E-Backup	DM 159,-

## Weiterhin im Angebot

ED-Kit3+	DM 89,-
Paket ED-Kit3+ & HD-Laufwerk	DM 175,-
ED-Komplettpaket inkl. AJAX	DM 350,-
12MHz Platine für ST's	DM 90,-
div. Fest- und Wechselplatten	a.A.

### Fordern Sie bitte unsere ausführliche Produkt- und Preisübersicht an!

Mit vielen aktuellen Preisen und Informationen von ATARI-Ersatzteilen, über Monitore und kompletten Rechnersystemen bis hin zur Medusa T40.

Irtrum und Lieferbarkeit vorbehalten

**mw electronic**

Heisterbacher Str. 96 · D-53639 Königswinter  
Tel. (0 22 23) 15 67 · Fax: (0 22 23) 2 69 82

## TDI-Modula unter MagiC!

TDI-Modula 2 war einer der ersten Compiler auf dem ST (nicht nur für MODULA 2!) und (für sein Alter erstaunlich) vollkommen in GEM eingebunden. Trotzdem war er unter MagiC! nicht lauffähig (unter MultiGEM vermutlich auch nicht). Er wurde zwar gestartet, aber es erschienen auf seinem Desktop keine Dateien. Da der gleiche Zustand sowohl unter der Multitasking- als auch unter der Singletasking-Umgebung eintrat, war meine Vermutung, daß etwas mit dem Accessory nicht in Ordnung war, das die Arbeitsumgebung gestaltet. Eine Disassemblierung (unter Templemon) zeigte, daß der Messagebuffer fehlerhaft ausgewertet wurde. Anstatt, wie im Profi-Buch von SYBEX beschrieben, das zweite Element des Messagebuffers für die ID des Senders zu benutzen, wurde der Index 2 (entspricht dem dritten Element) ausgewertet. Da unter TOS X.X beide Elemente 'Null' enthalten, wurde dieser Fehler nicht bemerkt. Erst unter MagiC! trat der Fehler auf.

Die Behebung des Fehlers ist recht einfach:

1. Man lade das Accessory mittels eines geeigneten Tools (e.g. Templemon, allerdings nur unter TOS, unter MagiC! ist es nicht lauffähig!) in den Speicher, aber reloziere es nicht.

2. Nach dem Programm-Header sollte 'JMP \$0303E' erscheinen, sonst ist es wohl eine andere Version des Accessories.
3. Dann suche man nach der Byte-Folge 33 C8 und ändere sie in 33 C6. Das Ganze ist viermal zu tun.
4. Man speichere den so erhaltenen Patch ab und freue sich, daß auch mal eine sehr alte Software den neuesten Ansprüchen genügt.
5. Falls Sie eine andere Version haben sollten, bemühen Sie sich an die Stelle, auf die der Sprung zeigt (Position des Sprungbefehls nicht zu addieren vergessen!!).
6. 14 Bytes weiter stehen zwei 'BSR'-Befehle (entspricht dem Aufruf einer Prozedur), gehen Sie in die zweite.
7. Nach 13 'CLR.W -(A7)' folgt 'LEA \$xxx,A4'. xxx ist die Relativadresse des Messagebuffers, vier dazugezählt und die Adresse des fehlerhaften Elements ist gefunden.
8. Jetzt fahren Sie so fort, wie in 3 beschrieben.

Zusätzlich ist noch folgendes zu beachten: TDI-Modula benutzt ein eigenes Desktop. Alle auf ihm liegenden Elemente sind nur dann zugänglich, wenn alle anderen Windows geschlossen sind. Es ist also nö-

tig, unter EASE alle anderen Anwendungen auszublenden (erreichbar, wenn die Menüzeile mit der linken Maustaste irgendwo 'angeklickt' wird, wo kein Menüintrag steht).

Vorsicht ist auch beim Start von Programmen geboten: da TDI-Modula nichts von MagiC! weiß, werden alle Programme als Kinder der TDI-Shell gestartet und nicht als ei-

genständige Applikationen. Das hat zur Folge, daß alles, was nicht GEM in guter Form benutzt (e.g. TTP- und TOS-Programme), das System zum Absturz bringen kann, da es nicht in einem eigenen Fenster läuft.

Michael Förster

## Externe SCSI-Geräte

Häufig hört man, externe SCSI-Geräte müßten grundsätzlich eingeschaltet sein, um einen korrekten Betrieb des Rechners zu ermöglichen. Diese Aussage ist nicht richtig!

Beim ATARI TT wurde es leider versäumt, die Terminierungsspannung zur SCSI-Buchse zu führen. Dies hatte zur Folge, daß der Busabschluß bei abgeschalteten externen SCSI-Geräten unversorgt blieb und einen ordnungsgemäßen Betrieb störte. Selten genutzte SCSI-Geräte wie CD-ROMs und Scanner wird man jedoch in den meisten Fällen nicht immer einschalten wollen. Dabei ist eine Lösung sehr einfach: Die interne 5V-Versor-

gung des TT wird an einer geeigneten Stelle unter der Leiterplatte angezapft und über eine Diode (z.B. 1N4001) zum unbelegten (nachmessen!) Pin 25 der SCSI-Buchse geführt. Hierbei ist auf genügende Isolierung der Diodenanschlüsse zu achten. Am besten lötet man diese gleich an Pin 25 fest.

Diese Lösung habe ich sowohl an meinem Rechner als auch an denen meiner Bekannten und Freunde gewählt. Sie wurde mit CD-ROMs, MO-Laufwerken, Scannern und Festplatten erprobt und arbeitet bei allen zur vollsten Zufriedenheit.

Bert Bley

## Mauskabel im Weg

Besitzer eines Mega STE oder TT (oder auch nur dessen abgesetzter Tastatur) haben sich wahrscheinlich schon oft über die ungünstige Lage der Maus-/Joystick-Anschlüsse geärgert. Dadurch, daß diese rechts noch etwas herausstehen und der Stecker des Mauskabels auch nicht gerade kurz ist, kann man die Maus nur bis ca. 10 cm an die Tastatur heranbewegen, so daß der rechte Arm immer weit rechts gehalten werden muß, was nicht nur lästig ist, sondern auch zu Verspannungen führt. Abhilfe ist eigentlich leicht zu schaffen: man besorgt sich ein ca. 20-30 cm langes 9poliges Flachbandkabel sowie zwei 9polige Sub-D-Steckverbinder zum Aufquetschen – einen männlichen, einen weiblichen.

Die beiden Steckverbinder quetscht man dann mit einer speziellen Zange oder einfach im Schraubstock auf die beiden Enden des Kabels, wobei auf die richtige Polung zu achten ist: die markierte Ader der Flachbandleitung gehört zu Pin 1 der Stecker, der meist mit einem kleinen Dreieck gekennzeichnet ist. Nun hat man ein kurzes Verlängerungskabel für die Maus bzw. einen Joystick hergestellt, das nur noch wenig mehr als einen Zentimeter Platz rechts von der Tastatur einnimmt. Am besten läßt man das Kabel ein kürzes Stück unter der Tastatur verlaufen, so daß es mit dem für die Maus bestimmten Ende oben unter der Tastatur herauschaut.

Christian Fuchs

## SCSI-Hardware

Kai Korbel

Wer heutzutage eine nackte SCSI-Festplatte kauft, um damit seinen TT oder Mega STE aufzurüsten, sollte sich auf einiges gefaßt machen. Begriffe wie Terminatoren, SCSI-ID und Parity stürmen auf den Käufer ein, und auch das manchen Festplatten beiliegende, meist fotokopierte Blatt mit den technischen Daten gibt nicht immer die nötige Auskunft. So ergibt sich der Käufer dann seinem Schicksal und geht mit seiner Festplatte zum Fachhändler, der ihm diese (da sie ja oft nicht bei ihm gekauft wurde) für teures Geld in den Computer einbaut.

Genau an dieser Stelle setzt das Buch „SCSI-Hardware“ von Kai Korbel an. Geschrieben im Auftrag der Firma Alternate, eines bekannten Versandhändlers für SCSI-Produkte, erklärt es im ersten Teil in kleinen, verständlichen Schritten die Eigenheiten des SCSI-Busses, der ja auch in den neueren Rechnern der ATARI-Serie bzw. jenseits des Host-Adapters zu finden ist. Dabei setzt der Autor kein besonderes Wissen voraus, sondern erklärt in allgemeinverständlichem Ton alle Begriffe, die im Laufe eines Festplattenlebens auf den Benutzer zukommen werden, selbst der Begriff Festplatte an sich wird im ersten Kapitel er-

klärt und mit mehreren Grafiken anschaulich dargestellt. Sehr schön ist, daß der Autor bei den einzelnen Begriffen auf die Eigenheiten der verschiedenen Rechnersysteme, außer auf die derobligatorischen PC-Kompatiblen auch auf die der ATARI-, Amiga- und Macintosh-Computer, eingeht. So wird im Kapitel über die Paritätsprüfung korrekt darauf hingewiesen, daß bei verschiedenen ATARI-Host-Adaptoren die Paritätsprüfung seitens der Festplatte abgeschaltet werden muß, weil die entsprechenden Geräte ein Erzeugen des dafür notwendigen Signals nicht unterstützen. Allerdings beschränkt sich der Autor bei seinen Erläuterungen auf diesem Gebiet ausschließlich auf Host-Adapter der Firma ICD, da diese als einzige im Lieferprogramm der Firma Alternate zu finden sind. Hier wäre ein wenig mehr Auswahl wünschenswert gewesen (besonders hinsichtlich des ATARI-Host-Adapters im Mega STE, der auch Probleme mit der Erzeugung des Paritätssignals hat). Sehr umfangreich wird dann auch die Installation eines Host-Adapters, des ICD The Link, an Rechner der ATARI-ST Serie beschrieben. Auch hier geizt der Autor nicht mit für Einsteiger lebenswichtigen, für den Profi aber manchmal überflüssigen Tips. Wer sich genau an die Beschreibung hält, wird beim Installieren der Software keinesfalls Schiffbruch erlei-

den. Ebenfalls eingegangen wird auf andere ICD-Host-Adapter sowie auf den ATARI TT, nicht aber auf die neuen ATARI-Kompatiblen wie Medusa oder Eagle. Das Kapitel über Macintosh-Computer wird zudem alle Besitzer von MagicMac interessieren, jedoch wird hier noch nicht auf diesen Emulator eingegangen, da er erst weit nach Drucklegung des Buchs erschienen ist.

Im zweiten Teil finden sich dann die Angaben, die eher auf den Bastler unter den Computerbenutzern abzielen. Eine Übersicht über die SCSI-Gehäuse der Firma Alternate zusammen mit einer detaillierten und bebilderten Einbauanleitung für Festplatten in ein solches Gehäuse bilden die Einleitung, bevor es wirklich ans Eingemachte geht: Die wichtigsten technischen Daten von rund 85 SCSI-Geräten, Festplatten, CD-ROMs und DAT-Streamern finden sich in diesem Abschnitt des Buchs. Anhand eines schematischen Modells werden die Lage der einzelnen Jumper und deren Bedeutung sowie die Bezeichnung aller Anschlüsse verdeutlicht. Hinzu kommt, daß zu jedem Gerät gesondert angegeben ist, ob mit den verschiedenen Computersystemen irgendwelche Probleme zu erwarten sind. Insbesondere wird erwähnt, wenn es sich um ein reines SCSI-II-Gerät handelt (wie z.B. das Pioneer DR-U104X CD-ROM), das somit

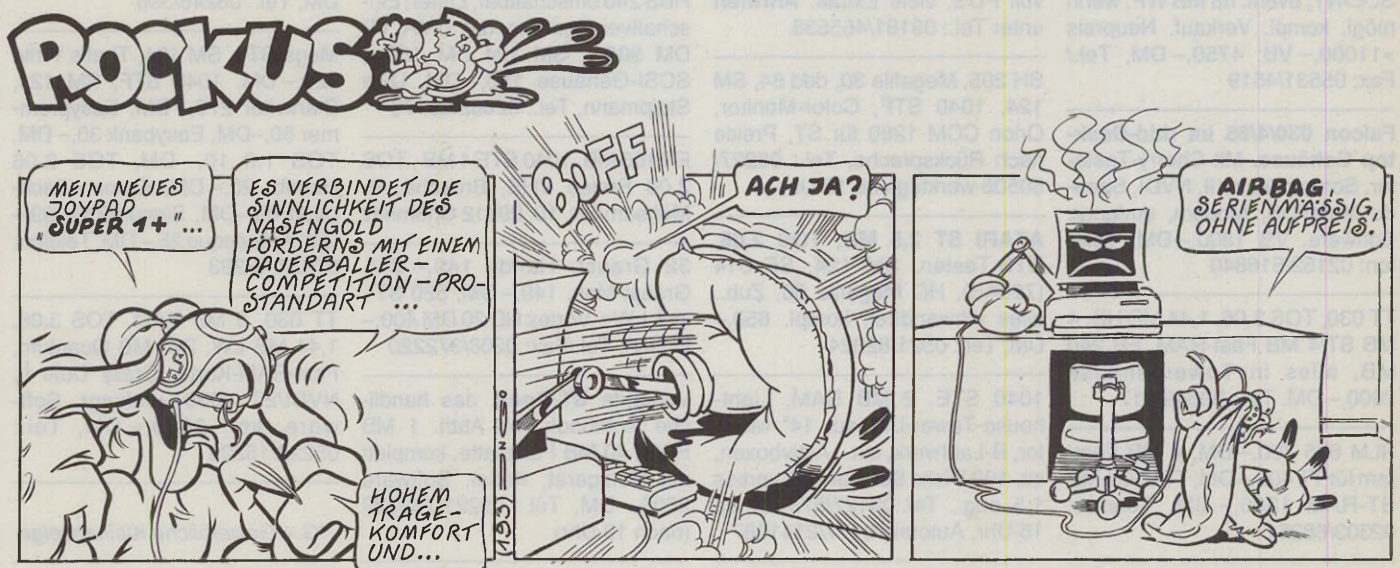
nicht an ATARI-Computer angeschlossen werden kann, oder ob die Paritätsprüfung nur per Software abschaltbar ist und somit Probleme mit einigen SCSI-Host-Adaptoren zu erwarten sind.

Optisch hingegen ist das Buch kein besonderer Leckerbissen, dafür aber extrem praktisch in der Handhabung: Statt in gebundener Form, wird das Buch als eine Art Loseblattsammlung geliefert, die sich in einem gängigen Ringbuch wiederfindet. Dies hat den Vorteil, daß bei Fehlern oder neuen Festplatten nicht das ganze Buch ausgetauscht werden muß, sondern nur einige Seiten. Dadurch ist es auch problemlos möglich, das Buch mit neuen Gerätebeschreibungen zu erweitern, die der Autor zweimal im Jahr veröffentlichen möchte. Insgesamt kann man dem Buch bescheinigen, daß es sein Geld durchaus wert ist: Wer öfters mit Festplatten hantiert oder aber sicher gehen will, daß die angepeilte Festplatte problemlos mit dem eigenen ATARI zusammenarbeitet, dem sei es wärmstens ans Herz gelegt.

Mit einem Preis von 39,95 DM ist es auch für jedermann erschwinglich.

DJ

Bezugsquelle:  
WAVE Computer  
Südanlage 20  
35390 Gießen  
Tel.: (0641) 72357



# Kleinanzeigen

## Biete Hardware

**I/O - Interface**, AD-Wandler, etc.  
Info-Tel.: 07131/161151 \*G

Platinen: 2/3/4 MB; Toscard ab 35,- DM; SCSI-Controller ab 45,- DM; VGA-Adapter 58,- DM; AutoHDM Modul 20,- DM, Reparatur ab 50,- DM; Einbau ab 30,- DM, Tel./Fax: 07931/8390 \*G

**520 ST+**, 2,5 (3) MB RAM, m. 2fach-Floppy, Maus u. Scart-/RGB-Kabel für TV 375,- DM, Tel.: 02621/924120

**MEGA STE4** und **MEGA ST4** mit s/w-Monitor, Vortex HD-Plus 60 MB, Atari-Laserdrucker, Zweitlaufwerke, s/w-Handscanner, A-Magic TurboDizer und viel Zubehör zu verkaufen. Preis VS, Tel.: 0711/478232

ICD-SCSI Adapt. 50,- DM, 2x4 MB Weide Erw. je 30,- DM, STE-Tastatur 100,- DM, Seikosha SP 1000 9-Nadel 0,- ! DM, MAXON-DPE 10,- DM Tel.: 09561/59292

**TOPZUSTAND SLM 804-Laser**, wie neu 500,- DM, **Megafile 44** DM 400,-, **Mega ST 2** wie neu + **SM 124**, alt, aber einwandfrei 450,- DM, Script von A.S.H. DM 50,-, **Wall-Str. Wizard** DM 30,-, 16MHz 68000 **CPU-Nachrüstkit** DM 100,-, Telefon: Wuppertal: 0202/785787

Kompt. DTP-Anlage Atari TT 030, 12 MB (4+8), 85 MB HDD, HD-Lfw, ext 3,5"-Lfw, Sony SCSI CD-ROM, Scanner 32 Gr.ST. Laser SLM 605 neue Trommel, Monitor PTC 1426, SpeedoGDOS, Chagall C, Outlineart 3.0, Calamus SL m. Lineart, Bridge, Foto-CD-Importmodul, Datentransfer SL<>NT, event. 88 MB WP, wenn mögl. kompl. Verkauf. Neupreis >11000,- VB: 4750,- DM, Tel./Fax: 05531/4519

**Falcon 030/4/85 im ddd-Desktop Gehäuse**. Mit Cherry-Tastatur, Screenblaster II, NVDI, Speedo MultiTOS, Modem, umfangr. Software. VB 1800,- DM, Telefon: 02152/516840

TT 030, TOS 3.06, 1,44 MB HD, 4 MB ST/4 MB Fast-RAM, FP 240 MB, alles in Towergehäuse 2900,- DM. Tel.: 09549/417

SLM 605 700,- DM, 4 MB Fast-RAM für TT 400,- DM, TT 030 4 MB ST-RAM 1300,- DM, Telefon: 02303/68251

Atari Megafile 30 MB, SM 124, ext. bzw. int. Diskettenlaufwerk, Tastatur f. 1040 ST (mit RTS, Keyclick), Z-mic-/pilot-/Atari-Maus, Trackball, 2 Joysticks, alles in gutem Zustand, 1040 ST/4 MB zum Ausschlichten, Preis VHS. Telefon: 08031/65745

Verkaufe Overscan ST f. FP 50,- DM, sowie E-Copy + E Backup FP 70,- DM und Easy Base f 120,- DM FP. Außerdem Gunship Original (festplatteninstallierbar) 30,- DM, Telefon: 06050/1587, nach Franz fragen

Janus PC Steckkarte-Atari, Tos 2.06, 2 Simm 4 MB NP 1500,- DM, umständeh. abzugeben für 1100,- DM, Tel.: 06431/45287

SCSI-Speed Streamer 155 MB + 5 Streamerkassetten 450,- DM, VHB (nur Nachnahme od. Vorauskasse) Tel.: 07422/52655

TT 030, 8 MB RAM, TOS 3.06, 1,44 MB LW, 240 MB Quantum, Fast-RAM-Karte, Crazy Dots II, NVDI/ET 4000, umfangr. Software, kpl. 2800,- DM, Tel.: 05222/15226

**ATonce 386**, Fastram für Mega STE 280,- DM, **SM 124 Multiscan** Bausatz ab 4/88 DM 50,-, Tel.: 030/8026748

**4 MB Falcon-RAM-Karte** (original) VB 200,- DM, Telefon: 04834/6720 (Volker)

Mega ST 2 DM 580,-, Vortex HD 20 DM 230,-, SuperCharger 120,- DM, Kawai K1 II 750,- DM, Tel.: 07541/41704

**Mega ST 4 im Tower!** TOS 2.06, FPU, Graf.kar. + Monitor, 120 MB, voll PD's, viele Extras. **Anrufen** unter Tel.: 09181/465538

SH 205, Megafile 30, ddd 64, SM 124, 1040 STF, Color-Monitor, Orion CCM 1280 für ST, Preise nach Rücksprache, Tel.: 06227/50506 werktags ab 19 Uhr

**ATARI ST 2,5 MB, TOS 2.06**, RTS-Tasten, SM 124, SF 314 (720KB), HD Megafile 30, Zub., alles einwandfrei, kompl. 650,- DM, Tel.: 0521/82324

1040 STE, 2 MB RAM, Light-house-Tower-Umbau, 14" Monitor, B-Laufwerk, ext., Aktivboxen, ca. 100 Disks Software CCypress 1.5 orig., Tel.: 09127/579444 ab 16 Uhr, Autotel.: 0177/2141087

**TT 030** (4ST/8TT-RAM) + 105 MB-FP + 1,44 int + 720 ext. + TTM 195 + Softw. VHB 2700,- DM, **SLM 804** + 600 dpi Kit + 2x Drum VHB 1000,- DM, **Mega ST4** / 16 MHz + MF 30 VHB 750,- DM, div. SCSI-FP a.A., Modem 100,- DM, Tel.: 0721/359650 od. 21711

**Atari 1040 STFM** 1 MB, SM 124, Farbmonitor Phillips CM 8833, externe Floppy, Matrix, Drucker Panasonic KX-P1092, incl. Maus, Joysticks, Handbücher, Spiele, alles zusammen 1000,- DM, Telefon: 030/8332703

**19" ProScreen TT**, guter Zustand 800,- DM, Tel.: 05147/1042

MATRIX TC 1208 2 MB Farbgrafikkarte für TT, 3 Mon. alt 1700,- DM, Tel.: 05241/34200

Schneideplotter Houston mit Atarisoftware GMA Plot, Preis 6500,- DM VB, Tel./Fax: 05624/5526

**48 MHz TT 030**, 8 MB RAM, 105 MB FP und **TTM 195 19" Monitor**, beide neuw. Zustand 3900,- DM, **DynaCADD ST/TT** upgraded 800,- DM, Telefon/Fax: 0228/376075 (Desmond)

**Mega ST 4, 25 MHz**, Megafile 60 zus. 1000,- DM, Großbildschirm SM 194 + Karte 600,- DM, Tel.: 06023/32112

Atari 1040 STE (4MB), Monitor SM 124 (wie neu) 500,- DM, Softw. Logic 2.0 incl. Notator 3.2 (neu) 680,- DM, Tel.: 0221/421776

**Digitizer CRP A3** mit Dyna CADD kompl. 750,- DM, Telefon: 08092/32999

**Mega ST1**, TOS 1.4, 4 MB (Imex), HBS 240 umschaltbar, Lüfter, Einschaltverzögerung, def. DMA, VB DM 900,-, SM 124 DM 150,-, SCSI-Gehäuse 150,- DM, Uwe Stolpmann, Tel.: 02662/50179

FP 105 MB, 1040 STE 4 MB, TOS 2.06 Preise VHS, Brosche, E. Mühsam Str. 10, 09112 Chemnitz

32 Graust. Handy 149,- DM, Graust Mon. 149,- DM, 520 ST+ incl. LW + Vortex HD 20 DM 400,- Cohen, Tel./Fax: 0208/372220

Verkaufe **ST-Book**, das handliche Notebook von Atari. 1 MB RAM, 40 MB Festplatte, komplett mit Netzgerät, Kabel, Software 2500,- DM, Tel.: 06221/782539 (nach 19 Uhr)

**Mega ST 4** DM 490,-, **Megafile 44** incl. 2 Medien 590,- DM, interne Festplatte (48 MB) 690,- DM, SyQuest Wechselmedien 44 je 69,- DM, Tel.: 0991/24832

Mega STE 4 MB RAM, 48 MB FP, 19" Bildsch., Shampo-Karte, Matrix M 128 1500,- DM, Mega1 2,5 MB RAM 250,- DM, Megafile 30 200,- DM, Trackball 70,- DM, Tel.: 0771/5473 (Markus)

**Falcon 14 MB RAM**, 420 MB + 85 MB HD, Screen-Eye + Digitizer, FalconSpeed DOS-Emul., CD-ROM Laufw., alles in Big-Tower mit MF II Tastatur, 8 Mon. alt, komplett für 3500,- DM, Tel.: 0451/478350

Mega 1, SM 124, That's Write 420,- DM, STF, SM 124, Starwriter 270,- DM, Easyprommer 50,- DM, Easybank 30,- DM, TOS 1.0 10,- DM, TOS 2.06 Handbuch 20,- DM, Eprom-Löschgerät 65,- DM, Signum3 99,- DM, Arabesque 25,- DM, Tel.: 07321/43293

**Falcon 030 Tower**, 4 MB RAM, 210 MB Festplatte, FalconSpeed, 32 MHz Beschleuniger, CD-ROM, 1/2 Jahr alt VB 2850,- DM, Tel.: 02982/3577 ab 18 Uhr

Verkaufe Mega STE, Monitor, Maus, 48 MB Festpl., 2 Jahre alt, für 600,- DM, Tel.: 02331/36854

Mega-Tast., Maus, SM 124 zus. VB 150,- DM, Tel.: 02501/3220

1040 STF 300,- DM, sowie Signum2 + 8 Disks Zeichensätze 100,- DM und 22 Disks Graphiken mit PD-Malprogramm 100,- DM, Telefon: 07121/68883

520 ST ohne Custom Chip 90,- DM, Tel.: 08246/396

Mega ST1, SM 124, That's Write 420,- DM, 1040 STF, SM 124, Starwriter 270,- DM, Easyprommer 50,- DM, Easybank 30,- DM, TOS 1.0 10,- DM, TOS 2.06 Handb. 20,- DM, Eprom-Löschgerät 65,- DM, Signum3 für 99,- DM, Arabesque 25,- DM, Telefon: 07321/43293

TT 030, 8 MB RAM, TOS 3.06, 1,44 MB LW, 240 MB Quantum, Fast-RAM-Karte, Crazy Dots II, NVDI/ET 4000, umfangr. Software, kpl. 2800,- DM, Tel.: 05222/15226

\*G = Gewerbliche Kleinanzeige

# Kleinanzeigen

## Biete Software

**ATARI PD Software** je 1,60 DM, Abo 1,30 DM, alle Serien + Falcon, Pool (ab 2330) 6,- DM, Kat. 3,- DM, Wacker, Hardenbergerstr. 37, 42549 Velbert, Tel./Fax: 02051/602097 \*G

**Kostenloses ATARI-Info** \* PUBLIC DOMAIN CENTER \* Pf. 3142, 58218 Schwerte Tel./Fax: 02304/61892 \*G

**Soft-BÜRO B U S Y M A N ab 75,- DM ST-Test. Faktura, Fibu, GEMA..... Direkt-VK SELZER SOFT 069-838970 \*G**

**ACS pro 2.05** für 150,- DM, sowie Farb-Mon. SC 1224 für 60,- DM, Tel.: 06371/2019 No-Fr 9-18 Uhr

**A.S.H. Super Power Pack:** Signum 3.5, Phoenix 3.0, Maxi X 2.0 Ease 3.0, A.S.H. Utilities, Fonts, alles original, wegen Systemaufgabe für **375,- DM**, Telefon: 089/2289589

**Twist 2.0 150,- DM**, Calamus S 200,- DM, Kassenbuch Heim 80,- DM, Kassenbuch Eickmann 3.07 40,- DM, Karma 2.0 40,- DM, Toxisis 40,- DM, MultiGem 2.0 60,- DM, KSpread light 50,- DM, Tel.: 069/366831 Fax: 363838

**CADkja 2.0 410,- DM**, F-CopyPro 45,- DM, DesignMaus 40,- DM, SCSI Tools 6.0 50,- DM, SpeedoGDOS mit Schriften 70,- DM, HD Plus 6.0 45,- DM, HD Plus 5.28 DM 30,-, Multidesk 40,- DM, Tel.: 069/366831 Fax: 363838

**Twilight 50,- DM**, LogiTech Maus 35,- DM, Technobox Drafter mit Bibliotheken 70,- DM, Calamus 1.09 mit Buch 70,- DM, Papyrus 3.5 Golderweiterung Fonts 202,- DM, Telefon: 069/366831 Fax: 069/363838

**PKS-Write, Speedo-GDOS 5.0, SF 314, Programm des Lebens, Adimens je 50,- DM**, Telefon: 0221/724038

Biete über 90 verschiedene ST-Spiele, teilweise noch verschweißt, Tel.: 030/4138278

**Patience 15,- DM**, HandScanner mit ScanIT 200,- DM, Megapaint 6.0 DM 120,-, Becker Design 50,- DM, Time Works Publisher 2.0 120,- DM, Dark Star 15,- DM, Adimens 2.3 DM 30,-, Tel.: 069/366831 Fax: 363838

**Calamus NT mit Windows NT** Preis VB, Tel./Fax: 05624/5526

Originale zum 1/2 NP: Calamus 1.09N, That's Write 3.1, Kobold 2.5, Magic W. pro, XBoot 3.01, Crazy S.1, K-Spread 4.19L, Oxyd m., Patriz., Lemm. 2, Cannon Fed., Tel.: 04181/6509

**That's Write 3.1, That's Write Pixel, Papyrus Gold, NVDI 3.0, Ease, Magix!, K-Spread light, Semprini, Mortimer DeLuxe, x-Boot 3.1, Haushalt-Manager, Einkommenssteuer '93 (updatefähig), div. PD-Disks u. orig. Spiele, div. Bücher (Atari 1x1, Das Signum! Buch, Signum! 2), Preis VHS, Tel.: 08031/65745**

**Speedo GDOS 4.2, HDpens 5.2, M-Desk (Atari Norton Commander), Tele Office 2.0, Karma, je 40,- DM, PSION CHESS 50,- DM, Tel.: 030/8026748**

**TurboC V1.1, MAS 75,- DM, DB-Buch, Falcon 030, ST Computer, STMagazin kompl. >10/94 DM 50,-, Protext, Tempus 20,- DM, STAD 15,- DM, Megapaint etc., Tel.: 09561/59292**

**That's Write 3.18 DM 80,-, Pappillon 2.0 DM 50,-, GFA-Draft+ (CAD), Poison!, Interface 2.0, K-Spread Light 4.19, Amberstar je 30,- DM, Falcon F 16 Classic Collection 20,- DM, Tel.: 0581/79836**

Orig. ST-Spiele Tel.: 0931/400366 (nach Florian fragen)

Löse ST-Sammlung auf: Signum/2/3, QFax, XAlt, Megamax, Modula, Omikron-Basic, Interface 2 etc, Liste geg. Freiumschr., Huttl, Friedrich-Ebert-Str. 6, 47877 Willich

**Systemwechsel:** Verkaufte Cu-base Audio 16 für Atari Falcon, erst 2 Mon. alt, für 1000,- DM, Tel.: 0641/54919 ab 18 Uhr

**Cyber CAD 3D, Cyber Sculpt, Cyber Control, Cyber Paint, 3 Designdisks inkl. Handb. für 200,- DM kompl., Tel.: 05593/1667**

**Tempus Word Pro V 2.0 VB 350,- DM, ext. Module: 5er Calamus Fontloader 65,- DM, Formel PI 60,- DM, Chr. Fuchs, Telefon: 08631/94280**

**Pure C 1.1 DM 200,-, GNV C++ 258 GLib, GFA-Assembler, -Raytrace, Cyber-Studio, Cyber-Paint, Cyber-Control, VB je 50,- DM, Telefon: 040/6554237**

Originale: Easybase (Datenbank) für 70,- DM, Magic! + Ease für 90,- DM, Tel.: 06172/991389 od. 06171/72766

**Signum 3.3 DM 100,-, Phoenix 3.0 DM 150,-, Avant Vektor 80,- DM, Low Power Kalk. 2 DM 70,- Tel.: 0931/3903295**

## Suche Hardware

Suche 2 Stück Mega ST 4 mit SM 124, SM 144 ohne Festplatte u. sonstige Umbauten, 1 Stück NEC Drucker P60, P70 mit Zug-Traktor, Telefon: 07351/29260 von Mo, Mi, Do 20-23 Uhr

**Naked Falcon bis 1100,- DM, TOS 4.04 mit Speed Res.Card bis 1400,- DM, SM 144 bis 110,- DM, HD-Laufwerk bis 60,- DM, Tel.: 07321/43293**

**Harddiscrecording** Komplettlösung Hard+Software Telefon: 04131/406261

Hardware-Handb. zum Atari ST Markt&Technik 1991, Klaus Schuenemann, Tel.: 0221/781411

Suche gebr. STE 1040 + Farbmonitor, Tel.: 08331/69849

Suche **ROM-Port Interface** für ScanMan 256, Tel.: 02972/4117

**Wechselplatte oder Festplatte (komplett)** für Mega ST, Telefon: 02302/65959

Suche def. ST(E), TT, Falcon bzw. deren Platinen, Tel.: 08121/3236

## Suche Software

Wer entwickelt eigenes Sound u. Rhythmuseditierprogr. für Wersi CD-Orgel. Suche auch Progr. aller Art f. Gymnasium (z.B. Vokabeltr. usw.), außerdem das Script für das Speedo-Progr., Tel.: 07361/88618 ab 19 Uhr

Suche Mal- und Animationsprogramm Cyberpaint 2.0, Telefon: 0821/523751

Suche für A-Miccs Turbo-Dizer das Accessorie **Turbo 256**. Acc, Angebot unter Telefon: 0221/351622 ab 18 Uhr

Suche Spiele für Jaguar, Lynx, VCS und andere Systeme, evtl. auch mit Hardware, Telefon: 07151/562506

## Kontakte

**Bitte melden!** Wer arb. noch mit SM 124. Biete 100 dig. s/w JMG Bilder für 10,- DM. Ich dig. auch Ihre Fotos. Guter Druck mögl. in Textverarb. u. Grafikprogr., H. Frank, Salierstr. 1-2, 71334 WN

## Verschiedenes

Alle Ausgaben von ST-Computer ab '86-'90, außerdem ST-Magazin, VHB 6,50 DM/Stck. Tel.: 07231/70292

**Atari Jaguar 65-BIT-Club:** Infos und Anmeldeformular gegen 1,- DM Rückporto: Mischa Hildebrand, Emil-Nolde-Str. 13, 59192 Bergkamen, Tel.: 02307/61532

**Aus und vorbei!** Kompl. Atari-Auflösung: Hard- u. Software (über 30 Teile), alles Originale, z.T. unben. u. für 20-50 % d. NP., m. neueste Vers. (z.B. Calamus SL für 180,- DM), Tel./Fax: 04542/4604

**180 Zeitschriften 300,- DM**, u.a. ST-Computer 1/86-12/93, ST-Magazin 1/87-8/93, **470 PD-Disks 400,- DM**, ST-Comp. 1-583 u. 28x TOS oder zusammen 600,- DM, Tel.: 05222/797293

\*G = Gewerbliche Kleinanzeige



## PUBLIC DOMAIN PAKETE

3 Spiele (f) 20 DD	35,-	32 Erotik (f/w) 50 DD	99,-
6 Spiele (f/w) 20 DD	35,-	40 Spiele (f) 20 DD	35,-
7 Spiele (f/w) 20 DD	35,-	41 Spiele (f/w) 20 DD	35,-
8 Sprachen 18 DD	50,-	42 HASCS-Spiele	35,-
11 Erotik (f) 20 DD	35,-	43 DFD	35,-
12 Erotik (f) 20 DD	35,-	44 GIF-Erotik 1 20 HD	99,-
14 Erotik (f/w) 20 DD	35,-	45 GIF-Erotik 2 20 HD	99,-
15 Erotik (f/w) 20 DD	35,-	46 GIF-Erotik 3 20 HD	99,-
16 Grafiken (f/w) 20 DD	35,-	47 GIF-Fantasy 10 HD	49,-
19 Midi-Songs 20 DD	35,-	50 GNU C V2.5.8	59,-
21 TeX 3.1 14 DD	35,-	51 LINUX I 68030	79,-
22 PLZ 10 DD	25,-	52 Packer & Shells	30,-
23 MINT 14 DD	35,-	53 STE-Demos 5 HD	30,-
24 Utilities 5 DD	20,-	54 GNU-Superpak	35,-
25 ACCs 5 DD	20,-	CD: GEMini	59,-
26 CPX & Icons 5 DD	20,-	CD: GIF Galaxy	98,-
27 Gesetze 5 DD	20,-	CD: GIF Galore	39,-
31 Erotik (f) 50 DD	99,-	CD: Clip Arts	49,-

Bitte fordern Sie kostenlos und unverbindlich unseren Gesamtkatalog an (Bitte geben Sie unbedingt den Computertyp an). Erotikpakete nur gegen Altersnachweis!  
Versand: Vorkasse 5,00 DM \* Nachnahme 8,00 DM \* Ausland nur EC 15,00 DM

Computer-Service Fherle  
Hagsfelder Allee 5d  
76131 Karlsruhe

Tel 0721 / 697483 (10:00-14:00, ab 20:00) \* Fax 0721 / 697483 (jederzeit)



## Festplatte blockiert

Ich habe eine Conner CP3040A Festplatte mit ICD-Host-Adapter und fahre die neueste Version des ATARI-AHDI-Treibers. Alles funktioniert einwandfrei, solange die Festplatte benutzt wird. Wird die Platte ca. 7 Minuten lang nicht angesprochen, schaltet sie ab und blockiert dadurch den gesamten ACSI-Bus, so daß ein Warmstart notwendig wird. Das Ganze scheint ein Hardware-Problem zu sein. Haben Sie eine Idee, wie man dieses Problem beheben kann?

H. Hertlein - 76297 Stutensee

**Red.:** Es gibt Festplatten, die sich aus Gründen der Stromersparnis (besonders bei Notebooks ist das durchaus sinnvoll) nach einer gewissen Zeit selbst abschalten. Im Normalfall läßt sich diese Funktion aber per Software inaktivieren. Sie brauchen dazu allerdings ein spezielles Programm, das die entsprechenden Befehle zur Platte senden kann. Uns sind im Augenblick nur die „SCSI-Tools“ der Firma Hard & Soft bekannt, die das bewerkstelligen könnten. Fragen Sie dort am besten nach genaueren Informationen.

## Antwort auf Leserbrief

In der Zeitschrift ST-Computer 12/94 fragt auf Seite 111 Herr Harm R. aus Ahlhorn nach „Schreibschriften für Tempus Word“. Da meines Wissens Signum!2-Schriften auf Tempus Word laufen und auf den Sifox-Disketten eine Reihe von Schreibschriften vorhanden sind, ergeben sich kaum Schwierigkeiten. Nach meiner Erfahrung (allerdings mit „Sütterlin-Schreibschrift“) stimmen die Verbindungen ziemlich gut.

Herr R. möchte aber gerne die Verbindungen korrekt und genau haben. Hier gibt es m.E. folgende Lösungen:

1. Man könnte – wie z. B. mit Signum!3 – in eine IMG-Datei drucken und dann in einem Zeichenprogramm die Verbindungen nachbessern. Dann wäre das Ergebnis als Grafik mit dem Zeichenprogramm auszudrucken.

2. Man zeichnet in einem Font-Editor die Verbindungen und legt sie auf den Ziffernblock. Mit der Shift-Belegung ergeben sich so über 20 Möglichkeiten. In Signum! 2 könnte man das Schreiben durch Makros, in Signum!3 durch Tastaturkürzel erleichtern. Ob dies mit Tempus-Word geht, kann ich leider nicht sagen.

3. Man könnte die Vorlage per Hand schreiben, einscannen und dann als Bild ausdrucken.

Donatus v.R. - 65189 Wiesbaden

## GDI-Drucker am ATARI?

Ich kaufe jetzt seit vielen Jahren (seit 1986) mehr oder weniger regelmäßig die ST-Computer. Gerne habe ich unter anderem immer die Leserbriefe gelesen. Heute habe ich nun selber eine Frage, die Sie hoffentlich beantworten können. In letzter Zeit sieht man, in den Prospekten von ESCOM zum Beispiel, immer wieder sogenannte GDI-Windows-Laserdrucker etwa von NEC. Diese Drucker interessieren mich nun sehr, bieten sie doch auch bis zu 600 dpi bei einem erstaunlich günstigen Preis (NEC Superscript 660 nur 1199,- DM). Nun befürchte ich aber, daß diese Drucker nicht sehr viel RAM besitzen und zudem nur über Windows angesteuert werden können.

Kann ich diese Drucker also nicht am Falcon oder anderen STs betreiben? Irgendwo habe ich auch gelesen, daß bei einem Laser immer erst die ganze Seite gesendet werden muß. Bräuchte ich daher also zusätzlich nur eine Speichererweiterung (zum Beispiel auf 2 MB) für einen korrekten Betrieb? Ich hoffe, daß Sie mir meine Fragen beantworten können.

Martin H. 71034 Böblingen

**Red.:** Ihre Befürchtung ist leider richtig. Diese speziellen GDI-Drucker arbeiten nur in Verbindung mit Microsoft-Windows, da sie dessen grafisches Ausgabesystem direkt benutzen. Theoretisch wäre eine Anpassung an das VDI des ATARI denkbar, aber sicherlich nur mit sehr großem Aufwand wirklich durchführbar. Dazu sind die Druckerhersteller wohl leider nicht bereit.

## Technobox fensterlt

Gut, daß es Euch und die ST-Computer noch gibt. ATARI würde sonst doch vollständig zum Spielekonsolenhersteller verkommen (nichts gegen Spiele, ich spiele selber gerne). Leider muß ich aber auch hin und wieder mit meinem Rechner arbeiten. Und dabei hilft die gute, preiswerte und professionelle Software für diesen „Uraltrechner“ ungemein. Nicht zu vergessen

## > ATARI ST <

Pure C, V2.x	a.A.	Traktrix	80,-
Lattice C V5.x	385,-	Approximationsprg.	
ST Pascal + V2.10	140,-	für sämtliche Funktions-	
Tempus Editor 2.1x	100,-	typen.	
Tempus Word	a.A.	Kubische Spline Inter-	
Assembler Tutorial	90,-	polation.	
GFA Basic V3.5 (I+C)	175,-	DGL Professional	30,-
Easyrider (Reass.) ST	140,-	für Lineare u. Allgem.	
Easyrider (Ass.) ST	90,-	Differentialgleichungen	
Easyrider (Reass.) TT	240,-	Prospero Fortran	337,-
Easyrider (Ass.) TT	190,-	Pure Pascal	270,-
Signum!3.5	270,-	Arabesque prof.	149,-
Signum!2	99,-	Convector 2	149,-
Scarabus	90,-	NVDI V3.0	125,-
Phönix 3.5	270,-		
Fontdisketten verfügbar			

Porto: Vorkasse 7,- Nachnahme 10,-

**Computerversand G. Thobe**  
P.f. 1303 - D-49603 Quakenbrück  
Tel.: (05431) 5251

dongle® ware  
**Oxyd®**

Oxyd™ magnum!, die Fortsetzung des Spiels Oxyd™, die Sie mit neuen, völlig unbekanntem 100 Levels wieder wochenlang in Atem halten und Ihre Computermaus an die Grenzen der Belastbarkeit führen wird.

**Oxyd™ Magnum!**  
für IBM-PC, Apple Macintosh, AMIGA,  
NeXT und ATARI ST/TT/Falcon, Rechner angeben! .....

Oxyd Magnum (general edition) CD	59,-
Das Oxyd Buch (general edition)	
für alle Rechnersysteme	49,-
Oxyd Diskette (general edition)	je System 5,-
Das Oxyd 2 Buch (nur Atari ST/TT)	49,-
Oxyd 2 Diskette	5,-
Spacola Buch + Diskette (nur Atari ST/TT)	24,80

zusätzlich DM 6,- Versandkosten (Ausland DM 10,-) unabhängig von der bestellten Anzahl!

Bestellung an: **Heim Verlag**  
Heidelberger Landstraße 194  
64297 Darmstadt-Eberstadt  
Telefon (0 61 51) 94 77 - 0  
Telefax (0 61 51) 94 77 - 18

Euer Blatt, das eine wertvolle Hilfe in vielen (Computer-)Lebenslagen darstellt.

Nun mein Problem: Technobox CAD/2 für und MagiC! vertragen sich nur mit Einschränkungen. Bekanntermaßen kann man unter MagiC! bis zu 64 Fenster öffnen. Für die Arbeit mit Technobox CAD/2 braucht man deren maximal vier. Wehe aber dem Benutzer, der unter MagiC! nun schon ein Fenster geöffnet hat, z. B. für eine im Hintergrund laufende Applikation. Dann weigert sich Technobox CAD/2 standhaft, über die Anzahl 4 hinaus ein weiteres Fenster (z. B. das Zeichen- oder das Symbolfenster) zu öffnen. Es erscheint eine technoboxinterne Meldung: 'Es stehen keine weiteren Fenster zur Verfügung!'. Werkzeugfenster 1 und 2 sind ja zumeist (sinnvollerweise) bereits geöffnet. Vermutlich verläßt sich das CAD-Programm nicht aufs Betriebssystem und zählt selber nach, wieviel Fenster denn nun schon offen sind – man kann ja nie wissen. ATARI kann ja möglicherweise nicht bis 3, Verzeihung 4 zählen? Spaß beiseite, Support für Technobox CAD/2 gibt es bei meiner Version (Billigkauf aus der Restekiste beim Heim-Verlag) nicht. Ich bezweifle auch, ob noch jemand bei Technobox existiert, der über den DOS-Strand hinausschauen kann und das auch will (darf, bezahlt bekommt ...). Meine Kenntnisse reichen nun aber (leider, seufz) bei weitem nicht aus, um dieses Problem zu lösen. Wer könnte das?

Wolf E. R. – 21335 Lüneburg

**Red.:** Leider sehen wir uns auch nicht im Stande, für dieses Problem eine schnelle und befriedigende Lösung anzubieten. Die einzige Möglichkeit wäre ein Patch, der das Programm soweit abändert, daß die Abfrage der bereits geöffneten Fenster nicht mehr durchgeführt wird. Dies ist allerdings nicht ganz einfach und setzt zumindest tiefgreifende Assembler-Kenntnisse voraus. Vielleicht hat ja einer unserer Leser schon eine Lösung dafür gefunden? Wir würden gerne darüber berichten.

## Eine Kurzgeschichte

Es war einmal Klein-Stefan, ein ATARI-Freak, wie er im Buche stand. Er bewohnte die ach sooo große Weltstadt München, welche im Herzen Bayerns liegt. Klein-Stefan, ein Genießer der Fachzeitschrift ST-Computer, bekam am 28.11.1994 groooooße Probleme. Er ging zu seiner Stammtankstelle, wo er seine geliebte Zeitschrift immer erhielt, aber da waren nur die Dosen-Altpapierverwerter zu kaufen. Klein-Stefan begann zu schwitzen, die ersten Entzugserscheinungen traten auf. Der rettende Einfall; er konnte 120 Kurierfah-

rer als seine Kollegen bezeichnen und setzte eine große Jagd an. Jeder Kiosk und jedes Zeitschriftengeschäft in München wurde belästigt, aber keine ST-Computer. Klein-Stefan saß nun bereits mit dem schlimmsten „Turkey“ zu Hause und versuchte mit der Ersatzdroge „älteres Magazin“ die schlimmsten Schmerzen zu lindern. Nach einem kompletten Tag, welcher in bezug auf die ST-Computer völlig erfolglos zu Ende ging, fragt sich Klein-Stefan nun:

Wo bekomme ich die ST-Computer?

Es war der reine Horror. Klein Stefan schrie nur noch ST-Computer, ST-Computer ... Nun hilft nur noch eines: Ab nächstem Jahr wird abonniert (Vorsicht, is' Drogenhandel ... ;-). Aber nu' muß ich erstmal eine haben. Sagt mir wenigstens, wo ich sie herbekomme, wenn ich in München unterwegs bin ... bitte ...

Stefan S. – 80687 München

**Red.:** Nana, ganz so schlimm wird es schon nicht sein, oder? Die ST-Computer ist eigentlich an jedem gut sortierten Kiosk zu bekommen. Wenn nicht, fragen Sie einfach den Kiosk-Besitzer, er kann die ST-Computer auf jeden Fall anfordern, extra für Sie!

Außerdem bekommt man die ST-Computer auf jeden Fall im Bahnhofsbuchhandel, auch in München!

## Falcon030 und SCSI

Ich besitze einen Falcon030, der im Frühjahr 1993 gebaut wurde. Nur durch Zufall erfuhr ich, daß dieser Rechner (wie auch andere dieser Serie) einen Hardware-Fehler hat. Ich schloß eine externe SCSI Festplatte an und stellte öfter Fehler im Filesystem fest. Es wurden Bereiche der Festplatte mehrfach belegt, bzw. der Rechner erkannte offensichtlich nicht, daß sich an dieser Stelle schon Daten befanden. Im übrigen stürzte er ständig ab. Wenn ich unter MultiTOS eine Shell startete, stürzte sie zu ca. 70% ab, was mich zu der Annahme verleitete, daß das MultiTOS eine sehr instabile Angelegenheit sei. Ein Bekannter, der auch einen Falcon030 besitzt, erzählte mir, daß er jemanden kennt, der auch Probleme mit den Festplatten hatte und daß dies ein Hardware-Fehler sei und ich mich doch an einen Händler wenden sollte. Dort war das Problem nicht bekannt, es wurde mir jedoch von einer Modifikation berichtet, die in bezug auf Harddiskrecording (mit Cubase-Audio) an bestimmten Rechnern vorgenommen werden mußte, damit diese korrekt arbeiten. Ich ließ auch diese Modifikation vornehmen, und es sind seither keine Fehler mit den SCSI-Festplatten aufgetreten, auch

MultiTOS läuft wesentlich besser (dieser Fehler tritt nur mit SCSI-Platten auf!).

Ich schreibe Ihnen dies, da ich in Ihrem Magazin diesbezüglich noch nichts gelesen habe und es sicher einige Falcon-Besitzer gibt, die von diesem Fehler nichts wissen und sich ständig mit zerstörten Dateien und Rechnerabstürzen herum-schlagen müssen. Sie können sich sicher vorstellen, daß das Arbeiten mit diesem Falcon nichts für schwache Nerven ist, denn es treibt einem jeder Schreibvorgang auf die Festplatte den Schweiß auf die Stirn, da man ja nicht weiß, welche Dateien wohl diesmal ruiniert wurden. Hätte ich es nicht durch Zufall erfahren, müßte ich auch mit den Zähnen knirschen.

**Red.:** Vielen Dank für den Hinweis. Wie wir erfuhr, gibt es tatsächlich eine Serie von Falcon030, die einer Hardware-Modifikation unterzogen werden müssen, um korrekt mit Cubase-Audio zu funktionieren. Offensichtlich kann das auch zu den von Ihnen beschriebenen Problemen führen. Ein ATARI-Fachhändler sollte aber davon wissen und helfen können.

## Mac-Emulator?

Während die DOS-Emulation auf den ATARIs weiterhin gepflegt wird, scheint die Macintosh-Emulation seit geraumer Zeit ein Stiefkind geworden zu sein. Dies erscheint mir völlig unverständlich, da meiner Einschätzung nach Macintosh im Zeitalter des "PowerPCs" nicht gerade vom Markt zu verschwinden droht. Da ich beruflich Anbindung an Macintosh benötige, war ich seinerzeit froh, meinen guten alten ST mit einem SPECTRE-Emulator versehen zu können. Doch wie ich von Falcon-Benutzern hörte, läuft SPECTRE nicht mit dem Falcon030, und es gibt meines Wissens kein Nachfolgeprodukt, welches dies tut. Im Gegenteil, selbst die alten Produkte nebst unterstützender Software gibt es nicht mehr, und Briefe an die Vertriebsfirmen kommen zurück mit dem Vermerk "Unbekannt verzogen". Gibt es Aussicht auf Besserung? Oder kennen Sie wenigstens noch eine Bezugsquelle für "alte" Software rund um Spectre?

**Red.:** Leider haben auch wir lange Zeit nichts mehr vom Mac-Emulator "Spectre" gehört. Zwar branden immer mal wieder neue Gerüchte um den Spectre-Entwickler in den USA (Dave Small) auf, aber nichts deutete bislang auf eine tatsächliche Vollendung einer neuen Spectre-Version hin. Wir bleiben aber am Ball – sollte sich etwas in der Richtung tun, werden wir natürlich darüber berichten.



## Sylvies Tratschecke

### Mathe glatt 6

Intel bringt uns kleine ATARI-User mal wieder zum Schmunzeln: hat doch der so vielgerühmte Pentium-Prozessor kleine Fehlerchen. Er macht bei Fließkommaoperationen Rundungsfehler nach der Kommastelle. Dieser Prozessor ist sowieso von so vielen fehlerhaften Chipsätzen umgeben, daß man fast meinen könnte, daß es bei dem Intel-Rechenkünstler dann auch nicht mehr so darauf ankommt. Von Rückholaktion und Umtausch können die Besitzer eines Pentiums wohl bislang nur träumen. Natürlich müssen wir uns aber auch an die eigenen Nasen packen – es gab genug ATARI-Programme, die Rundungsfehler vor der Kommastelle hatten, aber das Näschen tragen wir halt nicht so hoch.

### Ein Schiff wird kommen ...

Ich hatte mich jedes Jahr auf die Geschichte mit dem Bananendampfer gefreut ... er kam zwar immer zu spät, selten vor dem Weihnachtsgeschäft, aber irgendwann war er doch da. Das hatte wirklich schon Tradition. Nach meiner geschätzten Hochrech-

nung, wird es den Falcon030 noch bis ca. April '95 geben, bei schleppendem Abverkauf vielleicht noch bis Mai. Allerdings hat sich die deutsche Firma C-Lab (bekannt durch die MIDI-Software Creator/Notator) um Lizenzen zum Nachbau und zur Verbesserung des Falcon030 bei ATARI bemüht und wohl auch bekommen. Bereits im März soll der erste „Falcon030 Mk. II“ zu haben sein. Wir werden sehen ...

### Justiz im Netz

Ich hatte in einer vergangenen Ausgabe über braune Mailboxen berichtet. Rechtsradikale hatten sich auch dieses Medium zunutze gemacht. Der Mannheimer Staatsanwaltschaft gelang nun ein einmaliger Schlag gegen die rechtstextremistische Computermailbox „Thule“. Jetzt ermittelt die zuständige Staatsanwaltschaft wegen Volksverhetzung. Es gibt unter anderem den Beweis, daß indizierte Computerspiele und CDs über diese Mailbox vertrieben wurden. Nicht dementiert wurde von der Staatsanwaltschaft außerdem, daß unter anderem Günter Deckert (NPD) ein Thu-

le-Netz-Benutzer ist. Das Thule-Netz umfaßt derzeit etwa 70 Informationsbretter. Die Mailbox ist in mehrere Zugriffsebenen gegliedert. Auf erster Stufe, noch ohne Paßwort erreichbar, können Veranstaltungstips und Materialhinweise abgerufen werden. Auf der höchsten Stufe kommuniziert die Führungsebene. Mit dem Namen Thule bekennen sich die Betreiber zu ihren Wurzeln. Thule war ein Ort, an dem sich die nicht zum Christentum bekennenden Germanen zurückgezogen hatten. Bekannt ist auch die Thule-Gesellschaft als militanter, arischer Kampfbund, der sich zur Überlegenheit der germanischen bzw. nordischen Rasse bekannte und der Runenmagie huldigte. Das ganze Gehebe erinnert einen doch sehr an den Lendenschurz und die Keule ...

Gruss & Kuuss



Ewe JN°

## Der Kampf für die Menschenrechte... ...ist nicht umsonst

Wie leicht gibt man Geld aus für viele Dinge, die über unseren Bedarf hinausgehen. Schon mit einem Teil dieses Geldes können Sie einen wichtigen Beitrag für die Wahrung der Menschenrechte leisten.

amnesty international tritt seit über 30 Jahren für die Freilassung von gewaltlosen politischen Gefangenen, gegen Folter und die Todesstrafe ein.

Hierfür benötigen wir Ihre finanzielle Unterstützung. Ihr Beitrag kann für Betroffene das Leben bedeuten.

**ai** amnesty international  
Für die Menschenrechte  
amnesty international, 53108 Bonn  
Spendenkonto 80 90 100  
BKD Duisburg (BLZ 350 601 90)  
Stichwort: "Wer mitmacht."  
Wer mitmacht, hilft gegen Ohnmacht.

## MAXIDAT 5



### Multifunktionale Datenbank

inkl. Texteditor und Geburtstagswerner

Sie sind auf der Suche nach einer vernünftigen Datenbank zur Adreß- und Kundenverwaltung und wollen keinen Tanzkurs belegen? Sie sind auf professionelle Werkzeuge angewiesen, verstehen Schrittlübungen aber nicht?

Dann lesen Sie das Kleingedruckte über **MAXIDAT!**

**Erstellt** Serienbriefe mit eingebautem Texteditor **Rechnet** mit den Feldtypen Zahl, Zeit und Datum **Zeichnet** Diagramme Ihrer Daten als Linien-, Balken- oder Torten **Integriert** externe Bilder und Texte beliebiger Größe in Datensätze **Beschränkt** die Datensatzausgabe durch umfangreiche Auswahlmöglichkeiten **Verarbeitet** zehn Feldtypen (Zahl, Text, Datum, Geburtsdatum, Zeit, ext. Text, ext. Bild, ext. Programm (Blub) 1.2 und Spezial-Blub) **Ermittelt** Minimum, Maximum und Summe aller numerischer Datenfelder **Druckt** in allen Variationen und Formen, wie Listen, Etiketten, Formulare, Briefumschläge... durch leistungsfähige Kommandosprache **Sucht** und ersetzt innerhalb aller Datenfelder **Sortiert** nach allen Feldern mit vierfacher Untersortierung **Erkennt** Dubletten **Erlaubt** Speedo- und TT-Fonts im Datensatzfenster **Unterstützt** ein Terminal **Speichert** auf Wunsch Ihre Daten verschlüsselt mit Paßwortabfrage **Nutzt** Speicher durch dynamische Datenstruktur optimal aus **Verarbeitet** bei 1 MB RAM maximal 10000 Datensätze je Datenbank (4 MB: max. 100.000) **Importiert** und exportiert Daten in vielen Formaten **Hat** Treiber für zahlreiche Drucker **Überzeugt** auch durch viele, viele weitere Dinge...  
Testberichte in 'TOS 7/90', 'ST-Computer 3/91', 'TOS 10/92', 'ST-Magazin 6/93' und 'ST-Computer 2/94'

**MAXIDAT 5 kostet nur DM 99,-\***

Demo mit Handbuch: DM 28,-\* · Upgrade von 1.x - 4.x: DM 45,-\*

### HDDRIVER

Der Festplattentreiber, der schneller ist!  
Für alle Atari-Computer mit ACS1, MFM, RLL, SCSI und IDE-Festplatten, Wechselpplatten und MODs nur DM 59,-\*

MAXIDAT läuft auf ATARI ST, STe, TT, Falcon, Janus, Medusa... mit allen Grafikkarten ab 640\*200 Bildpunkten und allen TOS-Versionen inkl. MultiTOS, Magic und Magic-Mac, ist in GEM eingebunden, unterstützt das GEM-Clipboard sowie Drag&Drop. Ein ausführliches deutsches Handbuch und der Hotline-Service sind selbstverständlich!

### Ausführliche Informationen gratis!

\*unverbindliche Preisempfehlung  
Versandkosten: Vorkasse DM 5,- NN DM 6,- Ausland DM 15,- (ec-Scheck!)\*

Softwarehaus Alexander Heinrich  
Postfach 1411 · D-67603 Kaiserslautern  
HEINRICH Tel. 0631-51383 · Fax: 51436 · Mobil: 0171-4322738

## CIS

Lohnabrechnung –  
ein endliches Problem...

## CIS-Lohn & Gehalt

- schnell
- geprüft
- seit Jahren bewährt

CIS Computer GmbH  
Ober-Saulheimer Str. 18 Tel. (06732) 9411-0  
D-55286 Wörrstadt Faxdurchwahl -333

Wer die letzten Ausgaben der ST-Computer in den Händen hatte, dem wird nicht entgangen sein, daß Apple-Computer und Firmen aus dem Apple-Markt Werbung geschaltet haben. Ausgelöst wurde dieses „Mac-Fieber“ durch den ATARI-Emulator MagicMac. Da wir der Meinung sind, daß dadurch auf einen Schlag die Hardware-Auswahl für ATARI-Anwender verbreitert wird, wollen wir auch dem Rechnung tragen. Dies soll absolut keine Abwendung vom ATARI-Markt sein! Wir bleiben der Linie treu und werden nach wie vor über alles in der ATARI-Szene berichten. Aber der Bedarf an neuer Hardware ist da, wie Entwicklungen wie z.B. der Medusa oder des Eagle zeigen. Hier wurde eine Hardware ans Betriebssystem angepaßt. MagicMac geht den anderen Weg, nimmt vorhandene Hardware und bietet dort das altbekannte Betriebssystem. Wer sich für diesen Weg entscheidet, dem bieten sich allerdings auch noch ganz andere Möglichkeiten.

Neben dem enormen Geschwindigkeitsgewinn hat man so ganz nebenbei ein weiteres Betriebssystem: MacOS. Daß es dort auch gute Software gibt, wird wohl keiner abstreiten wollen. Aber es ist genauso bekannt, daß diese Software ihren Preis hat und der liegt um etliches höher als bei

## Herr der Pixel und Pfade

Wer auf dem ATARI auf GEM-View schwört, der wird sich auch prompt in den Grafikkonverter verlieben. Einzigartig ist schon allein die Anzahl der Formate, die erkannt werden. Sogar das GEM-Image-Format ist dabei. Bei Formaten wie Degas, Neochrome, Imagic, Stad und noch vielen anderen liegt die Vermutung nahe, daß sich ein alter ATARIaner hinter dem Programm verbirgt. Das stimmt auch!

Seit der Version 2 des Grafikkonverter ist das automatische Konvertieren eines Ordners mit Bildern möglich. Somit können viele verschiedene Formate in einem Rutsch in ein gleiches Format

gewandelt werden. Für die Animationsfreaks sind Laderoutinen für QuickTime-Filme und FLI/FLC-Filme vorhanden. Letztere können sogar per Komprimierung in QuickTime-Filme gewandelt werden.

Nur Konvertieren war dem Programmierer wohl nicht genug, deshalb hat er auch noch ein paar weitere Funktionen implementiert. So kann neben der Bildgröße auch an Helligkeit, Kontrast und Farben gespielt werden. Invertieren, Drehen und Spiegeln eines Bildes gehören ebenfalls zum Umfang. Auch die Dither-Möglichkeiten sind durch Floyd-Steinberg- und Ordered-Dither-Routinen gegeben. Natürlich ist jederzeit ein UNDO bis zur gesicherten letzten Fassung möglich. Wer mehrere Effekte nutzen will, dem stehen Funktionen wie z.B. Kantenverstärkung und Weichzeichnen zur Verfügung. Eine Gamma-Korrektur und die Laplace-Funktion gehören dann schon zum Eingemach-

ten. Wer sich seine Filter geneselbermacht, dem steht ein 3\*3-Filter zur Verfügung, mit dem er sich austoben kann.

Wer auf seiner Platte Übersicht haben will, kann sich vom Grafikkonverter eine Liste erzeugen lassen.

Es werden dann der angewählte Ordner durchsucht und alle Dateien, die der Importfilter erkennt, in eine Liste eingetragen. Dort kann man jederzeit erfahren, welche Auflösung ein Bild hat, in welchem Format es vorliegt und wie groß der ausgepackte Speicherbedarf ist.

Doch damit nicht genug: Auch ein Bitmap-Vektorisierer ist im Grafikkonverter enthalten. Als Ausgabeformat kann man sich

vergleichbarer ATARI-Software. Selbstverständlich gibt es auch gute Shareware- und PD-Programme. Was also liegt näher, als sich am Anfang mit preisgünstiger PD-Software einzudecken?

Langer Rede kurzer Sinn: Wir starten ab dieser Ausgabe die „Macintosh-PD-Serie“. Sinn und Zweck ist es, gerade am Anfang dem 'Umsteiger' einige Programme zu bieten, die beim Konvertieren von Texten, Bildern und anderen Daten helfen. Auch Systemerweiterungen kommen mit Sicherheit nicht zu kurz, denn auch dort gibt es sehr viele gute Utilities. Um es aber nochmals klarzustellen: dies stellt keine Abwendung vom ATARI-Markt, sondern eher eine Erweiterung dessen dar. Wir sind auch in Zukunft bemüht, jeden Monat 10 PD-Disketten zu veröffentlichen, obwohl dies momentan wieder schwerer geworden ist. Daher auch nochmals der Appell an Sie: Schicken Sie Ihr Programm ein – egal ob Spiel, Utility oder Spezialanwendung. Geben Sie

anderen Usern die Möglichkeit, mit Ihrem Programm zu arbeiten.

In diesen PD-News stellen wir Ihnen unter anderem den Grafikkonverter für Apple Macintosh vor, der als Shareware nur 45,- DM Registrierungsgebühr kostet.

# PD NEWS

## Der angeknabberte Apfel



zwischen dem PICT- oder HPGL-Format entscheiden. Alles in allem ist der Grafikkonverter ein Allround-Genie, der sein Geld auf jeden Fall wert ist.

**Grafikkonverter** PD NEWS

Autor: Thorsten Lemke    MAC-PD: 1

Status:     PD     Shareware     Freeware

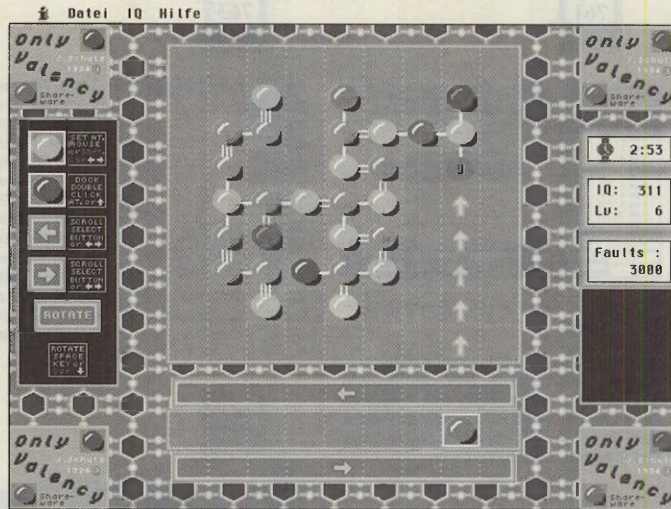
Auflösung:  hoch     mittel

niedrig     sonstige

# H, C, N & Co

„Only! Valency“ ist ein Brettspiel, in dem man Moleküle zusammenbauen muß. Dazu braucht man nicht die Kenntnisse eines Chemikers, aber eine schnelle optische Auffassungsgabe und Handlungsweise. Die Regeln sind recht simpel, allerdings können einem die verrinnende Zeit, sog. Fallouts und andere Erschwernisse reichlich zu schaffen machen. 300 Levels und eine strenge Bewertung (Valency-IQ) entscheiden darüber, ob Sie ein begnadeter Spieler oder nur ein No-name-Player sind. Level-Vergleiche mit anderen „Only! Valency“-Spielern dürften schnell zeigen, was Ihre Einträge wert sind.

„Only! Valency“ kann per Tastatur oder Maus gesteuert werden. Das Spielbrett besteht aus 9x9 Feldern, in welches das Mole-



kül plziert wird. Außerdem gibt es ein Atomvorratsfenster, in dem max. 9 Atome sichtbar sind. Sinn des Spiel ist es, das vorgegebene Molekül möglichst schnell und ohne Strafpunkte zusammenbauen. „Only! Valency“ setzt beim Start ein Atom per Zufall in die Molekülstruktur ein. Dieses Startatom ist der Ausgangspunkt für

alle späteren Atomankoppelungen. Es darf nur an bereits eingesetzte Atome angekoppelt werden. Das Ankoppelatom ist im Vorratsfenster jeweils durch eine Einrahmung gekennzeichnet. Es wird per „Cursor hoch“-Taste an das nächste 3D-Atom der entsprechenden Brettspalte angekoppelt, allerdings nur dann, wenn alle Regeln hierfür

erfüllt sind. Graue Pfeile im Spielbrett helfen dem Spieler, die aktuelle Spielspalte schneller zu erkennen. Man kann das ganze Molekül in 90°-Schritten drehen, und wenn alle Positionen stimmen, kann ein neues Atom in Richtung Molekül abgeschossen werden. Nach erfolgreichem Zusammenbau errechnet sich aus der verbrauchten Zeit und den eventuellen Fehlversuchen der Valency IQ.

Das Spiel ist innerhalb sehr kurzer Zeit zu erlernen und kann lange fesseln. Vor allem, wenn man in dem Fallout-Modus spielt, wo nach zu langen Zugpausen Atome aus dem Molekül zurückfallen! Nicht zuletzt durch die exzellente Grafik macht Valency einen Heiden Spaß.

**Only! Valency** PD NEWS

Autor: Jens Schulz ST-PD: 767

Status:  PD  Shareware  Fairware

Auflösung:  hoch  mittel  niedrig  sonstige

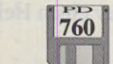
## INSERENTENVERZEICHNIS

AG-Computer .....	49	KGC-Studio .....	13
Alternate .....	53	Lighthouse .....	13
Application .....	3	Markert .....	75
Art-Studio .....	102	Maxon .....	25, 39, 47, 59, 69, 95
A+Ω-Software .....	102	MW-Electronic .....	97
Catch-Computer .....	45	Olufs .....	37
Compo-Software .....	116	Overscan .....	7
Computec .....	81	Page Down .....	29
Computerinsel .....	49	Peters .....	37
Computer-Service Eberle .....	103	Potz Bits .....	90
Computer Studio .....	57	PSH .....	54, 91
CIS-Computer .....	105	Rees + Gabler .....	37
Data Deicke .....	115	ROM-Software .....	33
Edicta .....	62	Rosenplänter .....	94
Fair Forum .....	27	Saß-Software .....	58
Fischer .....	40/41	Schuh-Datensysteme .....	9
Galactic .....	102	Seidel .....	19
Haase .....	58	Softhansa .....	102
Hard + Soft Computer .....	22/23	Spielraum .....	37
Heim-Verlag .....	17, 33, 73, 77, 85, 91	Thobe .....	103
Heinrich .....	105	T.U.M. ....	102
Heyer + Neumann .....	15	Ventur .....	62
HK-Datentechnik .....	62	VHF-Computer .....	43
Idee GmbH .....	102	Whiteline .....	87
		X-Ware .....	35

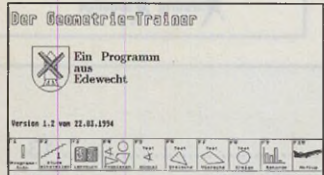
# ST-COMPUTER PUBLIC DOMAIN



**Astro Guide:** Ein sehr großer Hypertext für ST-Guide (Disk 739). Gezeigt werden viele Bilder und Grafiken, als auch viele Informationen über unser Sternensystem!

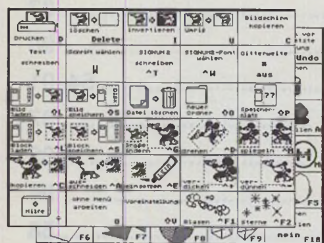


**Diaschau** dient dazu, Bilder auf einer Diskette oder der Festplatte anzusehen, umzubenennen oder unter anderen Pfaden wieder abzuspeichern. Es würde hauptsächlich dazu entwickelt, neue Bilderdisketten zu sichten und die darauf enthaltenen Bilder in die bestehende Sammlung einzuordnen.



Der **Geometrie-Trainer** wurde für Schüler der Klassen 8 und 9 geschrieben. Er soll Grundkenntnisse in Winkelgrößen sowie in den verschiedenen Dreiecks- und Vierecksarten vermitteln. Mit Hilfe des Programms ist es interessierten Schülern möglich, diese Gebiete selbstständig zu erarbeiten.

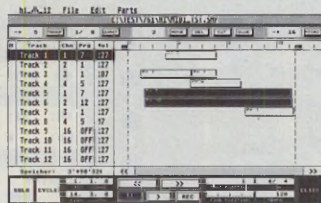
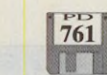
**IMG-Print:** Ein kleines Programm zum Ausdrucken von XIMG-Dateien auf dem HP Deskjet 550C.



**Kritzel:** Malprogramm für Pixel-Grafik mit zahlreichen Funktionen. (s/w, ST)

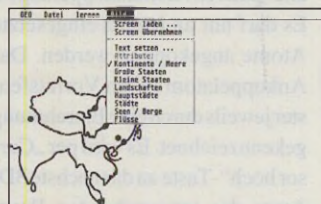
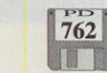
**Der kleine Professor:** Das Programm dient dazu, das Kopfrechnen zu trainieren und das Einmaleins zu üben. Außerdem kann es Aufgaben zur Umrechnung römischer Zahlen in arabische und umgekehrt erstellen. Es stellt Aufgaben in 4 Schwierigkeitsstufen, zwischen denen sich der Schüler entscheiden kann.

**Kurz-Fax:** entnimmt den Standardpfad OUTGOING aus der Datei QFax.INF. Nach der Auswahl einer Datei wird diese untersucht, gegebenenfalls gekürzt und kann unter einem anderen Namen abgespeichert werden. Kurz-Fax entfernt Leerzeilen aus QFax-Dokumenten, so daß Telefonkosten gespart werden können. Getestet wurde es mit TEMPUS-Word und SIGNUM!3.

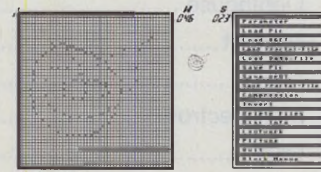


**HI 12: MIDI-Sequencer,** der stark an Happy-Musik erinnert.

**MIDI-Tree:** Zwar ist Weihnachten schon vorbei, aber wer für nächstes Jahr vorsorgen will, holt sich MIDI-Tree ins Haus. Das Programm spielt Weihnachts-MIDI-Files ab, während auf dem Bildschirm ein Weihnachtsbaum blinkt und Schneeflocken niederrieseln.



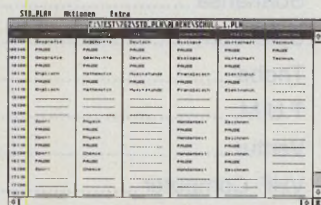
**Geo:** Im Gegensatz zu den anderen bisherigen Geolernprogrammen hat GEO keine eingebauten Karten, die man sich abfragen lassen kann. Vielmehr kann man sich seine eigenen Karten erstellen und sich diese dann abfragen lassen. Dazu müssen die Karten in einem Malprogramm gemalt oder eingescannt, im Screen-Format (.DOO) abgespeichert und dann in GEO wieder geladen werden.



**Icon Editor Deluxe:** Hier handelt es sich um ein Malprogramm für Icons in s/w und in Farbe.



**Neptun:** berechnet die Gezeiten des Meeres weltweit voraus. Darüber hinaus ist das Programm in der Lage, einige Aspekte der Gezeitenberechnung und -entstehung grafisch mit Hilfe kleiner Trickfilme darzustellen.



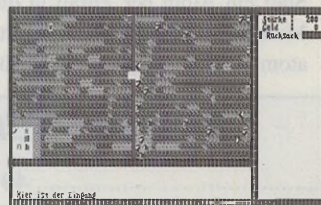
**Stundenplan:** Ein weiterer Stundenplaner, der auch unter Mint und Magic läuft.



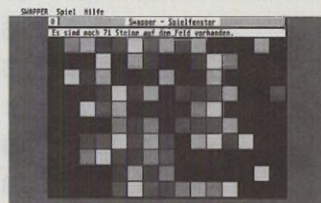
**Star Trek:** Was Sie schon immer über Star Trek wissen wollten steht in diesem Hypertext. Benötigt wird das Programm ST-Guide (Disk 739). Dann können Sie erfahren, welche Zimmernummer Worf auf der Enterprise hatte oder wie die ganze Technik der verschiedenen Enterprises aussah. (S)



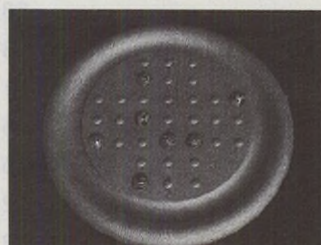
**Babylonische Schlagdame** ist ein Brettspiel für zwei Personen. Es hat Ähnlichkeit mit der Polnischen Dame.



**GCS:** Mit dem Game Construction Set können Sie sich eigene Spiele basteln. Gespielt wird immer auf einer Fläche, auf der Sie den Ausgang erreichen müssen. Durch den Editor können Sie beliebig viele Levels erstellen.



**Swapper** ist ein kleines PD-Steine-Tausch-Spielchen. Es geht darum, möglichst alle Spielsteine vom Feld zu entfernen. Dies geschieht, indem die Steine so getauscht werden, daß sie sich gegenseitig auflösen. Eine Auflösung tritt ein, wenn zwei oder mehrere gleichfarbige Steine direkt nebeneinander liegen.

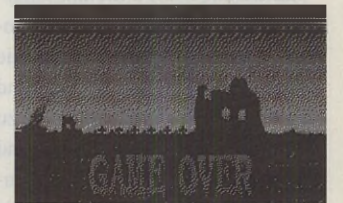


**Solitär de luxe:** Das grafisch wohl schönste Solitär-Spiel mit teilweise (per Raytracing) be-

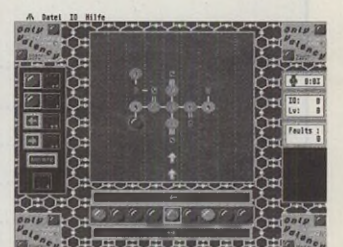
rechneten Grafiken. Es orientiert sich an den bekannten Solitär-Spielregeln, wonach ein Brett mit Kugeln o. ä. so geleert werden muß, daß in der Mitte eine Position besetzt bleibt. Wie das funktioniert, erklärt die Anleitung im Spiel. (f, S)



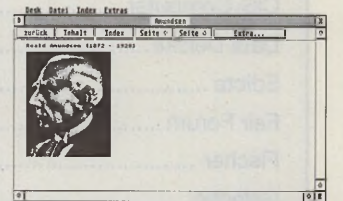
**Battle Island** ist ein Strategiespiel. Ziel (je) des Spielers ist es, das generische Hauptquartier mit seinen Bodentruppen zu erobern und damit seinen Gegner zu besiegen. Ort des Geschehens ist in jedem Level eine ganz individuell aufgebaute Landschaft, die in 40 mal 24 quadratische Felder unterteilt ist. In dieser Landschaft kann man nun seine Einheiten fast



nach Belieben bewegen bzw. positionieren. Trifft man im Spielverlauf auf eine gegnerische Einheit, so kommt es zum Kampf, aus dem der stärkere der beiden als Sieger hervorgeht oder die wenigsten Verluste hinnehmen muß. Mitberücksichtigt werden dabei der Untergrund sowie die Erfahrung und Kampfkraft der Einheiten. Bewegt und angegriffen wird immer abwechselnd. Das heißt: Wenn Spieler 1 seine Einheit bewegt, dann geht Spieler 2 zum Angriff über und umgekehrt.

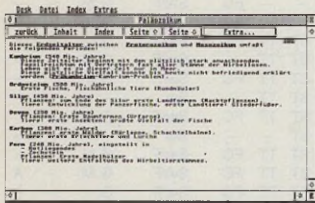


**Only! Valency** ist ein irres Molekülbauspiel. In 300 Levels muß man gegen die Zeit, Atom-Fallouts usw. kämpfen. Schnelle Reaktionen und Kombinationsgabe sind gefordert, um einen guten Valency-IQ zu erreichen. Das Spiel läuft in der VGA-Auflösung 640\*480 mit 16/256 Farben (sieht super aus!) und in ST-Low 320\*200 16 Farben unter GEM. Neben ST/TT und Falcon werden auch CrazyDots- und Matrix-Grafikkarten unterstützt.



**Forscher und Entdecker:** Dieser ST-Guide-Hypertext beinhaltet Portraits von großen Forschern und Entdeckern der Geschichte. Er dient als externes Bilderarchiv zu HISTORY.HYP, kann aber auch als stand-alone genutzt werden.

**Politiker:** Dieser ST-Guide-Hypertext beinhaltet Portraits von mächtigen Herrschern und Politikern der Geschichte. Er dient als externes Bilderarchiv zu HISTORY.HYP, kann aber auch als stand-alone genutzt werden.



**Meilensteine der Weltgeschichte:** Ein ST-Guide-Hypertext über bedeutende Begriffe (Epochen, Personen, Ereignisse) der Geschichte. Es beginnt in der tiefen Urzeit und reicht bis zur Deutschen Einheit. Ein unbedingt Muß für jeden, der etwas Geschichtsinteresse hat.



**Musiker 1:** Dieser ST-Guide-Hypertext beinhaltet Portraits von großen Musikern und Komponisten der Geschichte. Er dient als externes Bilderarchiv zu HISTORY.HYP. Zweiter Teil dieses Hypertextes ist MUSIKER2.HYP.

**Musiker 2:** Dieser ST-Guide-Hypertext beinhaltet Portraits von großen Musikern und Komponisten der Geschichte. Er dient als externes Bilderarchiv zu HISTORY.HYP. Als zweites Archiv gibt es MUSIKER1.HYP.



**Zebrafrinken:** Hypertext zum Thema „Zebrafrinken“ für den ST-Guide Version 2.50: Nun ist es amtlich. Die definitiv letzte Version dieses Hypertextes. Es wurden noch einmal viele Informationen hinzugefügt bzw. besser strukturiert.



MAC-PD



**Grafikonverter 2.06:** Mit diesem Programm lassen sich alle nur denkbaren Grafikformate konvertieren. Besonders praktisch, da alle gängigen ATARI-Formate unterstützt werden. Ferner sind viele Bildbearbeitungsfunktionen in den Grafikonverter implementiert. Routinen zur Bearbeitung von Animationen und ein Vektorisierungsmodul fehlen ebenfalls nicht. Achtung, das Programm läuft nur auf einem Macintosh, nicht auf einem ATARI!

## Die MAXON-CD

700 PDs auf einen Streich +++

### Crazy Sounds jun. +++ PD-Datenbank

Jetzt gibt es sie! Der Inhalt von 700 Disketten auf einer CD. Auf dieser gigantischen Compact-Disk befinden sich mehr als 2000 Programme aus allen Anwendungsbereichen: Spiele, Utilities, Anwenderprogramme, Programmiersprachen, naturwissenschaftliche Anwendungen (Chemie, Physik, Mathematik), Tools für Disk und Platte, Systemerweiterungen, Accessories u.v.m.

**und ... die Datenbank DISKO mit Informationen zu allen Programmen der ST-Computer-PD-Serie bis einschließlich ST 12/94, mit genauer Beschreibung, unterteilt in Gruppen (z.B. Spiele, Utility, Musik, Wissenschaft, Anwendung,...), Besonderheiten und Bildschirmhardcopies.**

**und ... die Sonderdisk-Datenbank mit Informationen zu den Programmen der MAXON-Sonderisk-Serie.**

**und ... als besondere Zugabe gibt es CrazySounds junior – das total verrückte Soundprogramm für alle ATARI, das Ihren Rechner zum Reden bringt, inkl. umfangreicher Sound-Sammlung.**

**übrigens ... die PD-Datenbank gibt es auch allein auf mehreren Disketten für DM 20,-.**

**Alles für nur DM 49,-**



## UPDATES

- 619 Vec-Work (Zusatzprogramm f. Speedo enthalten)
- 673 MCAD 4.11
- 725 Zodiak
- 730 Kassa 5.00 Release 28.11.1994
- 732 MEZ & MESZ (Umschaltung von Sommer- auf Winterzeit wird nun berücksichtigt)
- 741 Before Dawn Modul NFL 2.0
- 746 Thats Write 2-Fonts
- 747 Thats Write 3-Fonts
- 748 Emperor 1.03

Mit dem Erscheinen dieser Ausgabe befinden sich automatisch die aktuellen Versionen auf den Disketten.

## ABKÜRZUNGEN

ST = für ATARI-ST, TT = für ATARI-TT, STE = für 1040-/ Mega-STE, FC = Falcon, ohne Angabe = alle Systeme  
ST-Hoch = Auflösung ST-Hoch (640x400, sw)

sw = nur monochrom, f = nur Farbe  
S = Shareware, 1MB = mind. 1MB erforderlich  
HD = 1,4MB-HD-Diskette

## Machen Sie mit!

Möchten Sie ein selbstgeschriebenes Programm in unsere PD-Sammlung geben, um es auch anderen Usern zugänglich zu machen? Kein Problem. Schicken Sie es uns auf einer Diskette zu, samt einer handschriftlichen Bestätigung, daß es von Ihnen geschrieben wurde und frei von Rechten Dritter ist. Bei Fragen steht Ihnen die Redaktion gerne zur Verfügung.

MAXON Computer • ST-Computer-PD  
Industriestraße 26 • D-65760 Eschborn

## DIREKT-VERSAND

Die original PD-Disketten unserer Sammlung gibt es nur direkt bei MAXON Computer.

### 1. Schriftliche Bestellung

- Der Unkostenbeitrag für eine Diskette beträgt DM 10,-
- Hinzu kommen Versandkosten von DM 5,- (Ausland DM 15,-)
- Bezahlung per Scheck oder Nachnahme
- Im Ausland nur Vorkasse möglich
- Bei Nachnahme zuzüglich DM 8,- Nachnahmegebühr
- Ab einem Bestellwert von DM 100,- entfallen die Versandkosten (DM 5,- bzw. DM 15,-).
- Der Versand kann aus technischen Gründen ausschließlich gegen Nachnahme oder Vorkasse erfolgen.

### 2. Telefonische Bestellung

MAXON Computer  
'PD-Versand'  
Tel.: 0 61 96 / 48 18 11  
Fax: 0 61 96 / 4 18 85  
Mo-Fr 9<sup>00</sup> - 13<sup>00</sup> und 14<sup>00</sup> - 17<sup>00</sup> Uhr

- Lieferung erfolgt per Nachnahme

### Adresse:

MAXON Computer  
'PD ST-Computer'  
Industriestraße 26  
D-65734 Eschborn

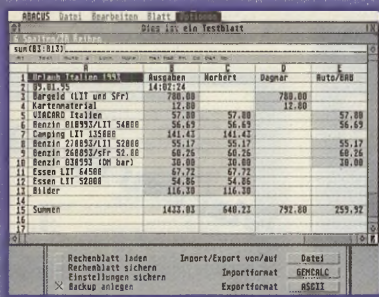
*Nutzen Sie die Kontaktkarte in diesem Heft*

# Immer up to date

Programm	Version	MB	Rechner	Farbe	G/M	J	A	Programm	Version	MB	Rechner	Farbe	G/M	J	A
1st Base	2.0	0.5	ST TT FC	Sw/F	G M	L	A	Maxon Junior Prommer	2.41	1	ST TT FC	Sw/F	-	-	-
1st Card	1.25	0.5	ST	Sw	-	-	-	Maxon MultiGEM	2.0	0.5	ST TT	-	Sw/F	G	-
1st Lock	1.2	0.5	ST TT FC	Sw/F	G M	-	-	Maxon MultiTeX	5.2	1	ST TT FC	Sw/F	G M	-	-
1st Mask	3.56	0.5	ST TT FC	Sw	-	-	-	Maxon Outside	3.30	0.5	- TT FC	Sw/F	G M	-	-
A.S.H.-Utilities	1.0	1	ST TT FC	Sw/F	G M	-	A	Maxon PASCAL	1.6	0.5	ST TT	-	Sw/F	G	-
Analyse One	2.0	1	ST TT FC	Sw	G	-	-	Maxon PROLOG	1.01	1	ST TT	-	Sw/F	-	-
Argon	2.61	1	ST TT FC	Sw/F	G M	-	-	Maxon PROMMER 2	3.0	0.5	ST TT FC	Sw/F	G M	-	-
Argon CD	2.61	1	ST TT FC	Sw/F	G M	-	-	Maxon TWIST	2.03	0.5	ST TT FC	Sw/F	G M	-	A
Atari online plus	4.20	1	ST TT FC	Sw/F	G M	-	-	Maxon WinCut Pro	2.3	4	- - FC	Sw/F	G M	-	-
Audio Master	1.5	4	- - FC	Sw/F	G M	-	-	Maxon WinRec Pro	2.1	4	- - FC	Sw/F	G M	-	-
AudioTracker	1.11	4	- - FC	Sw/F	G	-	-	Maxon XBoot	3.1	0.5	ST TT FC	Sw/F	G M	-	-
BAAS	1.51	2	ST TT FC	Sw/F	G M	-	-	Means	1.2	4	ST TT	-	Sw/F	G M	-
BASIC Help GFA+4.00	1.0	0.5	ST TT FC	Sw/F	G M	-	-	Memohelp2	2.10	0.5	ST TT FC	Sw/F	G M	-	-
Basicarc	1.23	0.5	ST TT FC	Sw	G	-	-	MFax	1.2	1	ST TT	-	Sw	-	-
Basichart	1.23	1	ST TT FC	Sw	G	-	-	Midi Com	3.9	0.5	ST TT FC	Sw/F	G M	-	-
BGH-DAT	1.0	1	ST TT FC	Sw/F	G	-	-	MIDI Sample Translator	2.42	1	ST	-	Sw	-	-
BibelCard	1.0	4	ST	Sw	-	-	-	Midnight	2.0	0.5	ST TT FC	Sw/F	G M	-	-
BioNet 100	5.0	1	ST TT FC	Sw/F	G M	-	-	Morpher	1.0	2	ST TT FC	Sw/F	G M	-	A
BlowUP030	1.6	2	- - FC	Sw/F	G M	-	-	MRTTY	1.0	0.5	ST TT FC	Sw/F	G	-	-
Calcheck	1.06	0.5	ST TT FC	Sw/F	G	-	-	MT 32 Editor	2.2	1	ST TT FC	Sw	G	-	-
Castell	3.6	4	ST TT	Sw	G	-	-	Musicmon (STE)	2.0	1	ST TT FC	Sw/F	-	-	-
CHIVIP	2.84	2	ST TT	Sw/F	G	-	-	Musik Mandala	1.1	0.5	ST TT FC	Sw	G	-	-
CNCPROFI	1.01	2	ST TT FC	Sw	G M	-	-	NVDI	3.0	1	ST TT FC	Sw/F	G M	L	-
Compositur	2.0	1	ST TT FC	Sw	G	-	-	Off-Axis	1.5	2	ST TT FC	Sw/F	G M	-	-
Container	2.0	1	ST TT FC	Sw	G	-	-	Omikron.BASIC 4.0 EWS	4.09	0.5	- TT	-	Sw/F	G	DL
Cronos Key	2.0	1	ST TT FC	Sw/F	G M	-	-	Omikron.BASIC Junior Compiler	3.09	0.5	ST	-	Sw/F	-	-
Crypton	2.01	1	ST TT FC	Sw/F	G M	-	-	Omikron.BASIC-Compiler 3.5	3.6	0.5	ST TT FC	Sw/F	G M	-	-
CUS	1.7EB	1	ST TT FC	Sw/F	G	-	-	Orchest	7.7	1	ST TT FC	Sw/F	G	-	-
Cyber Sculpt	1.5	1	ST TT FC	Sw	-	-	-	Orthohandel	3.11	1	ST TT FC	Sw	G	-	-
DA'S Layout BW	3.3	4	ST TT FC	Sw	G M	-	-	Orthopedus	3.17	1	ST TT FC	Sw	G	-	-
DA'S Layout CD	4.3	4	ST TT FC	Sw/F	G M	-	-	Oxyd magnum!	3.5	0.5	ST TT FC	Sw/F	-	M	-
DA's Layout TC	5.3	4	ST TT FC	Sw/F	G M	-	-	PAM's Hiker	1.3	1	ST TT FC	Sw/F	G M	-	-
DA'S Repro BW/CD	1.4	4	ST TT FC	Sw/F	G M	-	-	PAM's NET	1.3	1	ST TT FC	Sw/F	G M	-	-
DataDat	1.23	4	- - FC	Sw/F	G M	-	-	PAM's Term/4014	3.012e	0.5	ST TT FC	Sw	-	-	-
DATALight	2.18	0.5	ST TT FC	Sw/F	G M	-	-	PAM's TurboDisk	1.7	1	ST TT FC	Sw/F	G M	-	-
DIGIT	1.2	1	ST TT FC	Sw	-	-	-	PAN	1.0	1	ST TT FC	Sw	-	-	-
DIGIT II MIDI	2.0	1	- - FC	Sw/F	G M	-	-	Papillon	2.1	2	ST TT FC	Sw/F	G M	DL	A
DIGIT II MIDI SDS	2.0	1	- - FC	Sw/F	G M	-	-	papyrus	3.6	1	ST TT FC	Sw/F	G M	DL	A
DIGIT II Studio	2.0	1	- - FC	Sw/F	G M	-	-	papyrus GOLD	3.6	2	ST TT FC	Sw/F	G M	DL	A
DIGIT II Studio S/PDIF	2.0	1	- - FC	Sw/F	G M	-	-	Pekon	1.64	1	ST TT FC	Sw/F	G	-	-
Disk-Index	1.52	1	ST TT FC	Sw/F	G M	-	-	Phoenix	3.5	2	ST TT FC	Sw/F	G M	DL	A
Diskus	3.11	1	ST TT FC	Sw/F	G M	-	-	Piccolo	2.0	1	ST TT FC	Sw/F	G M	-	-
Docubox	3.02	4	- TT FC	Sw/F	G	-	-	Pietas	2.27	1	ST TT FC	Sw	G	-	-
Drumatrix ST	1.0	1	ST TT FC	Sw	G	-	-	PixArt	2.0	1	ST TT FC	Sw/F	G M	DL	-
DSM-1 Workstation	1.0	1	ST	Sw	-	-	-	Platon	2.3	2	ST TT FC	Sw/F	G	DL	-
DSS-1 Workstation	1.0	1	ST	Sw	-	-	-	ProList	2.12	2	ST TT FC	Sw/F	G M	-	-
E-Backup	1.5	1	ST TT FC	Sw/F	G M	-	-	Pure C	1.1	1	ST TT FC	Sw/F	G M	DL	A
E-Copy	1.7	0.5	ST TT FC	Sw/F	G M	L	-	Pure Pascal	1.1	1	ST TT FC	Sw/F	G	-	-
Ease	3.1	2	ST TT FC	Sw/F	G M	DL	A	Pure Profiler	1.0	1	ST TT FC	Sw/F	G M	-	-
Elfe	1.06	0.5	ST TT FC	Sw/F	-	-	-	Querdruck 2	2.11	0.5	ST TT FC	Sw	G	-	-
Esim	2.8	0.5	ST TT FC	Sw/F	G M	-	-	Quick Step 01/W	1.31	1	ST TT FC	Sw	G	-	-
Fast Copy Pro	1.2	0.5	ST TT FC	Sw/F	G M	-	-	Quick Step 03R/W	1.31	1	ST TT FC	Sw	G	-	-
FAST-Fourier	1.7	2	ST TT FC	Sw	G	-	-	Quick Step GS	1.11	1	ST TT FC	Sw	G M	-	-
FB 01 Editor	2.1	1	ST TT FC	Sw	G	-	-	RayStart	2.01	2	ST TT FC	Sw/F	G M	-	-
FDRUM	1.0	4	- - FC	Sw/F	G	-	-	Rhythm-Crack	2.0	1	ST TT FC	Sw	G	-	-
fibuKURS	5.0	1	ST TT FC	Sw/F	-	-	-	Sample Star MIDI	3.0	1	ST*	-	Sw	-	-
fibuMAN	5.0	1	ST TT FC	Sw/F	-	-	-	Sample Wizard	1.2	1	-* TT	-	Sw	-	-
fibuMAN Gewerbe/Körperschaftst	5.0	1	ST TT FC	Sw/F	-	-	-	Score Perfect Professional	2.1	1	ST TT FC	Sw	G	-	-
fibuMAN Gewerbesteuer	5.0	1	ST TT FC	Sw/F	-	-	-	Script	3.5	1	ST TT FC	Sw/F	G M	DL	A
fibuSTAT	3.5	1	ST TT	Sw	-	-	-	SE-Adress	1.42	0.5	ST TT FC	Sw/F	G M	-	-
FlexLink	1.3	1	- TT FC	Sw/F	G M	-	-	SE-Fakt!	1.3	2	ST TT FC	Sw/F	G M	-	-
Formular plus	3.10	1	ST TT FC	Sw/F	G M	-	-	Session Partner classix	1.3	1	ST TT FC	Sw	G	-	-
Fractal music	2.0	1	ST TT FC	Sw/F	G	-	-	Session Partner profix	4.0	3	ST TT FC	Sw	G	-	-
Fractals IV	4.52	1	ST TT FC	Sw/F	G M	-	-	Show-Time	1.16	1	ST TT FC	Sw/F	G M	-	-
Freestyle	3.5	0.5	ST TT FC	Sw/F	G M	-	-	Signum13	3.5	2	ST TT FC	Sw/F	G	-	L A
Freeway	1.14	1	ST TT FC	Sw/F	G M	-	-	Skyplot	5.4	1	ST TT FC	Sw/F	G M	-	-
GAL-ED	1.4	1	ST TT FC	Sw/F	G M	-	-	Sleepy Joe	2.40	1	ST TT FC	Sw/F	G M	DL	-
Geologie	8.5	4	ST TT FC	Sw	G	-	-	SpeedoGDOS	5.0	0.5	ST TT FC	Sw/F	G M	DL	-
GMa-Text	2.02	1	ST TT FC	Sw	G	-	-	Spice 2G6	1.25	1	ST TT FC	Sw/F	G M	-	-
Goliath 3	1.0	0.5	ST	Sw/F	-	-	-	Spiceline	1.53	1	ST TT FC	Sw/F	G M	-	-
Grafika	2.0	1	ST TT FC	Sw	G	-	-	SPX-S0 Editor	2.0	1	ST TT FC	Sw	G	-	-
GREPIT	1.1	0.5	ST TT FC	Sw/F	G M	-	-	SRV 2000 Editor	1.0	1	ST TT FC	Sw	G	-	-
Guitar Dreams	1.12	1	ST TT FC	Sw/F	G	-	-	ST-Fakt	3.29	1	ST TT FC	Sw/F	G	-	-
HDDriver	3.10	0.5	ST TT FC	Sw/F	G M	-	-	ST-Fibu (EÜR)	3.09a	1	ST TT FC	Sw/F	G	-	-
Illuminator	2.4	1	ST TT FC	Sw/F	G	-	-	ST-Fibu (GuV-Bilanz)	3.19a	1	ST TT FC	Sw/F	G	-	-
Ing CAD	2.0	0.5	- TT	Sw	G	-	-	ST-Fibu Mini	3.09a	1	ST TT FC	Sw/F	G	-	-
InShape	1.02	4	- TT	F	-	-	-	ST-Giro	1.21	1	ST TT FC	Sw	G	-	-
InShape Intro	1.0	4	- - FC	F	-	-	-	STAD	1.3+	1	ST TT FC	Sw	-	-	-
Interface	2.30	1	ST TT FC	Sw/F	G M	DL	A	Staned	1.2	1	ST TT FC	Sw/F	G M	-	-
K-Spread	4.19	0.5	ST TT FC	Sw/F	G M	DL	-	Stanlog	1.0	1	ST TT FC	Sw/F	G M	-	-
K-Spread light	4.19	0.5	ST TT FC	Sw/F	G M	DL	-	SY 22/SY 35 Supervisor	1.2	1	ST	-	Sw	-	-
Kobold	2.5	1	ST TT FC	Sw/F	G M	DL	A	Tele Office	3.0	1	ST TT FC	Sw/F	G M	-	-
KVP Kreditvergleich	2.0	1	ST TT FC	Sw/F	G M	-	-	Tell IT	1.5	0.5	ST TT FC	Sw	G	-	-
LexiCom	1.0	1	ST TT FC	Sw/F	G	-	-	Tempus Editor	2.21	0.5	ST TT	-	Sw	G	L
Live	1.63	1	ST TT FC	Sw	G	-	-	Tempus-Word junior	2.90	1	ST TT FC	Sw/F	G M	DL	-
Live Basic	1.13	1	ST TT FC	Sw	G	-	-	Tempus-Word pro	2.90	1	ST TT FC	Sw/F	G M	DL	-
Liveplus	2.10	1	ST TT FC	Sw/F	G M	-	-	Tempus-Word student	2.90	1	ST TT FC	Sw/F	G M	DL	-
Local-Mail	1.2	1	ST TT FC	Sw/F	G	-	-	Termassa	3.0	1	ST TT FC	Sw/F	G	-	-
Locate It	1.0	1	ST TT FC	Sw	G M	DL	-	That's Write	4.0	0.5	ST TT FC	Sw/F	G M	DL	-
LV	2.0	4	ST TT	Sw	G	-	-	Törn	2.1	1	ST TT FC	Sw	G	-	-
M3R Editor	1.0	1	ST TT FC	Sw	G	-	-	TX-802-Editor	3.0	0.5	ST TT FC	Sw	G	-	-
M-DESK	1.44	0.5	ST TT FC	Sw/F	G M	-	-	Vermplus	1.0	1	ST TT	-	Sw	-	-
Machina Musica	1.0	2	ST TT FC	Sw	G	-	-	Volksmusik Partner	1.307	1	ST TT FC	Sw	G	-	-
MagiC!	2.0	2	ST TT	Sw/F	G	-	A	VT-Decoder	1.2	0.5	ST TT FC	Sw/F	G M	-	-
MAIL Service II	2.0	1	ST TT FC	Sw/F	G M	-	-	Wavemax	1.1	1	ST TT FC	Sw/F	G M	-	-
> Maler ST	2385	1	ST TT FC	Sw/F	G	-	DL	Wordplus	4.01	0.5	ST TT FC	Sw/F	G M	DL	-
Marc 4.0	1.01	2	ST TT FC	Sw/F	G M	-	-	WS Bank	1.1	1	ST TT FC	Sw/F	G M	-	-
> Maxidat	5.02	1	ST TT FC	Sw/F	G M	DL	A	X-Window (PAM)	11.5	3	- TT FC	Sw	G	-	-
Maxon ACS pro	2.05	1	ST TT FC	Sw/F	G M	DL	-	Xact	3.1	2	ST TT FC	Sw/F	G M	-	-
Maxon Circu iT1	1.43	1	ST TT FC	Sw/F	G M	-	A	Xact DRAW	1.1	1	ST TT FC	Sw/F	G M	-	-
Maxon CrazySounds	2.0	1	ST* TT FC	Sw/F	G M	-	-	Xenomorph	1.0	1	ST TT FC	Sw/F	G	-	-
Maxon Harlekin	3.21	0.5	ST TT FC	Sw/F	G M	DL	A	Xenomorph plus	2.0	1	ST TT FC	Sw/F	G M	-	-

Irrtum vorbehalten! Daten-Legende: x MB = lauffähig ab x MB; ST = ST, STF, STE, Mega ST/STE (\*benötigt STE-Sound); TT = alle TTs; FC = Falcon; Sw = monochrom; F = Farbe; G = Großbildschirm; M = MultiTOS-kompatibel; J = Janus (D = Dual / L = Local); A = Magic Mac; > = Änderung gegenüber der letzten Ausgabe.

# SONDERDISK



## ABACUS

Tabellenkalkulation

ABACUS ist eine sehr flexible und leistungsfähige Tabellenkalkulation. Durch die konsequente Einbindung in GEM läuft ABACUS auf allen TOS-kompatiblen Rechnern (incl. MultiTOS/Magic und auch MagicMAC) und unterstützt alle Auflösungen ab 640 \* 400 (monochrom oder Farbe, auch Grafikkarten). Neben zahlreichen mathematischen und statistischen Funktionen bietet ABACUS u.a. vordefinierte Konstanten, sehr flexible Blockoperationen über das Clipboard (Cut/Copy/Paste), frei beschreibbare Zeilen/Spalten-Köpfe, nachladbare Druckertreiber, rekursive Berechnung, zahlreiche Import/Export-Formate (z.B. Import von GEMCALC-Dateien, Export als ASCII-Datei), Zellschutz u.v.m. Zur Grafikausgabe lassen sich die Daten leicht an ein externes Grafikprogramm (z.B. SciGraph, Xact) übergeben.

SD 111 (ST, TT, FALCON) DM 40.-

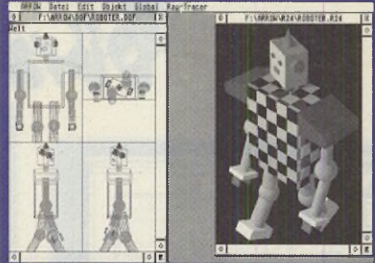
DER TIP: UPGRADE für alle GEMCALCplus-Besitzer für DM 30.- (Originaldisk bitte einschicken). Bisherige GEMCALC-Dateien können weiter verwendet werden!



## MAGIC PICTURE

Sie kennen sicher die merkwürdigen Bilder, die nach genauerem Hinsehen ein plastisches Bild ergeben. Diese können Sie jetzt auch selbst erstellen - mit Magic Picture. Die Motive erstellt man mit dem integrierten Zeichenprogramm, das dazu spezielle 3D-Funktionen bietet. Es lassen sich auch bereits existierende Bilder (z.B. Cliparts) in ein räumliches Bild umrechnen. Auch die Hintergründe sind frei wählbar. Das Programm erzeugt sowohl monochrome als auch farbige Bilder. Magic Picture bietet fantastische Effekte mit denen sich tolle Bilder oder auch originelle Postkarten erzeugen lassen. Laden und Speichern von (X)IMG, Druck auf 8/9-, 24-Nadler, HP-Laser-kompatible und HP PaintJet. Läuft mit allen originalen Grafik-Auflösungen.

SD 108 (ST, TT, FALCON) DM 40.-



## Grafik ARROW 1.1

Raytracer

Ein topaktuelles Thema auf dem ATARI. Mit ARROW steht der Weg in den dreidimensionalen Raum offen. Leicht lassen sich im komfortablen 3D-Editor Objekte gestalten, Szenen zusammenstellen, Lichtquellen definieren und dann mit dem Raytracer in 24-Bit-Qualität zu einem Bild verwandeln. Die Bildschirmanzeige wird in die jeweils vorhandene Farbauflosung umgerechnet, egal ob 256, 16 Farben oder monochrom. 3D-Editor: 1-Seiten-, 4-Seiten- und Fluchtpunktdarstellung, vordefinierte Figuren (Kugeln, Ellipsen, Polygon- und Rotationskörper), Oberflächen: diffus, spiegelnd, leuchtend. Wählbare Kameraposition u.v.m. Der Raytracer erzeugt Bilder im IMG-, TIFF-, IFF, BMP-Format, kann bei Speicherknappheit eigenständig auf Disk/Platte auslagern, arbeitet bei MultiTOS im Hintergrund und unterstützt ebenso eine vorhandene FPU.

SD 100 (ST, TT, F) DM 40.-



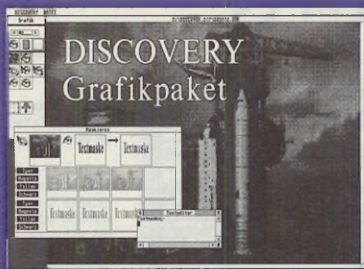
## DISCOVERY DTP

Discovery ist ein modulares, rahmenorientiertes DTP-System mit Schwerpunkt im Satz- und Layoutbereich. Das Programm ist 32Bit-farbfähig, bietet einen eigenen RIP und virtuellen Speicher. Umfangreiche Möglichkeiten zum Textsatz stehen zur Verfügung, wie z.B. vertikaler Keil, frei definierbarer Formatzug und Freiformspalten sowie acht Textattribute. Textrahmen sind beliebig drehbar. Eine Silbentrennung ist integriert, sie kann durch benutzerdefinierte Ausnahmewörter ergänzt werden. Zum Layouten stehen eine umfangreiche Rahmen- und Seitenbearbeitung sowie Hilfslinien zur Verfügung. Das Vektormodul mit Vektorgrafikeditor sowie ein Modul für Bitmap-Bilder werden mitgeliefert, ebenso eigene Fonts und ein Speedo-Fontkonverter. Dem Im-/Exportmodul sind u.a. Importtreiber für ASCIItext, Metafiles und IMG-Dateien beigelegt, Druckertreiber u.a. für den Atari-Laserdrucker und GDOS beigelegt. Ab 4MB, Platte erforderlich.

Neu: Version November 94. Effizientere Speicherverwaltung, FlyDials, Textmodul mit manuellem Kerning, Sperrung, komfortableres Rahmenhandling. Neue Druckertreiber, die (mit SD 109) auch farbbezogen ausgegeben können & HP 500C-Treiber. Neue Treiber für HP-Laser, HP-DeskJet, 48 Nadel-/Düsen-drucker. Überarbeitete Schriften.

Update (enthält zwei Disketten) DM 20.-

SD 107 (ST, TT, FALCON ab 640\*400) DM 45.-

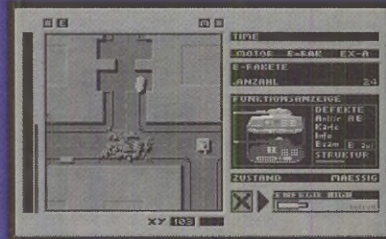


## DISCOVERY GRAFIK-EXTENSION

Als Ergänzung zu DISCOVERY enthält diese Diskette Module für True-Color-Grafik, Halbtonbilder, Rasterung und Bildbearbeitung. Damit ist das Einbinden und Manipulieren von 24/32-Bit-Farb- und 8-Bit-Halbtonbildern in Dokumente möglich. Das Grafikmodul bietet z.B. das weiche Maskieren mit Farbmasken, das Mischen („Mergen“) von Bildern, die Erstellung von Farb- und Grauerufen und eine frei einstellbare Vierfarbseparation der Bilder. Das Rastermodul ermöglicht die gerasterte Ausgabe von Bildern, Text und Vektorgrafik. Beliebige einstellbare amplituden- und frequenzmodulierte Rasterung. Separierte Druckausgabe oder Farbdruk auf Tintenstrahldrucker. Import von TIFF-Bildern.

SD 109 (SD 107 erforderlich) DM 30.-

Die Grafik-Extension plus Update auf die aktuelle Discovery-Version ist für DM 40.- erhältlich. Kein Einsenden einer Originaldisk erforderlich.



## WEG

Neues MIDI-Ballerspiel

Nach dem Motto „WEG mit Dir Du Schurke“, geht man bei diesem abwechslungsreichen Spiel vor, das sowohl alleine als auch mit über MIDI vernetzte Computer zu genießen ist. In verschiedenen Landschaften versuchen Panzer einen Zielpunkt anzufahren. Im Rechnerverbund sieht nun jeder Spieler die Landschaft aus seiner Sicht, sieht auch die Gegner darin herumfahren und versucht diese aus dem Weg zu schaffen. Es lassen sich über MIDI-Kabel bis zu 16 Rechner in das Spiel einbeziehen.

SD 110 ST(mit Blitter)/TT/FALCON DM 35.-

## Entspannung

## Büro

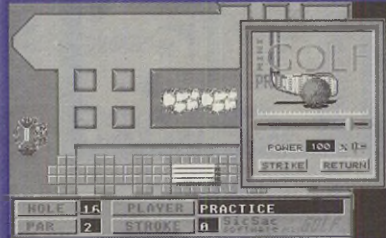


## 1ST AKTIE

Chart-Analyse und Depotverwaltung

Extrem leistungsstarkes Aktienprogramm für den ATARI. Für Profis und die, die in die Materie hineinschnuppern wollen. 1st Aktie bietet: Einfache Bedienung, komfortable Dateneingabe, 1-8 Jahres-Charts, bis 2000 Chardatensätze gleichzeitig im Rechner, frei definierbare gleitende Durchschnitte, Oszillator, Zeichnen im Chart, übereinanderlegen von Charts, automatische Währungsrechnungen, Fundamentaldatenanalyse, Verwaltung von über 1000 Depots mit jeweils beliebig vielen Transaktionen, Relative-Stärke-Index mit über 20 Indikatoren in der Listenauswertung, Filtersystem, Fuzzy-Logik, manuelle und automatische Makroerstellung, selbst definierbare Kauf- und Verkaufssignale, Erstellung eigener Handelssysteme.

SD 104 (ST<sup>2</sup>, TT<sup>3</sup>, F<sup>3</sup>) DM 40.-



## PRO MINIGOLF

Eine Minigolf-Runde gefällt. Greifen Sie zur Maus und los geht's. Pro MiniGolf bietet 18 Löcher, manche einfach, andere ganz schön happig. Gespielt wird alleine oder mit bis zu drei anderen Spielern. Wer gerne eigene Bahnen entwerfen will, dem steht ein Bahndesigner mit über 200 verschiedenen Bodenteilen zur Verfügung. Nur für Farbmonitor (320\*200 bzw. 'ST Low')

SD 112 (ST<sup>2</sup>, TT<sup>2</sup>, F<sup>2</sup>) DM 30.-



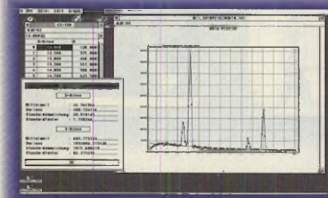
## SKAT 2

Endlich! Ein gut gestaltetes und spielstarkes Skatprogramm. SKAT bietet einen nahezu menschlichen Spielpartner, der in seiner Spielweise menschliche Züge aufweist und lernfähig ist (neuronale Netze). Das Programm spielt nach den offiziellen Regeln des Deutschen Skatverbandes DSKV, nach denen er auch eine automatische Listenführung tätigt. Durch witzige Kommentare der Mitspieler und viel Liebe im Detail, bietet SKAT zwei Spielpartner, die jederzeit bereit sind, auch mal ein Spiel zu probieren, da- im richtigen Skatleben teuer werden könnte. Verschiedenen Spielstärken, das Laden & Speichern von Partien, Listenführung, Trainingsmodus, sowie Spielvorschlüsse (falls erwünscht) runden dieses Superspiel ab. Prädiat: Absolut empfehlenswert. Ab TOS 1.04. Neu In Version 2: größeres Bild im Monochrombetrieb, Wiederholung der letzten Partie, u.v.m.

SD 105 (ST, TT, F) DM 40.-

# SONDERDISK

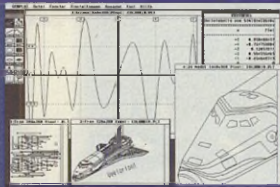
## Büro



### DPE Data-Plotter Messwertanalyse

DPE dient zur Darstellung von Messreihen. Das voll in GEM eingebundene Programm erlaubt diverse Darstellungsarten, log. Maßstab, automatische Skalierung, Bereichsauswahl per Maus, Regression (Lin, Pot, Exp, Log), Darstellung von Fehlerbalken, sowie die zusätzliche Darstellung einer Funktion f(x). DPE unterstützt das Einlesen von Messwerten über an der seriellen Schnittstelle (RS 232) angeschlossenen Messgeräten. Der Ausdruck erfolgt auf Plotter, Drucker und Metadatei. Dazu ist GDOS notwendig.

SD 83 (ST, TT, F) DM 35.-



### GEMPLOT

#### Funktions-Plotter/Zeichenprogramm

Suchten Sie nicht immer schon ein Zeichenprogramm oder einen Funktions-Plotter, der nicht nur die Auflösung des Bildschirms bietet sondern die volle Druckerauflösung? Mit GEM-plot haben Sie es gefunden. Bildformat bis 32000\*32000. Lesen von IMG, STAD, HPGL und GEM-Meta. Symbolische Ableitung, automatische Skalierung, Nullstellen- und Integralberechnung. Ausdruck auf 8/9- und 24-Nadlern und HP-DeskJet/LaserJet bzw. Kompatible.

SD 76 (ST, TT, F) DM 30.-



### HAUSHALT-MANAGER Der private Finanzverwalter

Der Haushalt-Manager ist ein Programm zum Verwalten der privaten Finanzen. Sämtliche Einnahmen und Ausgaben hat man damit fest im Griff. Festkostenverwaltung, Bilanzierung, Ordnen nach Kategorien (z.B. KFZ, Computer, Lebensmittel), Suchen nach Beträgen und vieles mehr machen den Haushalt-Manager zu Ihrem privaten Finanzverwalter. Automatisches Buchen der Festkosten. Ab TOS 1.02.

SD 77 (ST<sup>3</sup>, TT<sup>3</sup>, F<sup>3</sup>) DM 35.-



**Jetzt neu für 1994**

### STEUERLOTSE 94 Der sparsame Berater

Der Steuerlotse ermöglicht die Anfertigung der kompletten, exakten Steuererklärung für jedermann (Lohn-, Gehaltsempfänger, Rentner, Gewerbetreibende usw.) für die Jahre 1987-94. Neu in dieser Version ist die Berücksichtigung der aktuellen Gesetzesregelungen. Der Steuerlotse hilft, eine saubere Steuererklärung anzufertigen und nicht zuviel zahlen zu müssen. Selbsterklärende Bedienung und Hilfstexte, sowie vorgefertigte Standardbriefe ans Finanzamt (z.B. Einspruch, div. Anträge,...)

SD 59 (ST<sup>3</sup>, TT, F) DM 35.-

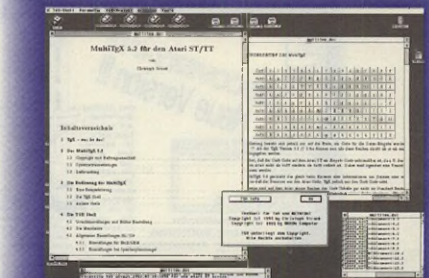
## Utility

## Special

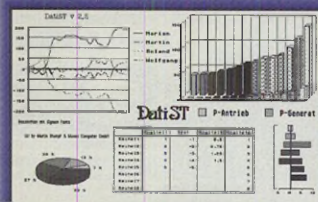
### MULTI<sup>2</sup>X 5.2 TeX in GEM-Umgebung

Jetzt komplett an MultiTOS angepaßt. Editieren, TeXen, Drucken, gleichzeitig im Hintergrund.

Als Textsatz-System der Spitzenklasse ist TeX international anerkannt. Ob Sie komplizierte Tabellen oder mathematische Formeln setzen, die Bequemlichkeit eines automatischen Inhalts- und Stichwortregisters nutzen oder einfach nur optimale Druckergebnisse sehen wollen: TeX ist das, was Sie suchen. MultiTeX 5.2 bietet umfangreiche neue Grafikmöglichkeiten mit dem CSG Level 2. MultiTeX 5.2 läuft auf allen Atari ST/STE/TT und allen bekannten Grafikarten und Großbildschirmen, egal ob Farbe oder Schwarzweiß. Unterstützung aller gängigen Drucker: 8/9- und 24-Nadler, Atari-Laser, HP DeskJet und LaserJet, CANON und IBM Tintenstrahl drucker und als Krönung PostScript. Der Lieferumfang ist enorm: PLAIN TeX, LaTeX, BibTeX, Makelindex, Large TeX (jetzt konfigurierbar), MetaFont: Alles ist da. Spezielle TT-Versionen mit FPU-Unterstützung liegen bei. Nützliche Zugaben wie Editor und RAM-Disk runden das Paket ab. Durch das beiliegende Installationsprogramm ist die Installation kinderleicht. Auf 8 Disketten finden Sie satte 10 MB an gepackten Programmen und Daten. Eine Festplatte (mindestens 10 MB frei) ist daher zwingend erforderlich. Ein Update von MultiTeX 5.x auf 5.2 ist für DM 20.- (Ausland DM 30.-) erhältlich.



SD 78 (ST, TT, F) DM 75.-



### DATIST 2.5 Präsentationsgrafik

Grafiken sagen mehr als 1000 Zahlen, daher sollte man sich bei der Auswertung von Daten auf DatIST verlassen. DatIST stellt Ihre Daten als Kuchen-, Reihen-, Balken-, Säulen- und Liniengrafiken in mehreren Variationen dar, entweder in 2D oder 3D. Ferner verfügt DATIST über Funktionen eines Zeichenprogramms, sodass sich Grafiken beschriften oder vielfältig manipulieren lassen. Variable Druckeranpassung (z.B. Epson 9M/24N, NEC 24N, IBM PPR 24N, IBM AGM 24N, HP Laser, Atari-Laser!!).

SD 40 (ST<sup>1</sup>, TT<sup>1</sup>, F<sup>1</sup>) DM 25.-



### ORDNE HDB Festplattenoptimierung

Nach häufigem Schreiben und Löschen auf Festplatte sind die zusammengewürfelten Teile einer Datei (Cluster) oft weit verstreut, was zu erheblichen Zeitverlusten führt. Das Programm ordnet die Struktur völlig neu, so daß alle Cluster einer Datei unmittelbar beieinander liegen und der Kopf nicht ständig in Bewegung ist. Also nicht über eine langsame Platte klagen - einfach mit ORDNE HDB optimieren. Sie werden überrascht sein von der 'neuen' Geschwindigkeit.

SD 51 (ST, TT, F) DM 20.-



### FOTOLAB 3 Digitale Bildverarbeitung

FOTOLAB bietet: Digitale Filter (Schärfe erhöhen, Konturen verstärken, Glätten, Antialiasing, Weichzeichnen), Grauwertmanipulationen (Helligkeit, Kontrast, LockUp-Tables), sowie Rastern (flexible Rasterung für div. Ausgabegeräte (Laser, Matrix, Fotobelichter)). Neu in V 3: Eigene Druckroutinen, daher eine vielfach höhere Druckgeschwindigkeit. Absolute Bildgrößenverarbeitung, komfortablere Oberfläche, TIFF-Format, beliebig große Planes beim Export, z.B. für Belichtungen mit 2400 dpi.

SD 70 (ST, TT, F) DM 40.-

## Grafik Wissen



### SHORTY Kompaktes Grafikprogramm

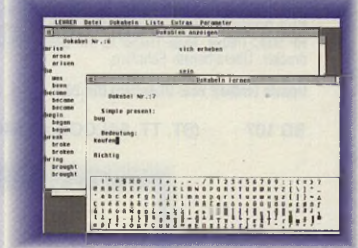
Zeichenprogramm als Programm und Accessory. Jederzeit erreichbar - auch aus SIGNUM2 und SIGNUM3 zu starten. SHORTY ist kompakt (57K), schnell und verfügt über zahlreiche luxuriöse Zeichenoperationen (z.B. turboschnelle Lupe, Splines, Lasso, stufenloses Drehen), virtuellen Großbildschirm, Raster/Snap und liest Handyscanner-Daten. Shorty unterstützt SIGNUM1-Fonts und diverse Bildformate (STAD, SIGNUM1, Screen, IMG). Ideal für die kleine (aber feine) Grafik zwischen-durch.

SD 67 (ST<sup>1</sup>, TT<sup>1</sup>, F<sup>1</sup>) DM 25.-

### KARTEYE Karteikasten

KARTEYE ist ein elektronischer Karteikasten der Informationen verschiedenster Natur aufnehmen kann. Die Eingabemaske läßt sich frei am Bildschirm gestalten, sodaß KARTEYE sich ebenso für eine Adressverwaltung und CD-Archiv, als auch als Vokabelkartei eignet. Viele Beispieltreien sind enthalten, so z.B. eine Transparenzkartei mit charakteristischen Kennwerten. Zur Verwendung als Vokabelkartei stehe ein Lernmodus bereit, der KARTEYE als Vokabeltrainer einsetzbar macht. Ebenso besteht die Möglichkeit ein Verzeichnis einer Diskette direkt in einen Karteikasten einzulesen, womit KARTEYE zur Diskettenverwaltung wird. Die Daten lassen sich in frei gestaltbarer Listenform ausgeben (z.B. Telefon- oder Geburtstagsliste) oder sogar in einem Serienbrief verwenden. Passwortschutz, Funktionstastenbelegung und eine kleine Schreibmaschine runden das Paket ab.

SD 85 (ST<sup>3</sup>, TT<sup>3</sup>) DM 35.-



### LEHRER Internationaler Vokabeltrainer

Flexibler Vokabeltrainer für fast alle Sprachen. Zahlreiche Vokabeln sind bereits enthalten: englische Grundvokabeln, Spezialbegriffe und unregelmäßige Verben, französische Grundvokabeln und Verben sowie griechische Vokabeln (inkl. griechischer Buchstaben). Weitere Sonderzeichen lassen sich selbst erstellen. LEHRER fragt die Vokabeln ab, wobei er auch fast richtige Übersetzungen erkennt und lästige Vorschläge (wie to) auf Wunsch ignoriert. LEHRER läßt sich mit eigenen Wörtern erweitern.

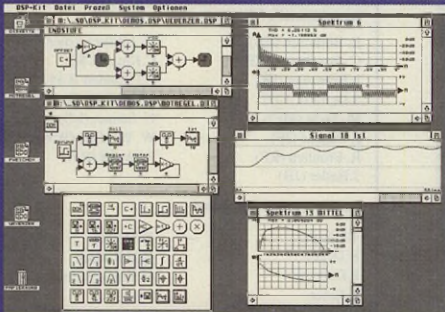
SD 102 (ST, TT, F) DM 30.-



# SONDERDISK

Special

Sound



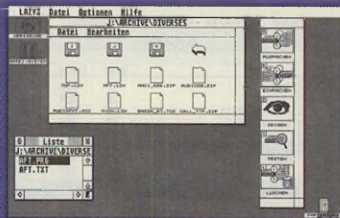
### DSP-KIT 1.09

Digitale Signalverarbeitung

Spätestens seit Erscheinen des Falcon ist die digitale Signalverarbeitung in aller Munde. DSP-Kit setzt zwar (noch) nicht auf dem Falcon-DSP auf, ermöglicht aber vielfältige Simulationen digitaler Signalverarbeitungssysteme - auch auf „normalen“ ST/TTs. Eine ausgeklügelte grafische Darstellung von Signalverarbeitungsbausteinen und deren Signalflüßverschiebung ermöglicht (neben abstrakteren Themen wie Regelungstechnik) auch die hörbare(!) Wiedergabe von Sounds (z.B. Klangsynthese) auf dem

Monitorlautsprecher, einem D/A-Wandler am Parallel-Port (Bauanleitung beigelegt) oder der DMA-Soundeinheit des STE/TT. Zur Verfügung stehen Filter erster und zweiter Ordnung, Kennlinien, Gleichrichter, Sample & Hold, Signal- und Spektraldarstellung (FFT) inkl. optionaler Klirrfaktorberechnung, Delay, Integrierer, Differenzierer, Subsysteme und vieles andere mehr. Alles ist vollständig GEM-konform (mit WINX max. 31 Fenster) und sehr leicht zu bedienen. Das ideale Werkzeug (oder auch die ideale Spielweise) für den Nachrichten- und Regelungstechniker, der „selbst ausprobieren“ möchte.

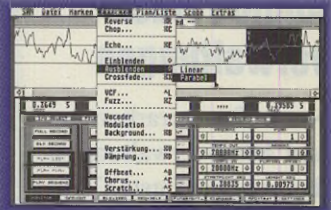
SD 93 (ST,TT,F) DM 40.-



### LAZY-SHELL 3.1

Die LAZY-Shell integriert beliebige Datenpakete (z.B. LHARC, ARC, ZOO, ZIP) zu einem einzigen leicht bedienbaren Programm. Keine komplizierten Parameterangaben mehr, sondern einfaches Auswählen der Dateien aus einer Liste und Bedienung per Icons. Sowohl unter MultiTOS als auch unter TOS laufen die Packer in Fenstern. Die LAZY-Shell integriert sich einfach in das Desktop, wodurch Drag&Drop möglich wird. Man wählt hier keine Datei mehr aus, sondern „wirft“ sie einfach in ein Archiv. Zu erwähnen, daß unter MultiTOS alles im Hintergrund läuft, ist eigentlich überflüssig. Als Zugabe liegen die jeweils neuesten Versionen von ARC, LHARC und ZOO bei.

SD 92 (ST,TT,F) DM 40.-

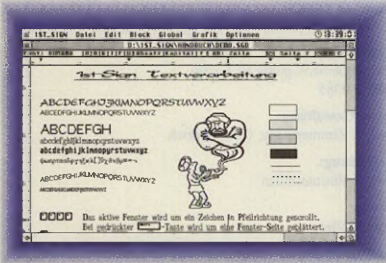


### SAM 4.7

Sample-Studio

Universelles Sample-Tonstudio für alle 8-Bit Sampler. Leistungstarker Editor mit zahlreichen Effekten und Filter. Samples lassen sich zu einem Ablaufplan zusammenfügen. Somit wird aus wenigen Samples ein kompletter Song. Neu V.4.7: Liest und schreibt CrazySound- und IFF-Format, rechnet Sample-Frequenzen um und läuft in Farbe und auf TT.

SD 68 (ST<sup>3</sup>,TT<sup>3</sup>) DM 30.-



### 1ST SIGN 1.1

Textverarbeitung

Anspruchsvolles Textsystem mit höchster Druckqualität. Pixelgenaue (1/90°) Textpositionierung, automatischer Umbruch, Tabulatoren, Einrückungen, Blockfunktionen, Kapitelhierarchie, Seitenübersicht, Inhaltsverzeichnis. 1st Sign unterstützt Grafikeinbindung (IMG) und bietet objektorientierte Grafikkontakte. Druck mit maximaler Druckerauflösung auf 24-Nadel- und HP-Laser(Deskjet)-kompatiblen Druckern (180, 300, 360dpi). Unterstützt bis zu zehn SIGNUM-Zeichensätze in einem Dokument. Samt Spooler und Makrogenerator.

Neu: Anpassung für MultiTOS/MagiX! Druck auf FALCON (aufgrund eines Fehlers in TOS 4 konnte bislang nicht gedruckt werden)

SD 90 (ST,TT,F) DM 40.-

### ARIADNE 3

#### Objektorientiertes Zeichnen

Jedes Grafikkontakte kann mit Doppelklick geöffnet werden, worauf eine neue Zeichenebene bereitgestellt wird. Die Objekte auf dieser Ebene können dann wiederum geöffnet werden usw. Natürlich ist Ariadne auch als normales Zeichenprogramm einsetzbar und bietet durch die Objektorientierung besondere Möglichkeiten. Ausgabe auch auf 24-Nadeldrucker und HP-Laser, Disk-Hardcopy-Routinen.

SD 08 (ST,TT,F) DM 30.-

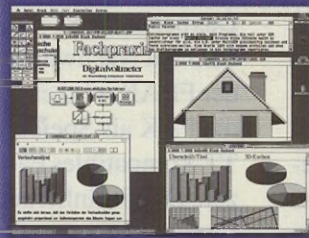
### ICSIM 3.0

#### Digitalsimulator

Das Programm simuliert das Verhalten von logischen Elektronik-Schaltungen. Bausteine und Verbindungen werden per Maus gezogen. Eine Schaltung läßt sich somit leicht austesten, bevor man sie in die Praxis umsetzt. Beim Verschieben von Elementen werden die Leitungen mitverschoben. Ausgabe von Logiktabellen oder direkte Simulation per Definition der Eingänge, worauf die Ausgangszustände angezeigt werden.

SD 25 (ST,TT,F) DM 25.-

Grafik

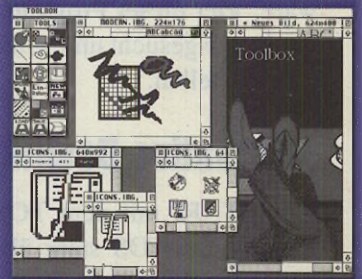


### PUBLIC PAINTER 2

#### Grafikprogramm

PPM ist ein reines GEM-Zeichenprogramm (eines der wenigen), was erhebliche Vorteile bringt (z.B. unter MultiGEM, MultiTOS). Überzeugende Funktionen: Bildgröße frei wählbar, nur vom Speicherplatz abhängig • GDOS-Font-Unterstützung (auch Proportional Schrift) • 8- und 24-Nadeldrucker mit flexibler Anpassung • div. geometrische Biegearten • Grauverlauf, Schattierungen • Splines, Bézier-Kurven • flexible Echtzeitlupe • Clipboard-Unterstützung • Präsentationsgrafikmodul (Linien, Kuchen- und Balkendiagramme)

SD 66 (ST,TT,F<sup>3</sup>) DM 35.-



### TOOLBOX

Zeichenzugriff

Toolbox läuft als Programm und Accessory und ist daher immer zur Stelle, wenn man mal schnell etwas Anspruchsvolles zeichnen will. Toolbox läuft voll in GEM (bis 11 Fenster), bietet ausgewählte Funktionen, ist schnell, scrollt beim Erreichen des Fensterrandes, und verfügt über eine superschnelle Lupefunktion, die in 4 Zoomstufen alle Zeichenoperationen erlaubt. Ideale Ergänzung zu einem Textprogramm, um Bilder zu zeichnen oder nachzubearbeiten. Snapshotfunktion, Clipboard. Druck auf 8/9-, 24 Nadel und HP-Laser HP-Deskjet.

SD 95 (ST<sup>3</sup>,TT<sup>3</sup>,F<sup>3</sup>) DM 35.-

### Updates

UPDATES von älteren Programmversionen sind, falls nicht anders erwähnt, generell für 15.- DM erhältlich. Senden Sie dazu Ihre Original-Disk ein. Zusätzlich Versand (Inland 5.- DM, Ausland 15.- DM)

### Der Versand

Sonderdisks können Sie telefonisch oder schriftlich bestellen, oder nutzen Sie einfach die Bestellkarte in diesem Heft.

Versandkosten: Inland DM 5.-  
Ausland DM 15.-  
Versandkostenfrei ab Bestellwert von DM 100.-

MAXON Computer • Industriestraße 26  
D-65760 Eschborn • Tel. 06196/ 48 18 11

### SPIELESAMMLUNG

Fünf ausgewählte Super-Brettspiele.

- Türkische Dame: eine strategische Dame
- Babylonische Dame: hochtaktisches Damespiel
- Qui perd gagne: polnische Schlagsdame
- Vier gewinnt: mit 6 Spielbrettern
- Rivers: mit 3 Spielbrettern

Bei allen 5 Spielen bietet der Computer einen spielstarken Gegner, mit versch. Spielstärken. Mausbedienung, GEM.

Ein Leckerbissen für alle Brettspiel-Freunde

SD 96 (ST/TT/F) DM 35.-

### AUTOREN

Schreiben Sie an:

Häufig werden wir von Programmierern gefragt, welche Programme für die Sonderdisks interessant wären. Prinzipiell sind alle guten Programme für diese Serie geeignet, einen Überblick bekommt man ja auf diesen Seiten. Lassen Sie sich nicht abschrecken, wenn es bereits ein ähnliches Programm gibt, auch sind wir für neue Ideen völlig offen. Als Autor erhalten Sie eine attraktive Umsatzbeteiligung. Lassen Sie doch mal was von sich hören.

MAXON Computer  
"Sonderdisk-Autor"  
Industriestr. 26  
D-65760 Eschborn  
oder rufen Sie  
uns einfach an.  
Tel. 06196 / 48 18 11

### Die Philosophie

Sonderdisks beinhalten Programme aus den verschiedensten Bereichen (z.B. Utilities, Grafik, Schulung, Spiele) und ermöglichen den Anwendern, qualitativ hochwertige Software zu einem kostengünstigen Preis zu erhalten. Eine Anleitung befindet sich auf der jeweiligen Diskette.

Sonderdisks sind © by MAXON

### Zeichenerklärung

ST alle Atari ST/STE

TT alle ATARI TT

F Falcon030

Besonderheiten:

1 nur für Monochrommonitor

(SM124=640\*400 bzw. 'ST Hoch')

3 alle monochrome Auflösungen

SD 88 (ST,TT,F) DM 25.-

### DARKSTAR

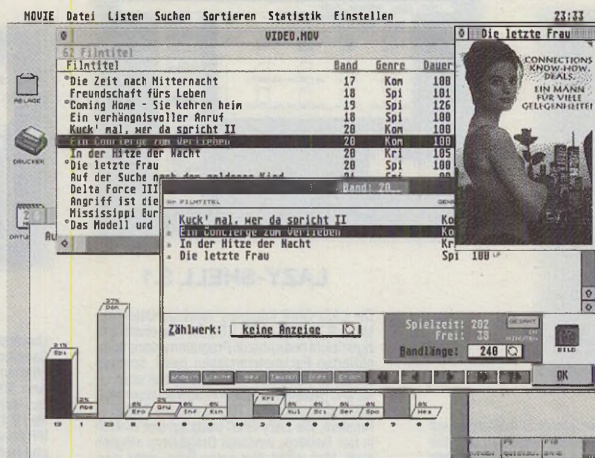
#### animierter Bildschirmschoner

Bildschirmschoner, die das Bild dunkelschalten sind out, daher gibt es jetzt DARKSTAR. Dieser bietet nach einer einstellbaren Zeit entweder einen Fug durch den Weltraum mit animierten Sternen oder berechnete Figuren, deren Formen ständig variieren. DARKSTAR ist multitaskingfähig, läßt also GEM-Programme beim Dunkel-schalten weiterlaufen. DARKSTAR läuft auf allen Original-Auflösungen und Grafikerweiterungen. Neu in V3.2: Anpassung an MultiTOS. Aufwörsungswechsel funktioniert nun.

## In der nächsten ST-Computer lesen Sie unter anderem:

### Audio-/Video- verwaltungen

Nach Textverarbeitung und Adreßverwaltung ist die wohl häufigste Computeranwendung für den Heimbereich eine Datenbank, die Ordnung in die zahllosen Schallplatten, CDs, Audio- und Videokassetten bringen soll. Neben einigen PD- und Shareware-Produkten aus diesem Bereich, gibt es auch kommerzielle Software. Vier dieser Programme haben wir herausgesucht und wollen Sie Ihnen vorstellen.



erblickt (Geneva, Thing). Um einen Überblick über die zur Zeit angebotenen Programme zu erhalten, haben wir alle Desktops unter die Lupe genommen.

### Alternative Desktops

Seit ATARI mit dem TOS 2.x das Desktop im TOS stark überarbeitet hat, sind alternative Desktops nicht mehr ganz so gefragt. Daß das nicht so bleiben muß, zeigt die neue Generation von Desktops, die seit kurzem erhältlich ist. Darunter sind einige alte Bekannte in neuen Versionen (Neodesk, Gemini) aber auch völlig neue Produkte haben das Licht der Welt

### Fast-RAM-Erweiterung

Das bekannte ST-Speederboard PAK-68/3 hat Nachwuchs bekommen. Mit der FRAK wird es nun auch möglich, die PAK als Speichererweiterung für TT-kompatibles Fast-RAM zu benutzen. Damit einhergehend hat man das Gerät gleich so modifiziert, daß es mit Taktfrequenzen bis 50 MHz laufen kann. Wir haben uns diese Weiterentwicklung genauer angesehen.

Die nächste ST-Computer erscheint am 24.2.1995.

### Fragen an die Redaktion

Ein Magazin wie die ST-Computer zu erstellen, kostet sehr viel Zeit und Mühe. Da wir weiterhin vorhaben, die Qualität zu steigern, haben wir Redakteure eine große Bitte an Sie, liebe Leserinnen und Leser:

Bitte haben Sie Verständnis dafür, daß Fragen an die Redaktion nur **donnerstags von 14<sup>00</sup>-17<sup>00</sup> Uhr** unter der Rufnummer 06196/481814 telefonisch beantwortet werden können. Außerdem besteht die Möglichkeit, Fragen in die Redaktions-Mailbox per Modem zu senden. Die Box ist unter der Nummer 069/292966 rund um die Uhr mit den Parametern 8N1 zu erreichen.

Natürlich können wir Ihnen **keine** speziellen Einkaufstips geben. Wenden Sie sich in diesem Fall bitte an einen Fachhändler. Wir können nur Fragen zur ST-Computer beantworten.

*Vielen Dank für Ihr Verständnis!*

### Impressum ST-Computer

#### Chefredakteur:

Harald Egel (HE)

#### Stellvertretender Chefredakteur:

Christian Möller (CM)

#### Redaktionelle Mitarbeiter:

E. Böhnisch (EB)	D. Johannwerner (DJ)
C. Borgmeier (CBO)	C. Kluss (CK)
I. Brümmer (IB)	C.P. Lippert (CPL)
S. Dettloff (SD)	J. Reschke (JR)
M. Ficht (MF)	U. Seimet (US)
J. Funcke (JF)	W. Weniger (WW)
R. Fröhlich (RF)	R. Wolf (RW)
J. Heller (JH)	

#### Autoren dieser Ausgabe:

T. Coruh	D. Michel
R. Degen	K.D. Pollack
P. Dubrow	K. Tennemann
R. Esser	
M. Fechtner	

#### Redaktion:

MAXON Computer GmbH  
Postfach 59 69, D-65734 Eschborn  
Industriestr. 26, D-65760 Eschborn  
Tel.: 0 61 96 / 48 18 14 (Do 14-17 Uhr)  
FAX : 0 61 96 / 4 11 37

#### Verlag:

PSH Medienvertriebs GmbH  
Georgenstr. 38 b  
D-64297 Darmstadt  
Tel.: 0 61 51 / 94 77-23  
FAX : 0 61 51 / 94 77-25 + 94 77-18

#### Verlagsleitung:

H. J. Heim

#### Anzeigenleitung:

H. Arbogast 0 61 51 / 94 77-23

#### Anzeigenbetreuung:

K. Sterna 0 61 51 / 94 77-22

#### Anzeigenpreise:

nach Preisliste Nr.9, gültig ab 1.1.94  
ISSN 0932-0385

#### Grafische Gestaltung:

Manfred V. Zimmermann, Gerd Hedrich

#### Titelgestaltung:

Manfred V. Zimmermann

#### Fotografie:

Christian Möller

#### Illustration:

Manfred V. Zimmermann

#### Produktion:

B. Kissner

#### Druck:

Frotscher Druck GmbH

#### Lektorat:

V. Pfeiffer

#### Bezugsmöglichkeiten:

ATARI-Fachhandel, Zeitschriftenhandel, Kauf- und Warenhäuser oder direkt beim Verlag

#### ST Computer erscheint 11 x im Jahr

Einzelpreis: DM 8,-, ÖS 64,-, SFr 8,-, Lit 7500,-  
Jahresabonnement: DM 80,-  
Europ. Ausland: DM 130,- Luftpost: DM 238,-  
In den Preisen sind die gesetzliche MWST. und die Zustellgebühren enthalten.

#### Manuskripteneinsendungen:

Programmlistings, Bauanleitungen und Manuskripte werden von der Redaktion gerne angenommen. Sie müssen frei von Rechten Dritter sein. Mit seiner Einsendung gibt der Verfasser die Zustimmung zum Abdruck und der Vervielfältigung auf Datenträgern der MAXON Computer GmbH. Honorare nach Vereinbarung. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen.

#### Urheberrecht:

Alle in der ST-Computer erschienenen Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Reproduktionen gleich welcher Art, ob Übersetzung, Nachdruck, Vervielfältigung oder Erfassung in Datenverarbeitungsanlagen sind nur mit schriftlicher Genehmigung der MAXON Computer GmbH oder des Heim Verlags erlaubt.

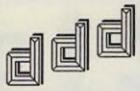
#### Veröffentlichungen:

Sämtliche Veröffentlichungen in der ST-Computer erfolgen ohne Berücksichtigung eines eventuellen Patentschutzes, auch werden Warennamen ohne Gewährleistung einer freien Verwendung benutzt.

#### Haftungsausschluß:

Für Fehler in Text, in Schaltbildern, Aufbauskißzen, Stücklisten usw., die zum Nichtfunktionieren oder evtl. zum Schaden werden von Bauelementen führen, wird keine Haftung übernommen.

© Copyright 1995 by PSH Medienvertriebs GmbH



Preisliste mit Gehäuseinfo und neuen Sonderangeboten jetzt kostenlos anfordern!

## ddd-Tower

Spezieller Tower für ATARI Computer, mit Netzteil, Schächte für 3,5" und 5,25" Laufwerke, Turbo-, Reset- und EIN-Schalter vorne, mit Adapterplatine zum einfachen Anschluß des Rechners

Tower *classic* : (o.Abb.)

DM 295,-

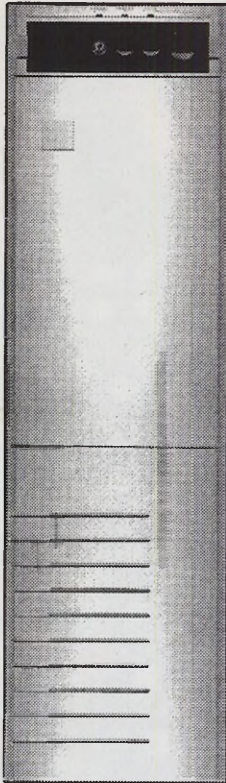
NEU! NEU! NEU!

Pro Tower, wie vor, jedoch mit großer Tür vor den Laufwerken, mit 3-stelliger LED-Anzeige, sehr elegant

*Pro Tower*: (s.Abb.)

DM 349,-

Fordern Sie bitte gleich unser neues Gehäuse-Info an. Dort finden Sie auch sämtliches Zubehör (z.B. Tastaturen, SCSI-Controll., ROM-Port Expander usw.)



## MicroDisk-Festplatten

Gutes setzt sich eben durch: die bewährte ddd-MicroDisk! (siehe Tests!) Diese kleine externe anschlußfertige Festplatte hat den Controller schon eingebaut! Geeignet für alle ATARI ST, STE, TT und Falcon, kann aber auch am Mac oder IBM betrieben werden. Die Festplatte wird mit Cache-Software, (=incl.) ddd-Compress und komplett eingerichtet geliefert. Anschließen - läuft! So einfach ist das. (NEU: Jetzt mit viel Extra-Software)

42/65MB*	85/130MB*	270/420MB*	540/840MB*
555,-	633,-	699,-	888,-

## Wechselplatten u. CD-ROM

Alle Geräte sind mit SCSI-Anschluß (für ST und STE wird ein Controller benötigt=DM 150,-) als internes und als anschlußfertiges externes Gerät lieferbar, incl. Treibersoftware (außer CD-ROM). MO=Magneto-Optisch, SY=SyQuest (=Magnetisches System)

MO 127MB:	intern/extern/Medium	1155,-	1299,-	66,-
MO 230MB:		1633,-	1777,-	77,-
SY 105MB:		477,-	621,-	115,-
SY 270MB:		699,-	843,-	135,-
CD-ROM:		388,-	532,-	—

Neu: Jetzt mit 3.4-fach Speed!

## Rechner nach Maß

Beispiel 1:

**Falcon 4MB** im neuen **ddd-Desktopgehäuse**, abgesetzte **MFII-Tastatur** incl. Interface, **210MB** Festplatte, **ddd-BlowUp** (800-600 Pixel), Virenschutzschalter, kompl. aufgebaut und installiert  
**DM 1988,-**

Beispiel 2:

**Falcon 4MB** im **Towergehäuse**, abgesetzte **MFII-Tastatur** incl. Interface, **540MB** Festplatte, **ddd-BlowUp** (800-600 Pixel), **32 MHz** Beschleuniger, kompl. aufgebaut und installiert  
**DM 2444,-**

Stellen Sie sich Ihren Falcon nach Ihren Wünschen zusammen und sparen Sie Geld durch günstige Festplatten im Desktop- oder Towergehäuse. Es lohnt sich! Rufen Sie uns an und wir machen Ihnen ein günstiges Angebot und beraten Sie auf Wunsch gerne.

## Die Renner

32 MHz Beschleuniger für den Falcon. Gut und preiswert!  
**nur DM 99,-**

ddd-HighSpeeder: 40 MHz für den Falcon. Power-Pur! Zum Superpreis.  
**nur DM 177,-**

Wer seinen bei uns gekauften Falcon gleich damit aufrüsten will, bekommt den Einbau kostenlos.

## Speicher

Atari hebt die Preise ...  
... wir senken sie!

Falcon 4MB => 16 MB	nur noch	987,-
1040/Mega STE 1=>2 bzw. 2=>4		154,-
1040/Mega STE von 1=>4 MB		308,-
Mega ST von 2 => 4 MB		222,-
520/1040 ST von 1=>3 MB		277,-

## ACHTUNG:

Restbestände von ATARI Deutschland, von uns geprüft und mit voller Garantie zu ungläublichen Preisen.  
Nur solange der Vorrat reicht!!!

ATARI 1040 STE /1MB	DM 299,-
ATARI Mega STE ab	DM 598,-

auch mit Festplatte und/oder Einbau in Desktop-/Towergehäuse, günstig a.A.

Monitor SM 124	DM 169,-
Großbild-Monitor SM 194	DM 498,-
Grafikkarte für Mega ST dazu	DM 99,-
Großbild TT-Monitor TTM 194	DM 498,-

Das Schnäppchen schlechthin: Der **ATARI Portfolio**: DOS-Rechner im Taschenformat, incl. Adressverwaltung, Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, Terminplaner usw. Aber wer kennt ihn nicht? Ab sofort zum neuen(!) Preis von  
**DM 129,-** (offiziell: DM 329,-)

Preiserhöhungen insbesondere beim Portfolio können nicht ausgeschlossen werden!!!

## Tip des Monats

Hier stellen wir besondere Angebote vor, die sparen helfen.

Zeit zum Spielen? Gönnen Sie sich mal ein paar Stunden Ruhe und Freude, Spaß und Unterhaltung. Wir haben den Atari LYNX, ein tragbares Spiel mit Farbdisplay und steckbaren Spielkarten für Sie so richtig günstig eingekauft. Vergleichbare Spiele anderer Hersteller kosten ein Vielfaches. So sparen Sie spielend. Unser Angebot des Monats:

**Atari LYNX** der erste fürnur **DM 77,-**Spiel dazu für **DM 22,-**

Solange Vorrat reicht.

Aufgrund der großen Nachfrage haben wir diesen Tip des Vormonats noch einmal verlängert!

## Falcon-Desktop

oder

## ddd Falcon-Tower

Flaches Desktopgehäuse einschließlich neuer abgesetzter MF-II Tastatur, Virenschutzschalter, Schlüsselschalter, Halter für 3,5" Festplatte eingebaut, alle Anschlüsse standardmäßig herausgeführt, incl. Tastaturinterface sowie der Grafikerweiterung BlowUp (800-600 Pixel). Aufpreis auf Falcon:

**DM 199,-**

Abgesetzte MF-II Tastatur, Virenschutzschalter, Schlüsselschalter, 200 Watt Netzteil, 2 Einschübe für 3,5", 4 Einschübe für 5,25" Laufwerke, incl. Tastaturinterface, Adapterplatine für Joystick, Midi- und LAN-Anschlüsse sowie der Grafikerweiterung BlowUp (800-600 Pixel). Aufpreis auf Falcon:

**DM 399,-**

Der Jaguar: Testen macht Spaß. Also los - er steht bei uns vorführbereit!

Öffnungszeiten: MO. - FR. von 10 - 18 Uhr durchgehend

Samstag und Sonntag geschlossen.

Es gelten unsere Geschäftsbedingungen



Versand per NN, europaweit und Direktverkauf in Hannover



Rufen sie doch mal an

# TREPPCHENFREIHE FONT- REINHEIT

**DAS ORIGINAL**

**SpeedoGDOS 5.0**  
mit 22 Speedo-Fonts  
**129,-\***

**Im Spar-  
Nachfüll-  
Upgrade**  
von 4.x auf 5.0,  
mit 8 neuen  
Speedo-Fonts  
**69,-\***

Marianne S. hat gut lachen:

Ihr neuer Fontweichspüler SpeedoGDOS 5.0 aus dem Hause COMPO schafft neben Speedo-Fonts selbst hartnäckige Formate wie Type 1 und TrueType in einem Boot-Vorgang.

Dank der neuen FontCaching Ultra-Formel ist SpeedoGDOS 5.0 jetzt noch schneller und das mit noch mehr Schriften und Druckertreibern als je zuvor!

Dabei ist es so einfach zu verwenden: Diskette einlegen, Installation aufrufen und treppchenfreie Fontreinheit genießen.

Unser neuartiger VDI-Ausgabetreiber wurde in Zusammenarbeit mit führenden Experten der Firmen Atari und Bitstream entwickelt und ausgiebig getestet.

**Das beste  
SpeedoGDOS  
aller Zeiten**

\* unverbindliche Preisempfehlung  
Irrtümer und Änderungen vorbehalten.  
Lieferung nach Verfügbarkeit.  
Nutzung nur in Programmen mit  
SpeedoGDOS Unterstützung möglich.  
Fordern Sie Detail-Informationen an!

## Vertrieb Weltweit:

**Deutschland**  
(030) 623 82 92  
(0241) 83098

**Niederlande**  
(04454) 6 38 88

**Schweiz**  
(01) 784 89 47

**France**  
(1) 47 359 966

**UK**  
(095) 25 82

**USA**  
(415) 35 50 862

Atari, Bitstream und TrueType  
sind Warenzeichen oder eingetra-  
gene Warenzeichen und Eigentum  
Ihrer jeweiligen Besitzer.

**COMPO**

OverScan

Ing. Büro Patrick Jerchel

NEW SIGNS